

Bericht Energiebuchhaltung für das Jahr 2013



Dunkelsteinerwald

1. Objektübersicht

Für folgende Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Dunkelsteinerwald wird mit Hilfe der Siemens Energy Monitoring & Control Solution (weiterführend kurz EMC genannt) eine Energiebuchhaltung geführt. Die Zählerstände der im EMC geführten Gebäude, Anlagen und Fuhrparke werden über lokal verantwortliche Personen dezentral eingeben bzw. vollautomatisiert in EMC übertragen. In einem zentralen Web-Server werden mit Hilfe eines Energieanalyse- Programms verschiedene Verbrauchs- und Emissionsberichte generiert. Diese bilden die Grundlage für die jährliche Berichtslegung durch die/den Gemeindeenergiebeauftragte/n.

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LS	LW
Arztthaus/Ordination(AH)	Arztpraxis_Gansbach	250	5.430	0	0	0	A	A
Arztthaus/Ordination(AH)	Zahnarztpraxis_Gansbach	100	7.710	583	57	193	B	B
Feuerwehr(FF)	FF_Haus_Gansbach	60	0	4.033	24	1.335	G	A
Feuerwehr(FF)	FF_Haus_Gerolding	160	0	6.758	4	2.237	G	A
Feuerwehr(FF)	FF_Haus_Häusling	200	0	4.930	0	1.632	D	A
Feuerwehr(FF)	FF_Haus_Mauer	120	0	6.092	14	2.017	G	A
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt_Gansbach	30	0	0	36	0	A	A
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt_Gerolding	80	0	3.333	0	1.103	G	A
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt_Mauer	200	0	13.673	15	4.526	G	A
Kindergarten(KG)	KiGa_Gansbach	120	5.170	3.705	83	1.226	G	B
Musikheim(MH)	Musikheim_Gerolding	0	2.845	0	9	0	D	D
Musikheim(MH)	Musikheim_Mauer	150	830	0	0	0	A	A
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule_Gansbach	250	8.510	6.052	97	2.003	F	A
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule_Gerolding	300	63.350	14.228	48	4.710	G	G
Sonderbauten(SON)	Büro_1_Gemeindeplatz_3	23	40.766	0	2	12.230	A	G
Sonderbauten(SON)	Büro_2_Gemeindeplatz_3	49	8.684	155	4	2.656	A	E
Sonderbauten(SON)	Jugendtreff_Gerolding	73	0	0	5	0	A	A
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Bürgertreff Mauer	0	8.239	1.252	0	415	D	D
Veranstaltungszentrum(VAZ)	GVZ_Gerolding	0	0	1.376	23	456	D	D
Wohngebäude(WG)	Arztwohnung	120	19.490	0	0	0	A	D
		2.285	171.024	66.170	421	36.739		

1.2 Anlagen

Anlage	seit	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
Freibad_Gerolding		0	13.711	615	4.538
Hochbehälter		0	60.227	0	19.935
Kläranlagen		0	135.796	2.205	44.949
Leichenhalle_Gansbach		0	86	0	29
Leichenhalle_Gerolding		0	4.040	0	1.337
Pumpwerke		0	25.242	0	8.355
Sakralgebäude		0	3.909	0	1.294
Straßenbeleuchtung_mit_Zähler		0	11.098	0	3.673
Straßenbeleuchtung_pauschal		0	93.936	0	31.093

	0	348.045	2.820	115.203
--	---	---------	-------	---------

1.3 Energieproduktionsanlagen

keine

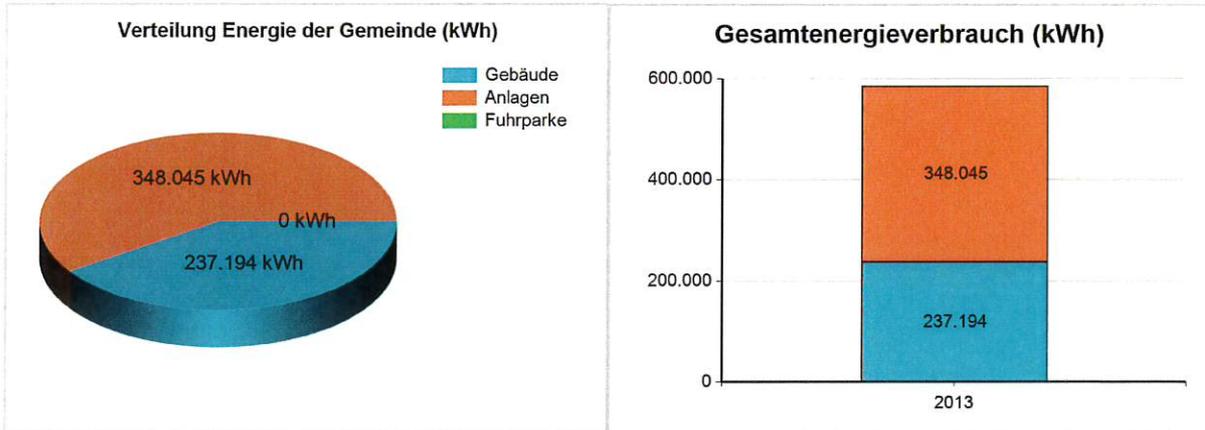
1.4 Fuhrparke

keine

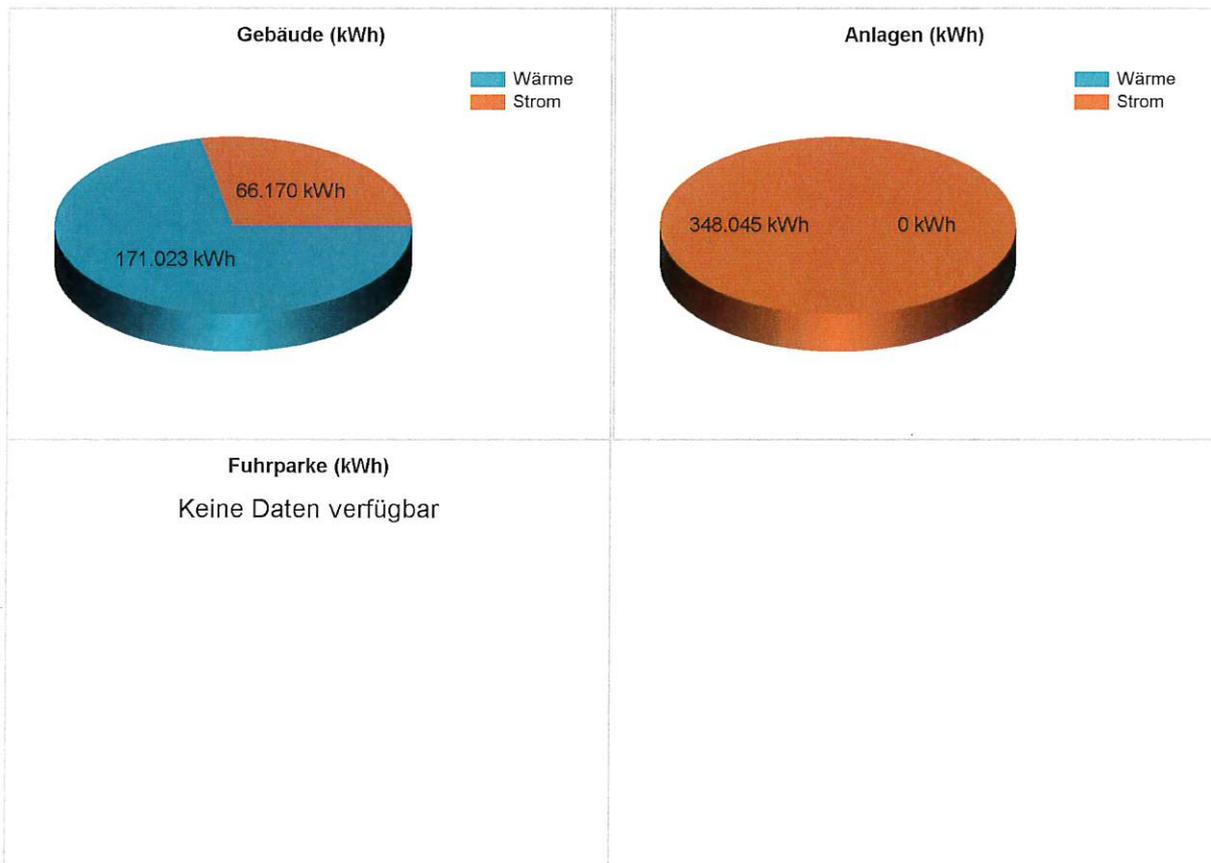
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Dunkelsteinerwald wurden im Jahr 2013 insgesamt 585,238 kWh Energie benötigt. Davon wurden 41% für Gebäude, 59% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.

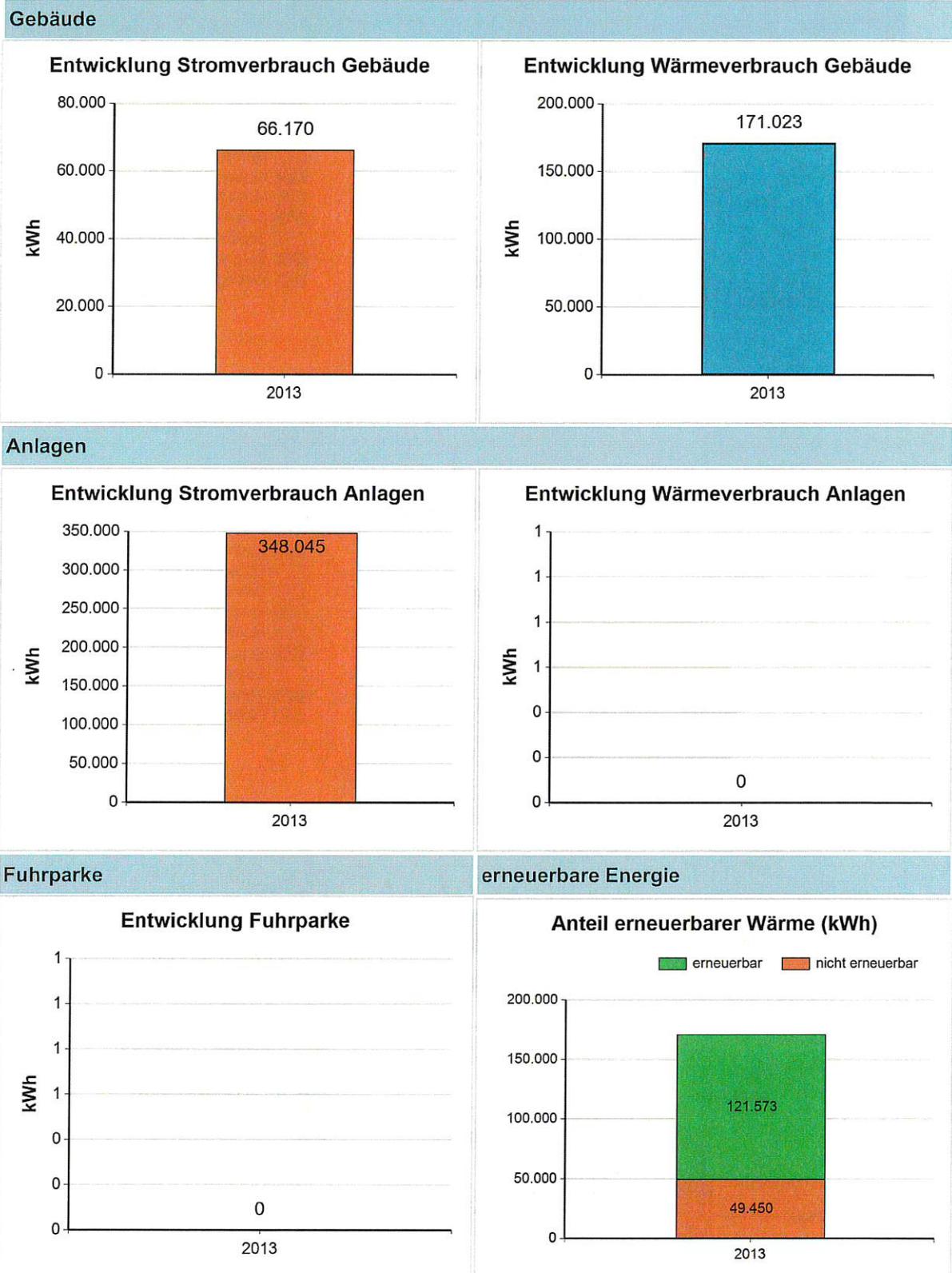


Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

als Veränderungen im Jahr 2013 gegenüber 2012 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 0 %, Wärme (HGT-bereinigt) 0 %, Strom 0 %, Kraftstoffe 0 %

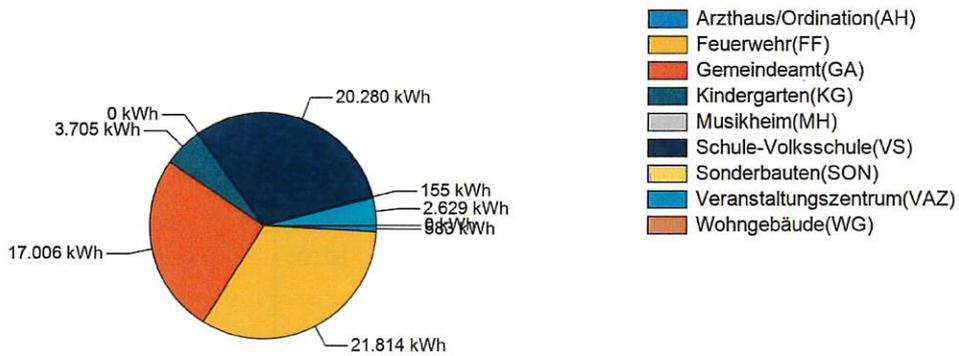


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

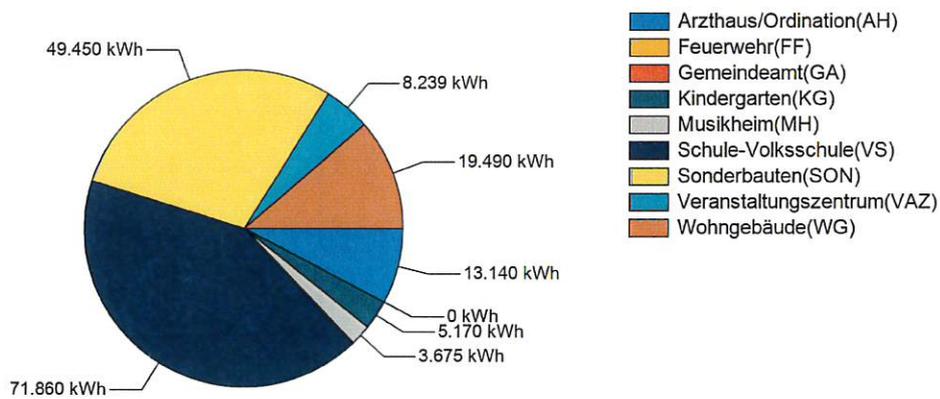
Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude (kWh)

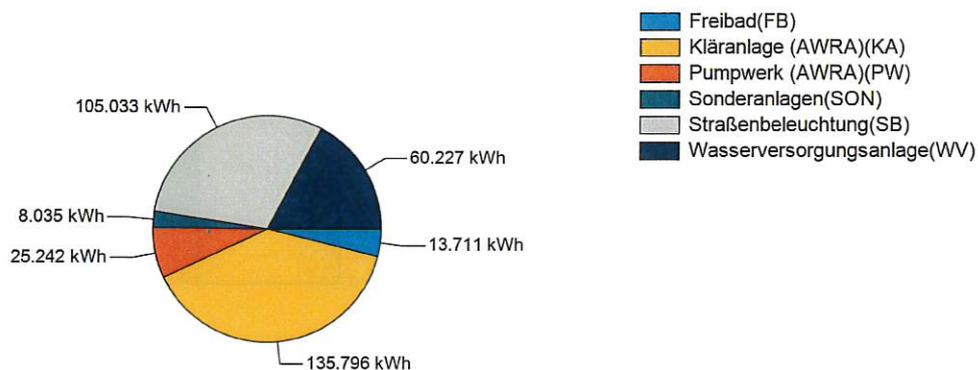


Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude (kWh)



Anlagen

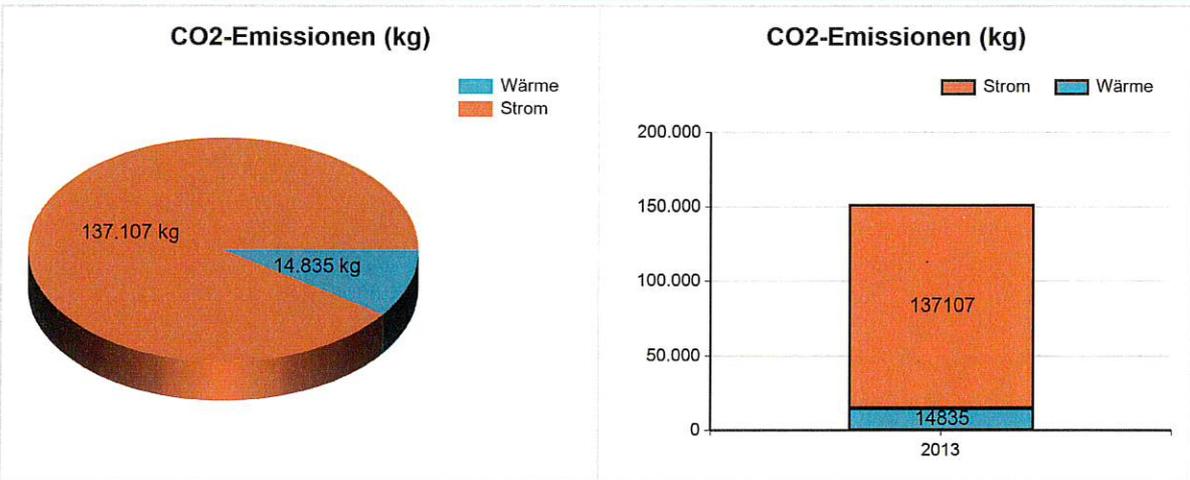
Verteilung Stromverbrauch Anlagen (kWh)



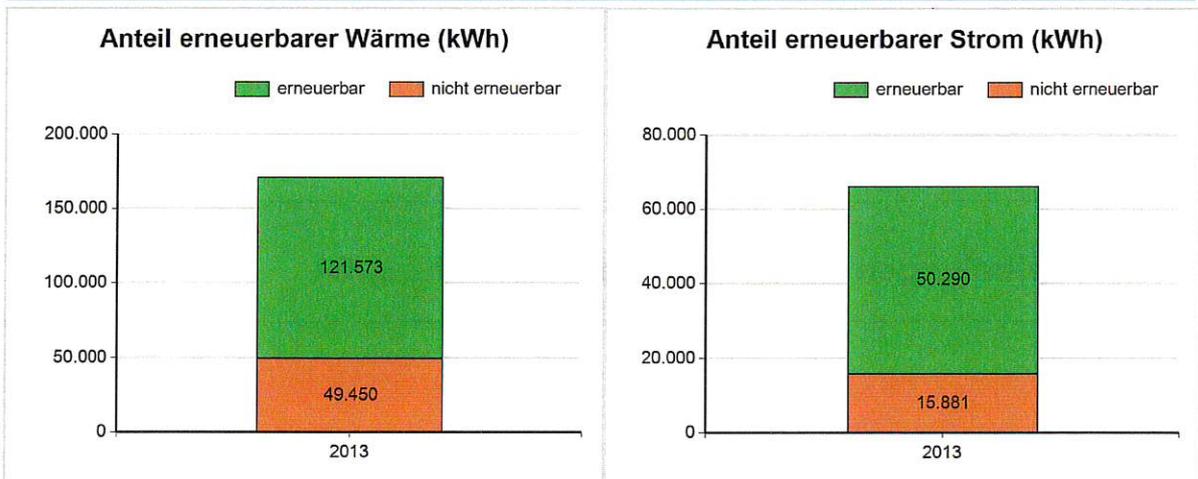
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 151,942 kg, wobei 10% auf die Wärmeversorgung und 90% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen



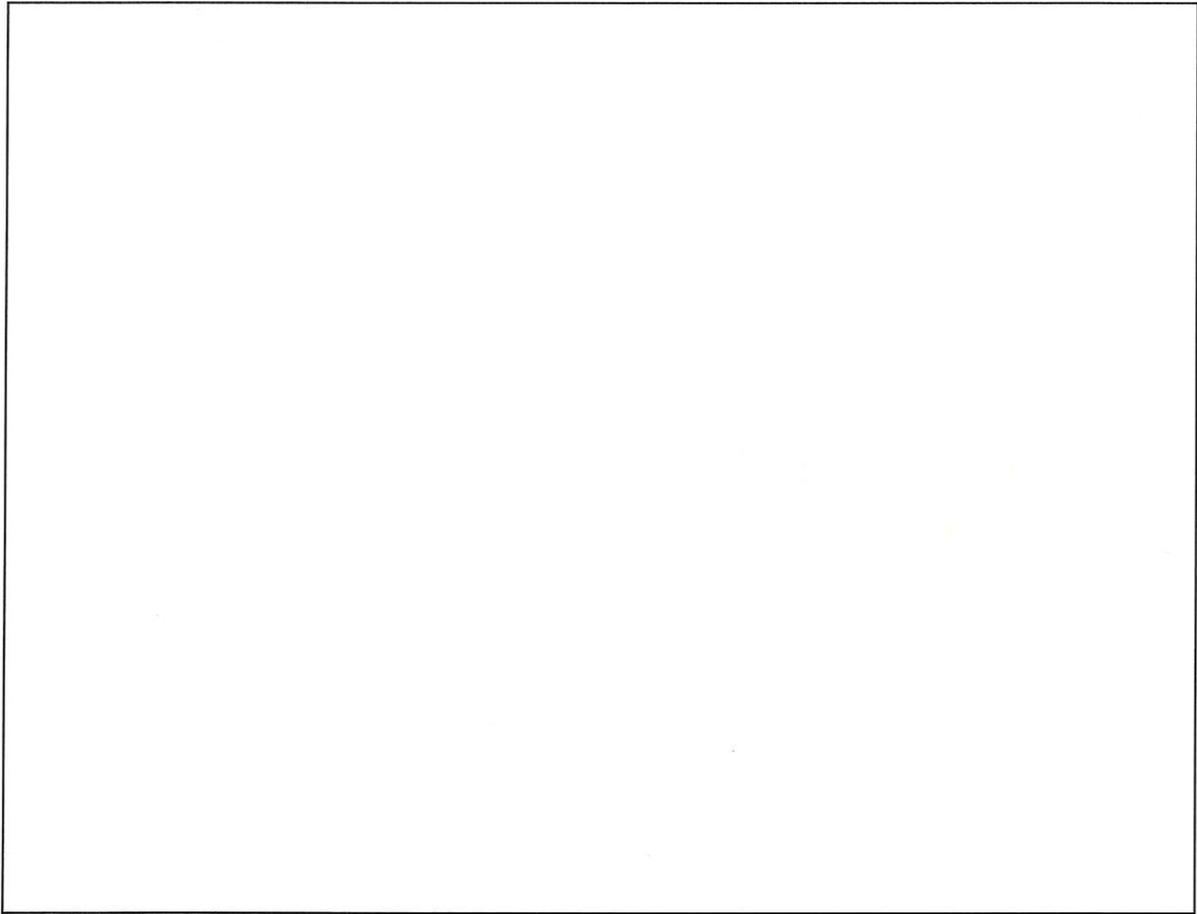
erneuerbare Energie



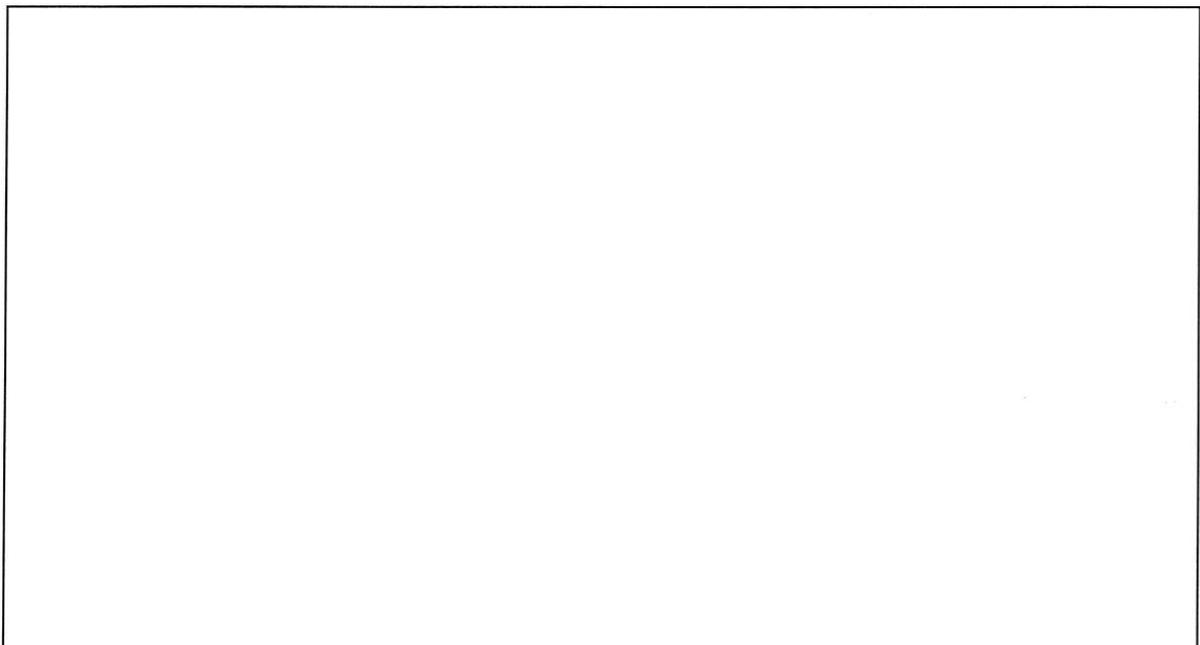
produzierte ökologische Energie



3. Interpretation der Daten durch den Energiebeauftragten

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the interpretation of data by the energy officer.

4. Empfehlungen durch den Energiebeauftragten

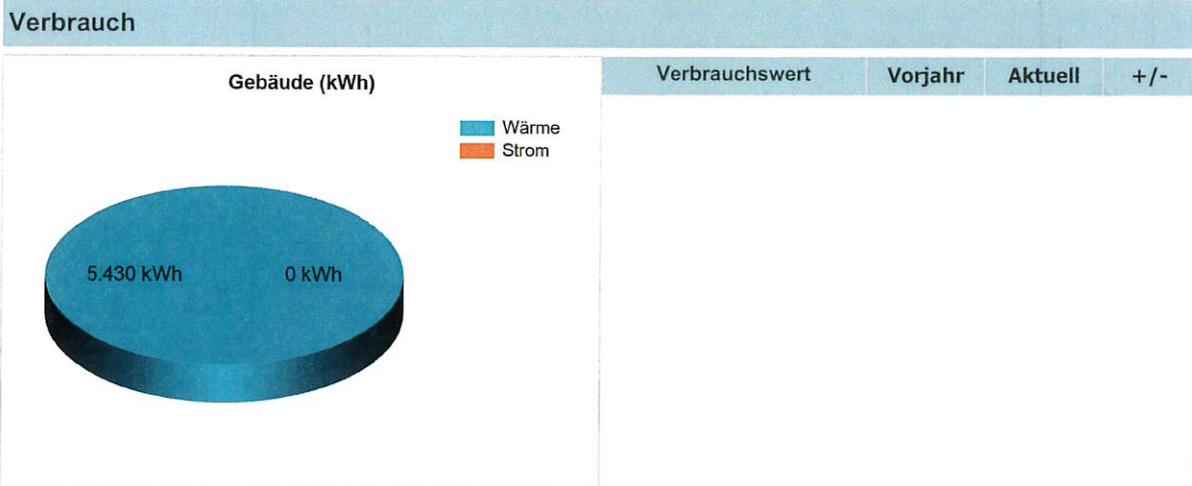
A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for recommendations by the energy officer.

5. Gebäude

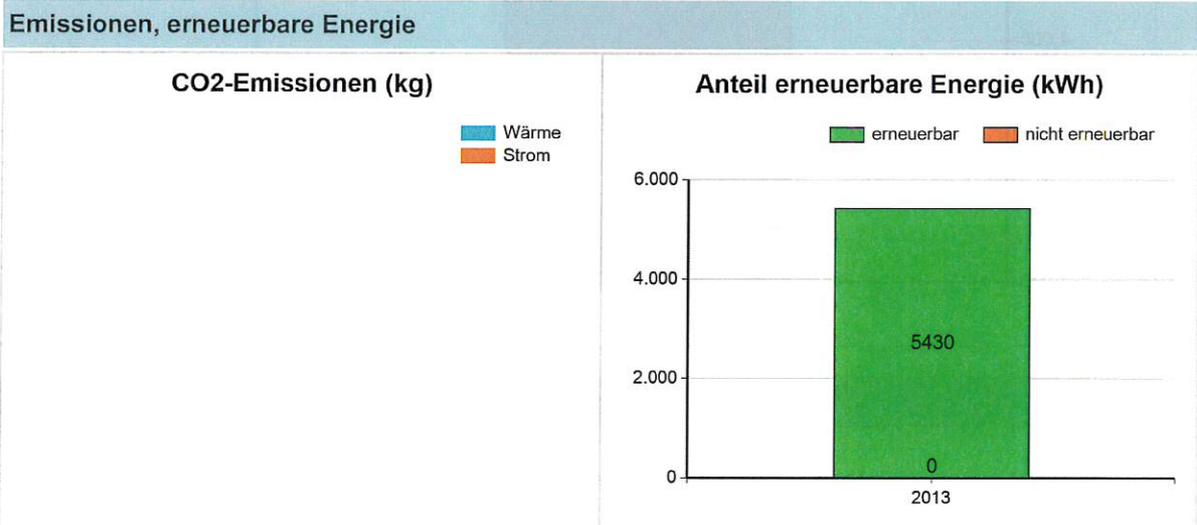
5.1 Arztpraxis_Gansbach

5.1.1 Energieverbrauch

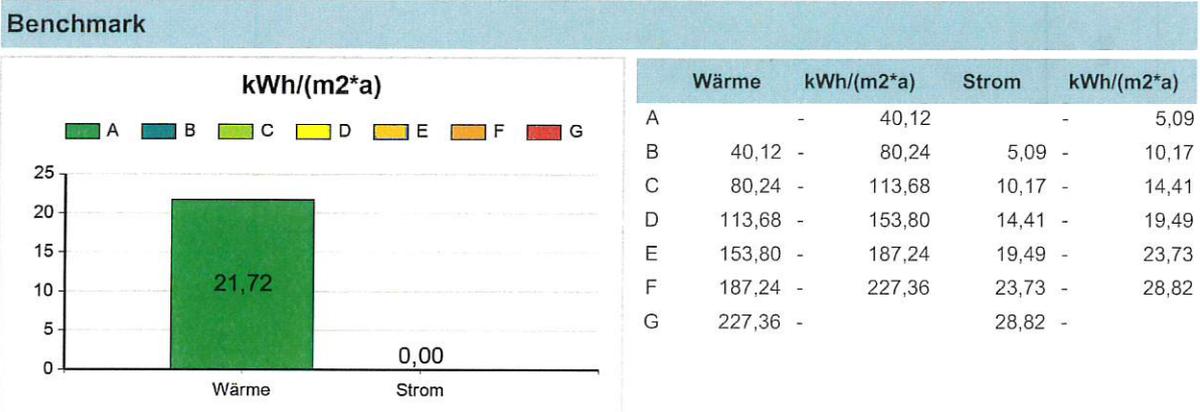
Die im Gebäude 'Arztpraxis_Gansbach' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 100% für die Wärmeversorgung verwendet.



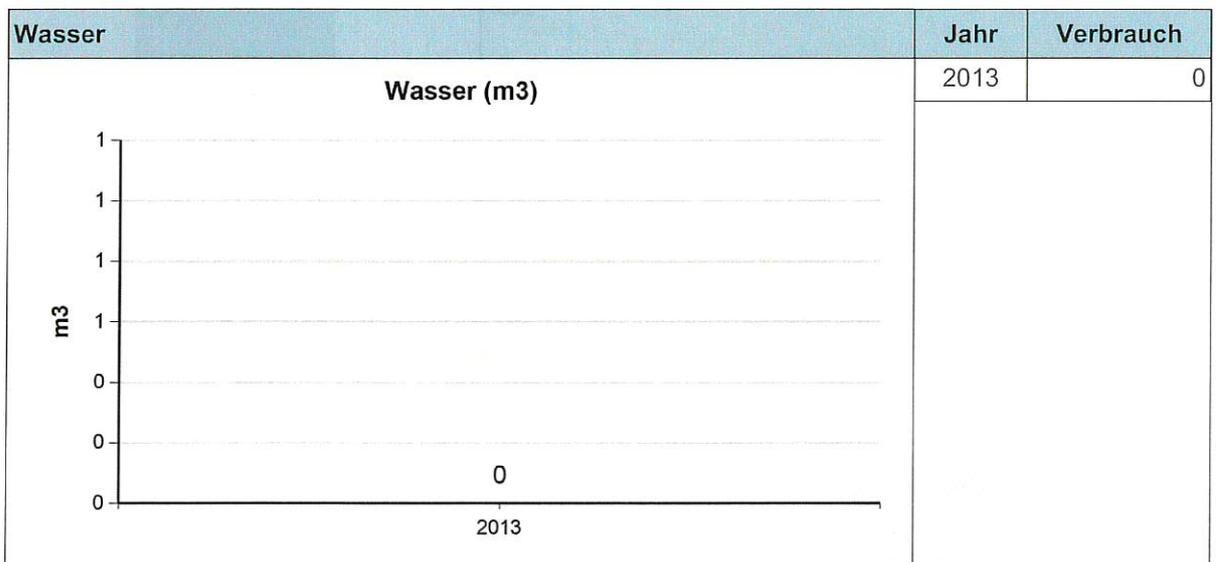
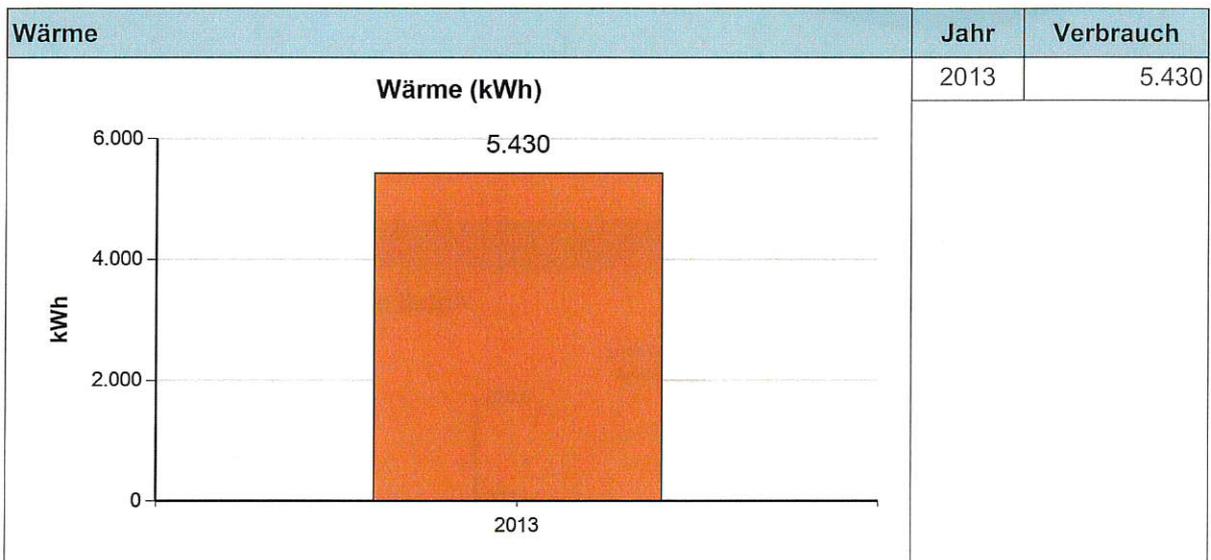
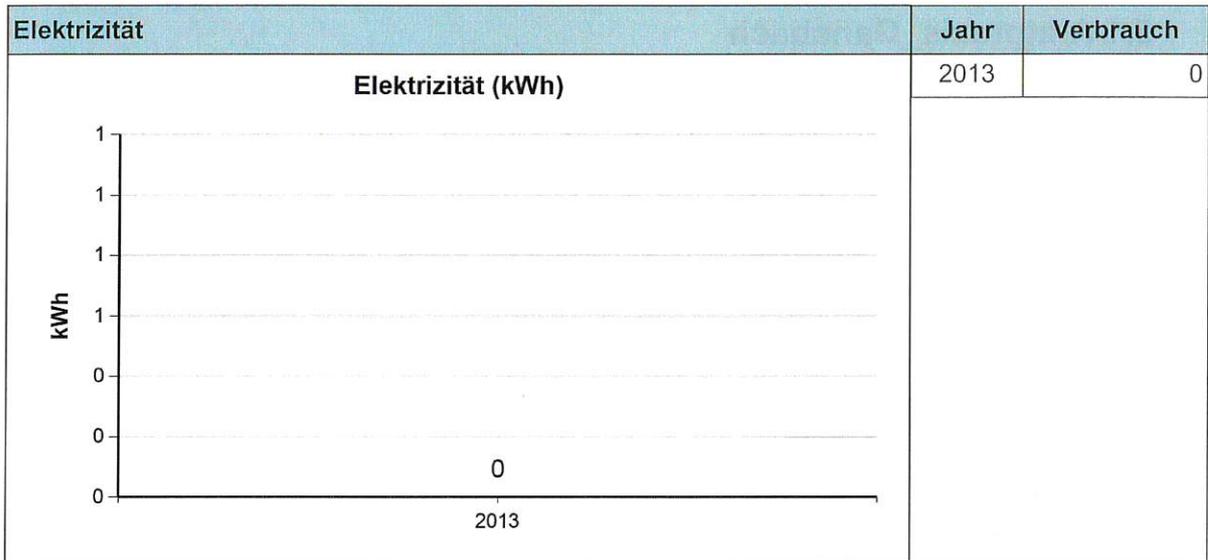
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



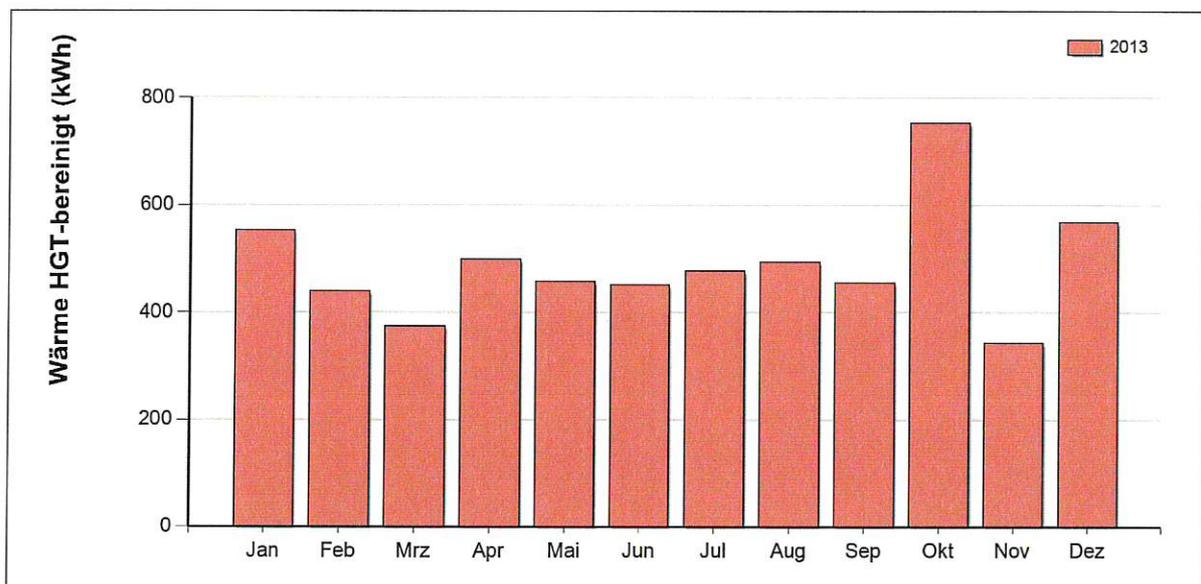
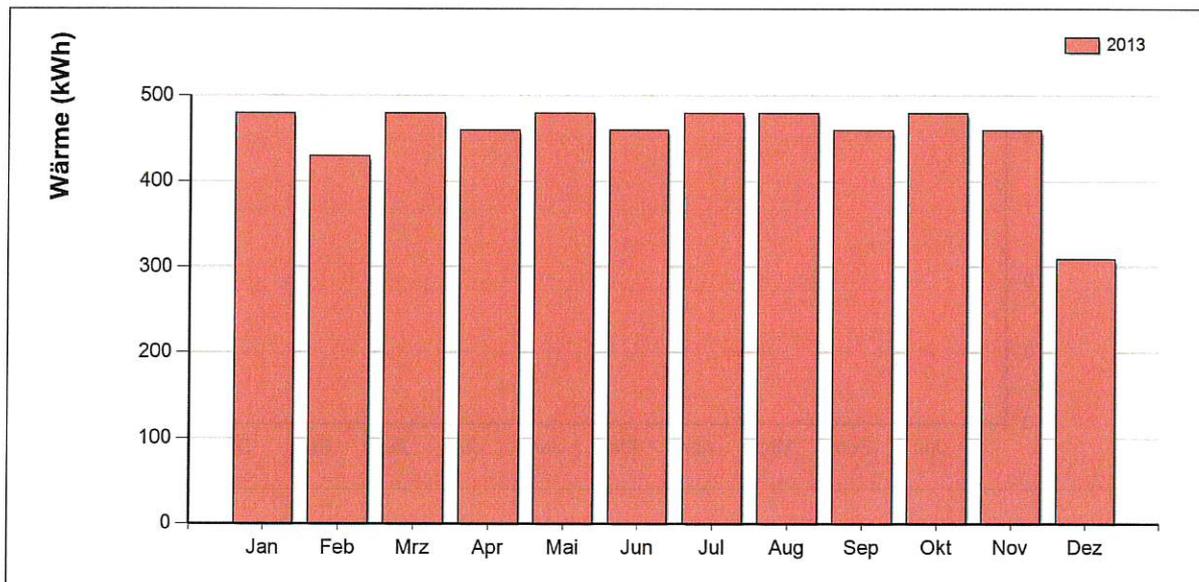
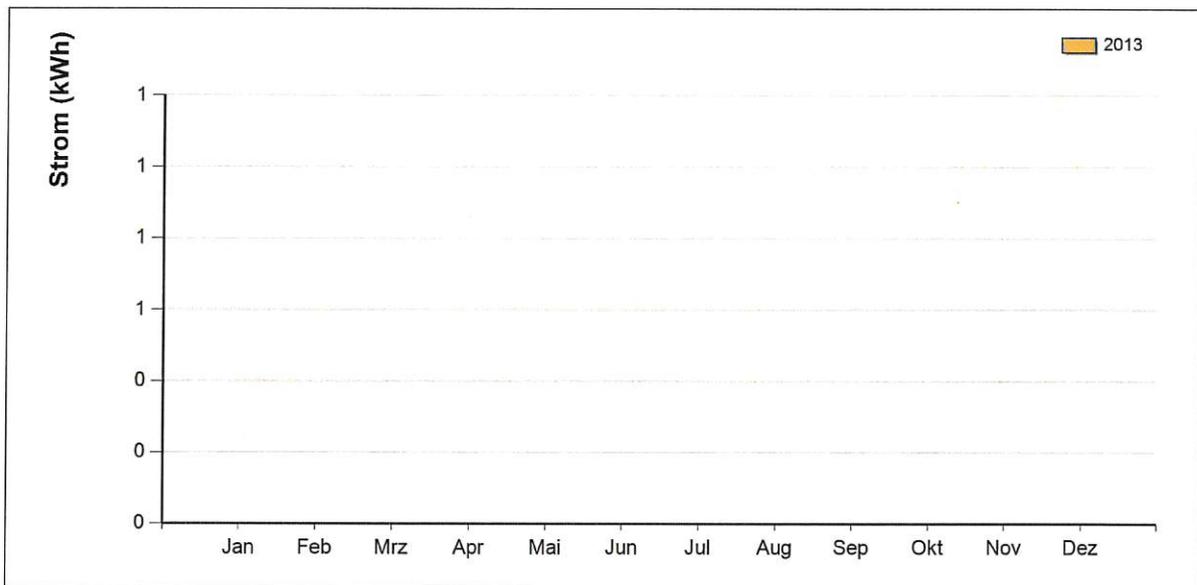
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

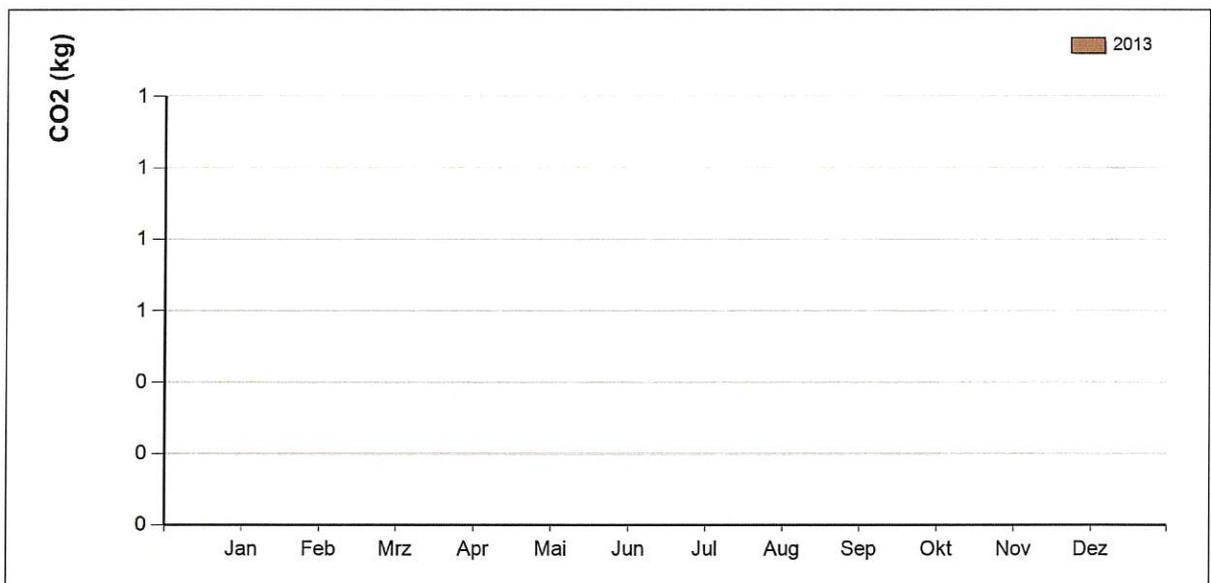
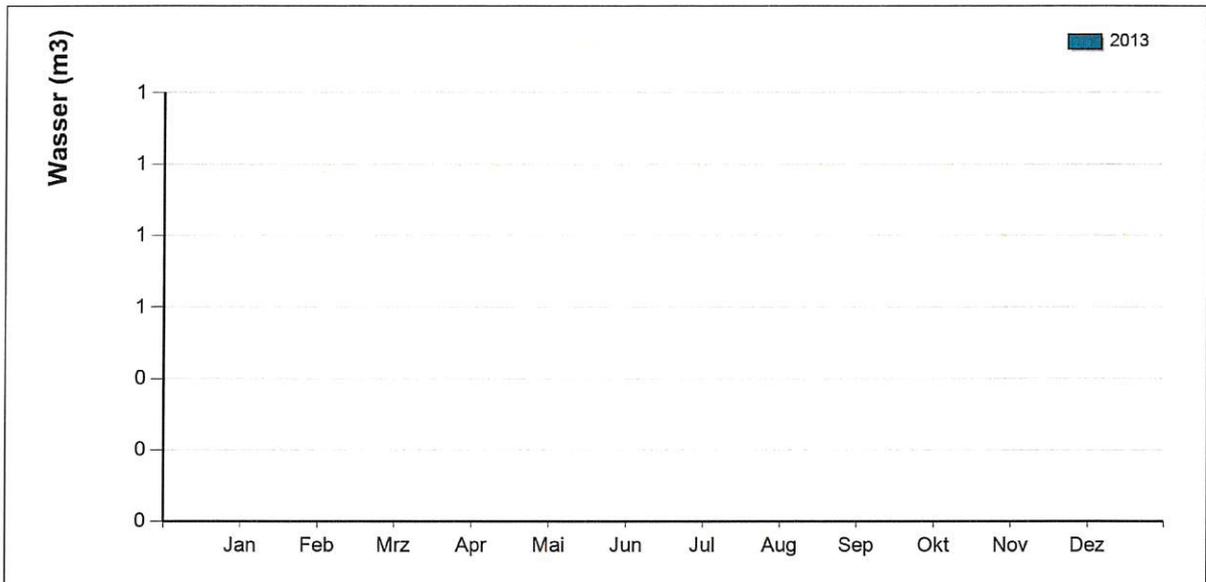


5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





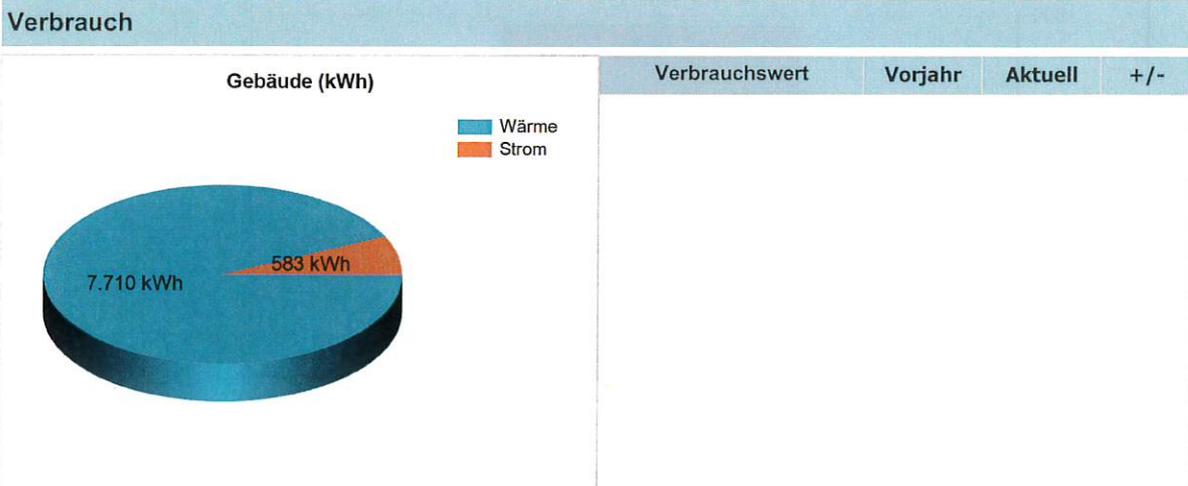
Interpretation durch den Energiebeauftragten

A large empty rectangular box provided for the interpretation of the data.

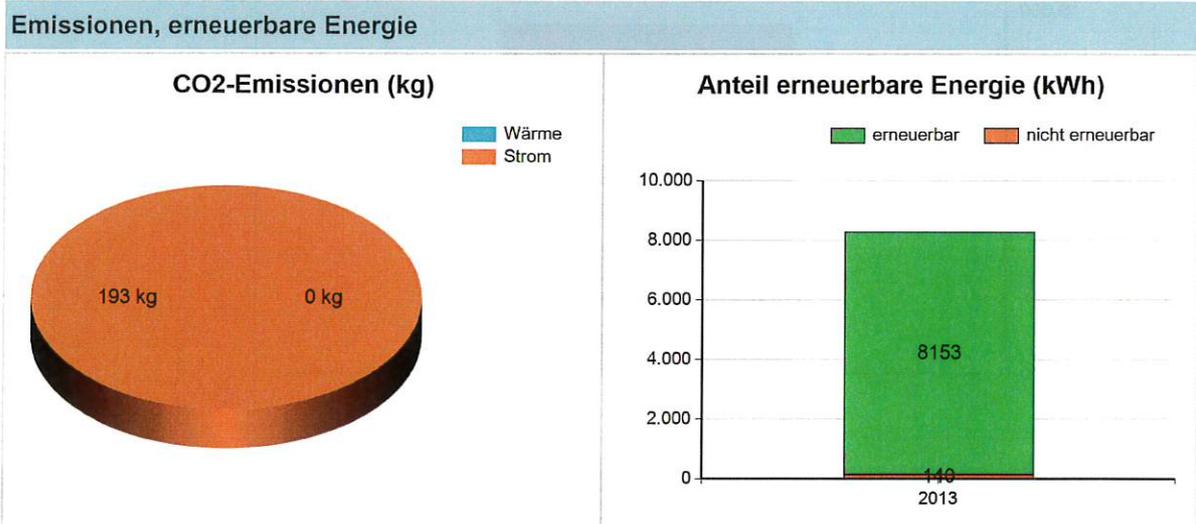
5.2 Zahnarztpraxis_Gansbach

5.2.1 Energieverbrauch

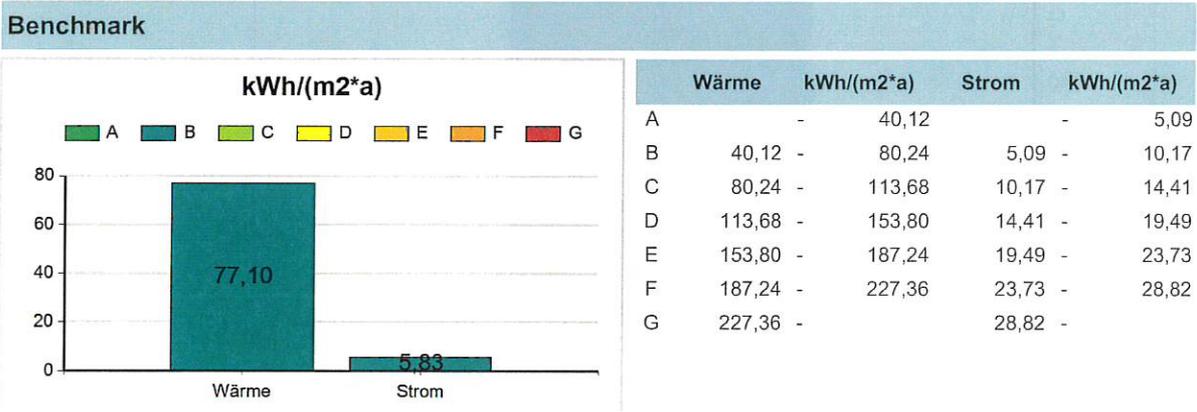
Die im Gebäude 'Zahnarztpraxis_Gansbach' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 7% für die Stromversorgung und zu 93% für die Wärmeversorgung verwendet.



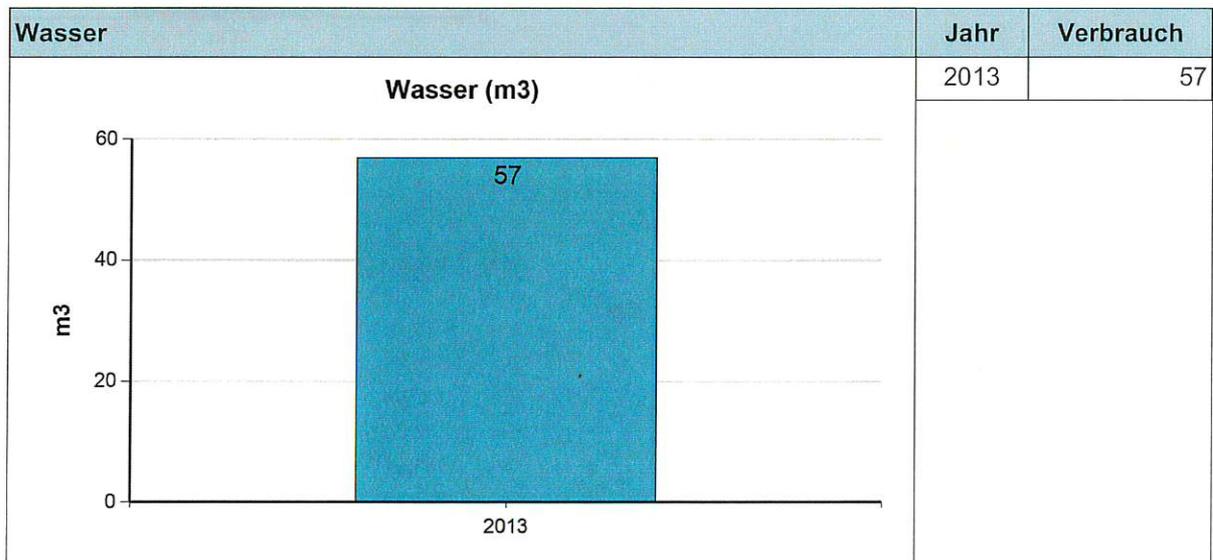
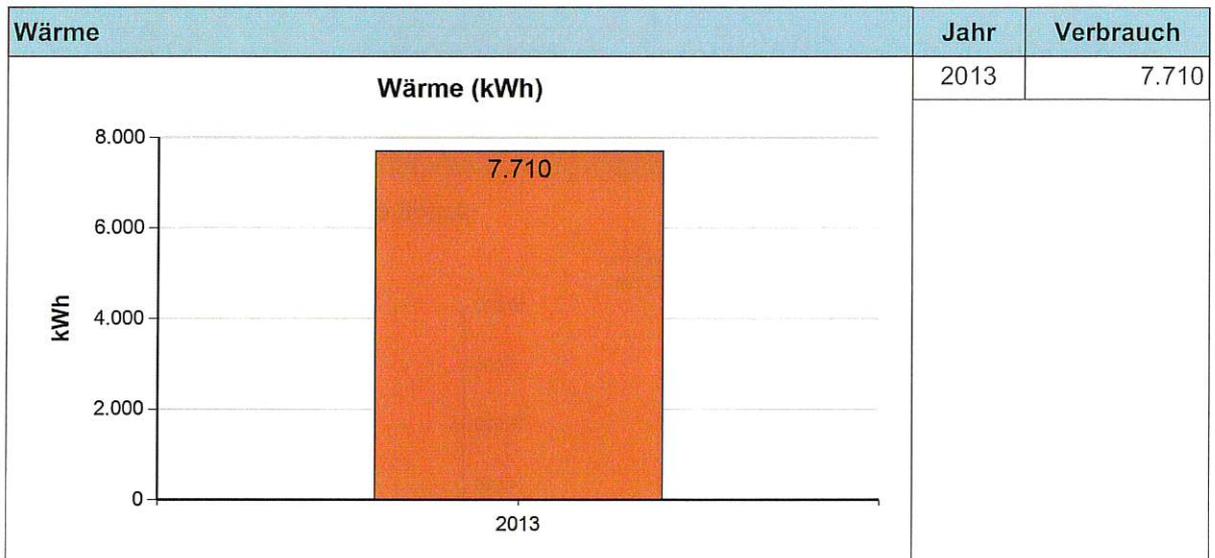
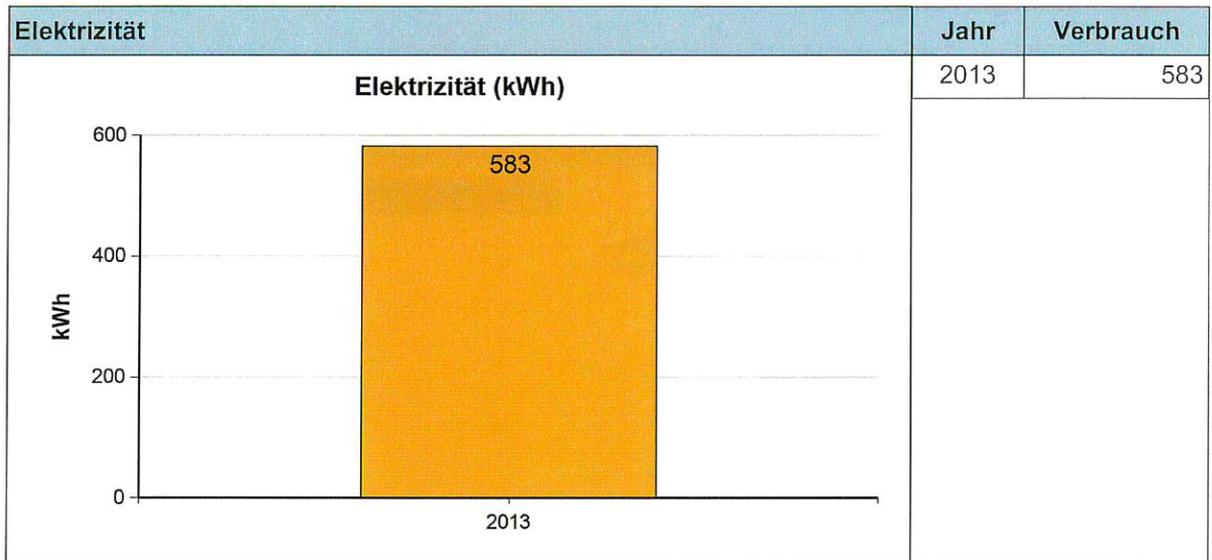
Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 193 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



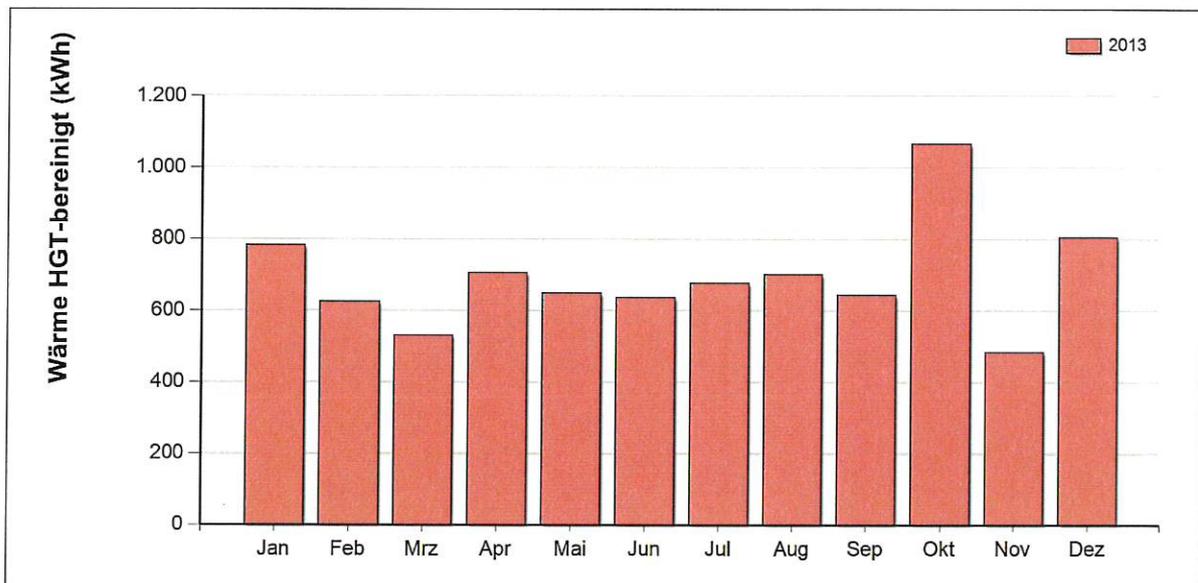
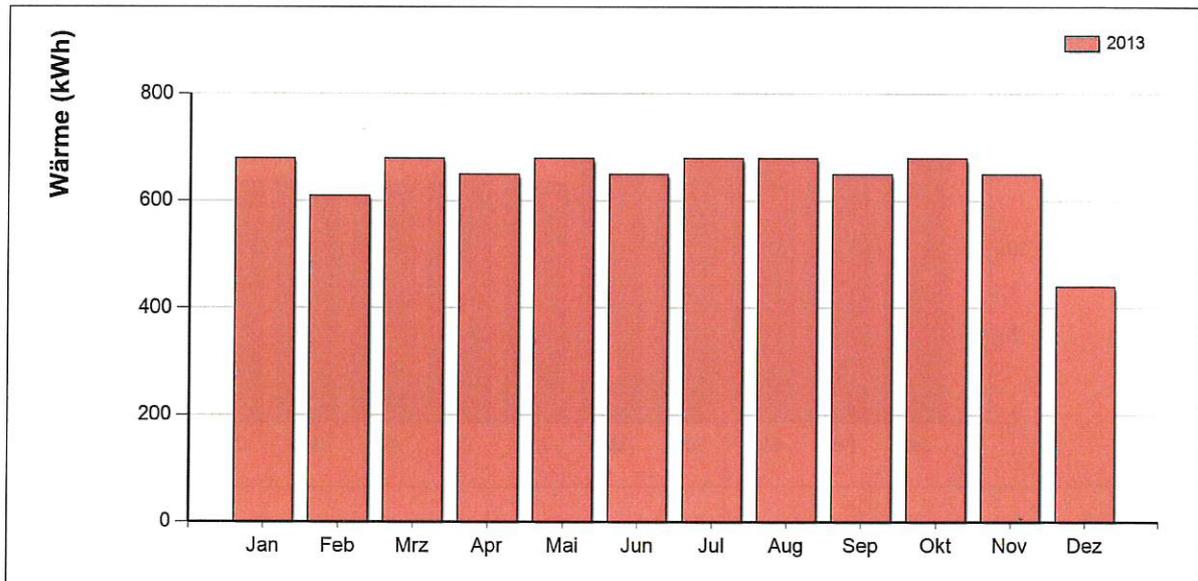
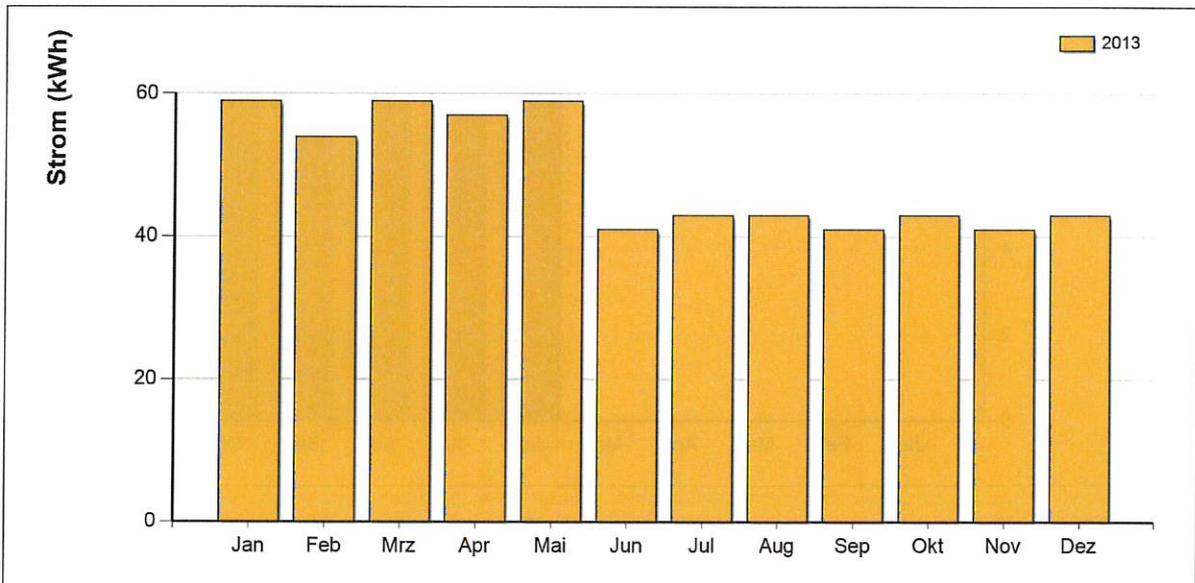
Zur Berechnung der CO₂ Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO₂ neutraler Biomasse keine CO₂ Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

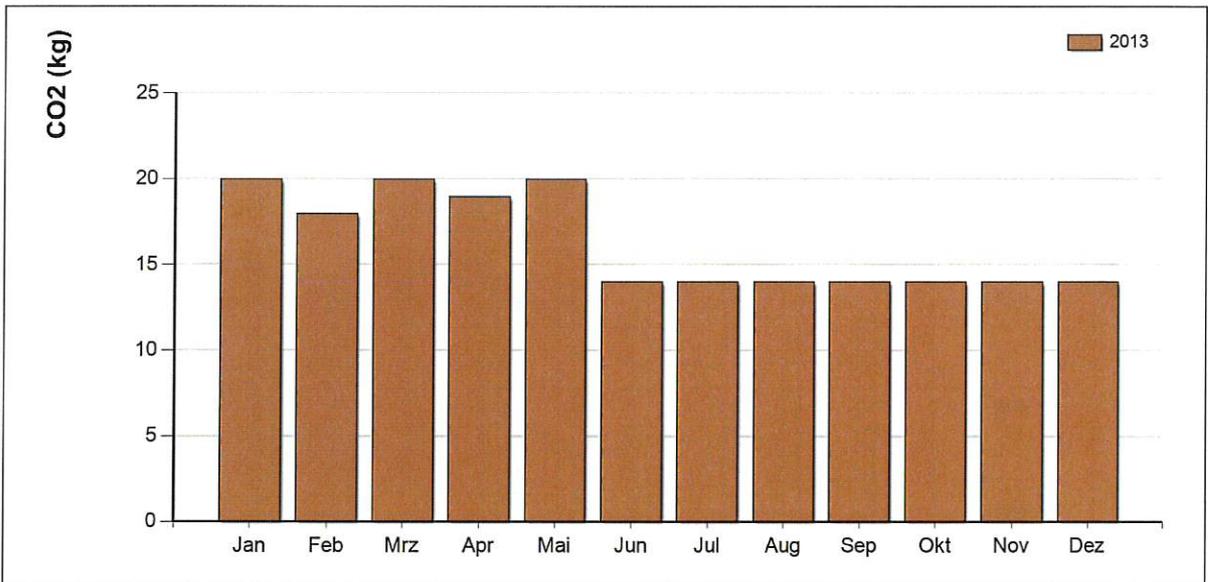
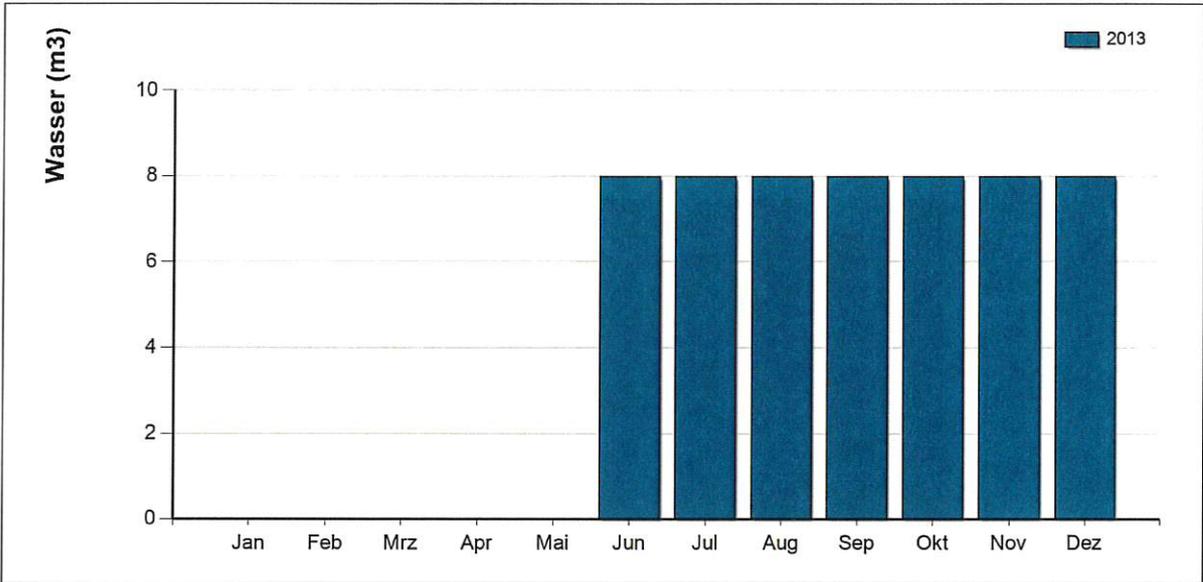


5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



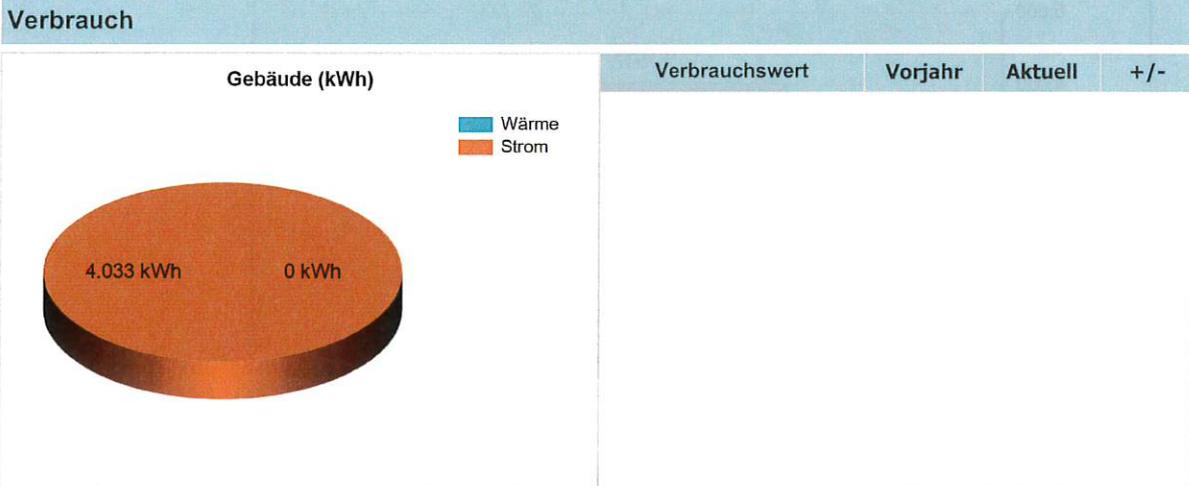


Interpretation durch den Energiebeauftragten

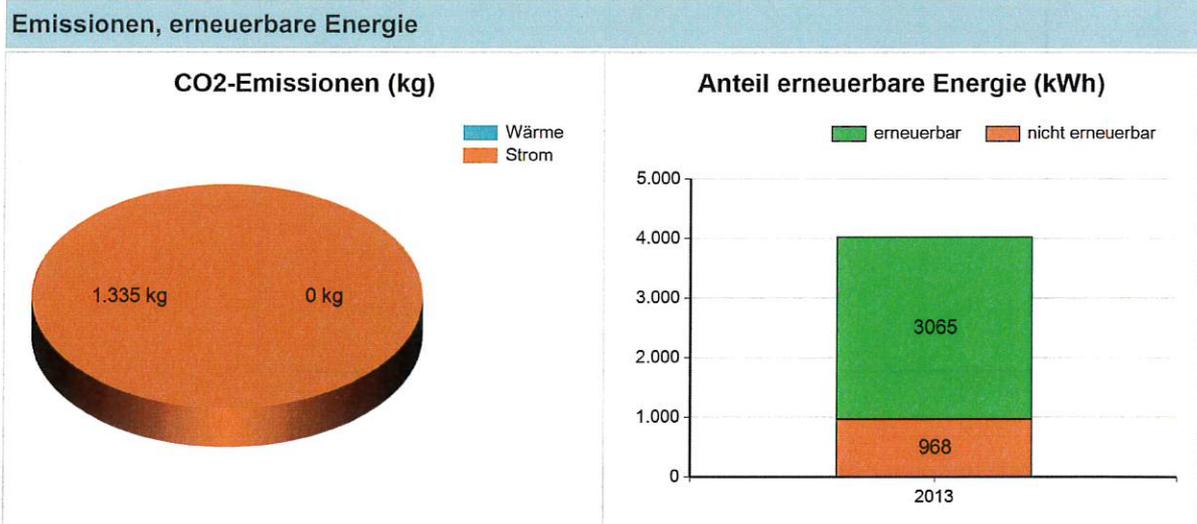
5.3 FF_Haus_Gansbach

5.3.1 Energieverbrauch

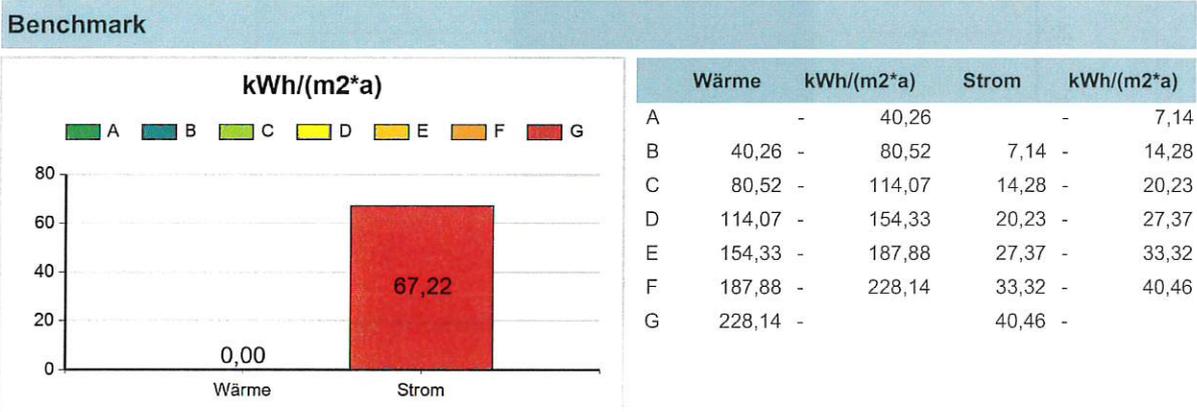
Die im Gebäude 'FF_Haus_Gansbach' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



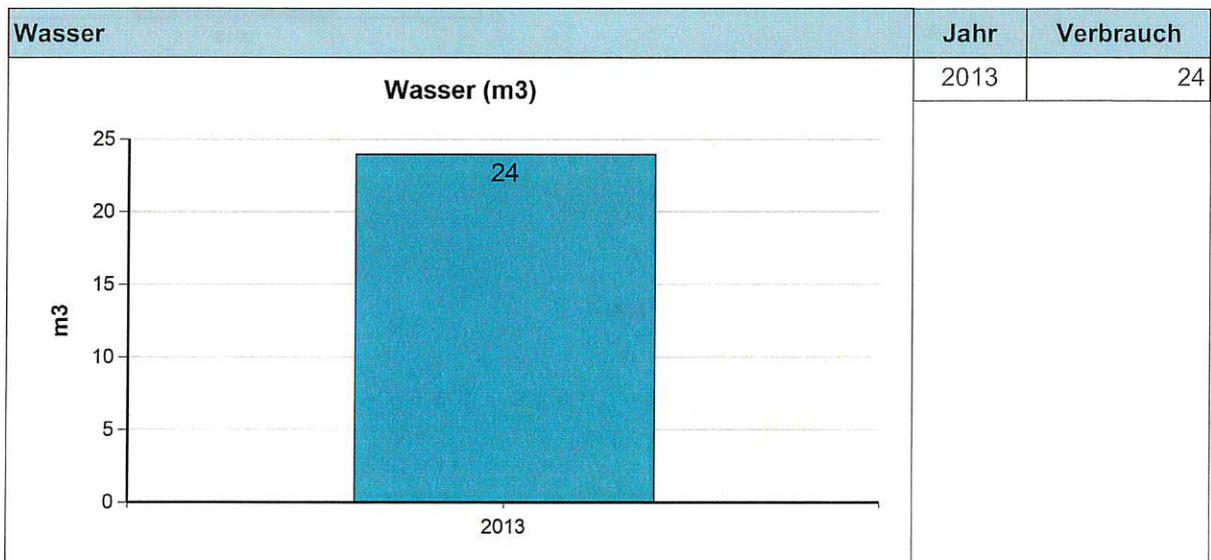
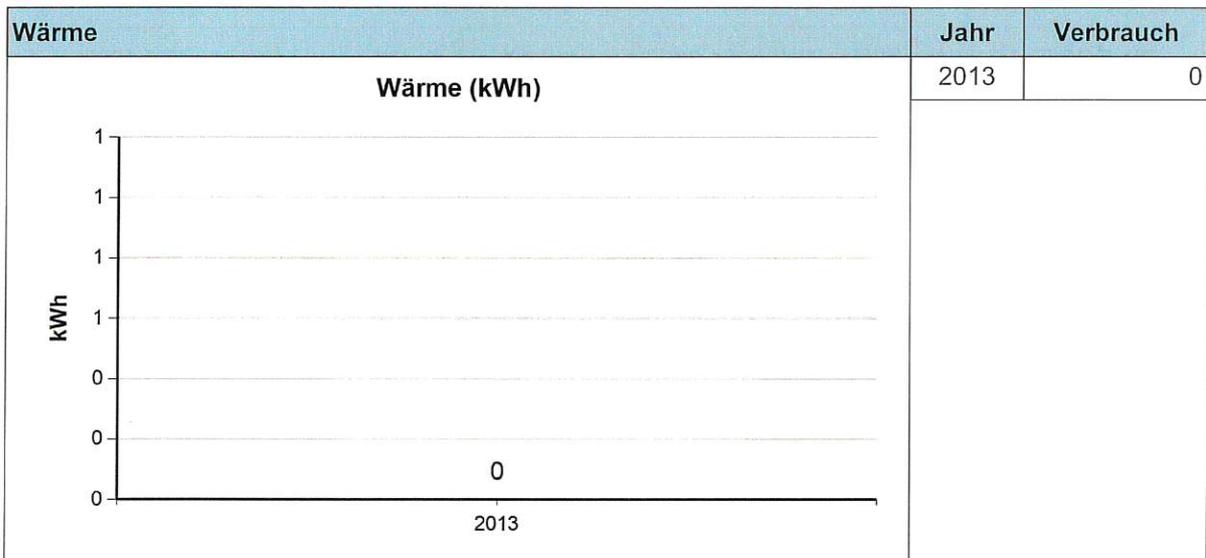
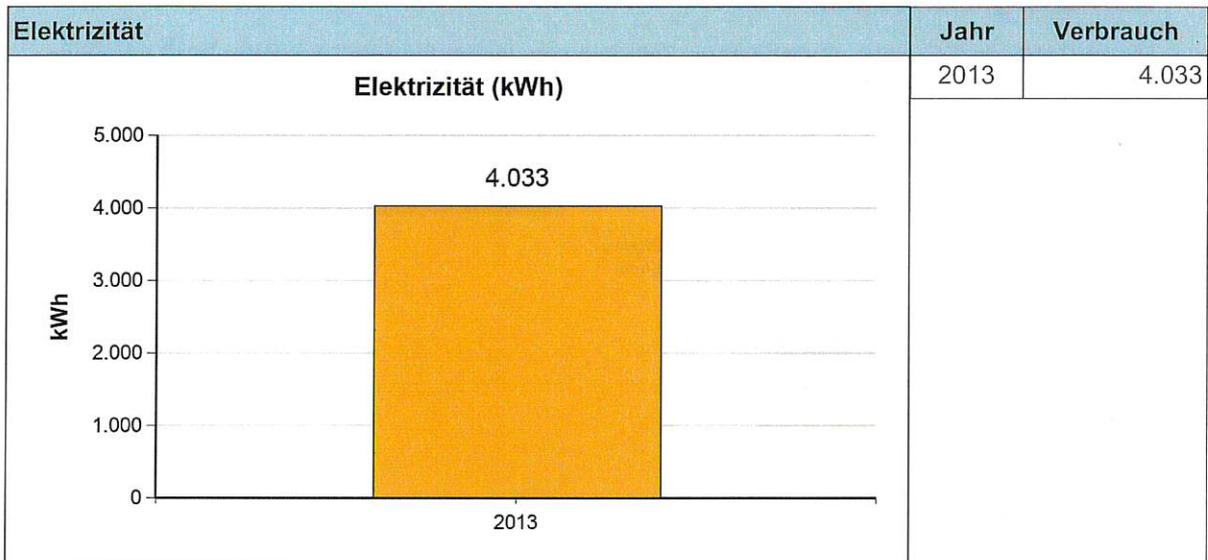
Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 1,335 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



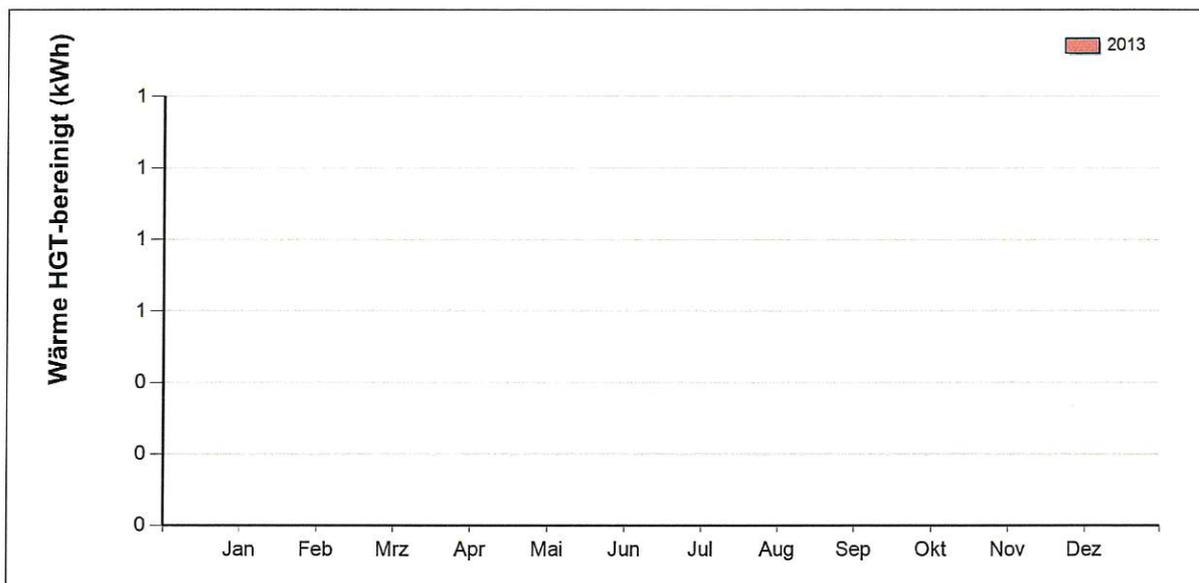
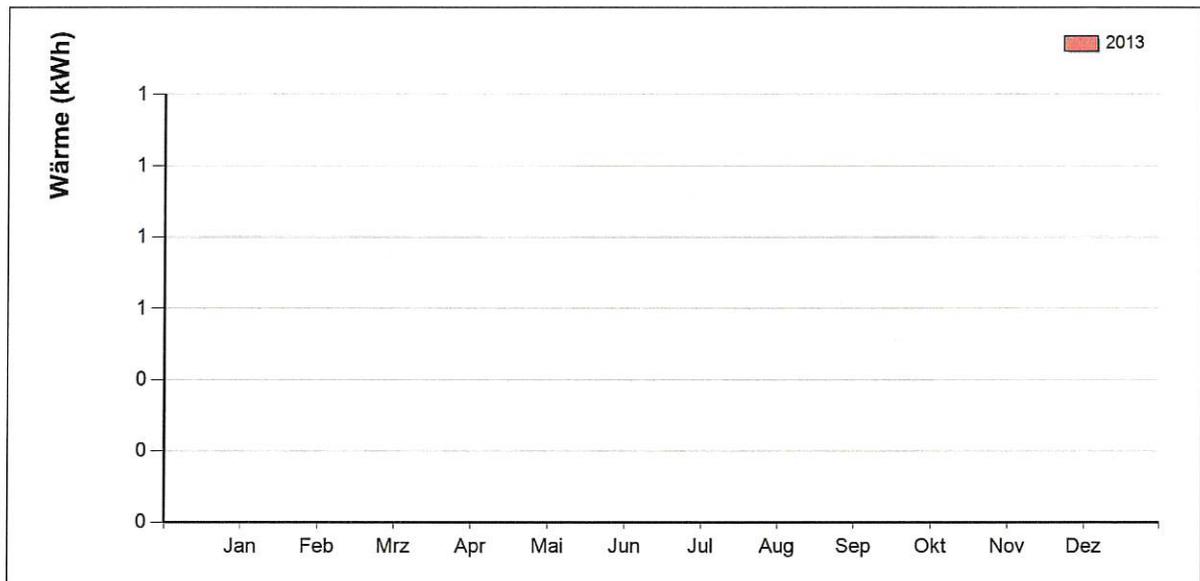
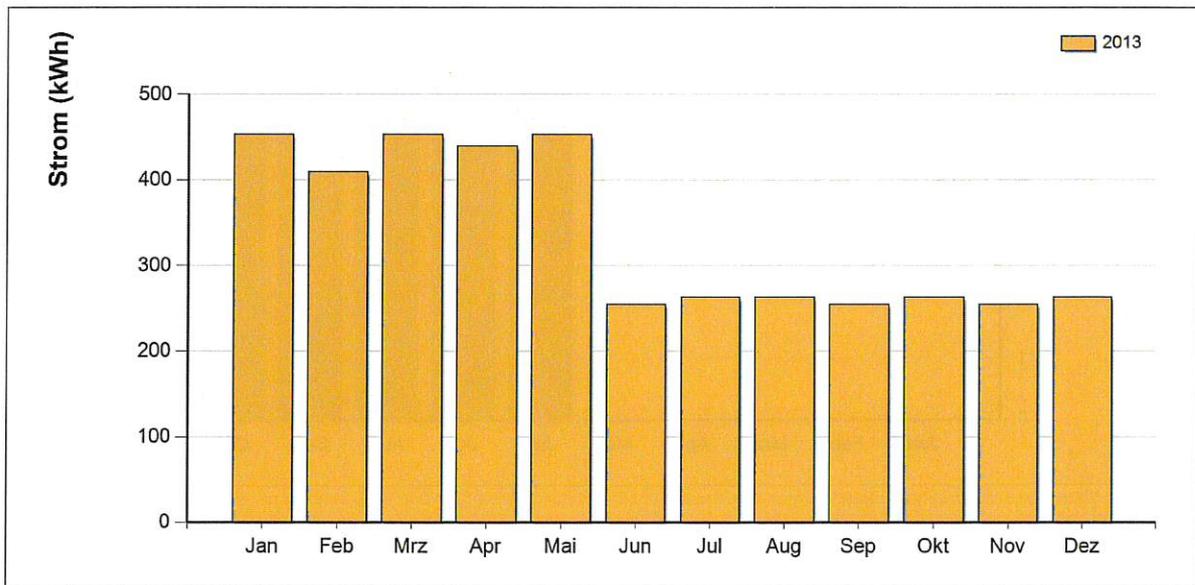
Zur Berechnung der CO₂ Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO₂ neutraler Biomasse keine CO₂ Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

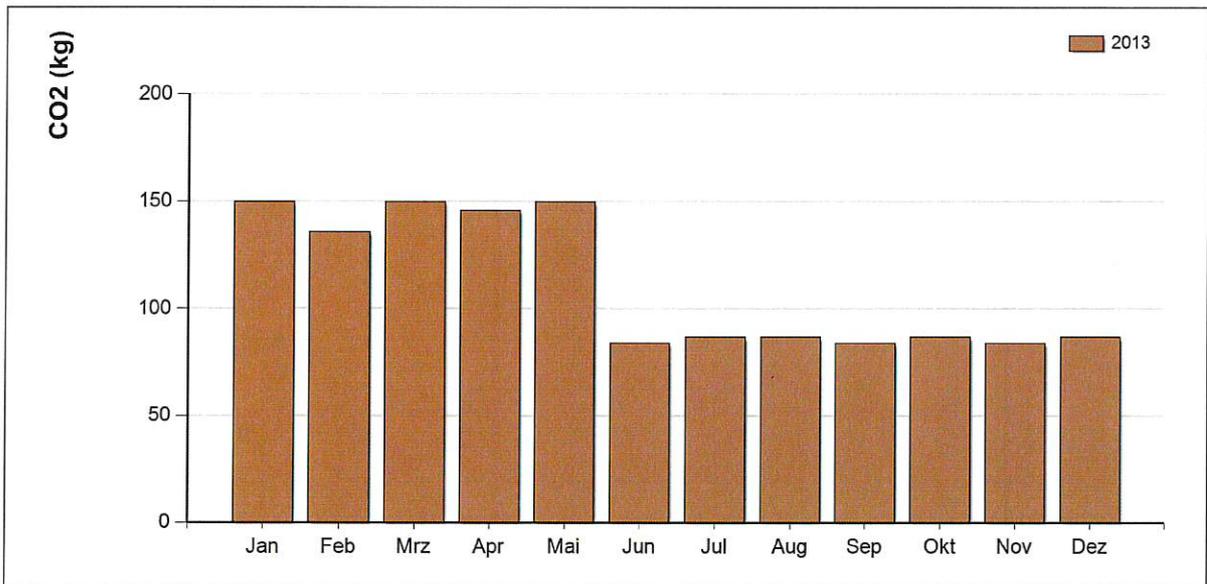
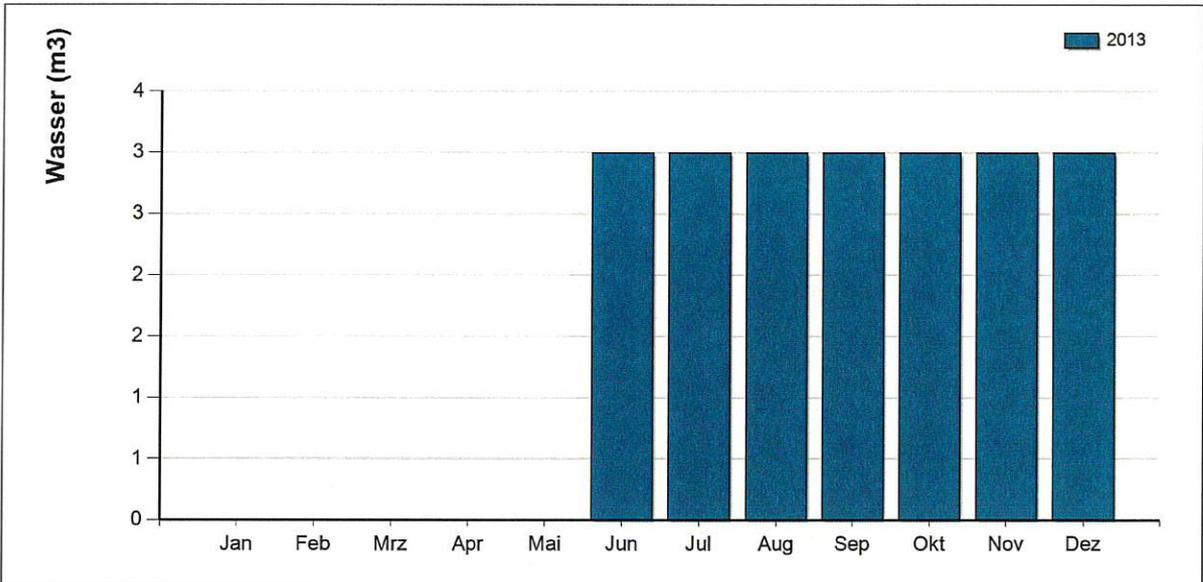


5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



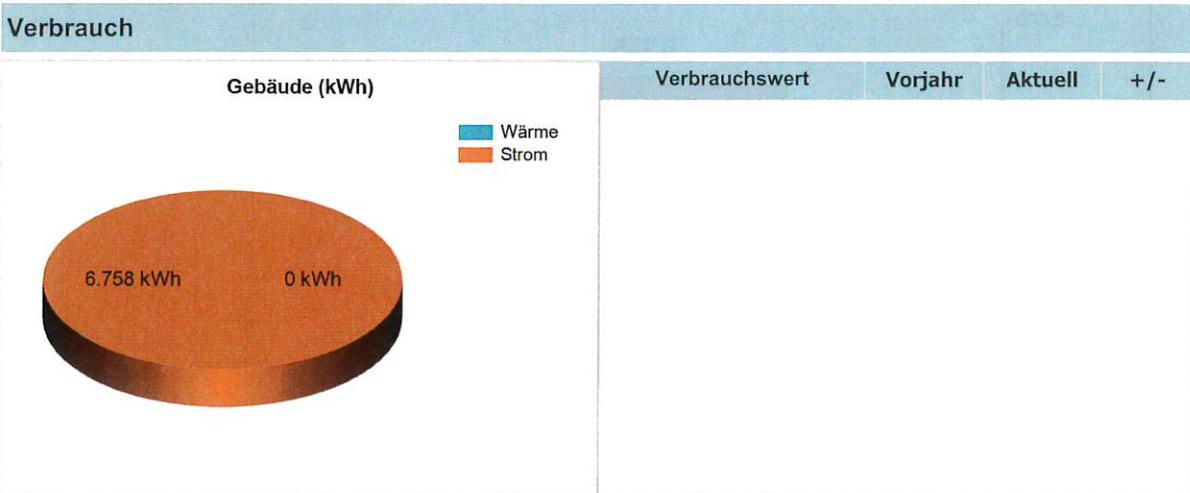


Interpretation durch den Energiebeauftragten

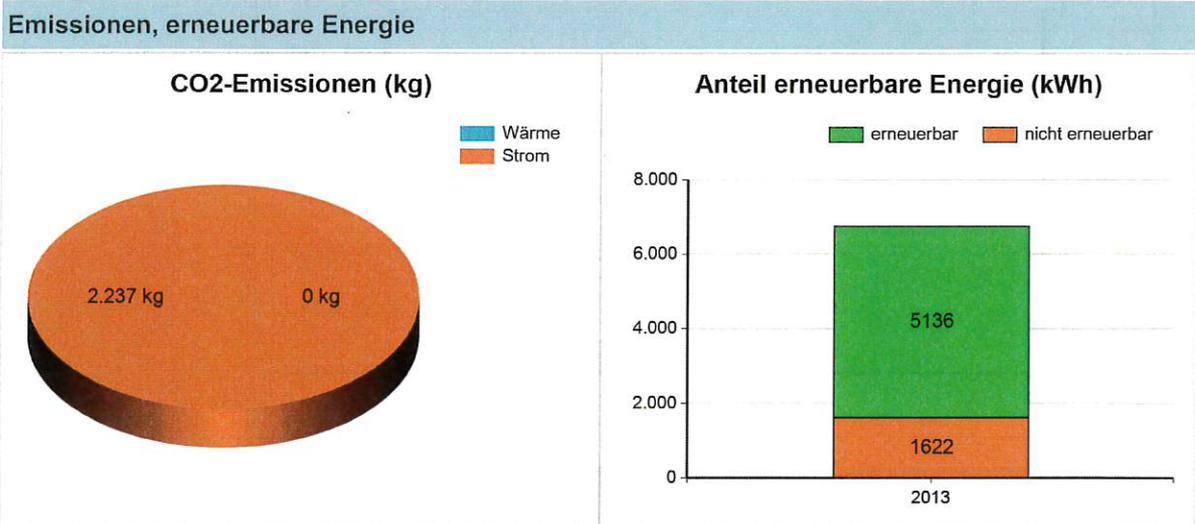
5.4 FF_Haus_Gerolding

5.4.1 Energieverbrauch

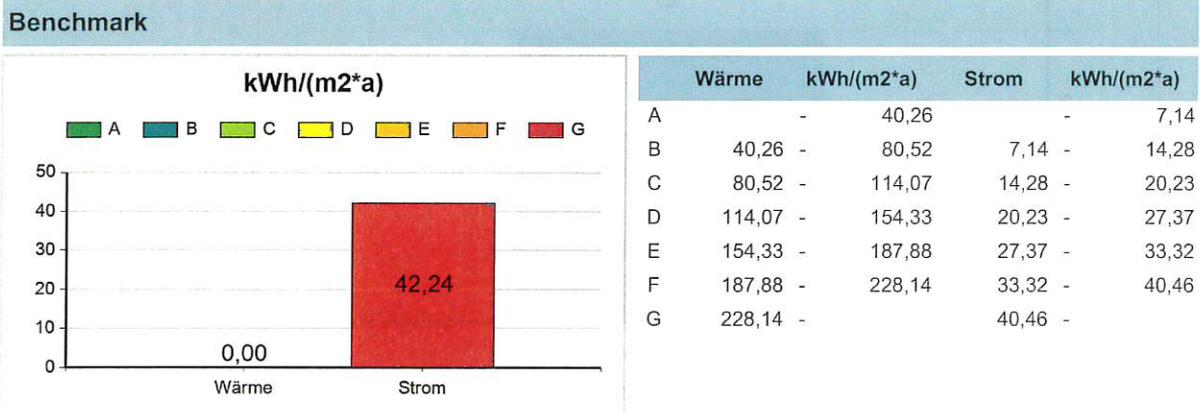
Die im Gebäude 'FF_Haus_Gerolding' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



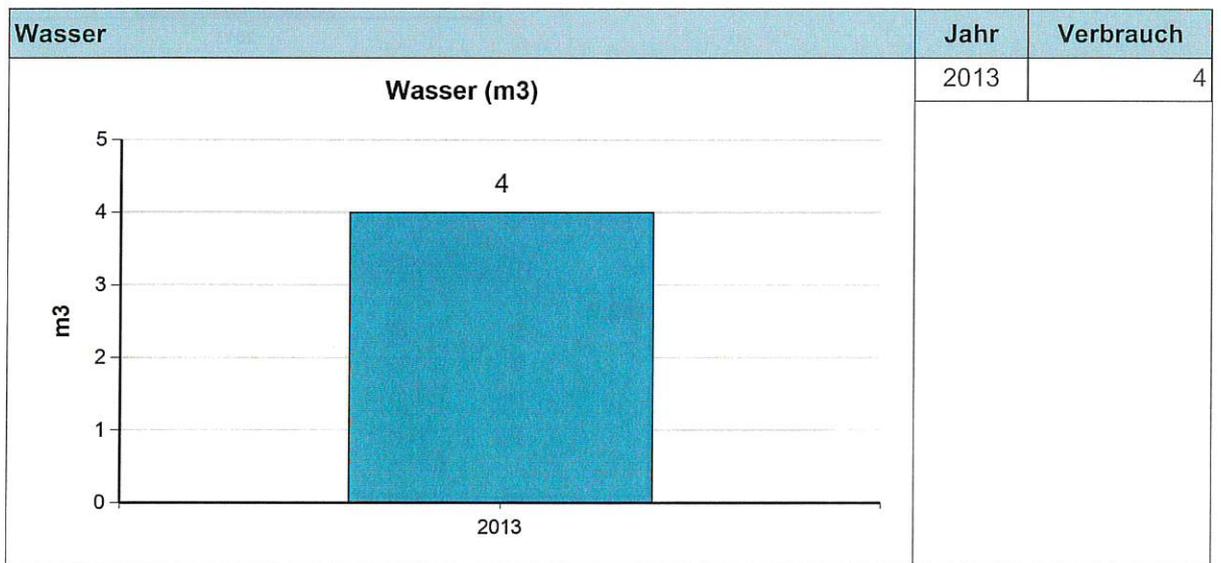
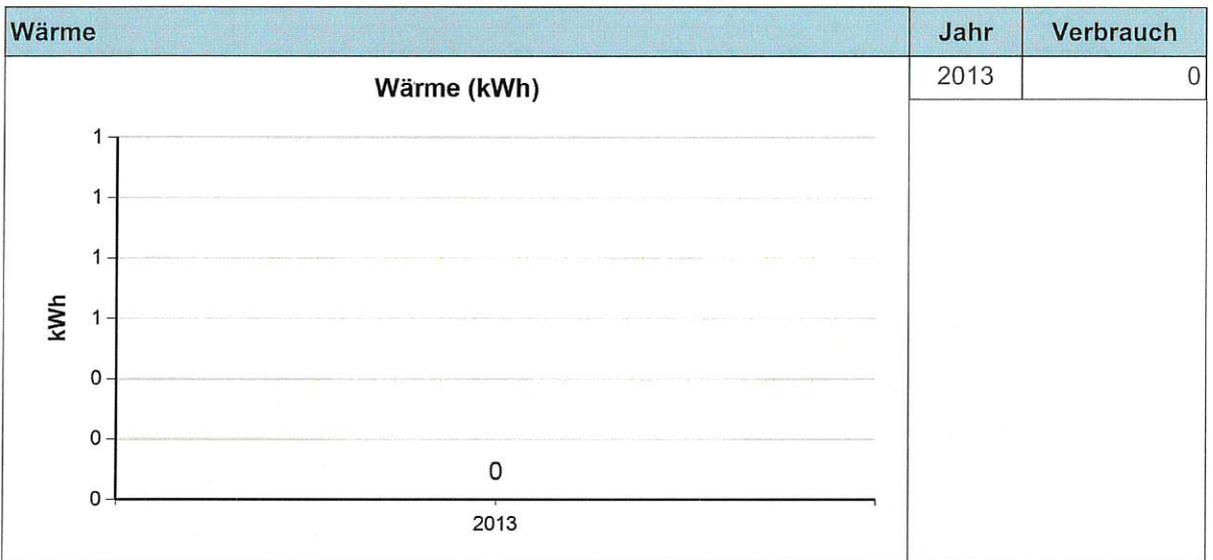
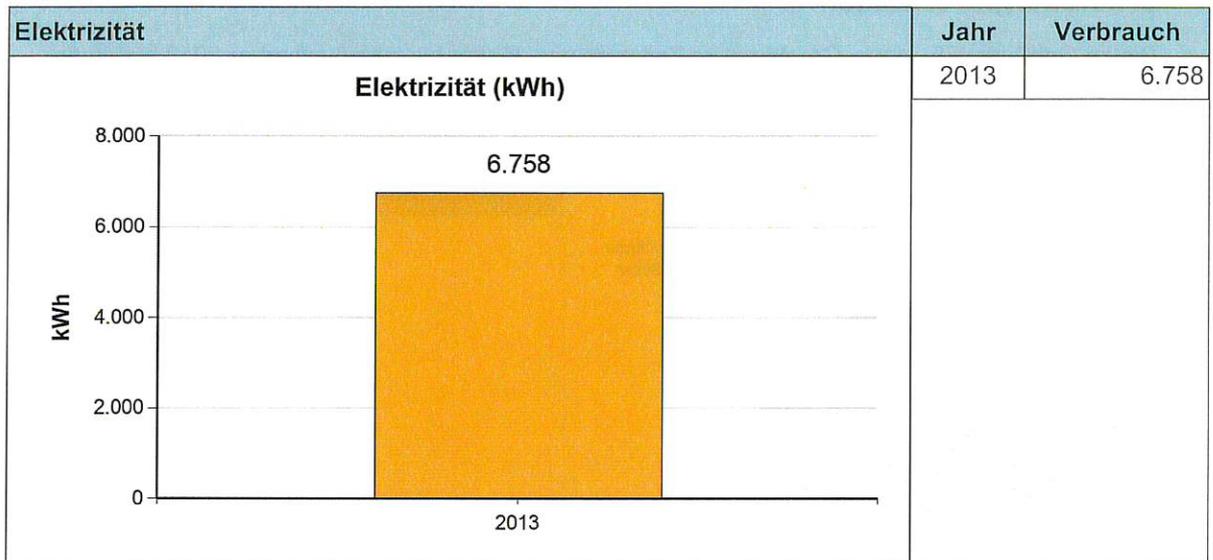
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2,237 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



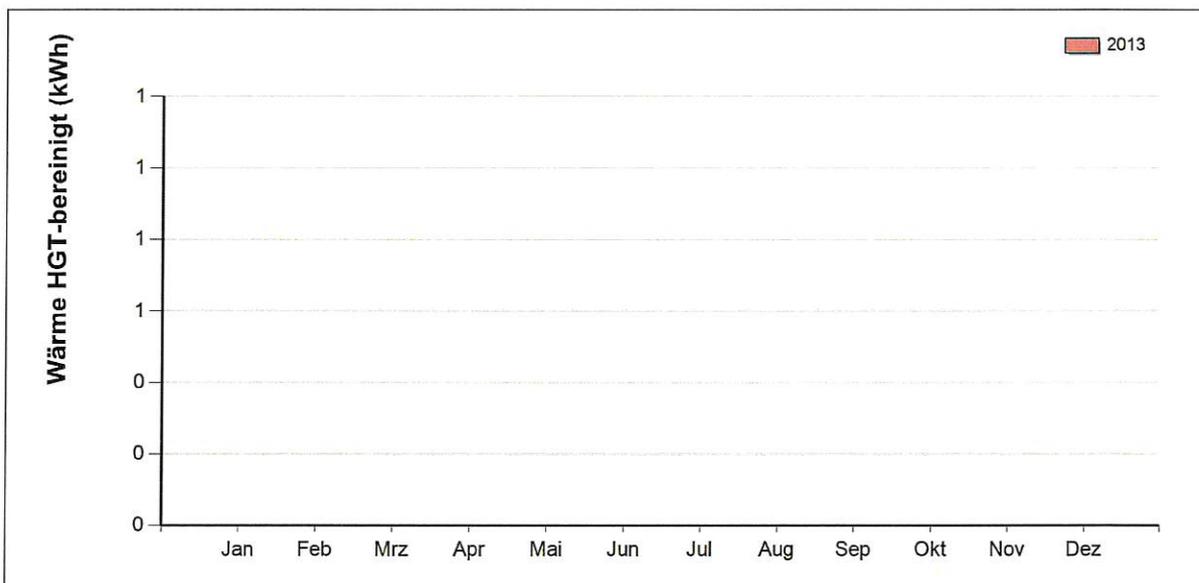
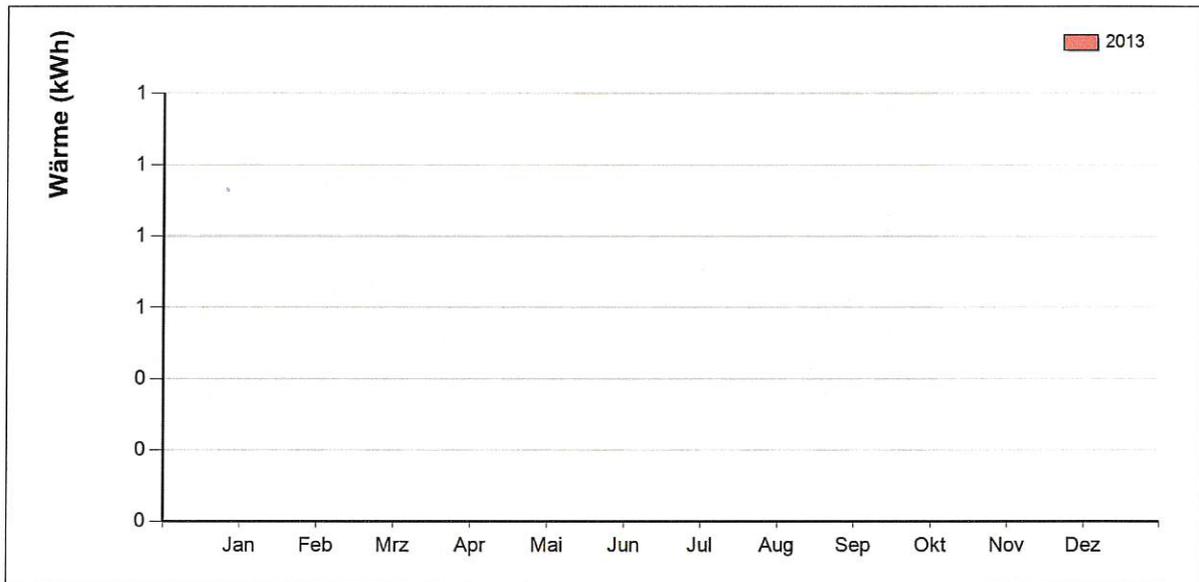
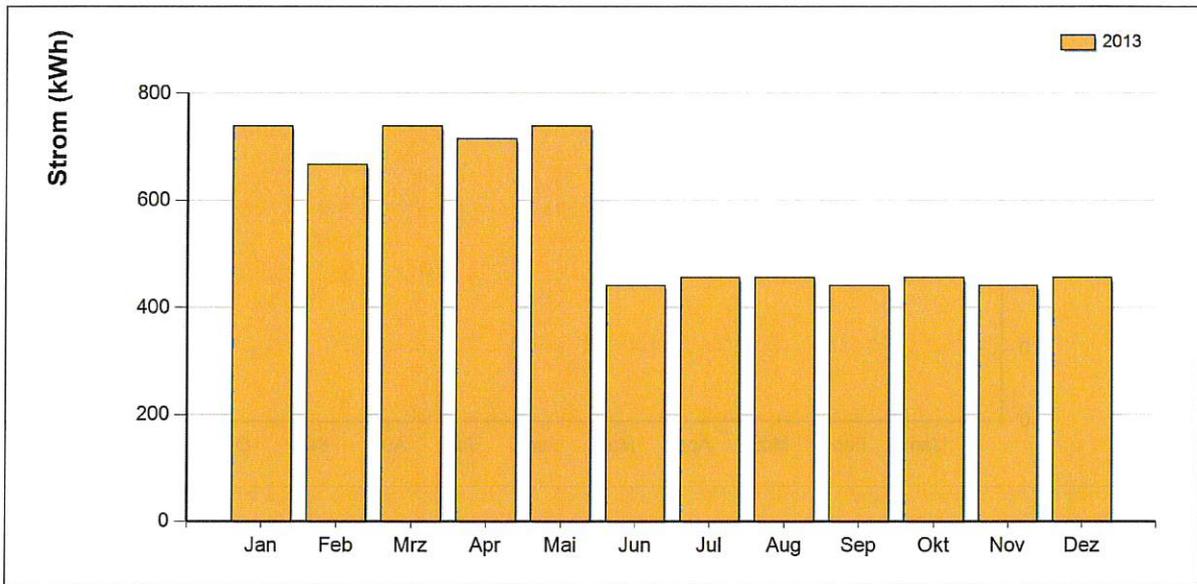
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

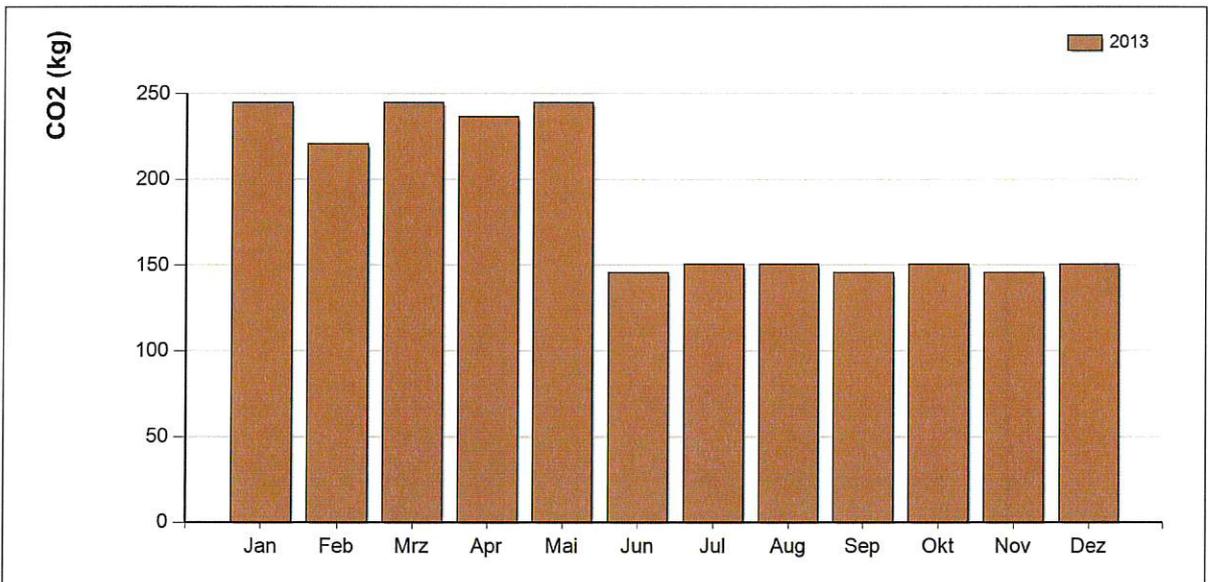
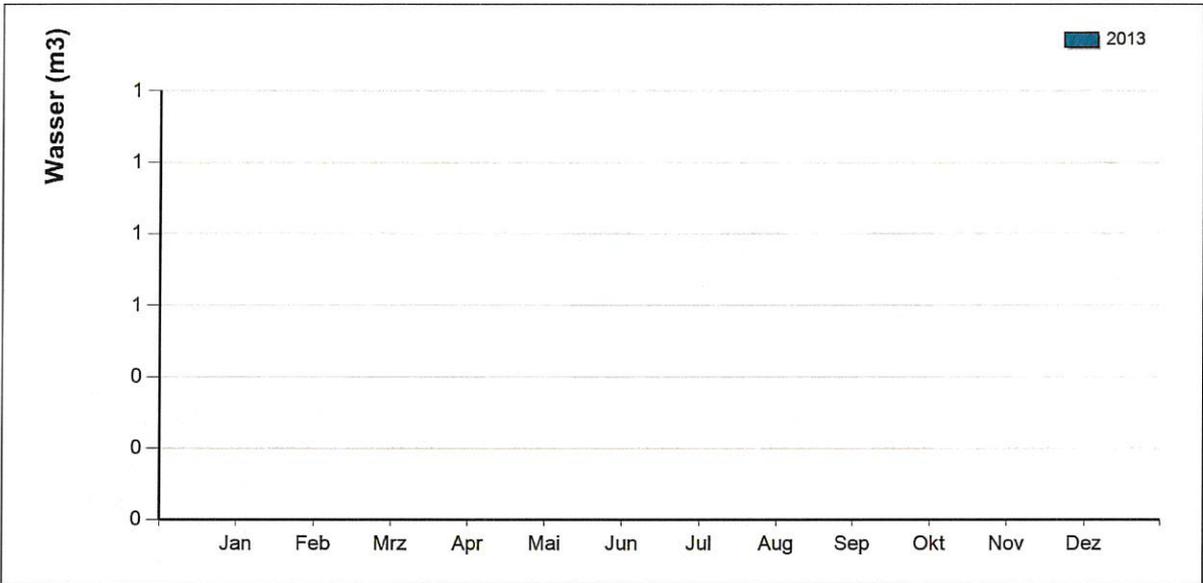


5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



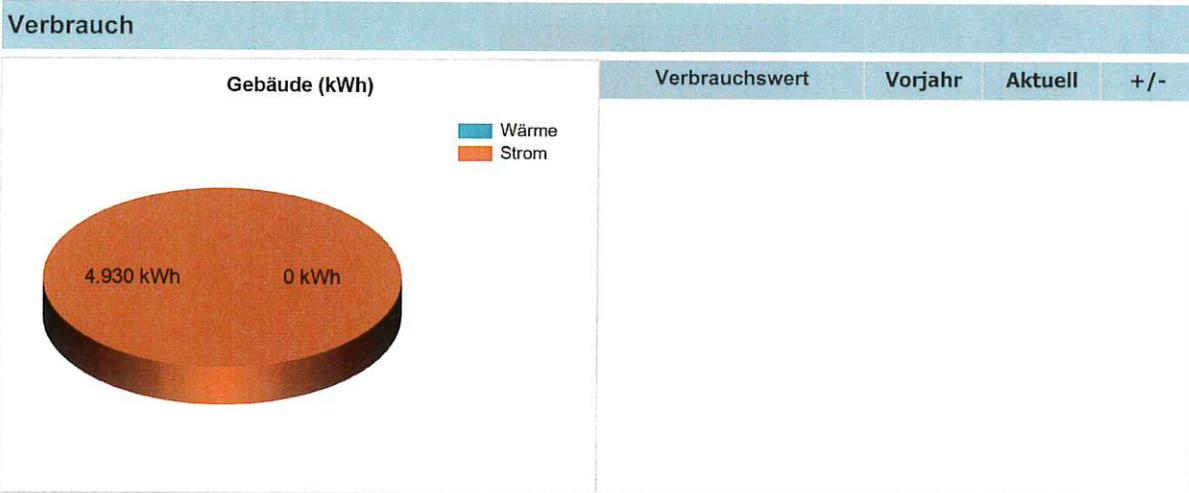


Interpretation durch den Energiebeauftragten

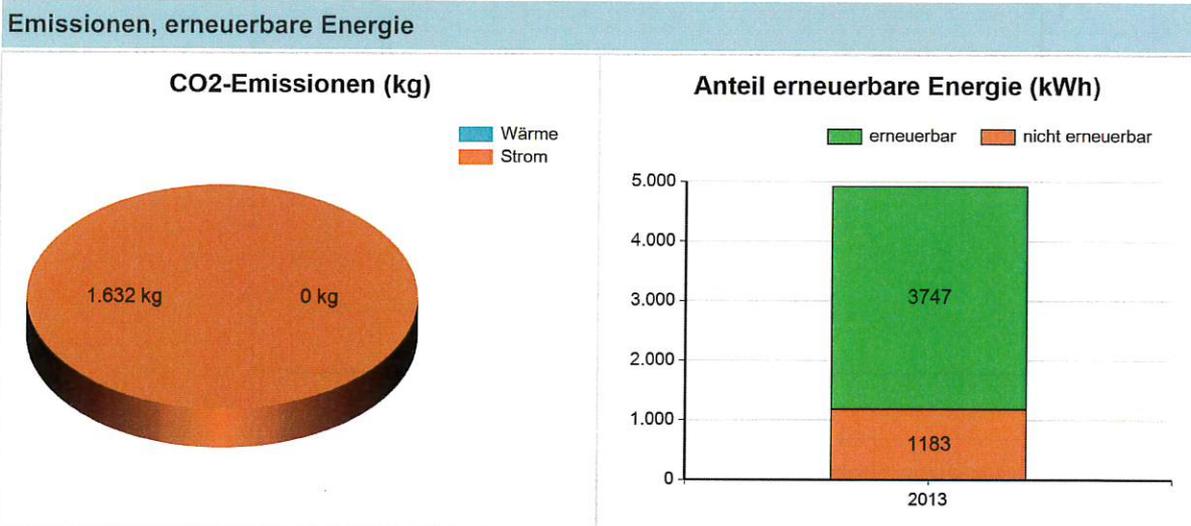
5.5 FF_Haus_Häusling

5.5.1 Energieverbrauch

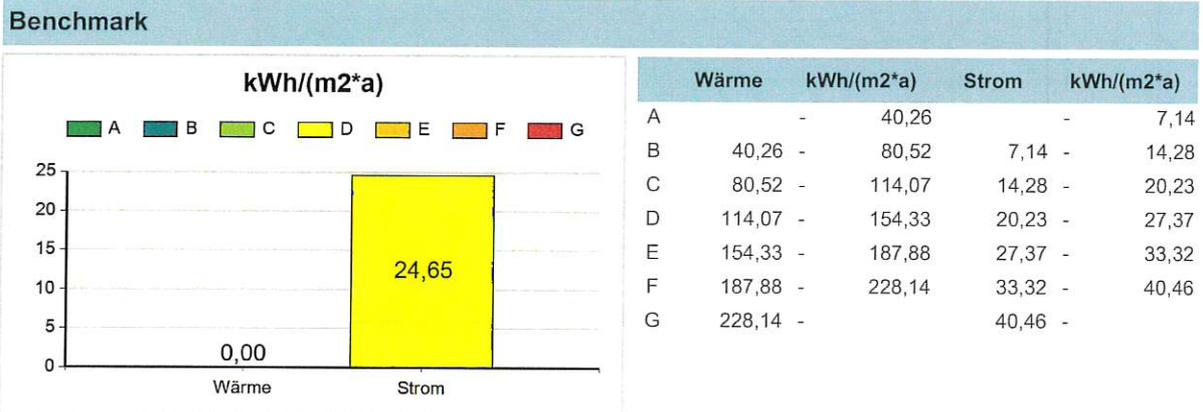
Die im Gebäude 'FF_Haus_Häusling' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



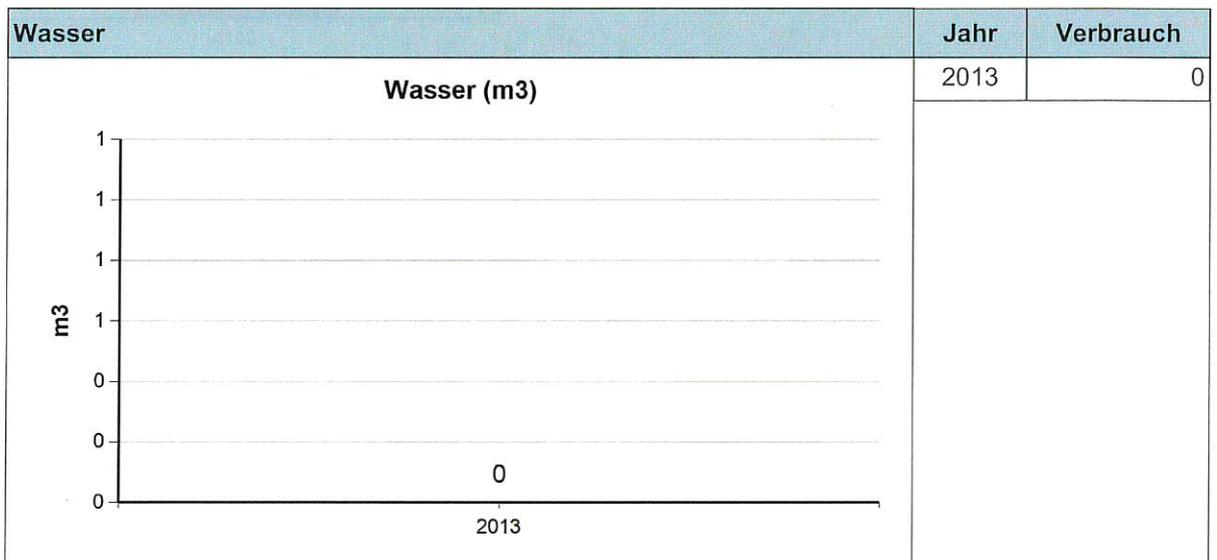
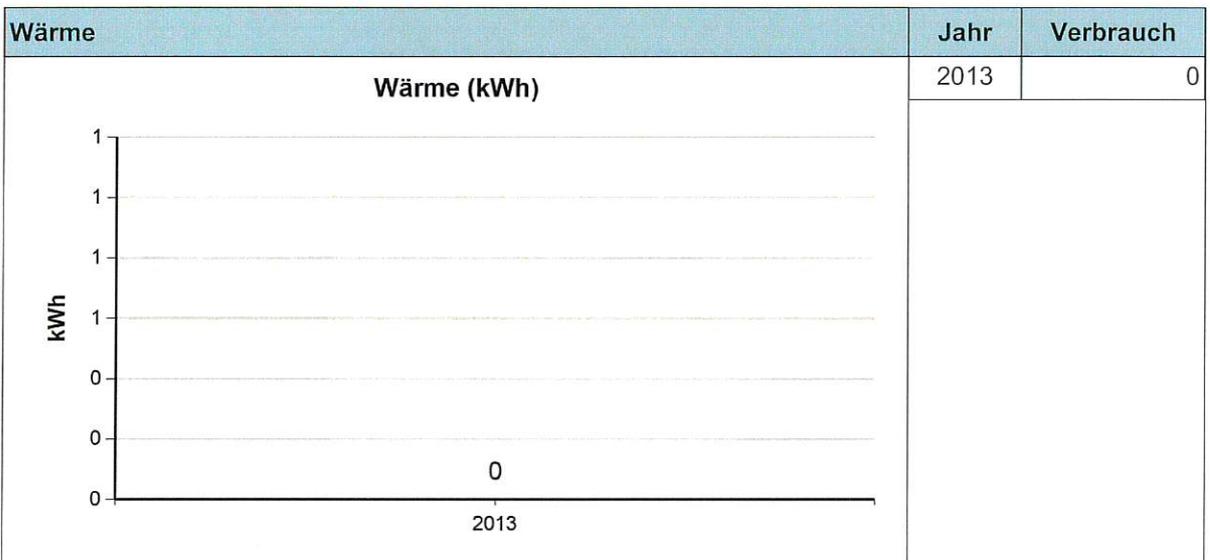
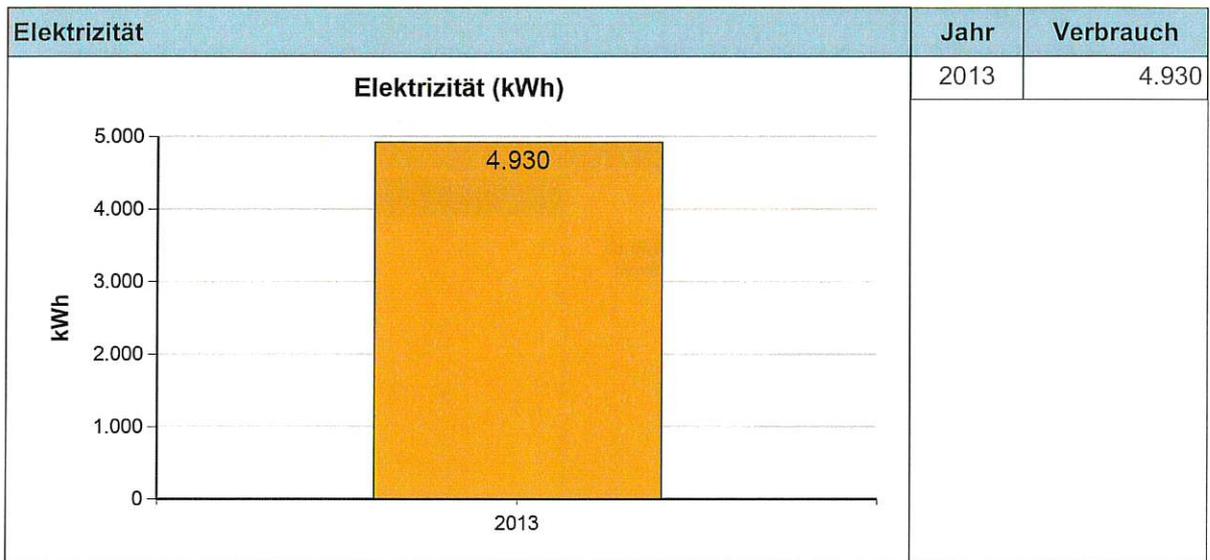
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1,632 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



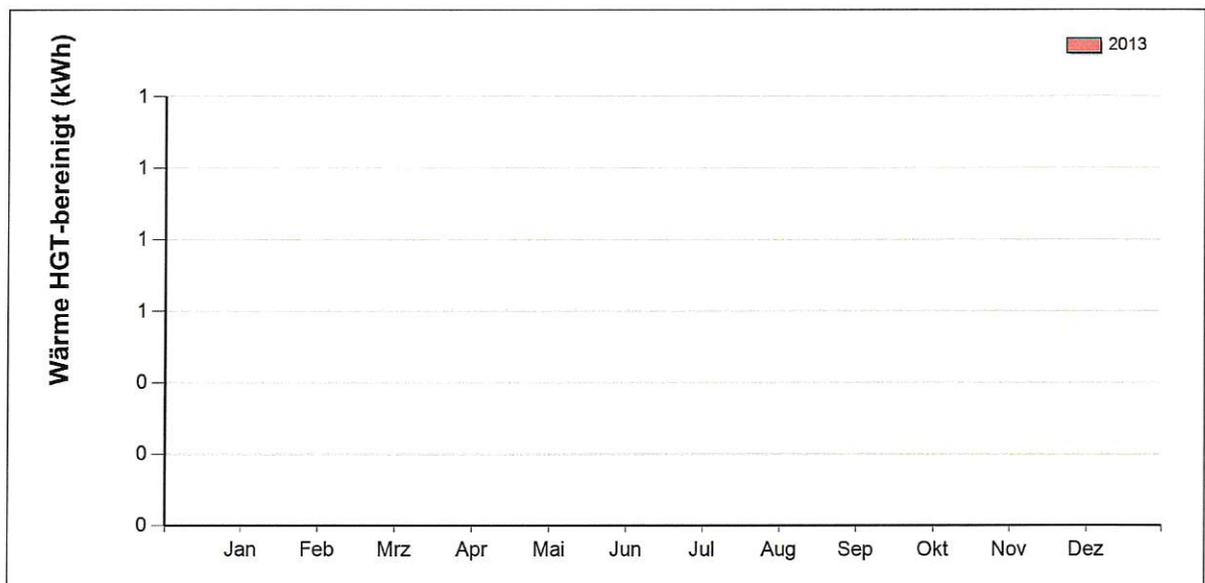
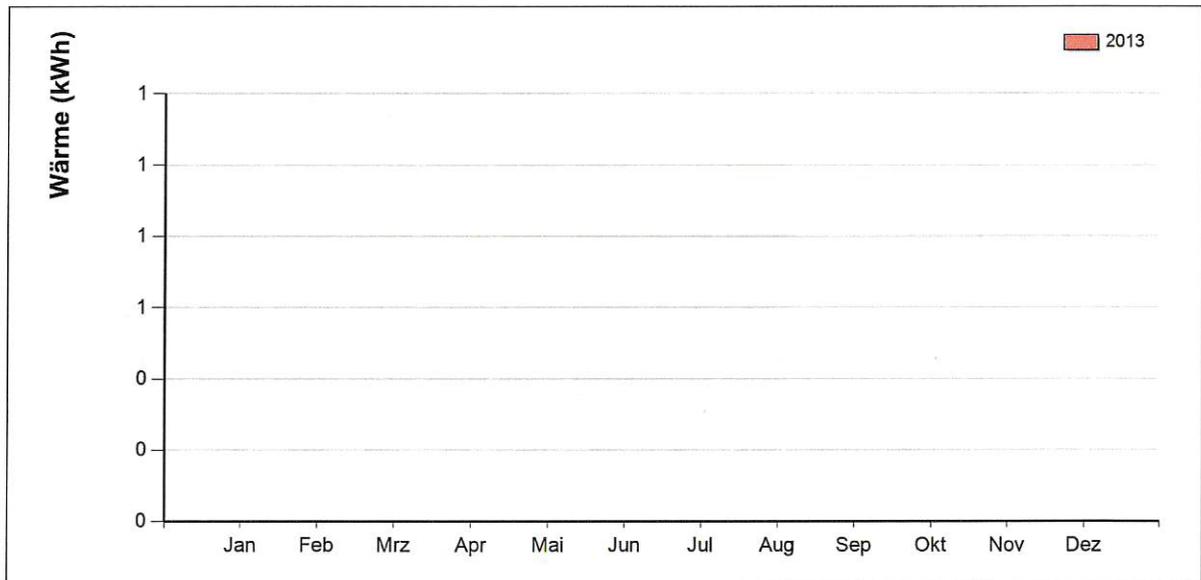
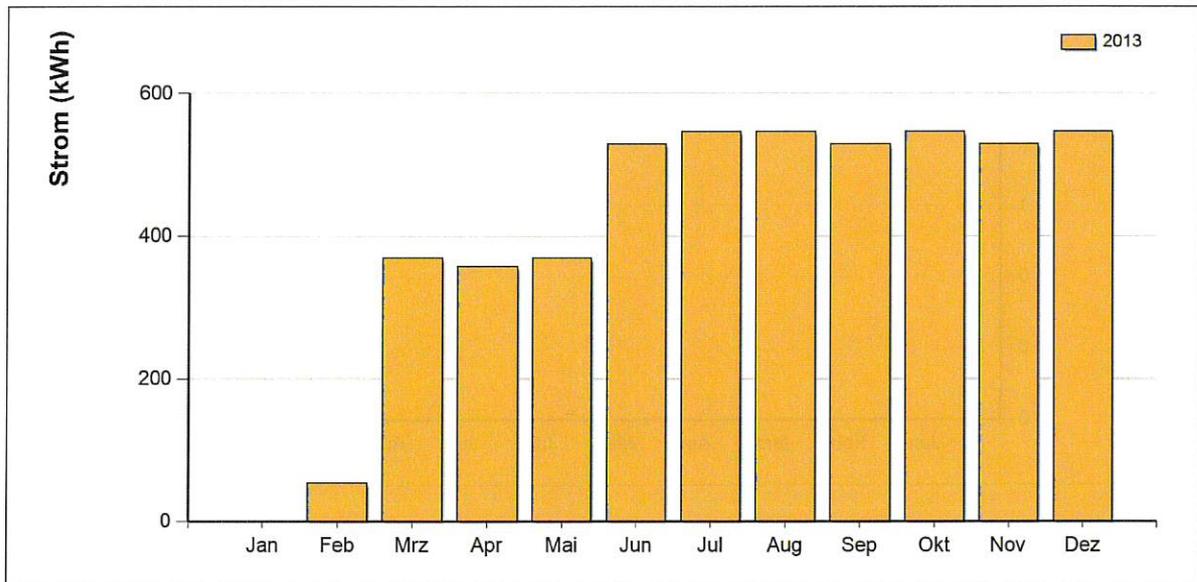
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

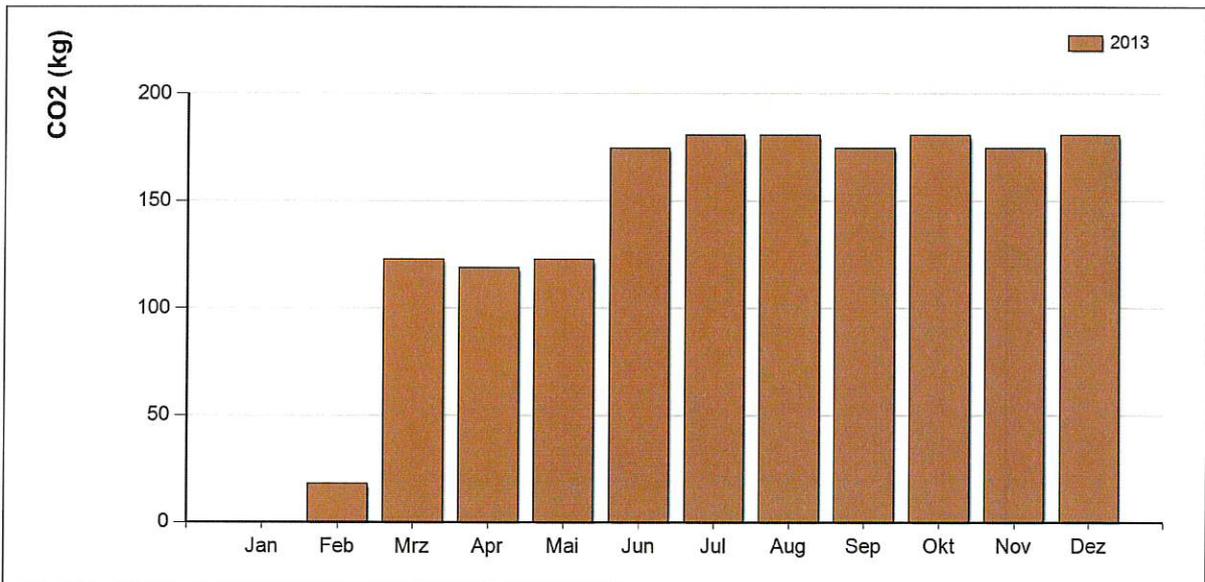
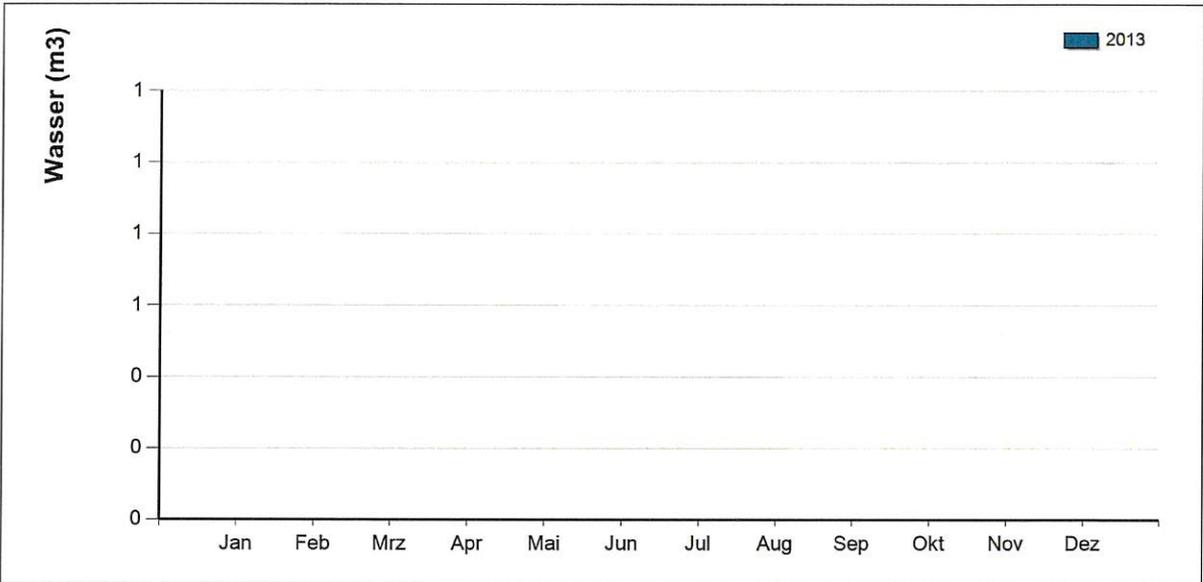


5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



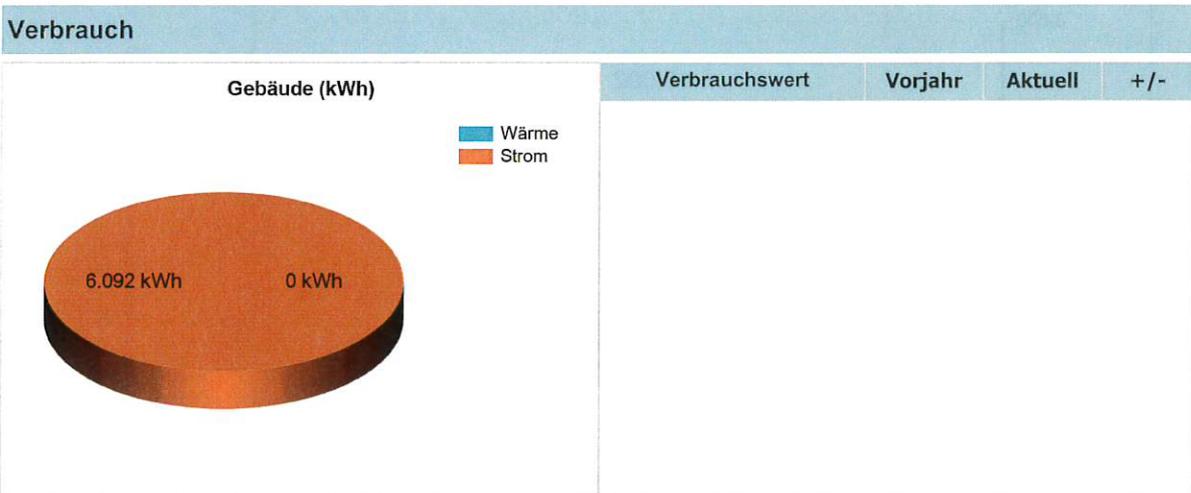


Interpretation durch den Energiebeauftragten

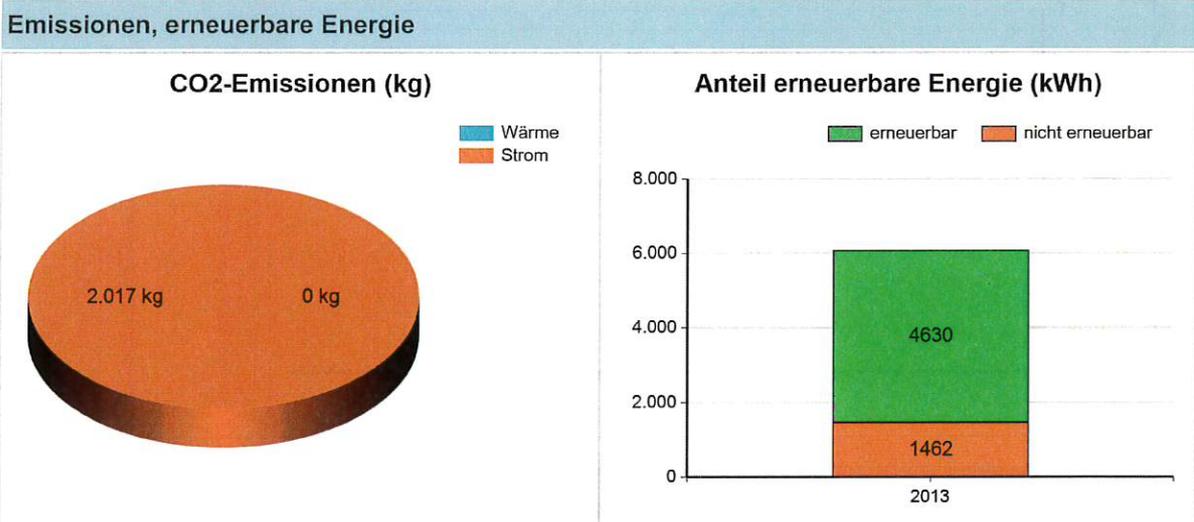
5.6 FF_Haus_Mauer

5.6.1 Energieverbrauch

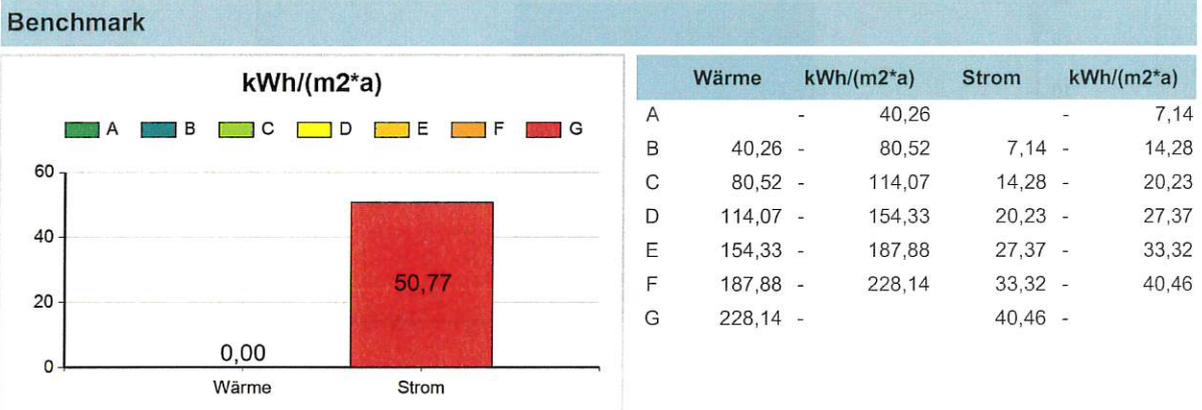
Die im Gebäude 'FF_Haus_Mauer' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



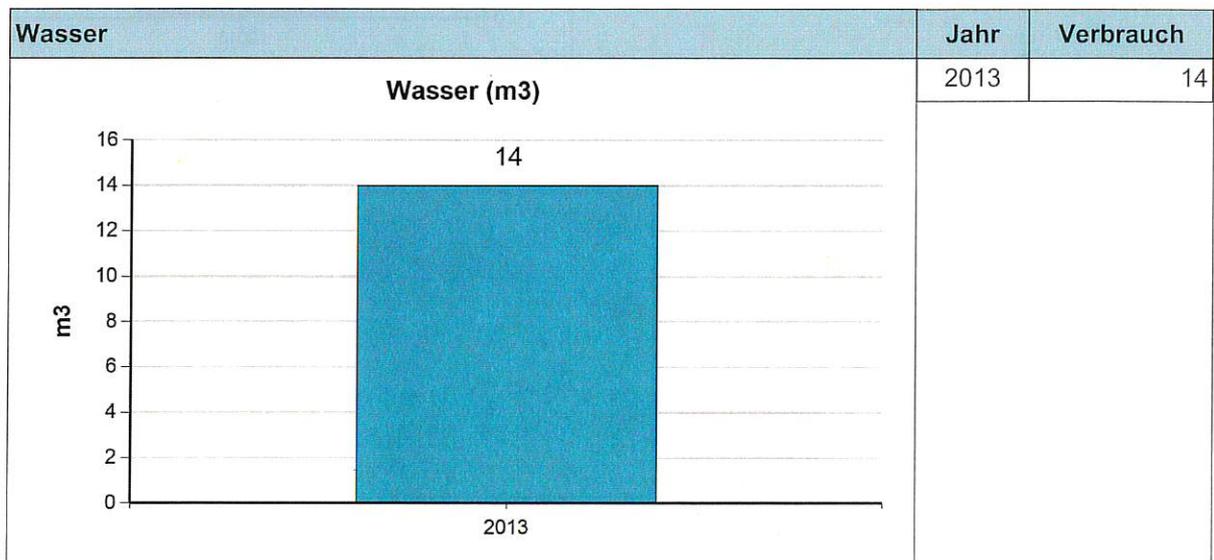
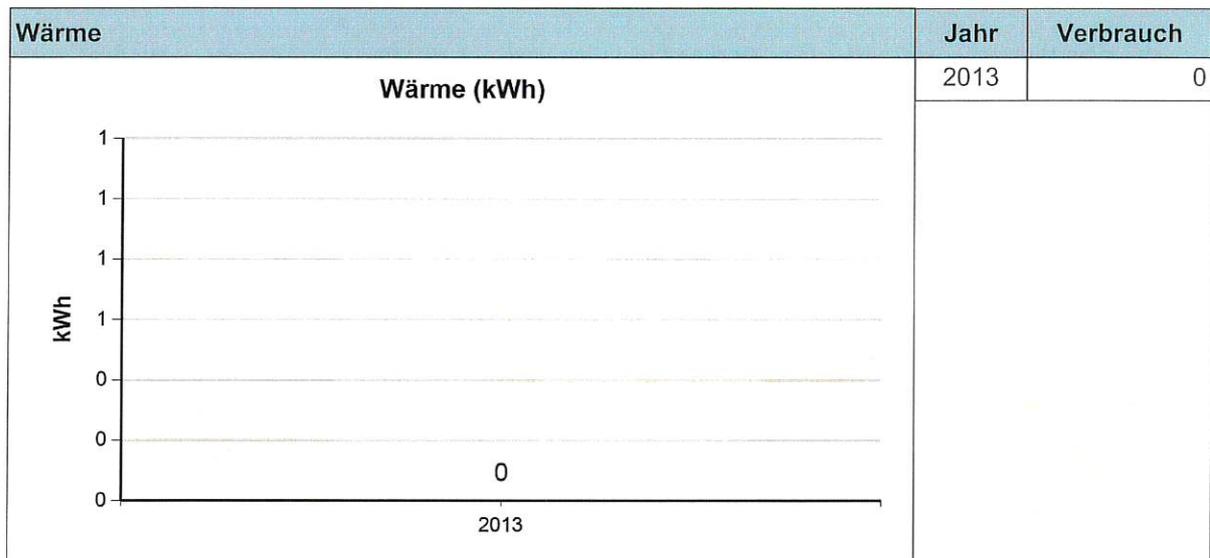
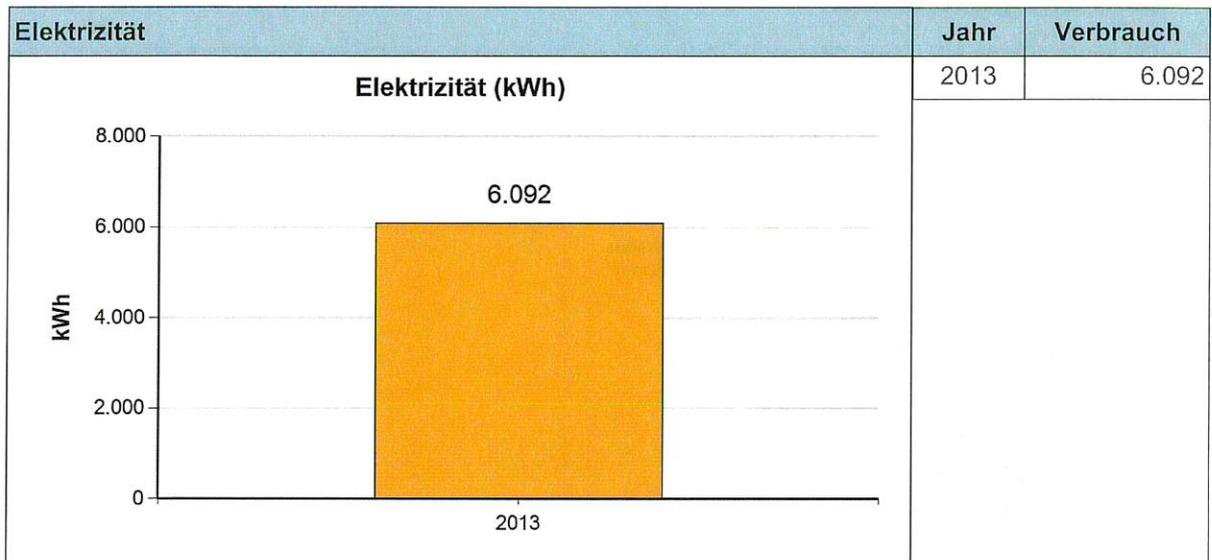
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2,017 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



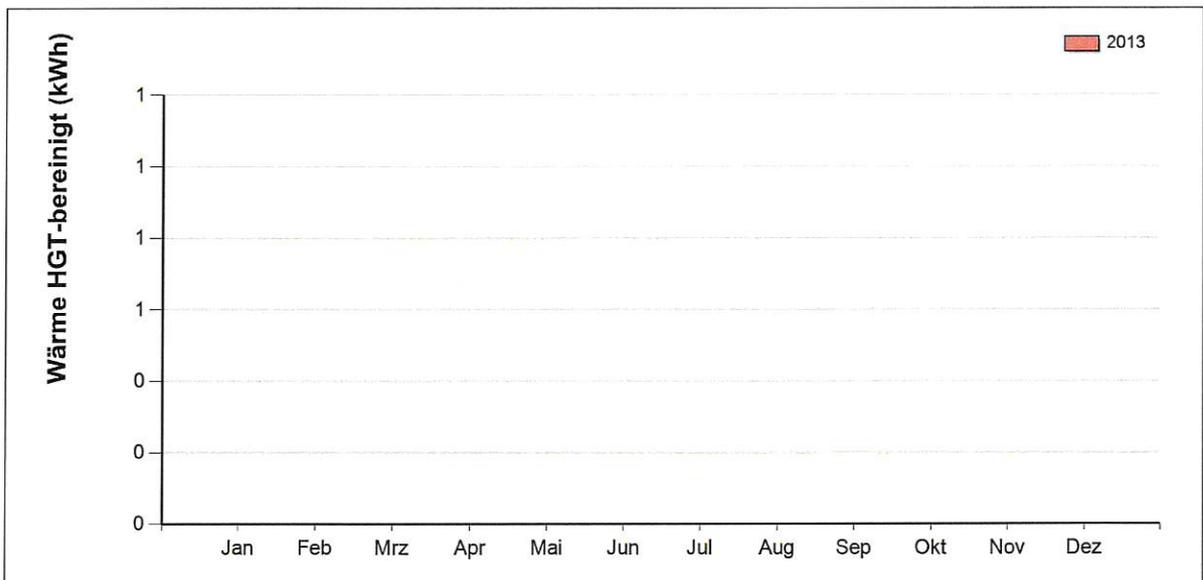
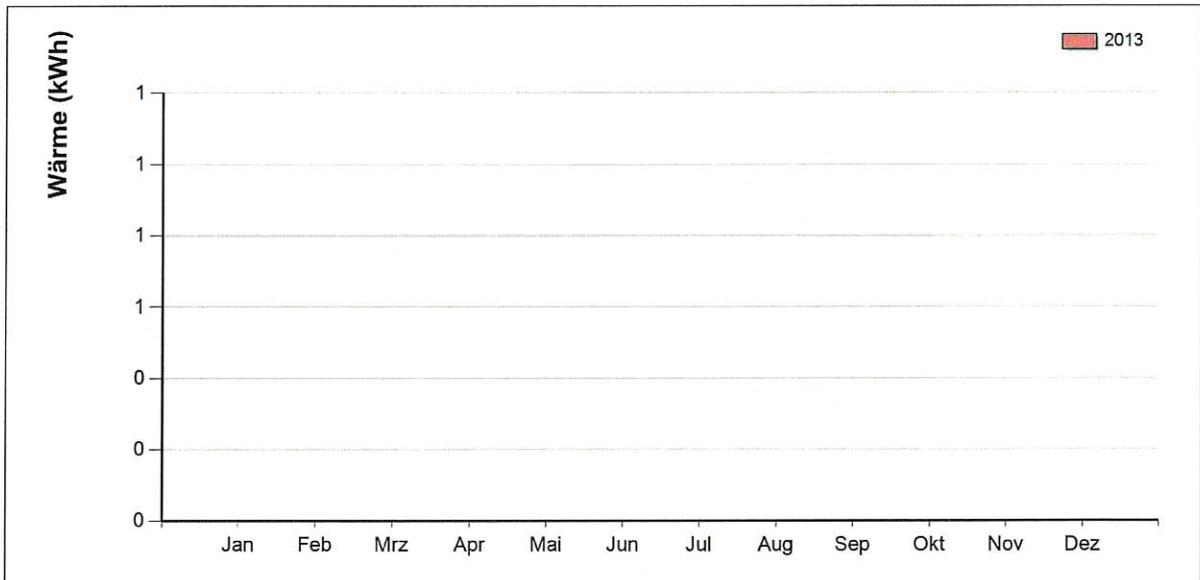
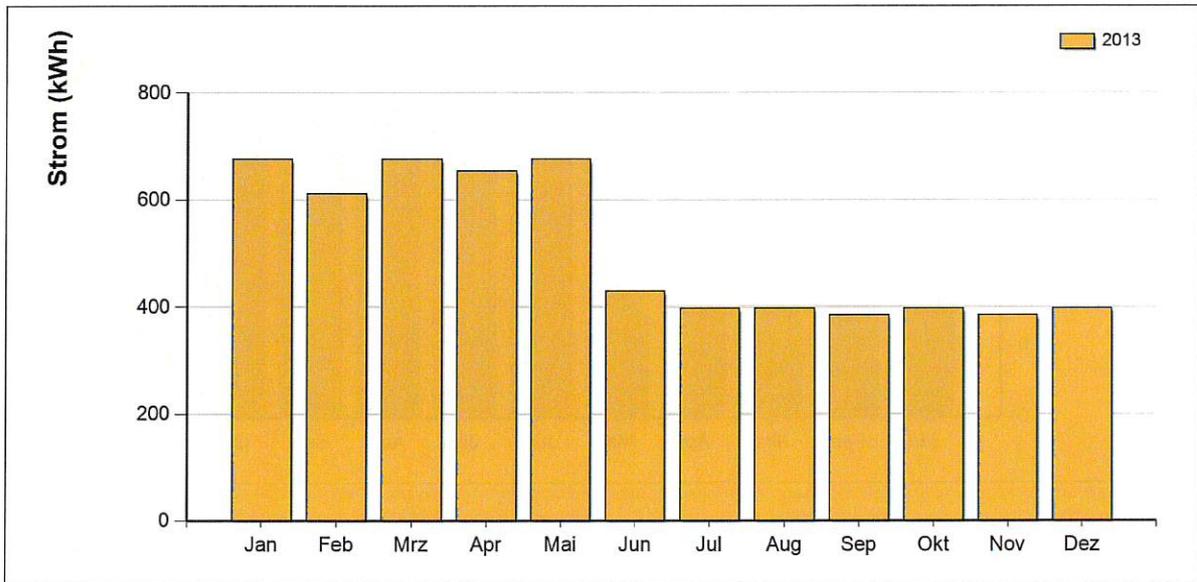
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

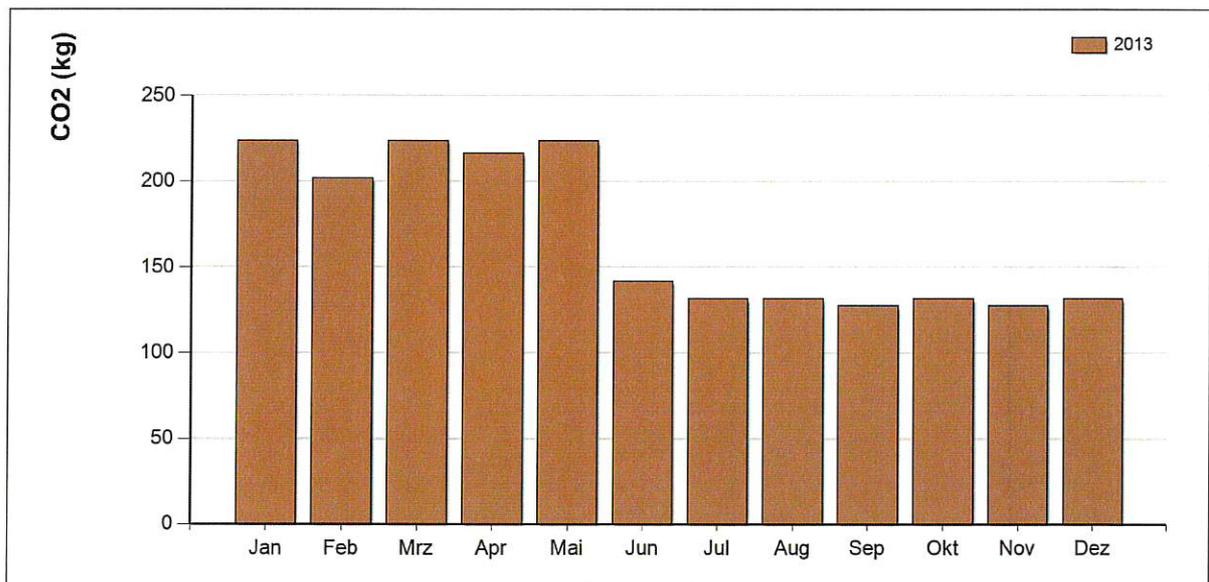
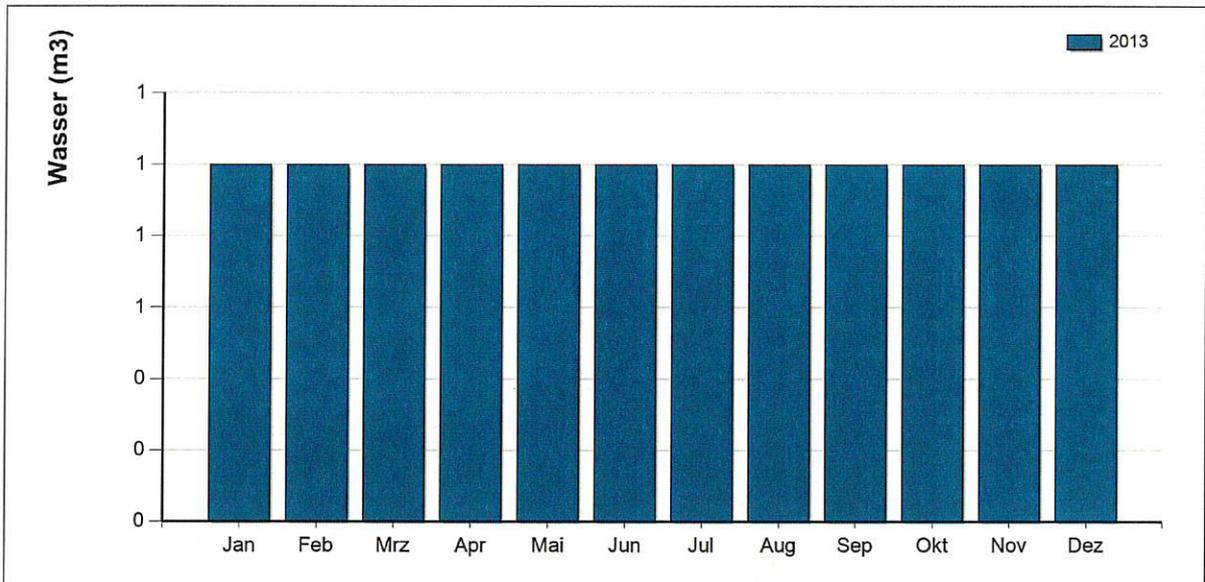


5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den Energiebeauftragten

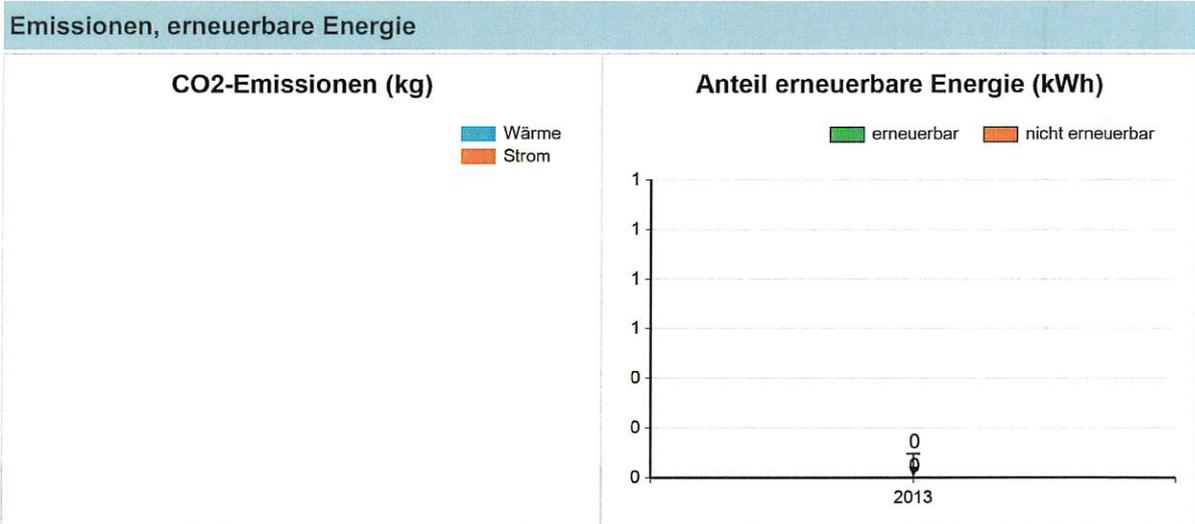
5.7 Gemeindeamt_Gansbach

5.7.1 Energieverbrauch

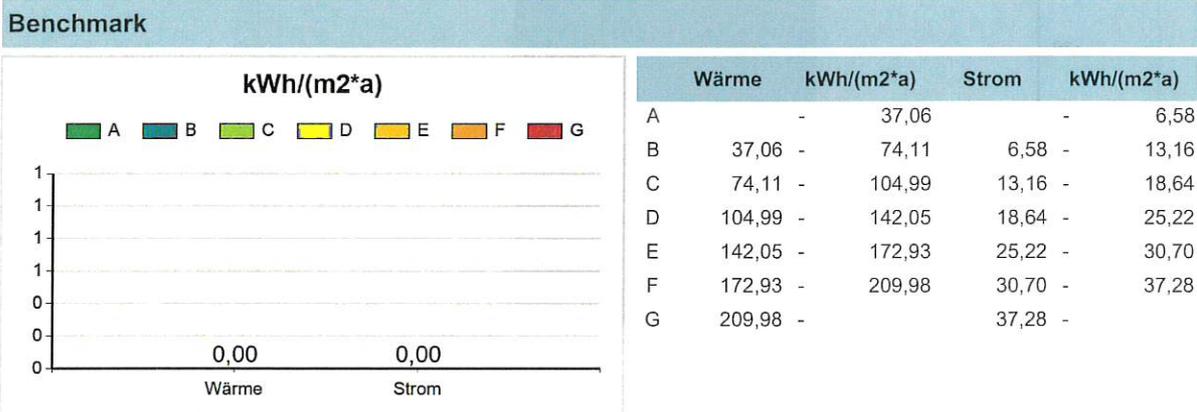
Die im Gebäude 'Gemeindeamt_Gansbach' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



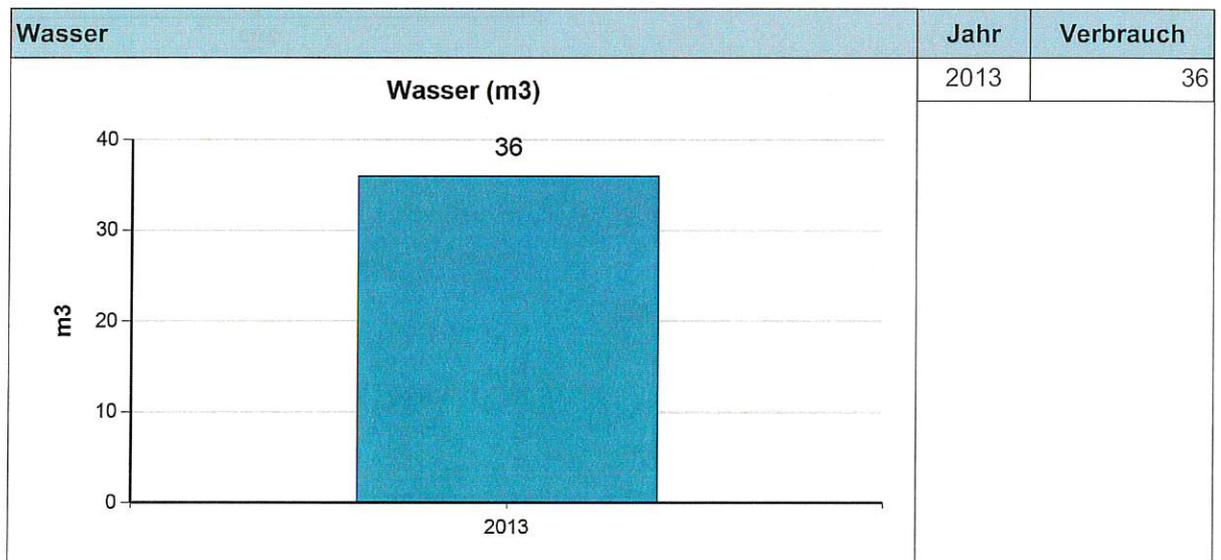
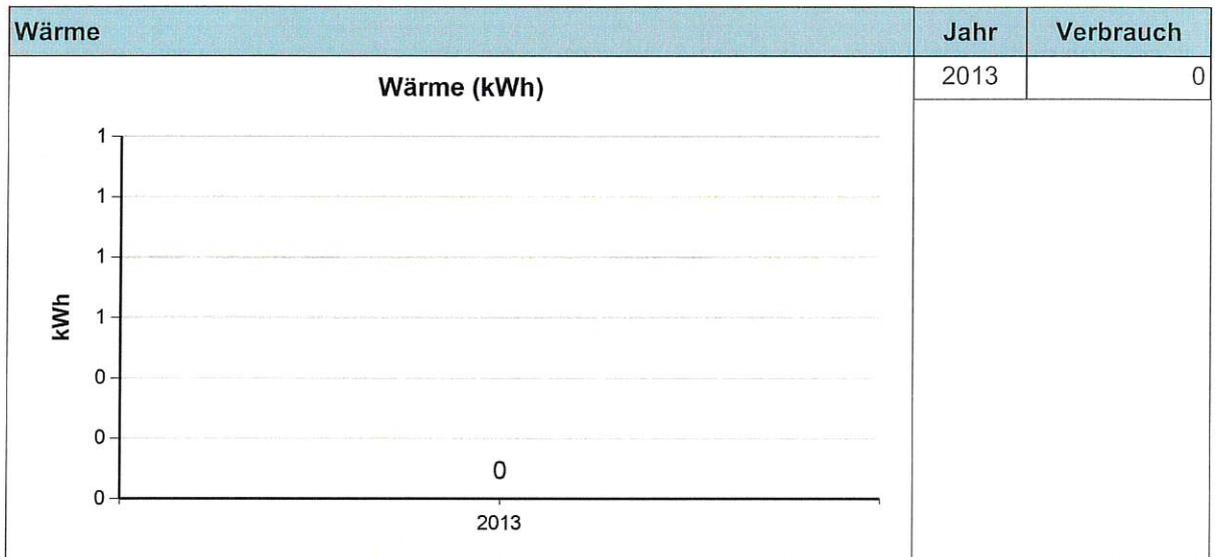
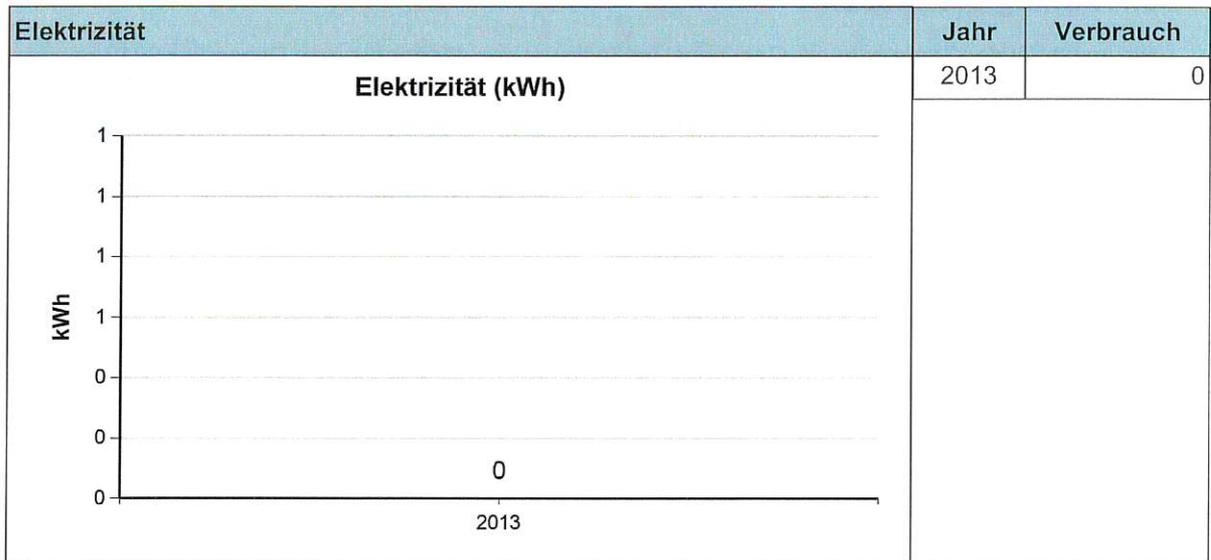
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



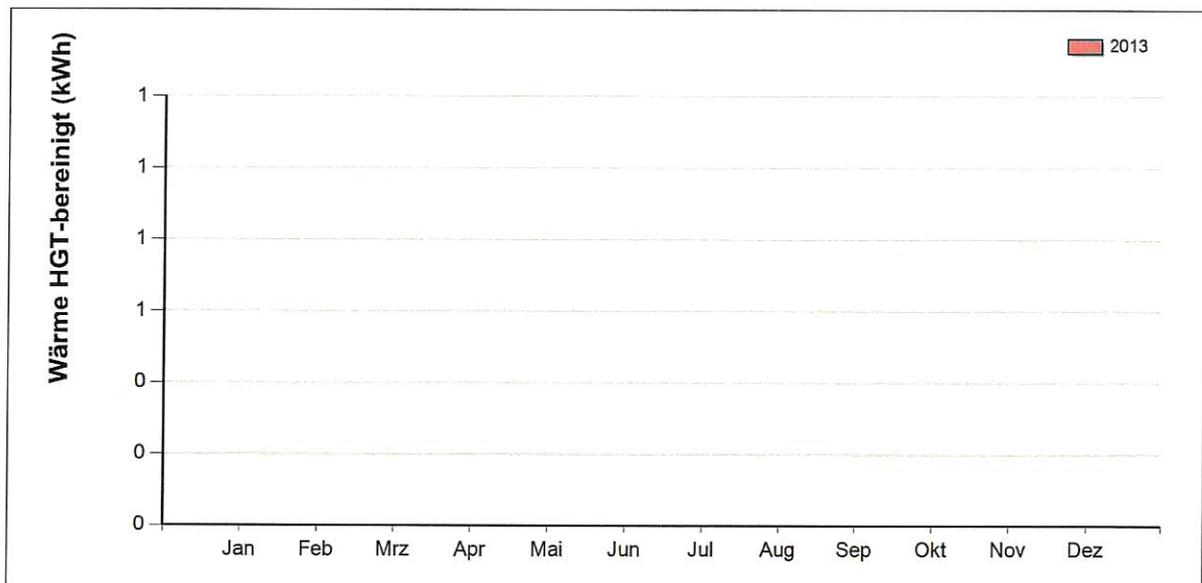
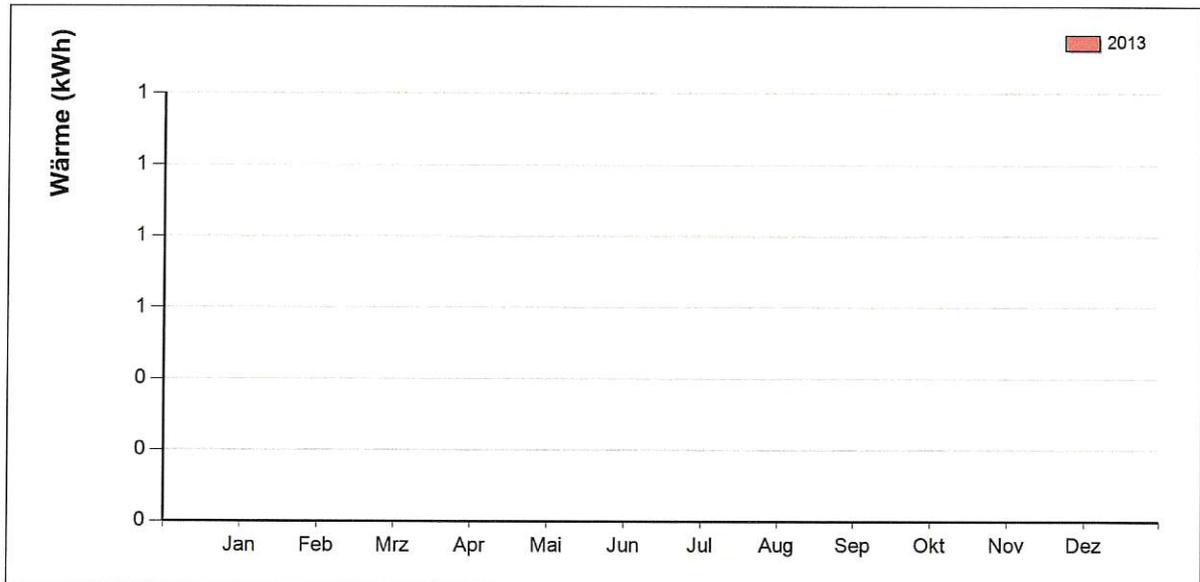
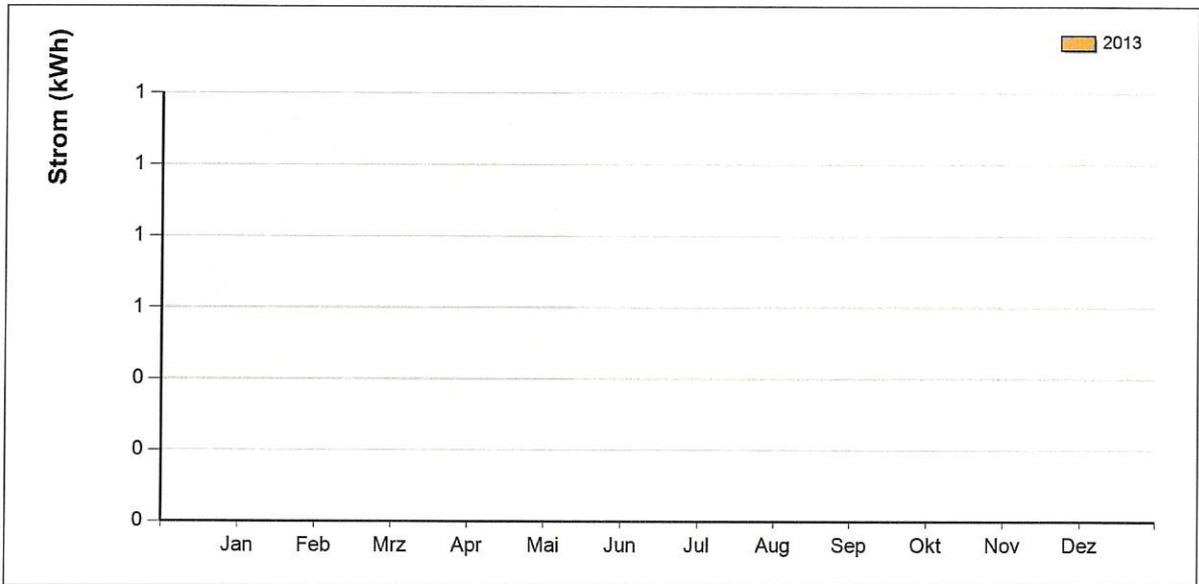
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

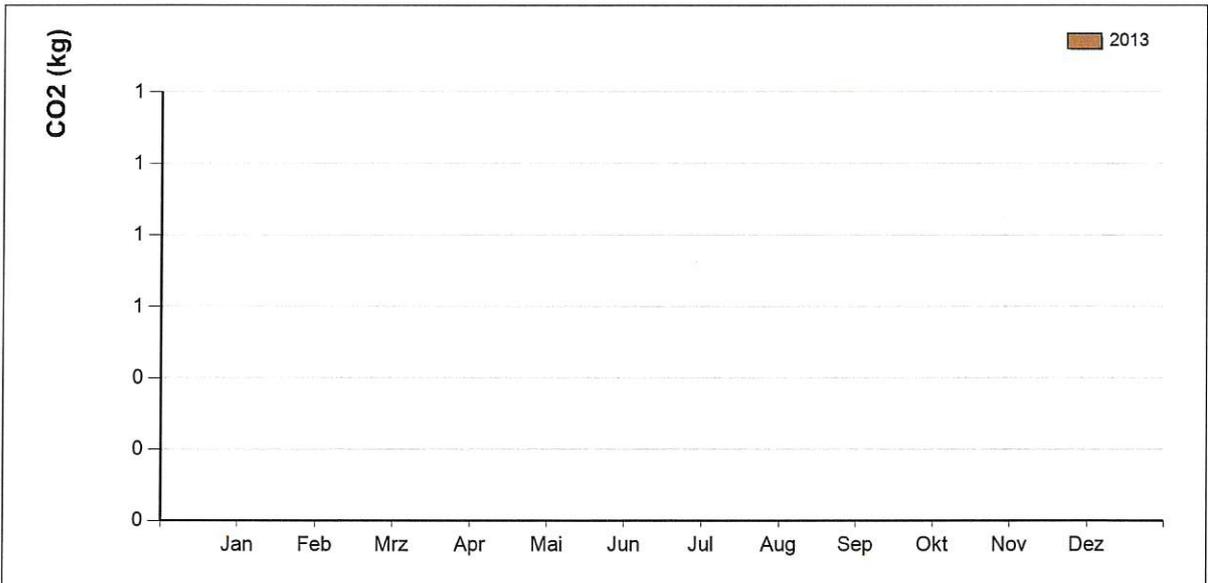
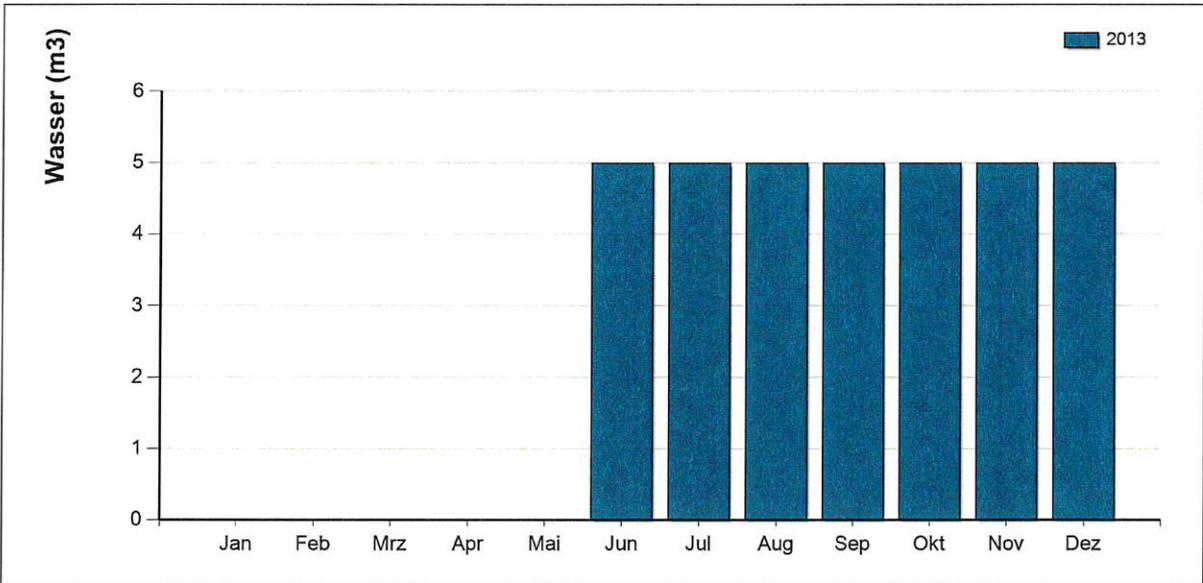


5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



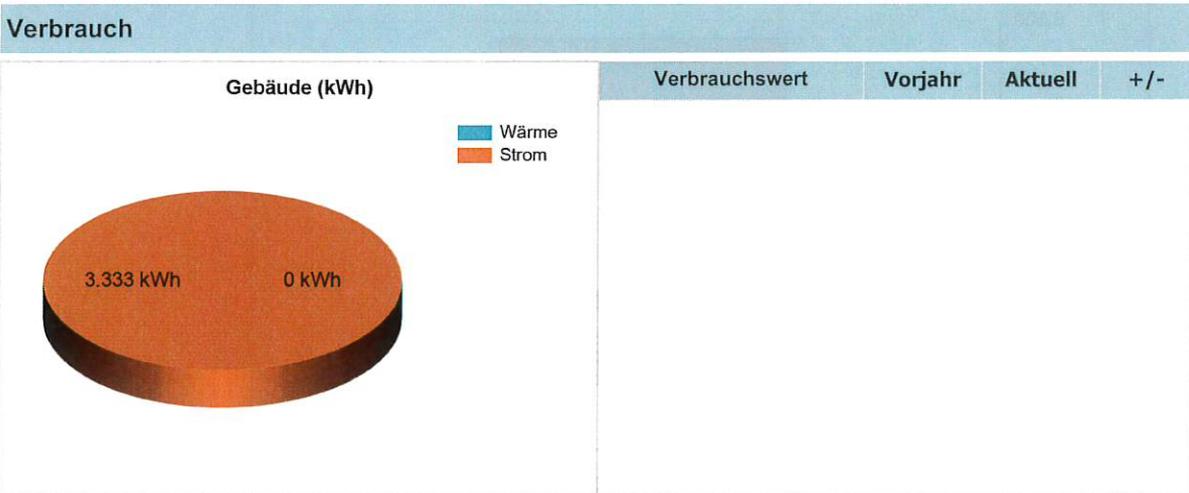


Interpretation durch den Energiebeauftragten

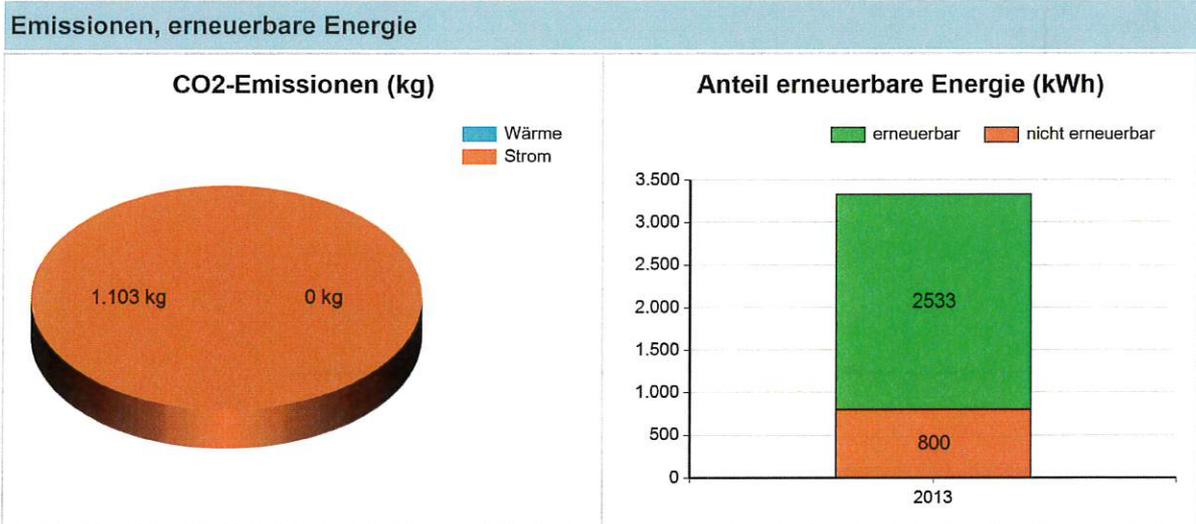
5.8 Gemeindeamt_Gerolding

5.8.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Gemeindeamt_Gerolding' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

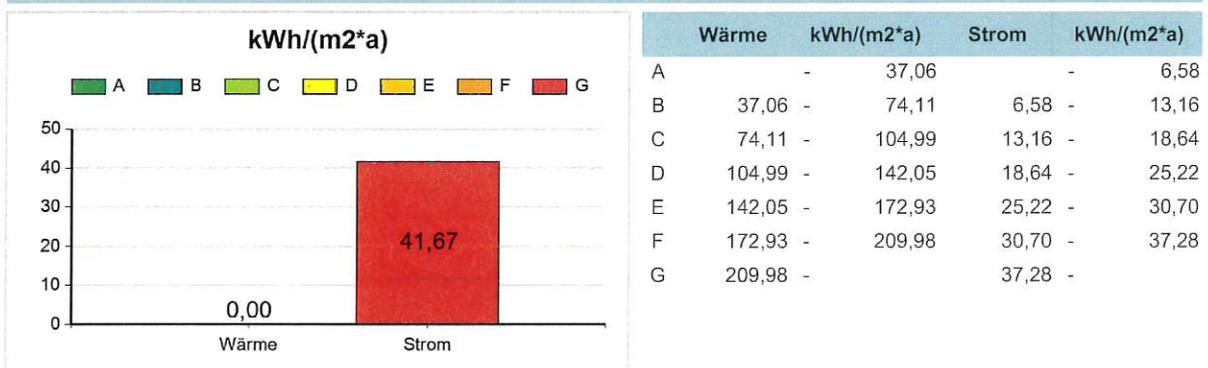


Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1,103 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

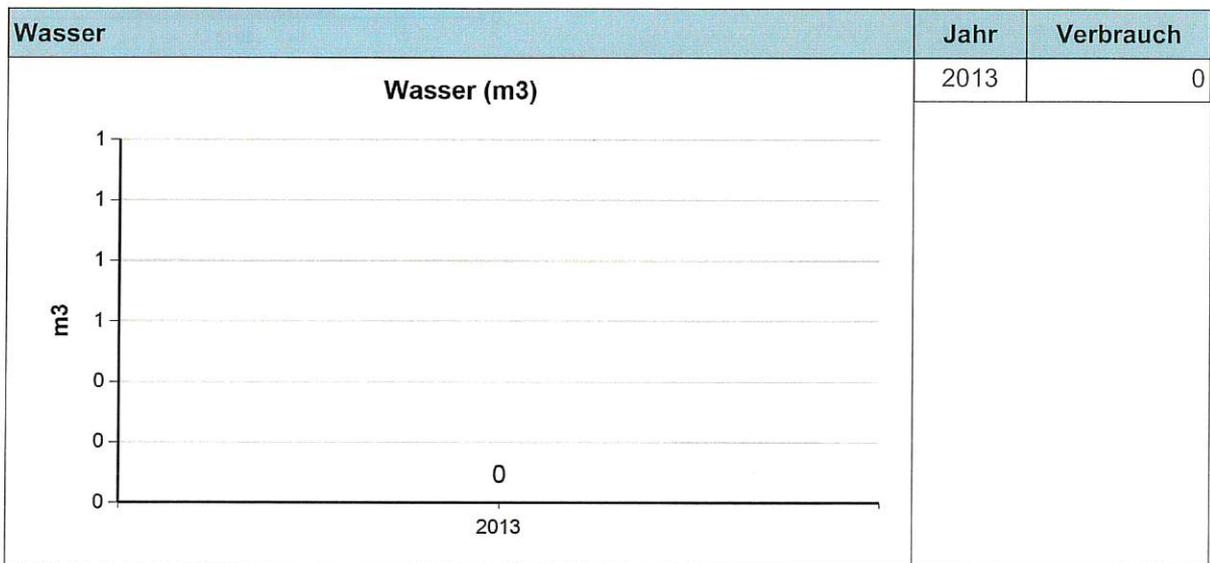
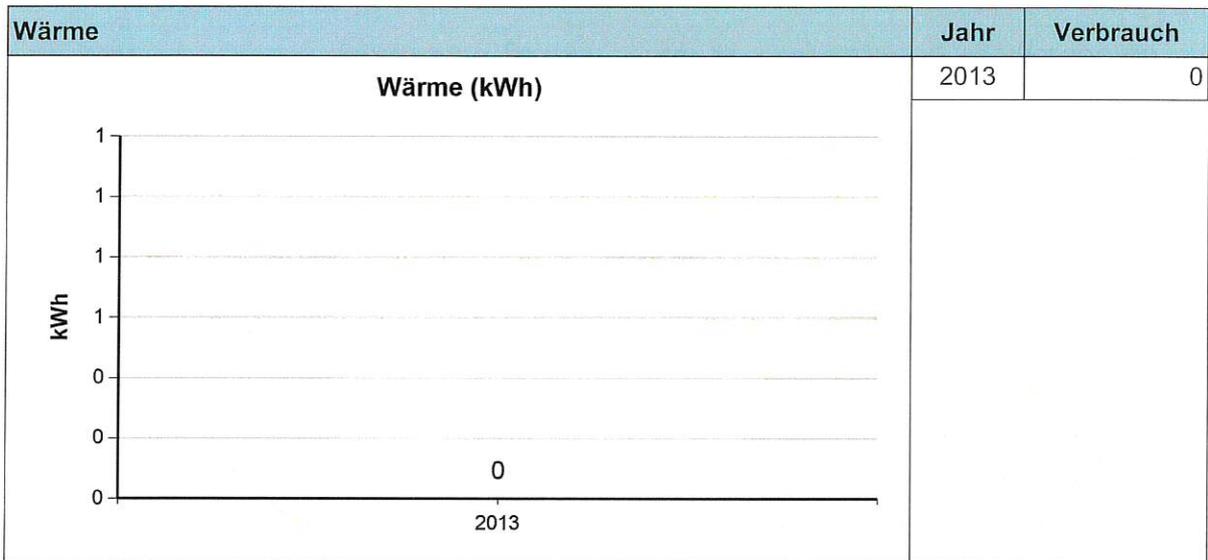
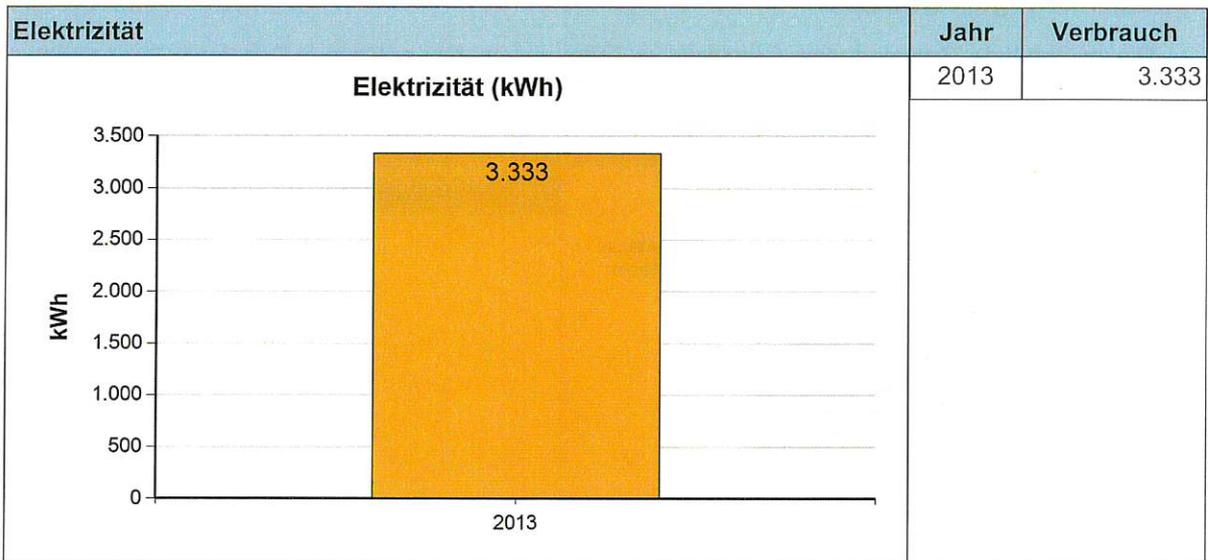


Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

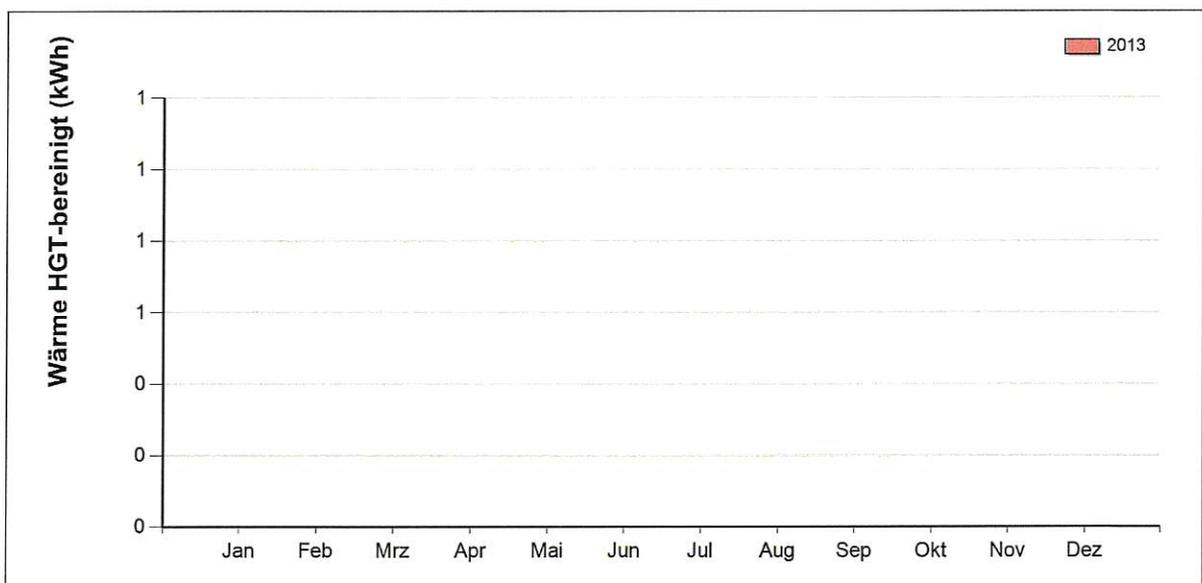
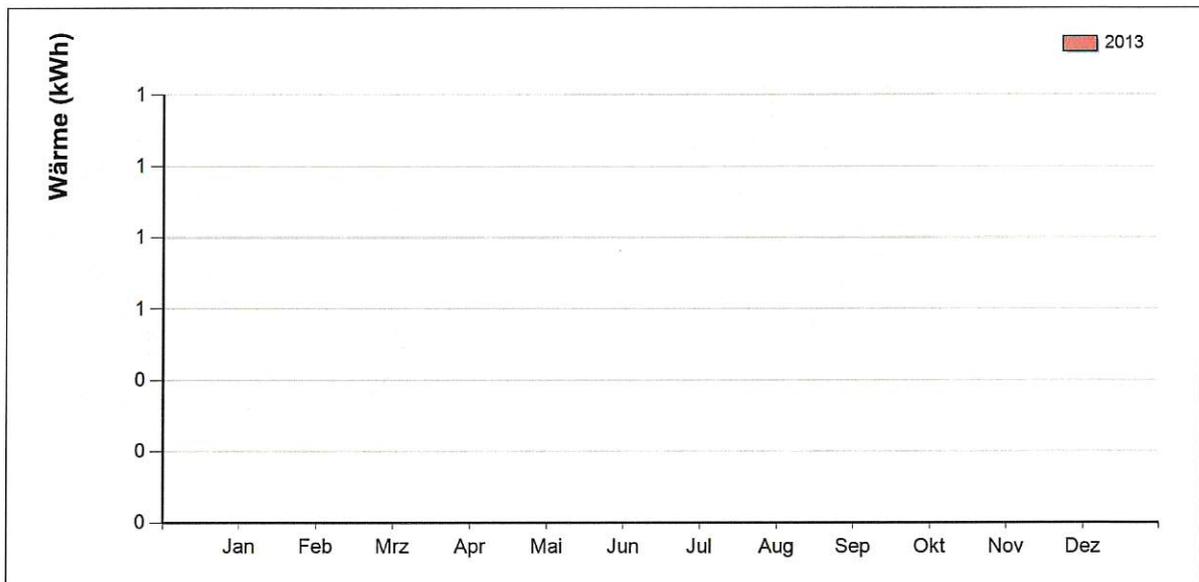
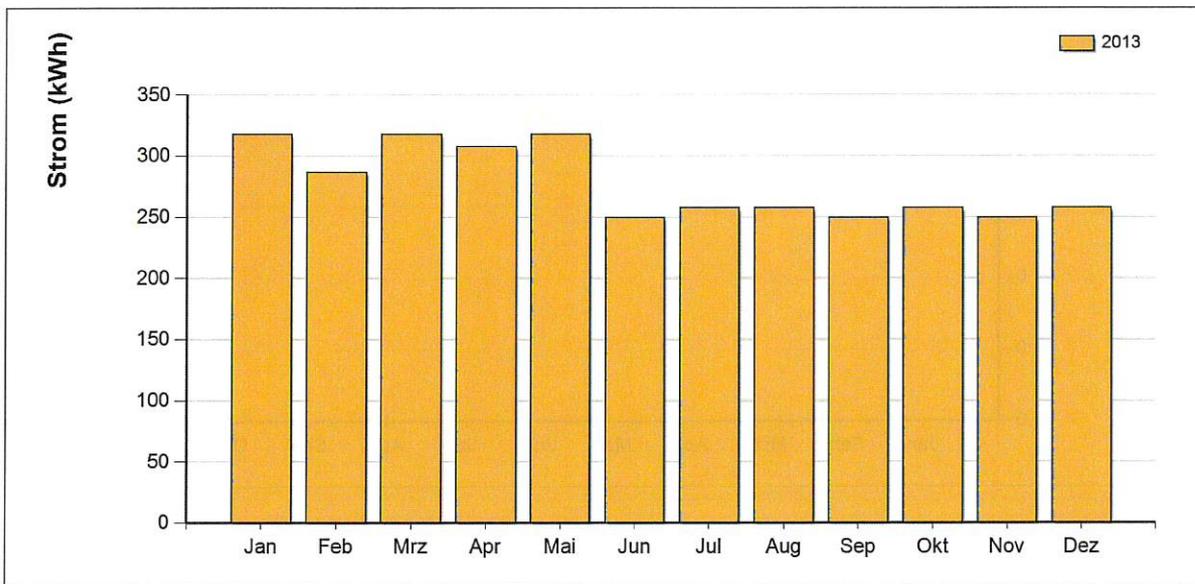
Benchmark

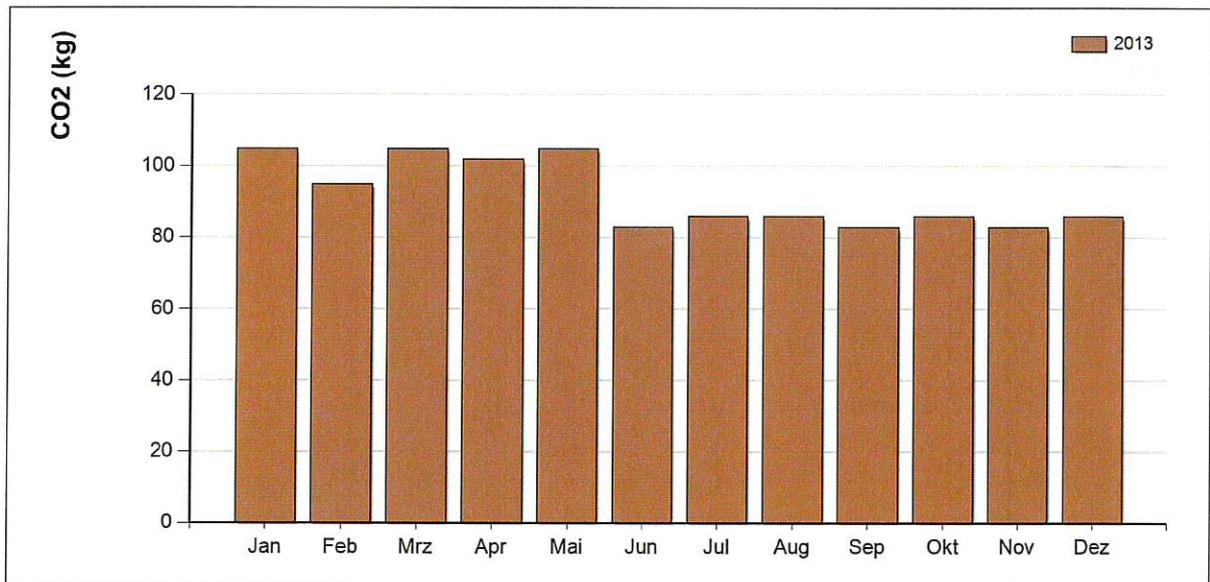
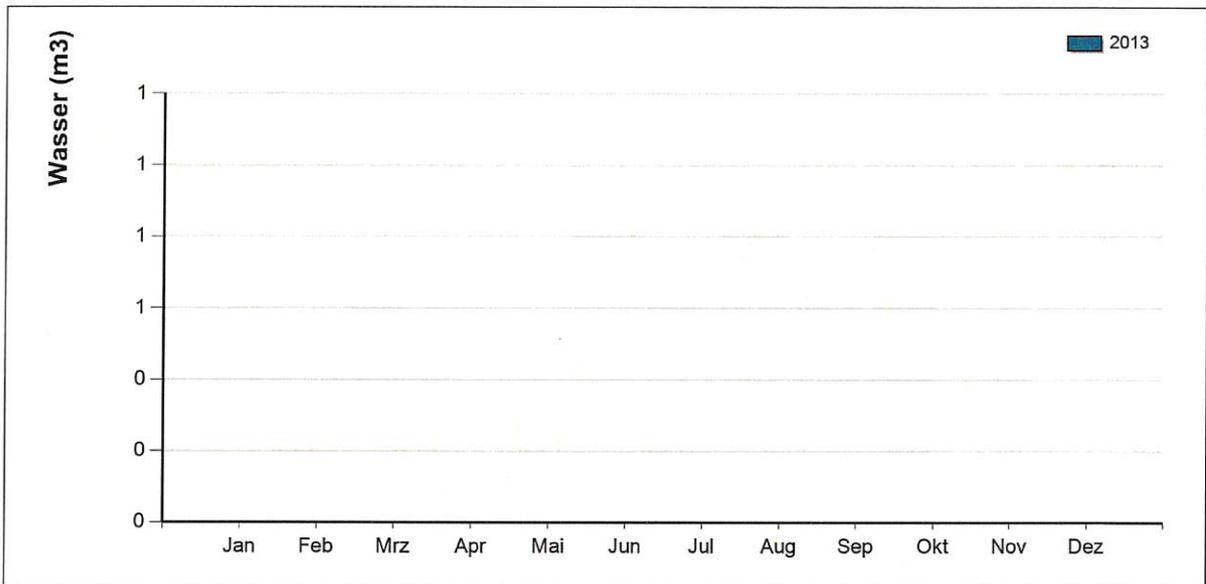


5.8.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.8.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



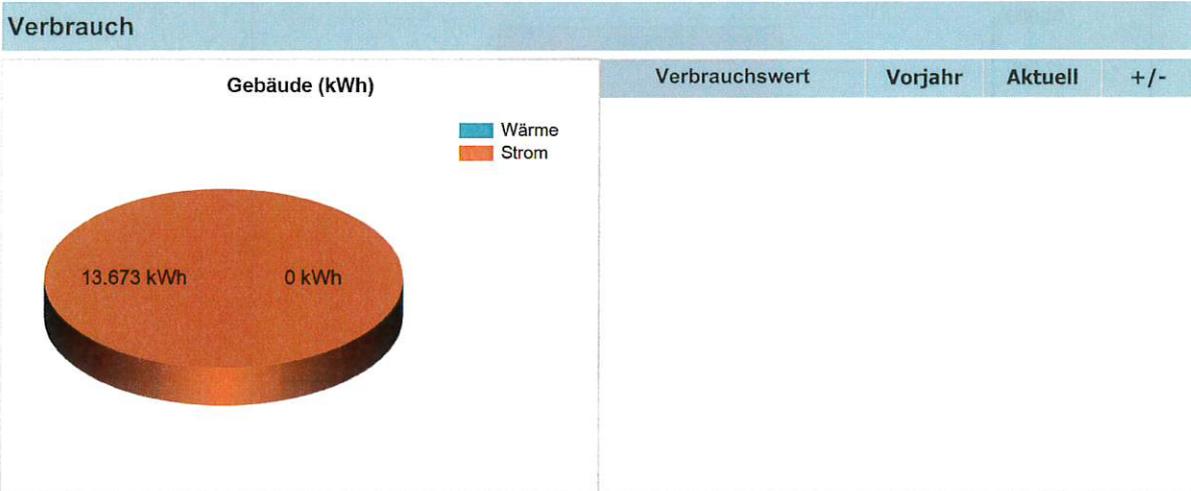


Interpretation durch den Energiebeauftragten

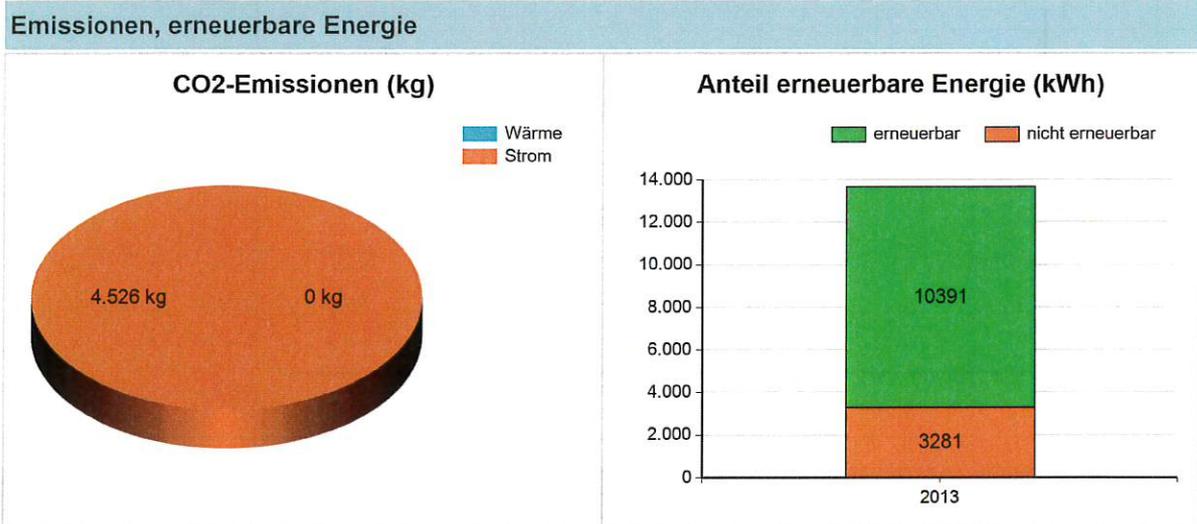
5.9 Gemeindeamt_Mauer

5.9.1 Energieverbrauch

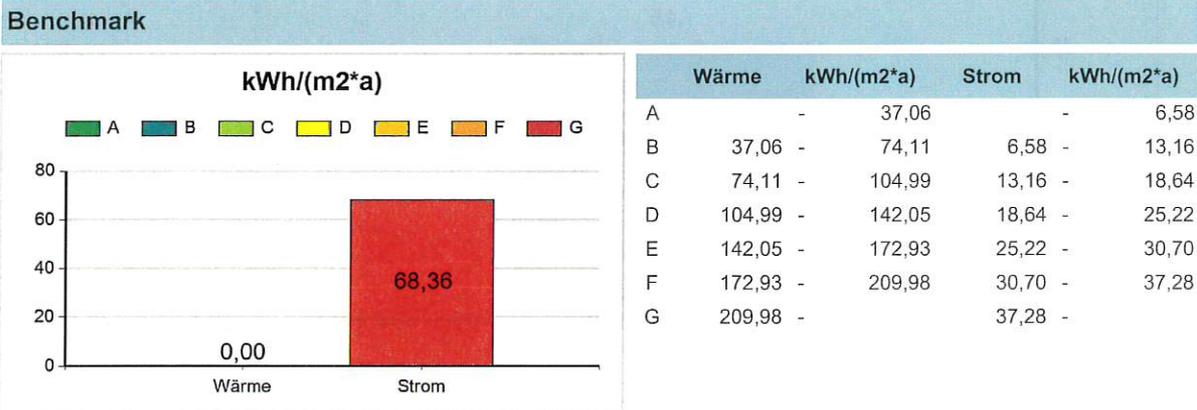
Die im Gebäude 'Gemeindeamt_Mauer' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



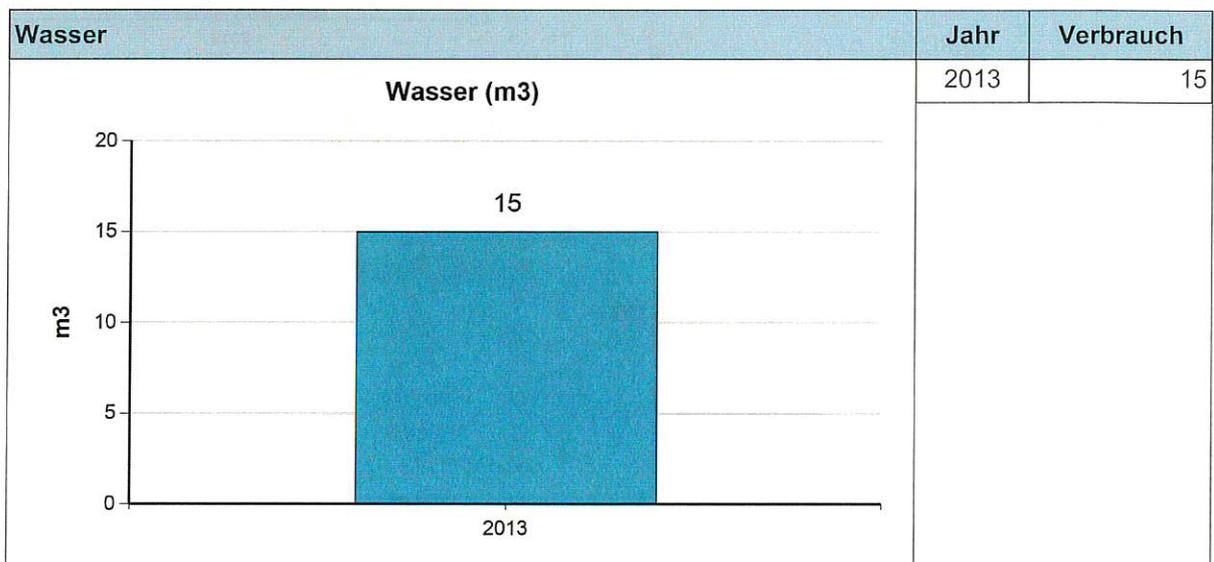
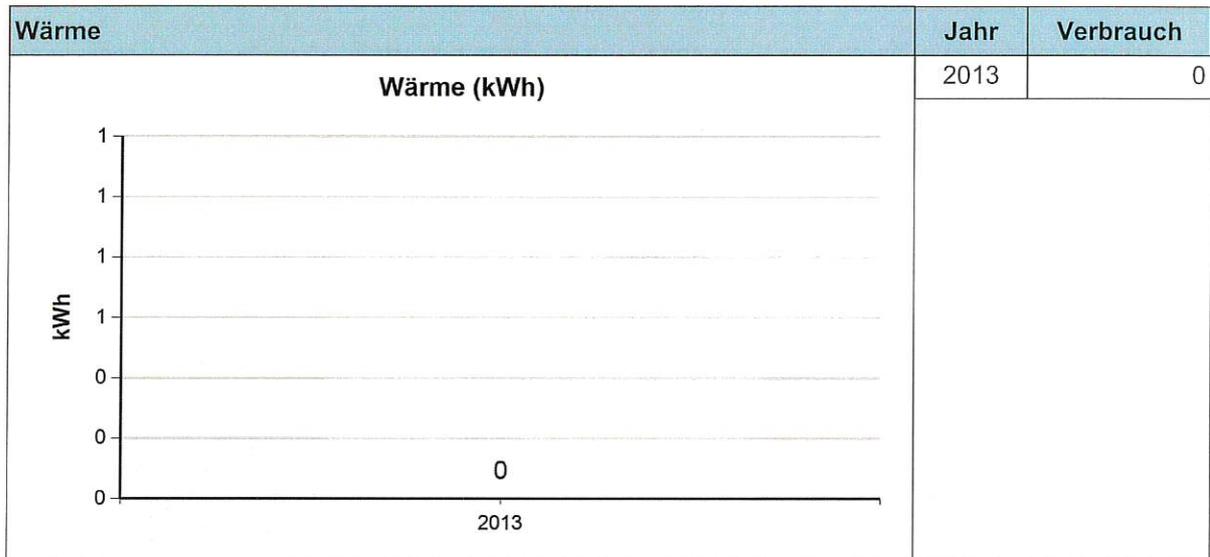
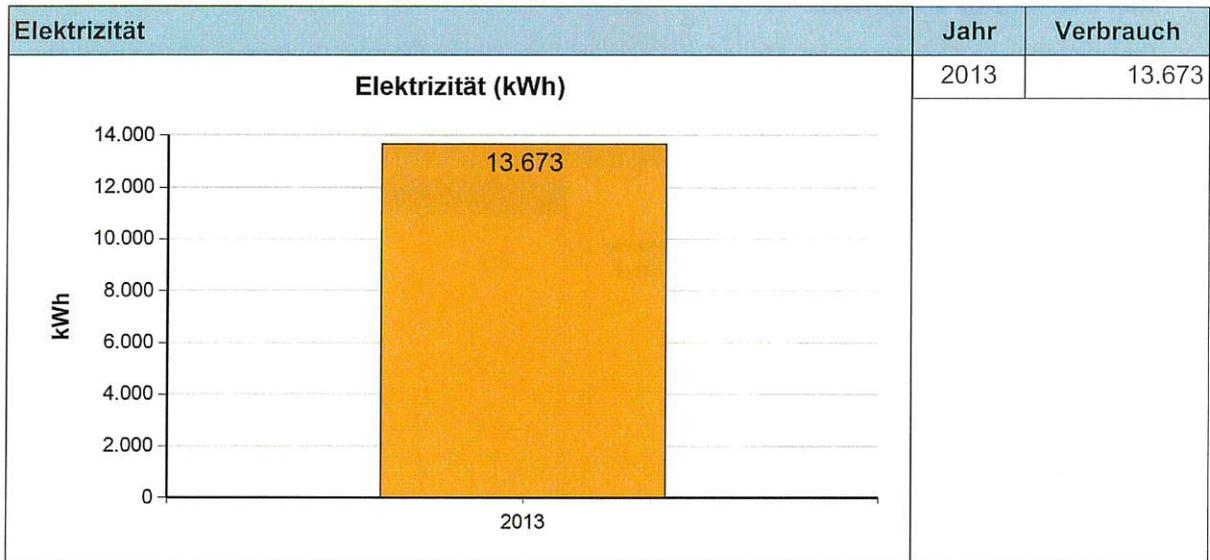
Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 4,526 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



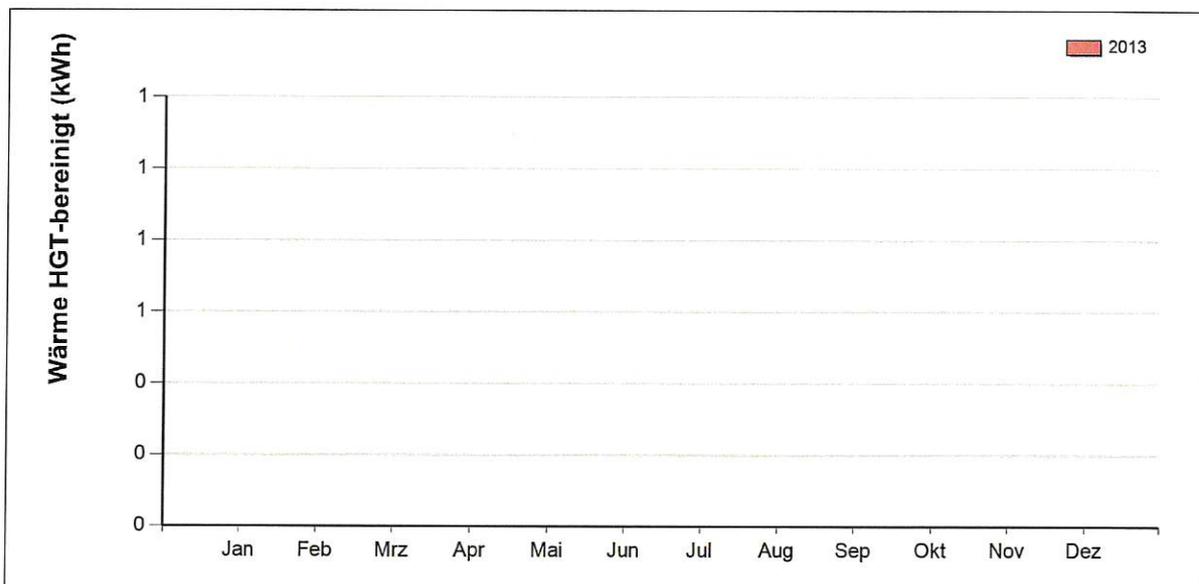
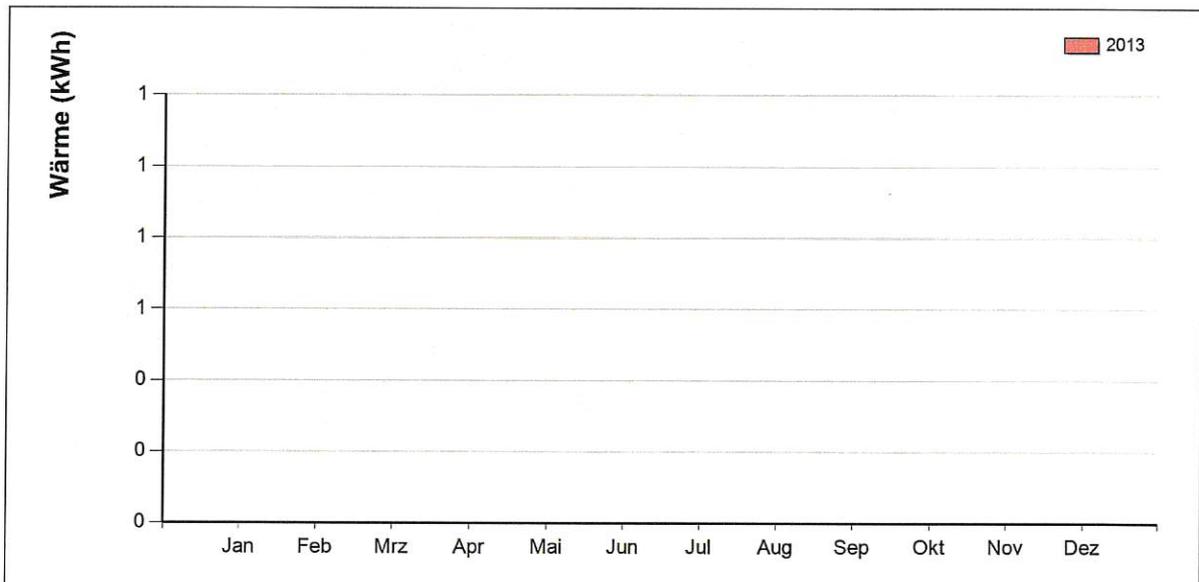
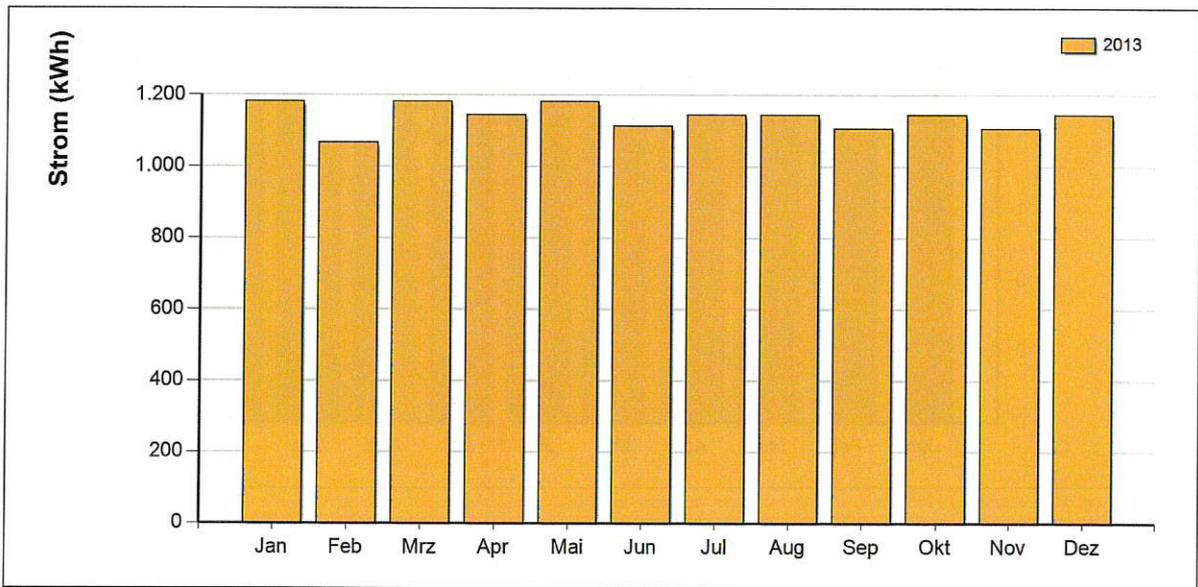
Zur Berechnung der CO₂ Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO₂ neutraler Biomasse keine CO₂ Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

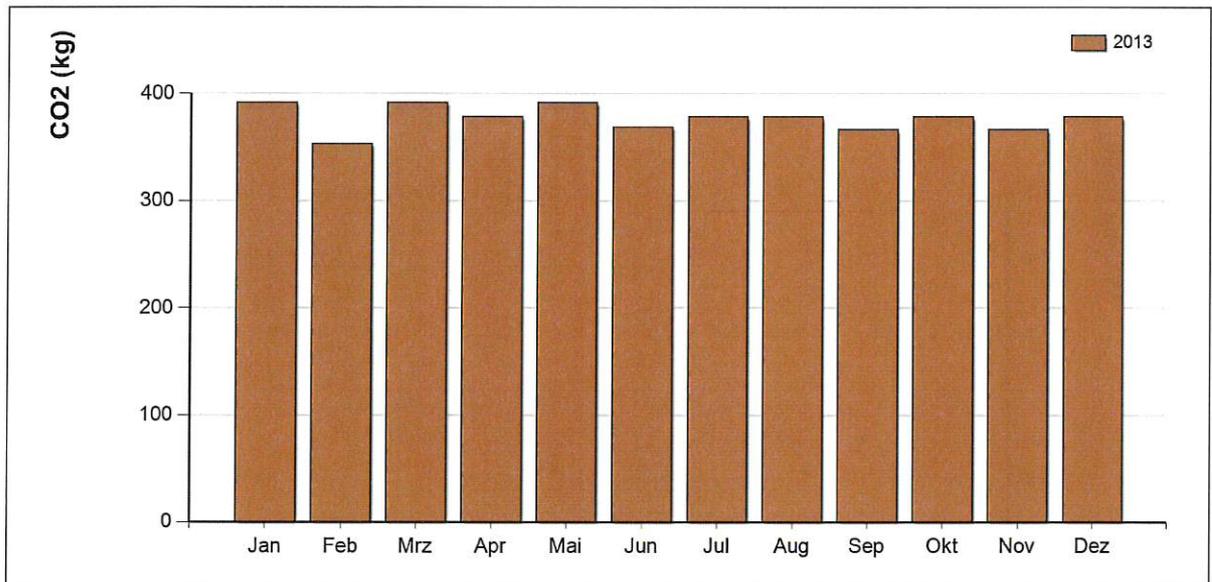
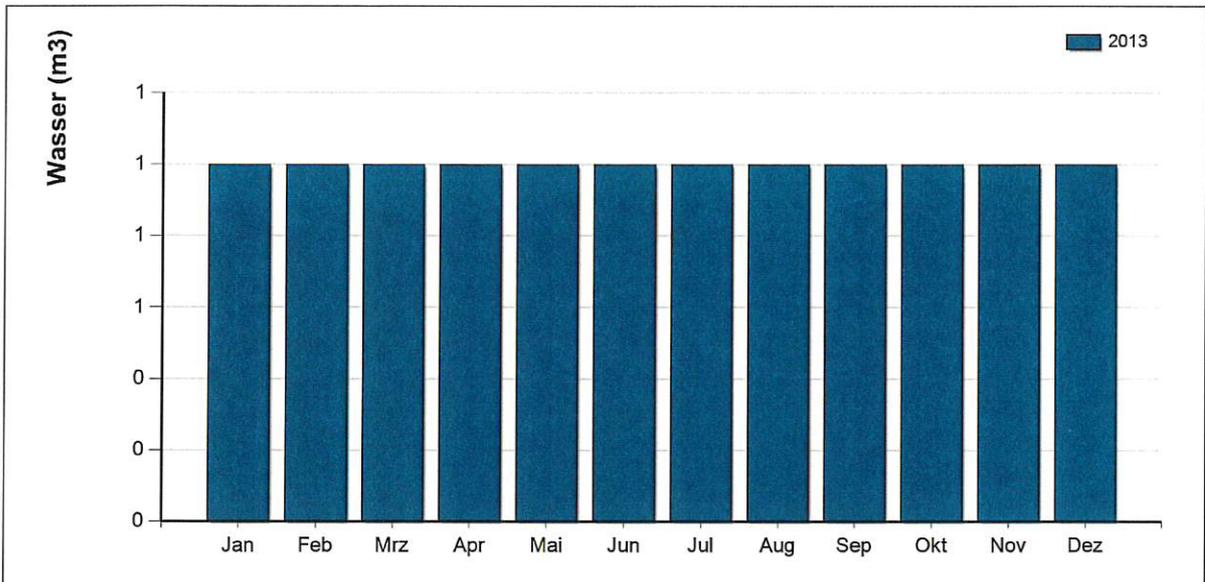


5.9.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.9.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



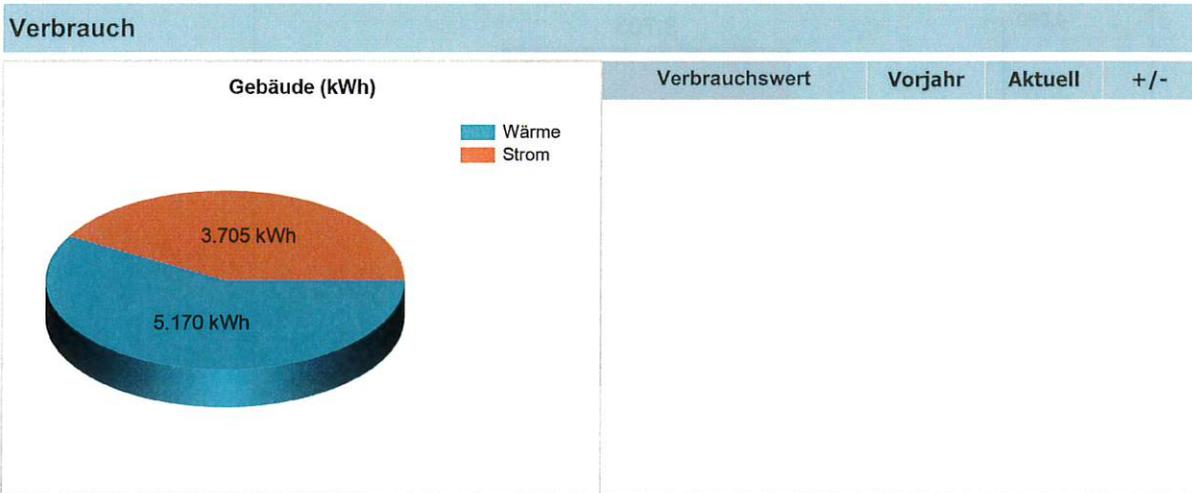


Interpretation durch den Energiebeauftragten

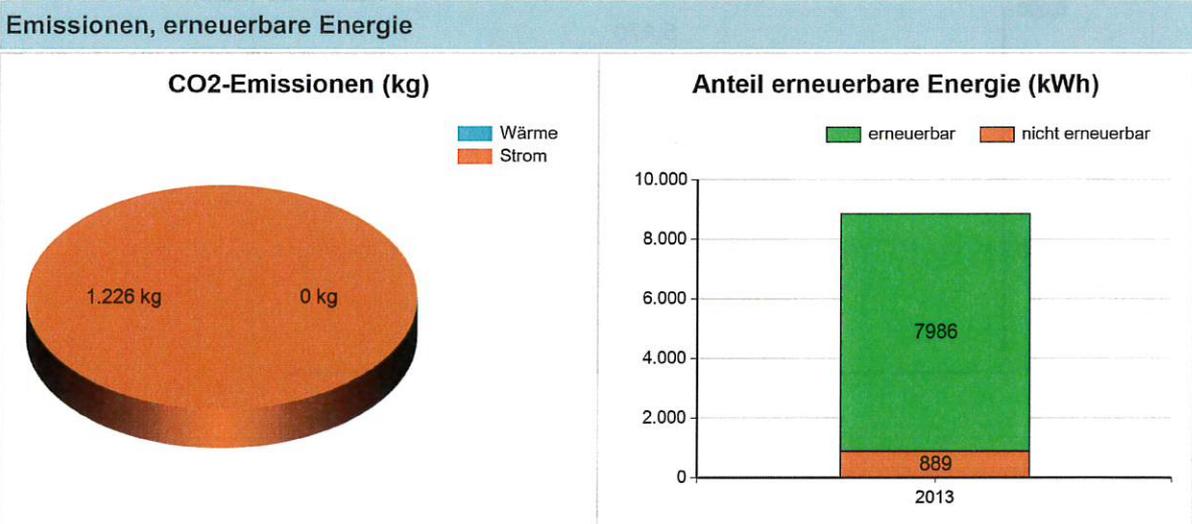
5.10 KiGa_Gansbach

5.10.1 Energieverbrauch

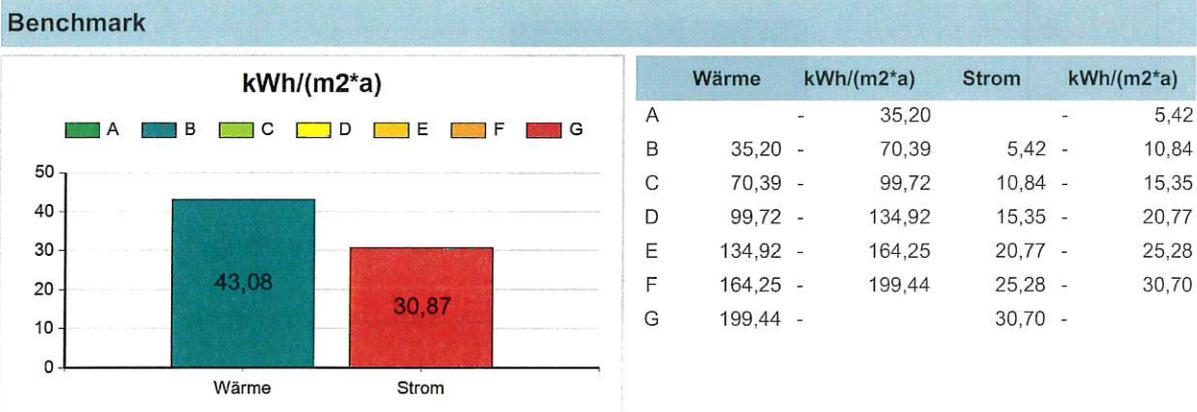
Die im Gebäude 'KiGa_Gansbach' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 42% für die Stromversorgung und zu 58% für die Wärmeversorgung verwendet.



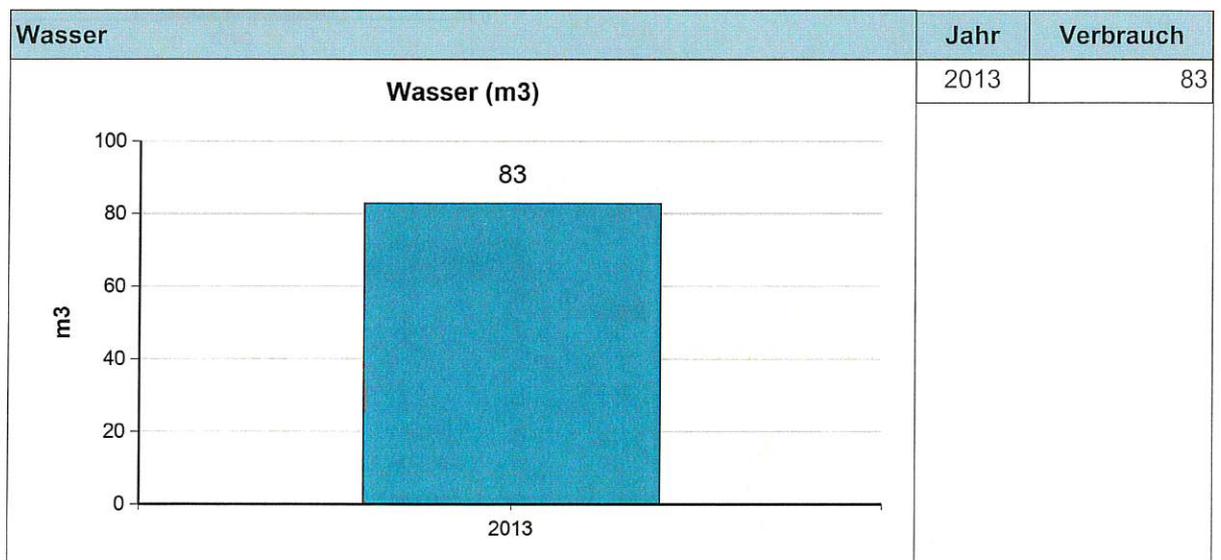
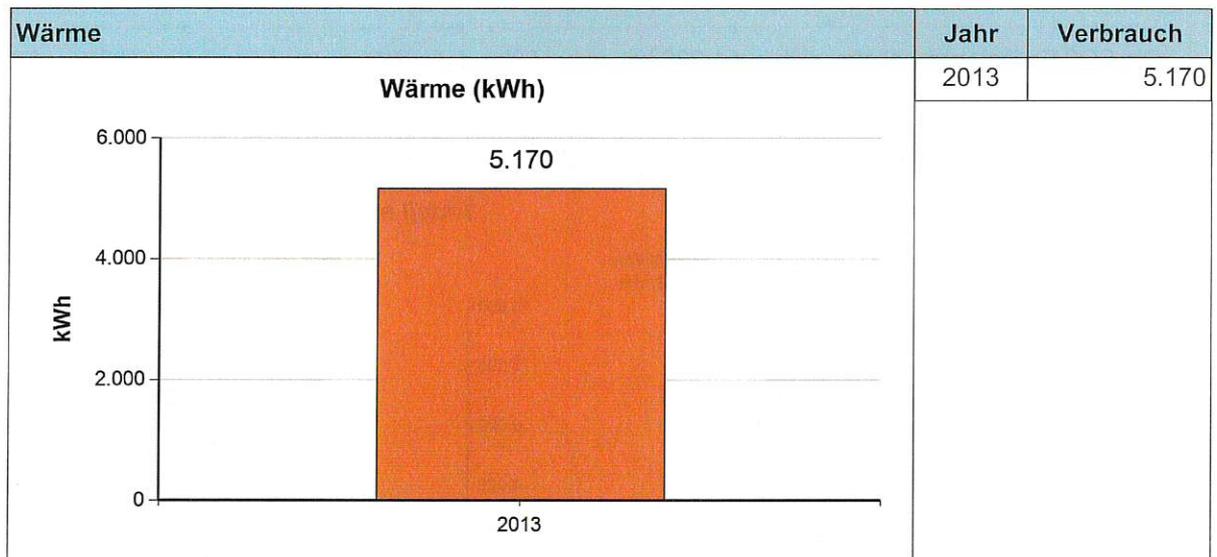
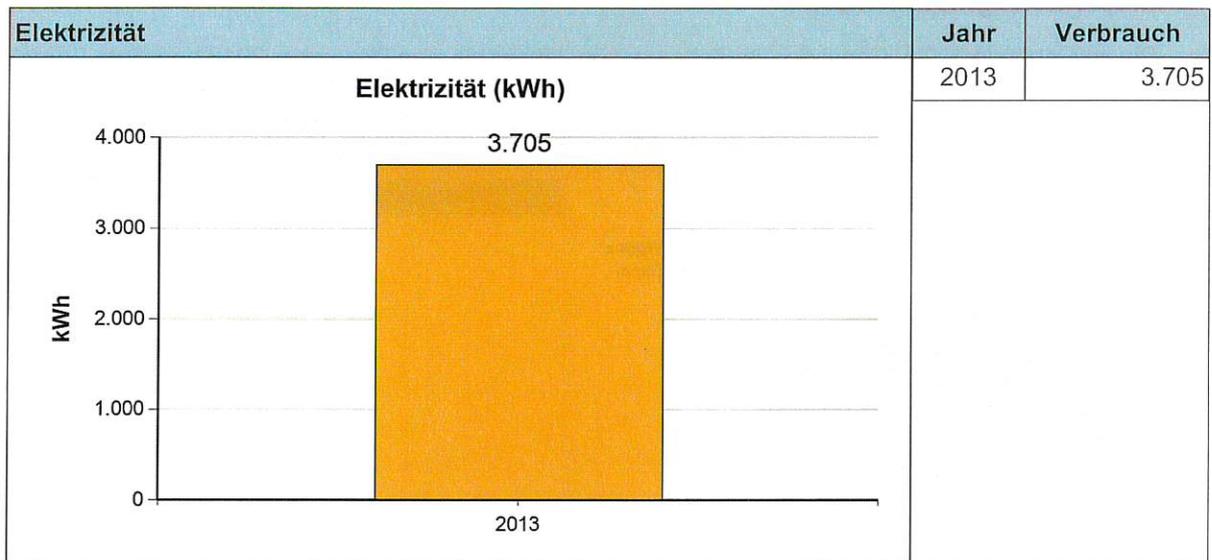
Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 1,226 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



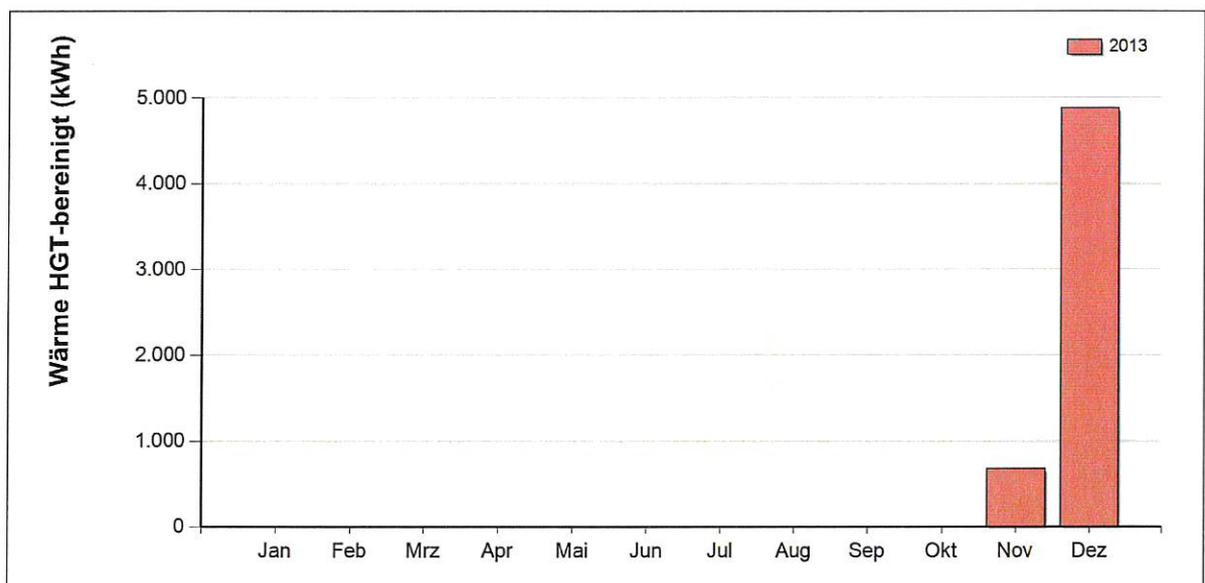
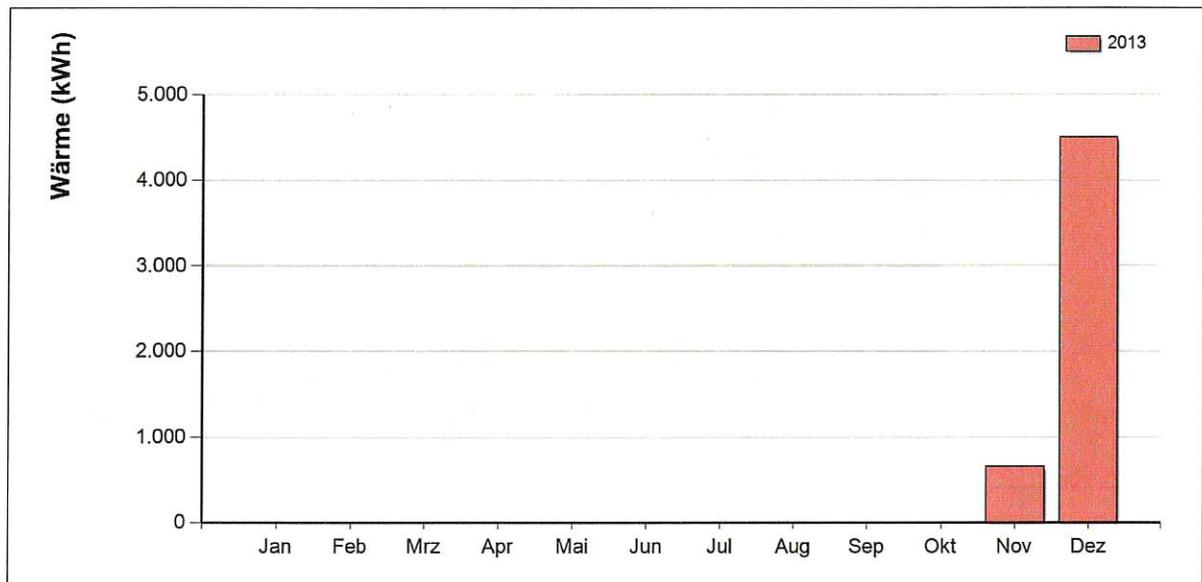
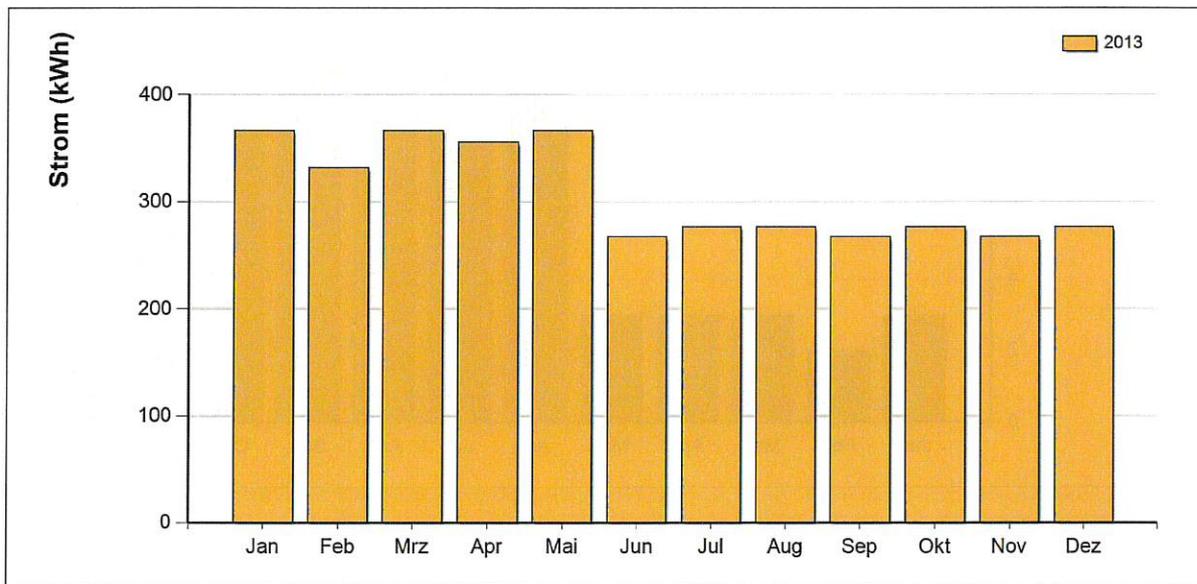
Zur Berechnung der CO₂ Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO₂ neutraler Biomasse keine CO₂ Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

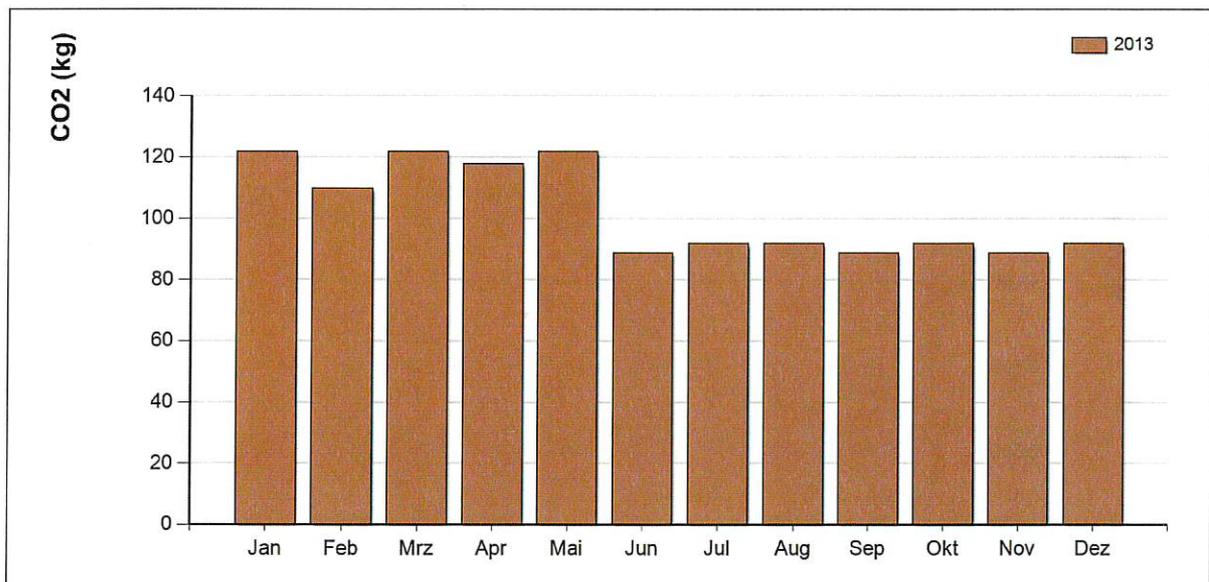
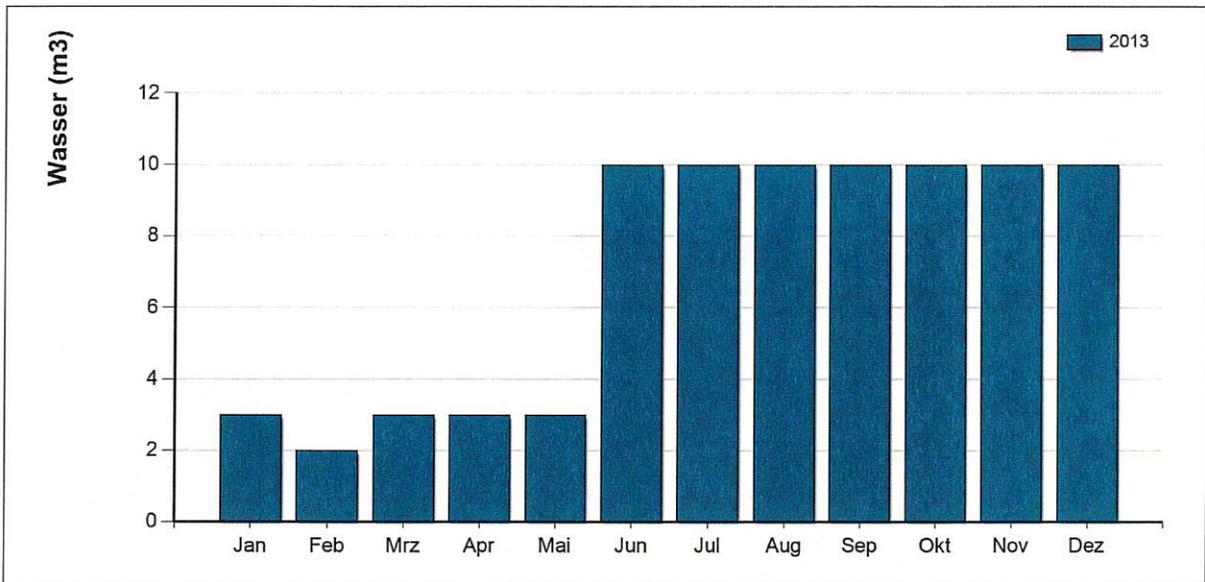


5.10.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.10.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



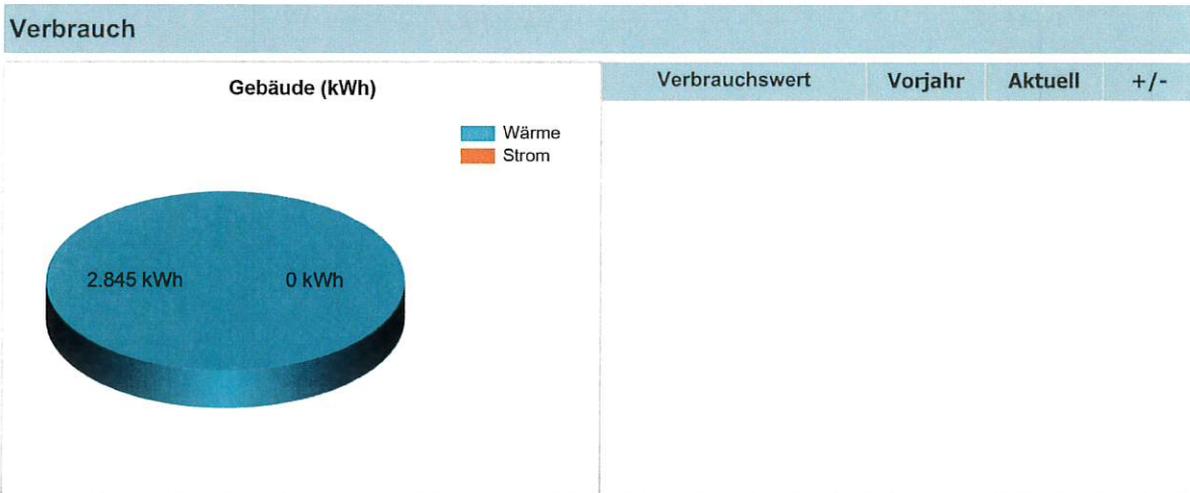


Interpretation durch den Energiebeauftragten

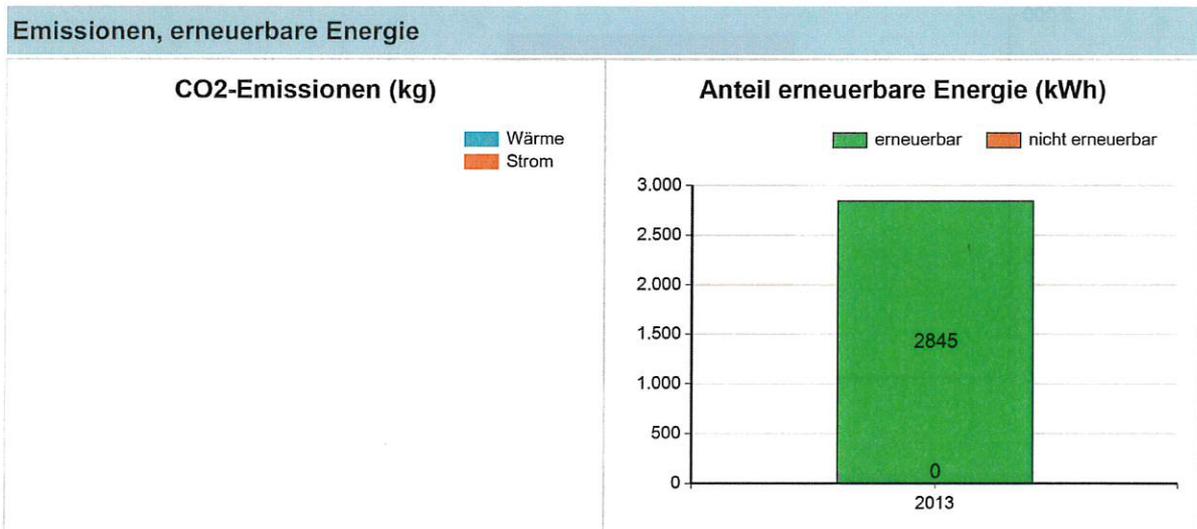
5.11 Musikheim_Gerolding

5.11.1 Energieverbrauch

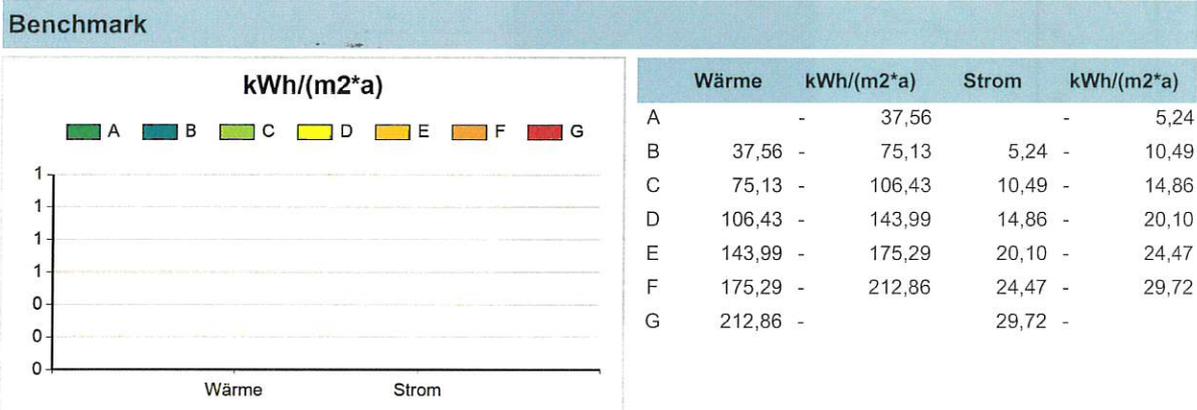
Die im Gebäude 'Musikheim_Gerolding' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 100% für die Wärmeversorgung verwendet.



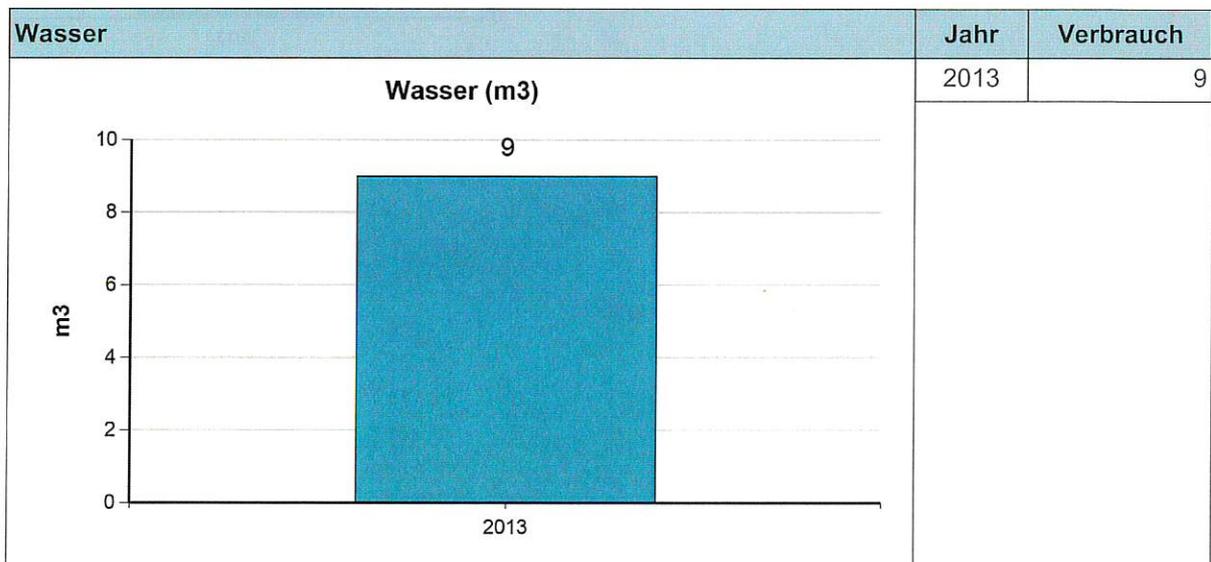
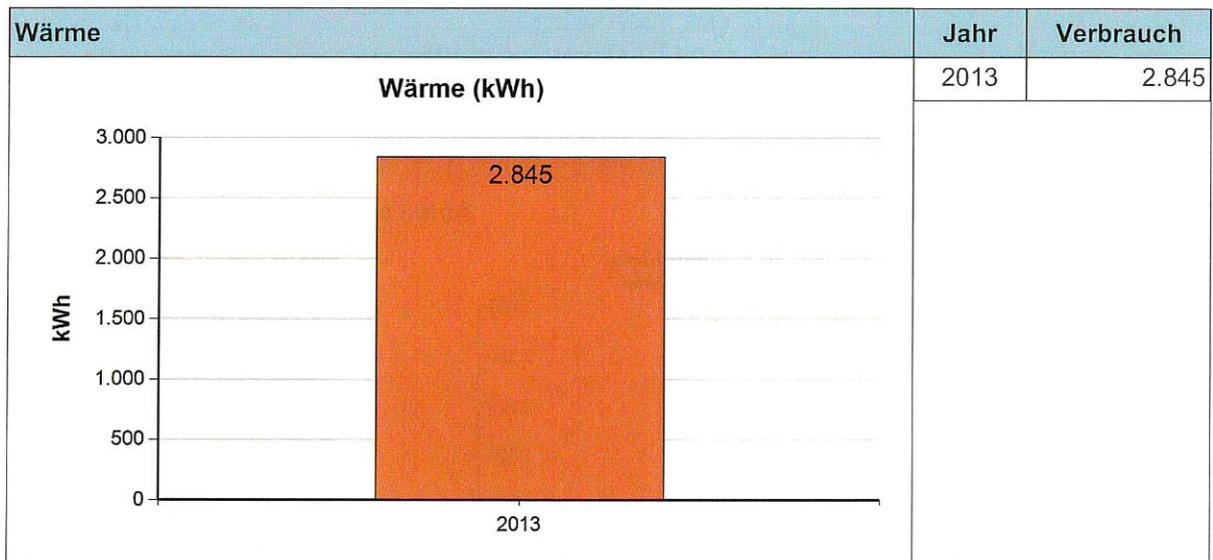
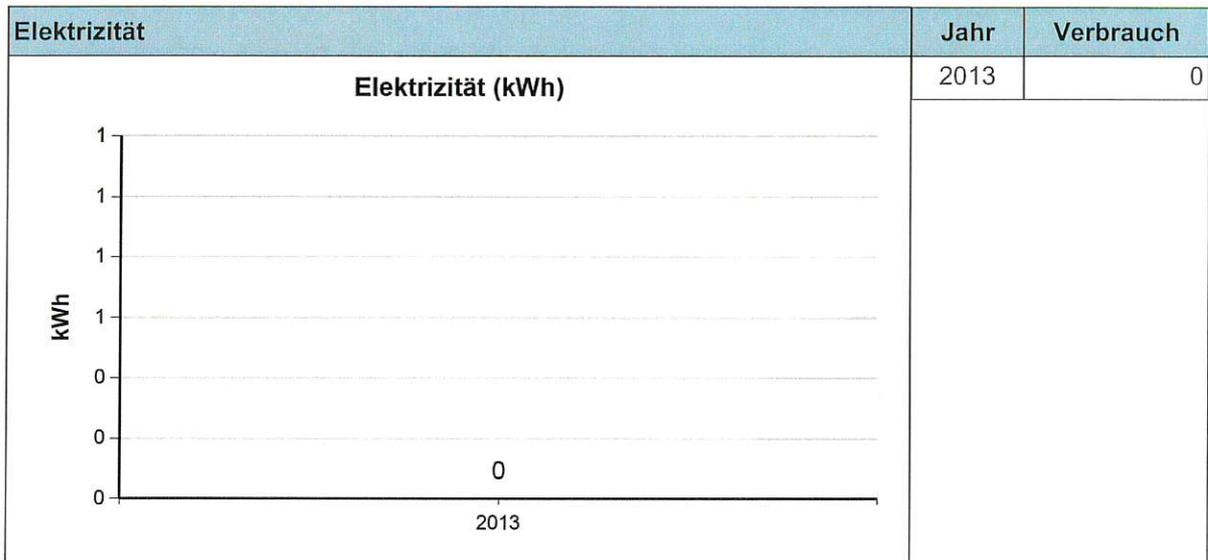
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



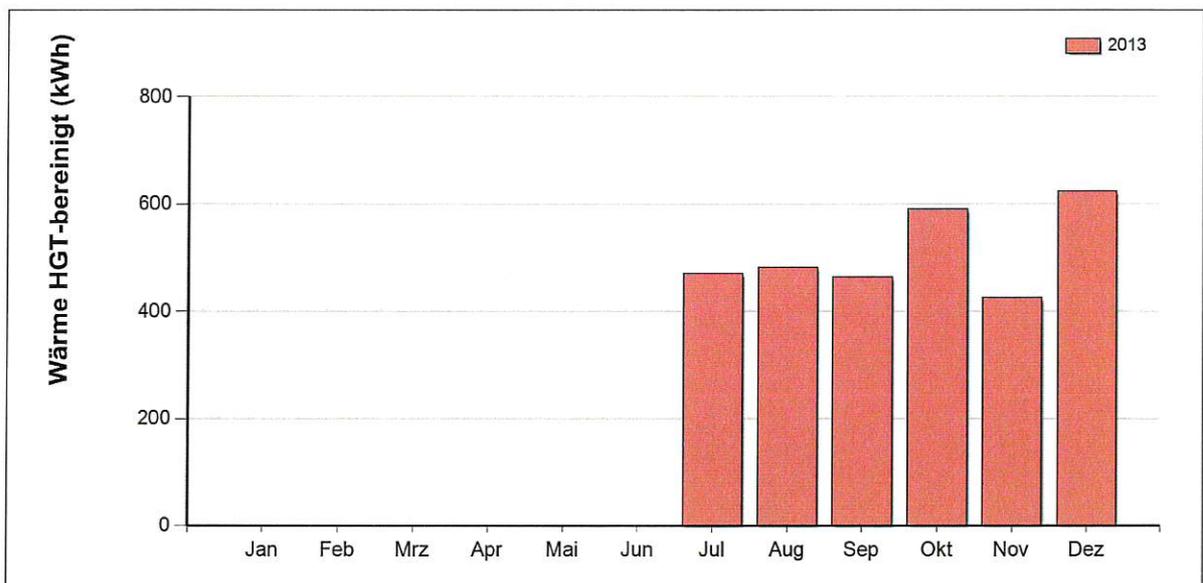
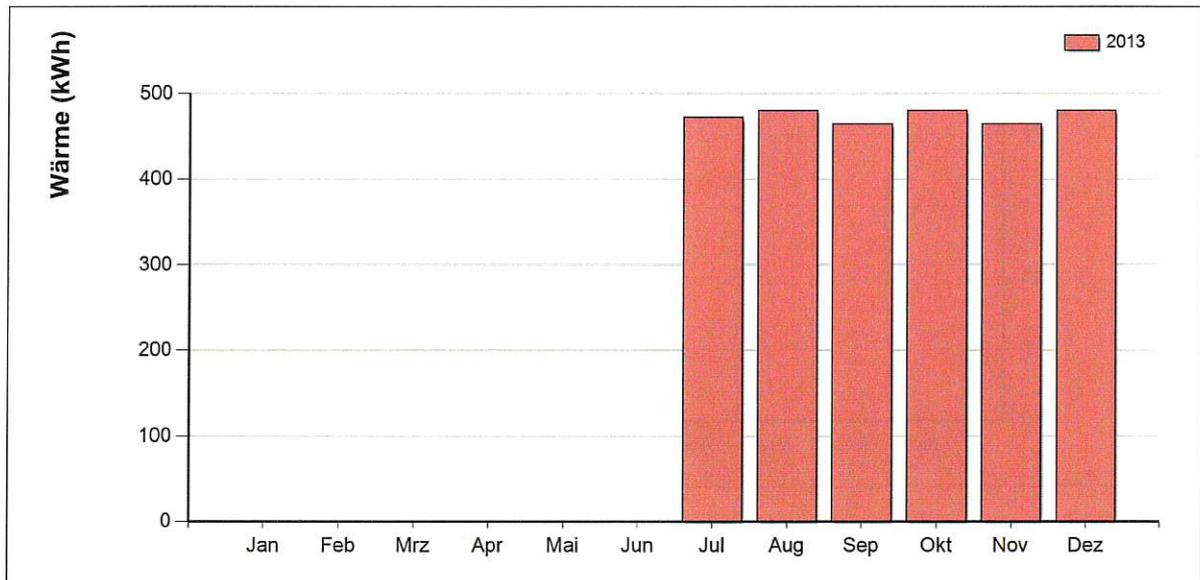
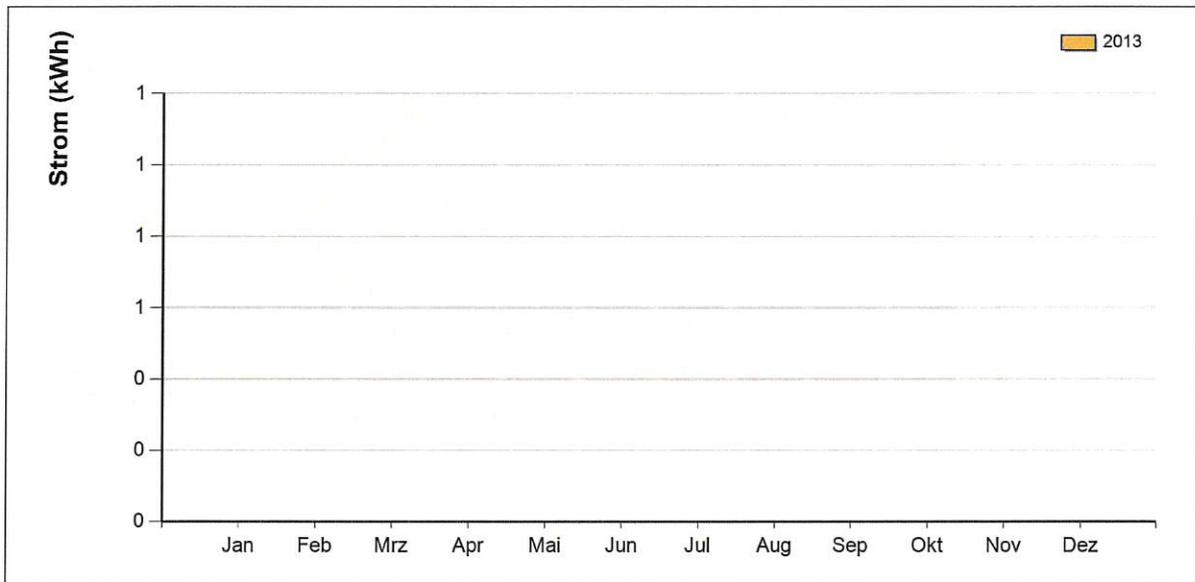
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

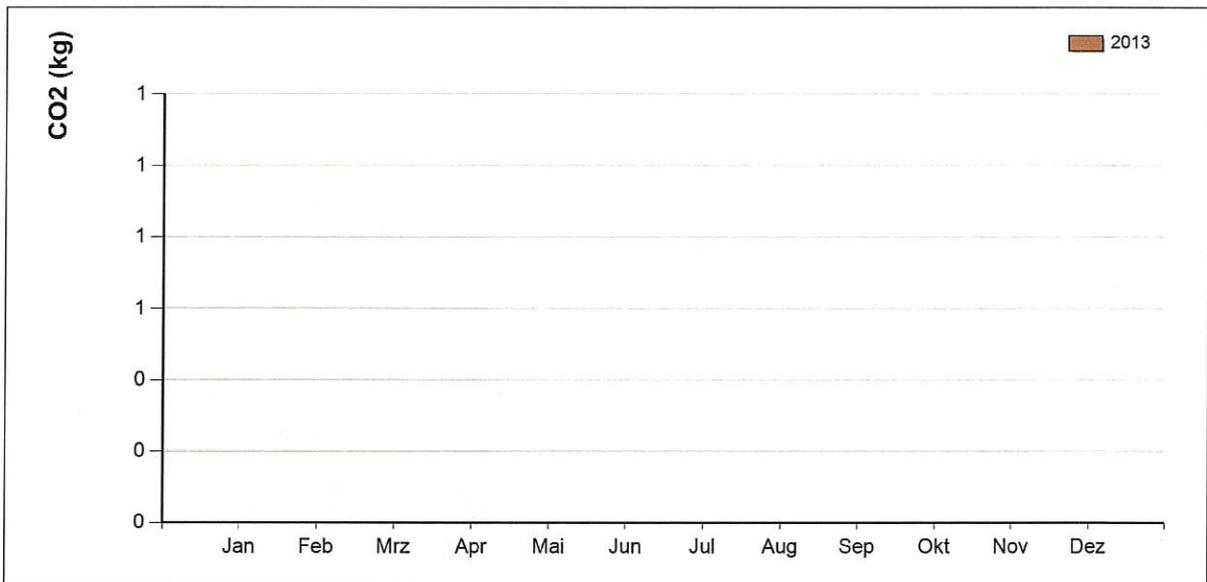
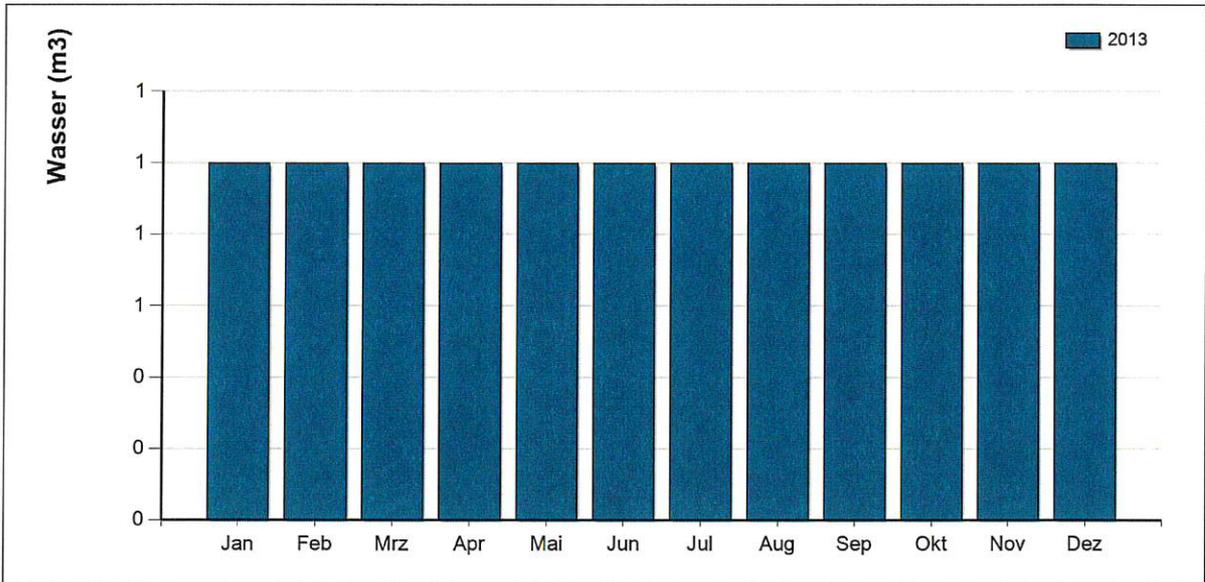


5.11.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.11.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



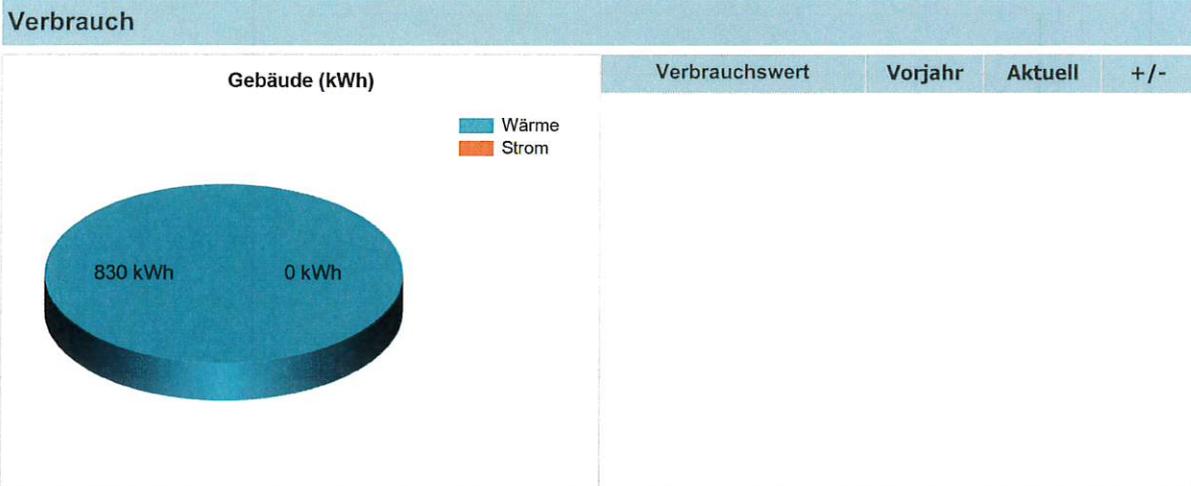


Interpretation durch den Energiebeauftragten

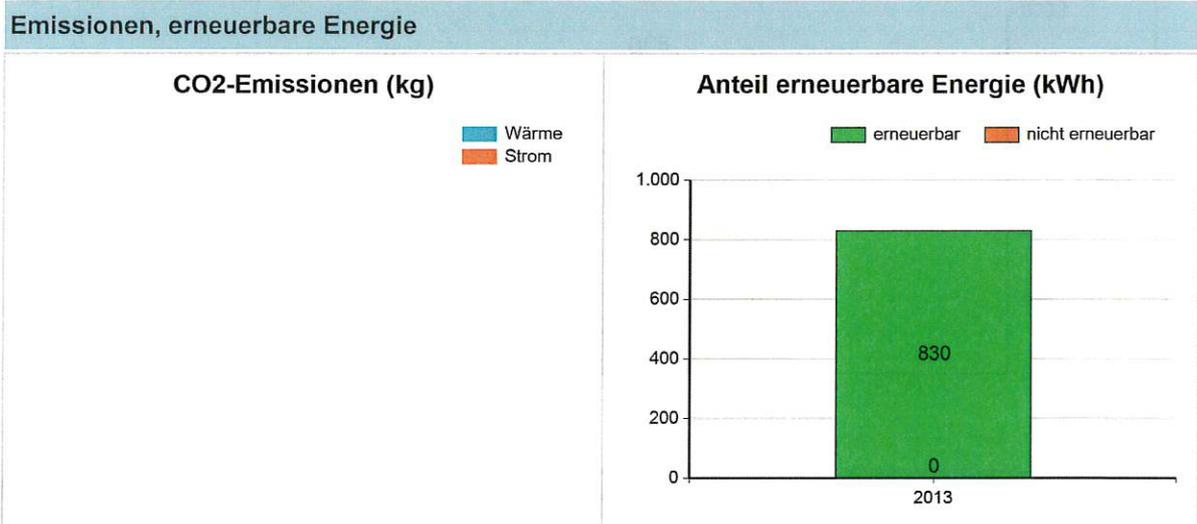
5.12 Musikheim_Mauer

5.12.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Musikheim_Mauer' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 100% für die Wärmeversorgung verwendet.



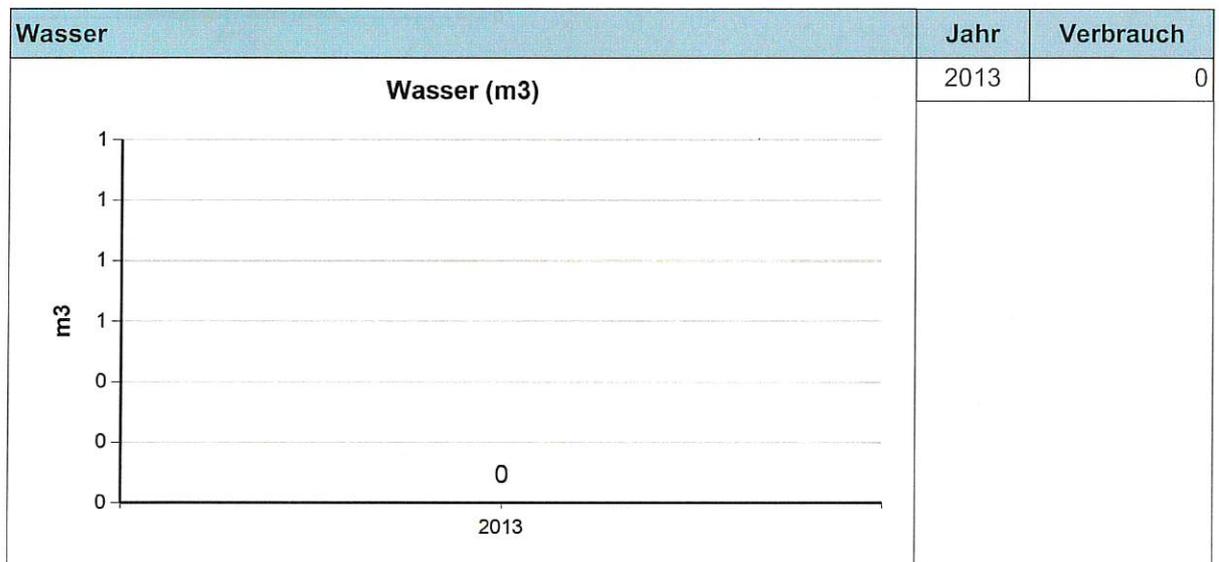
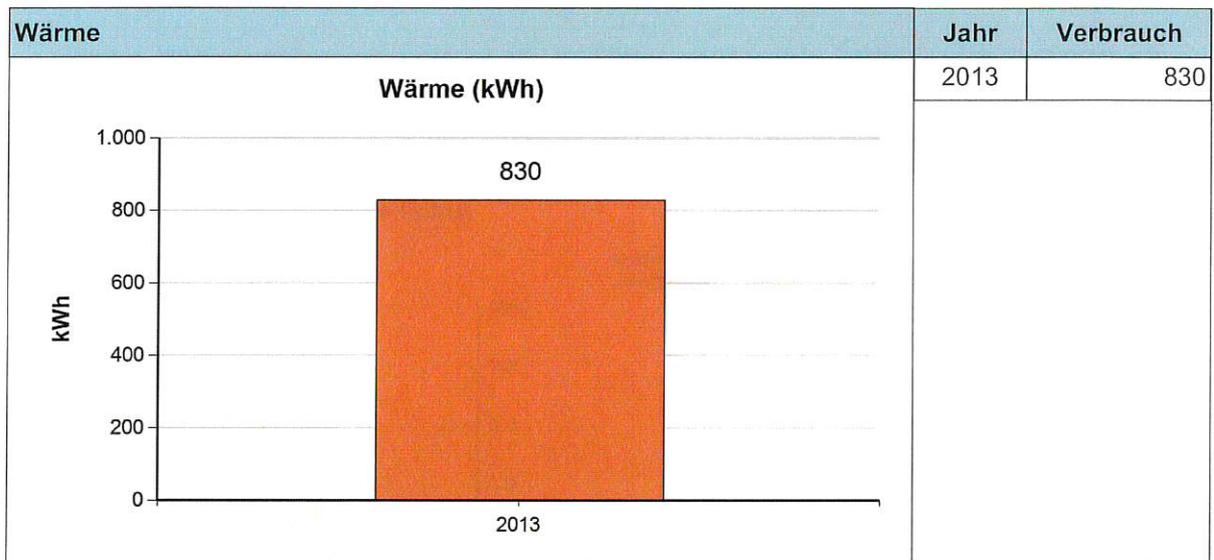
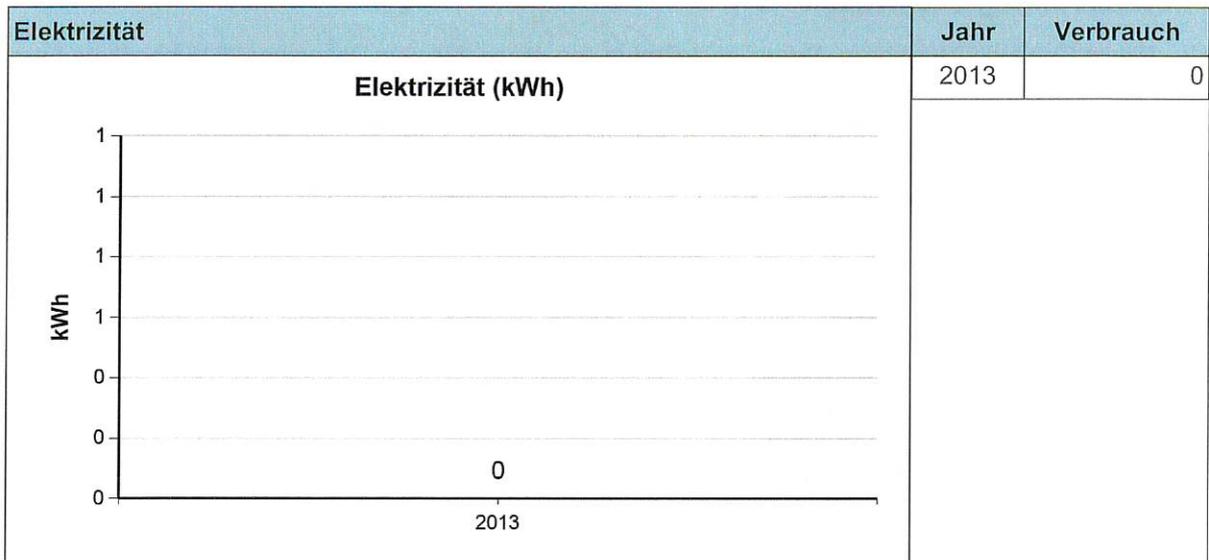
Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



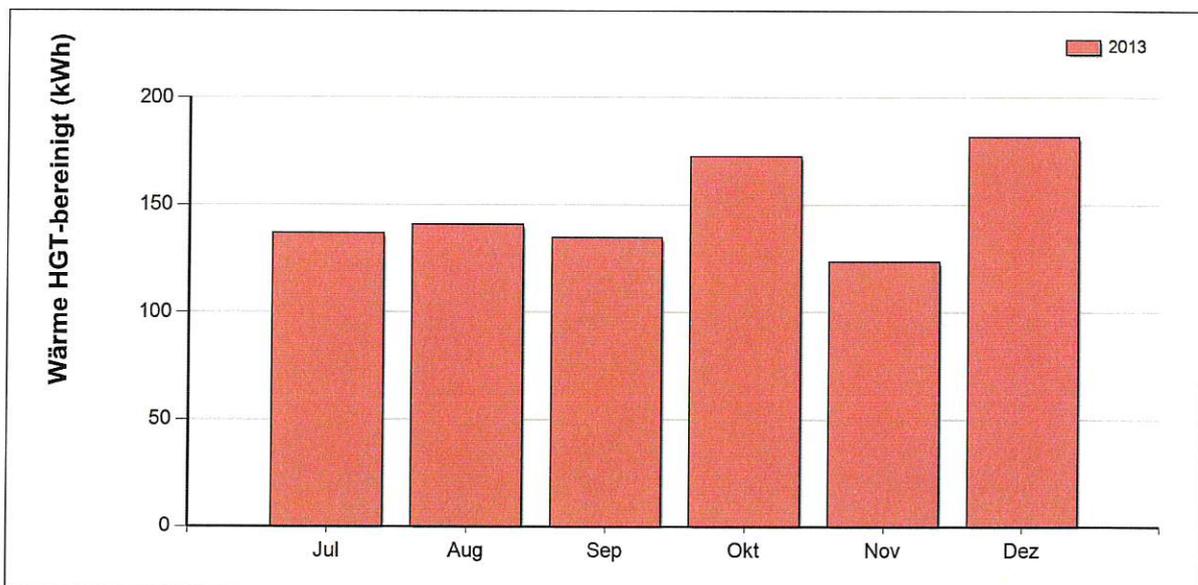
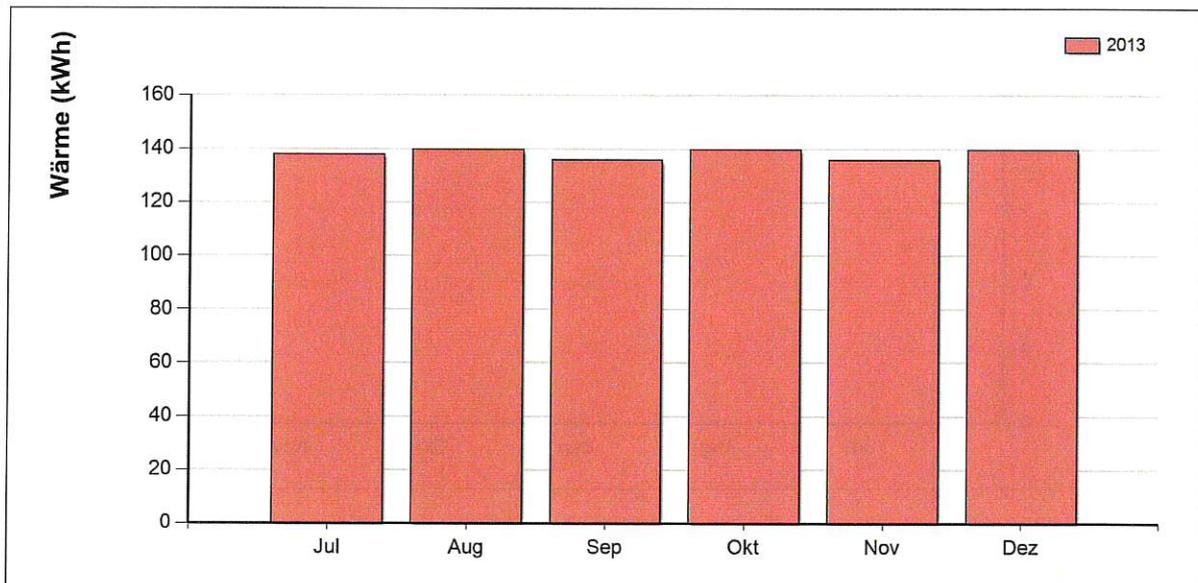
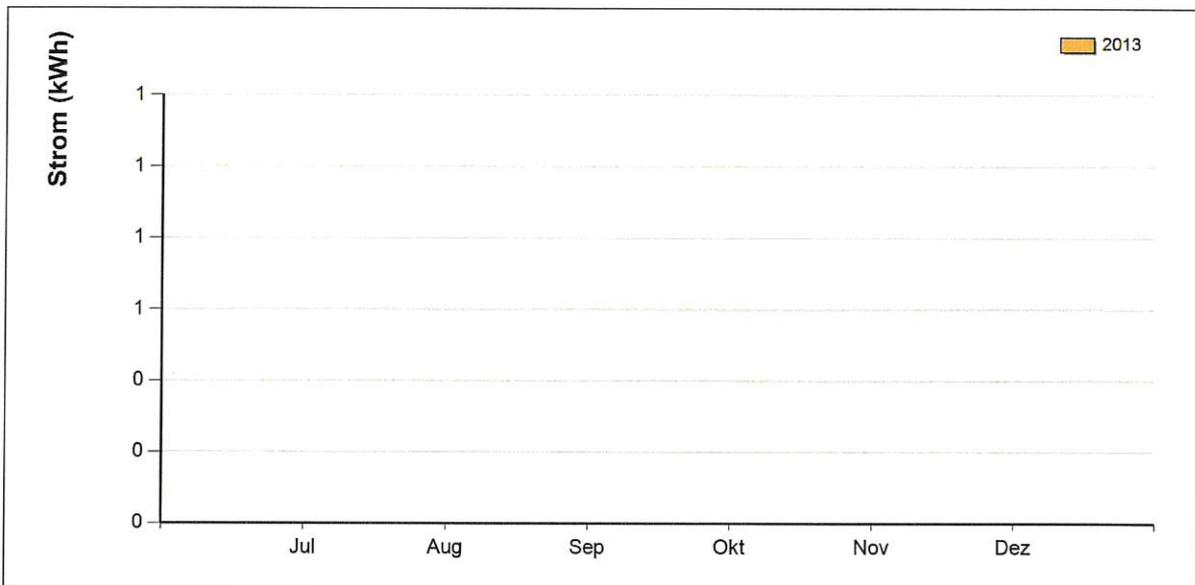
Zur Berechnung der CO₂ Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO₂ neutraler Biomasse keine CO₂ Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

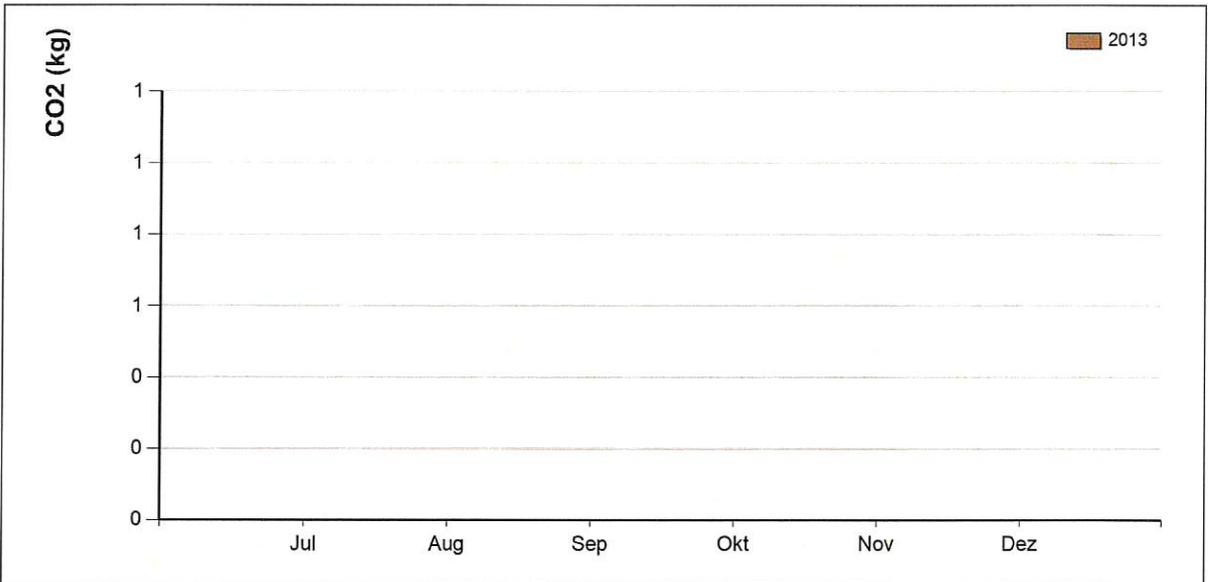
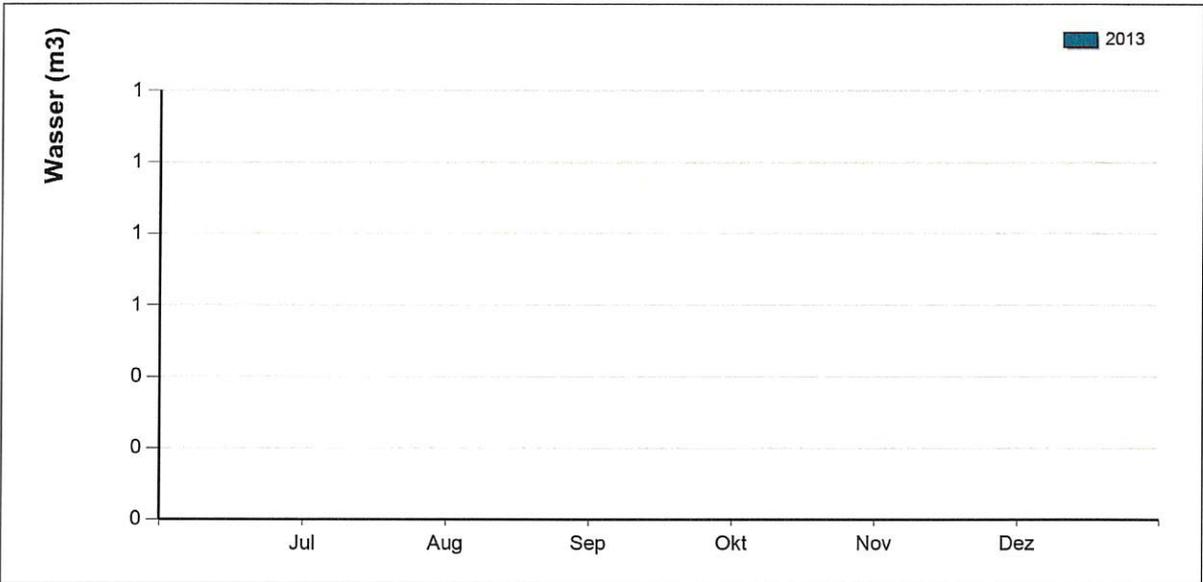


5.12.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.12.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



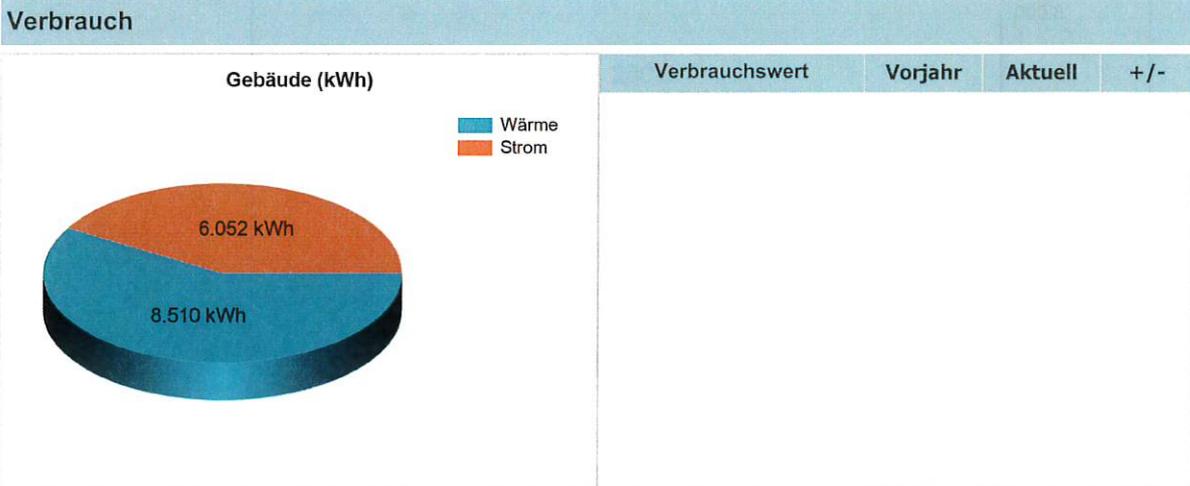


Interpretation durch den Energiebeauftragten

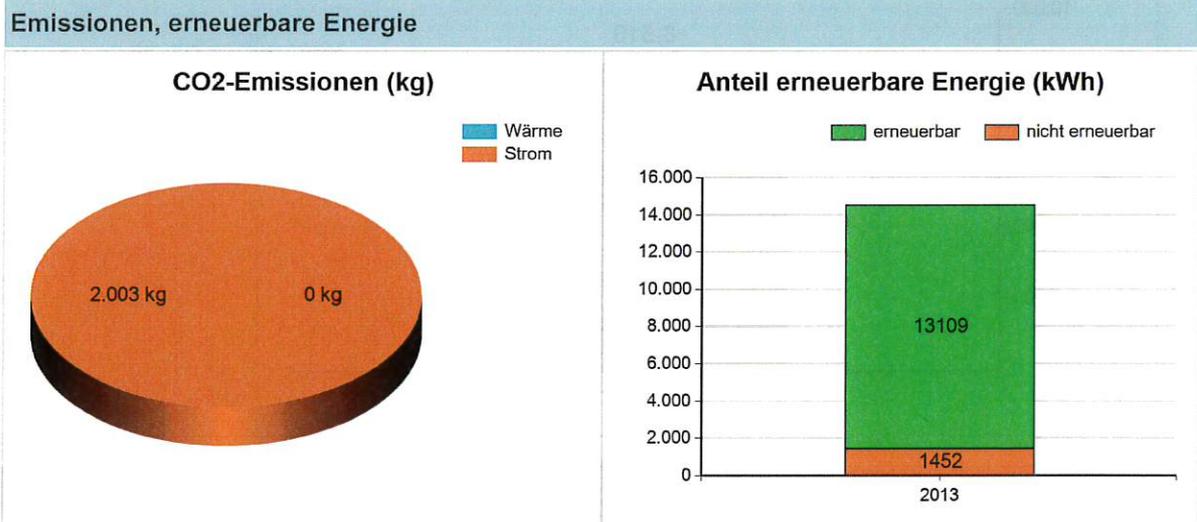
5.13 Volksschule_Gansbach

5.13.1 Energieverbrauch

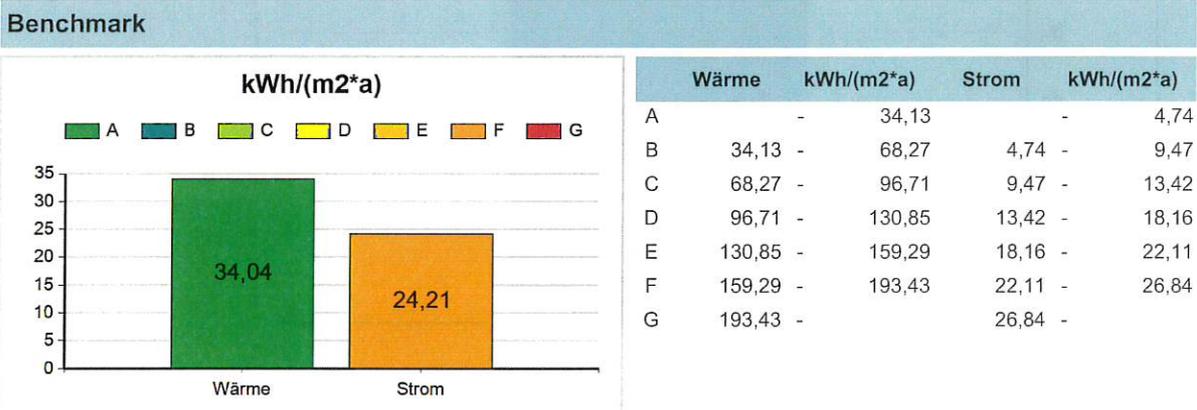
Die im Gebäude 'Volksschule_Gansbach' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 42% für die Stromversorgung und zu 58% für die Wärmeversorgung verwendet.



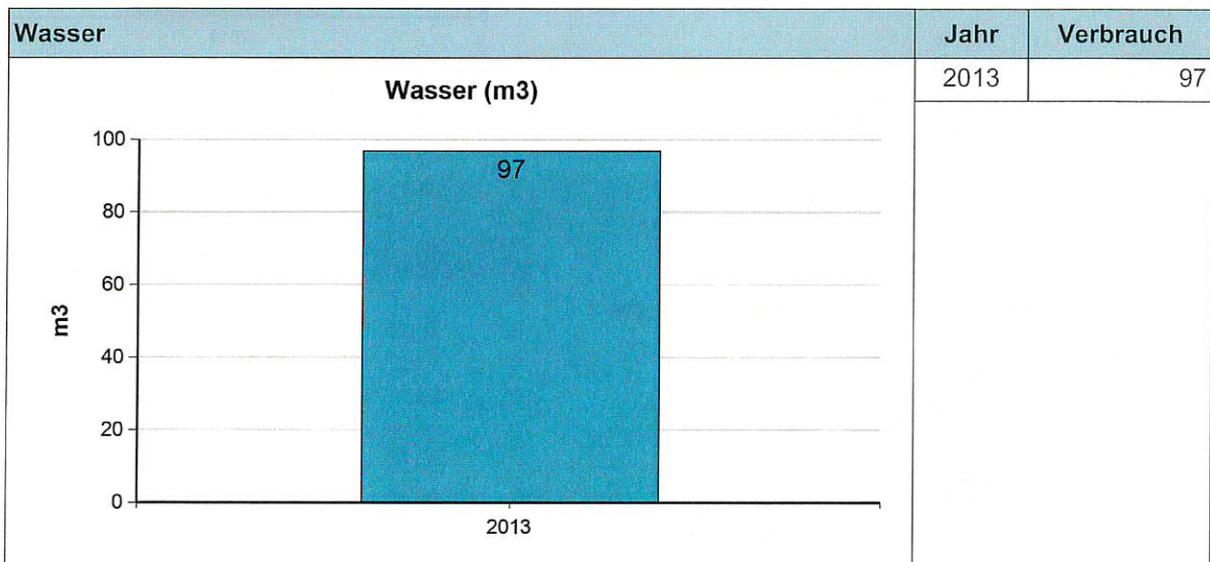
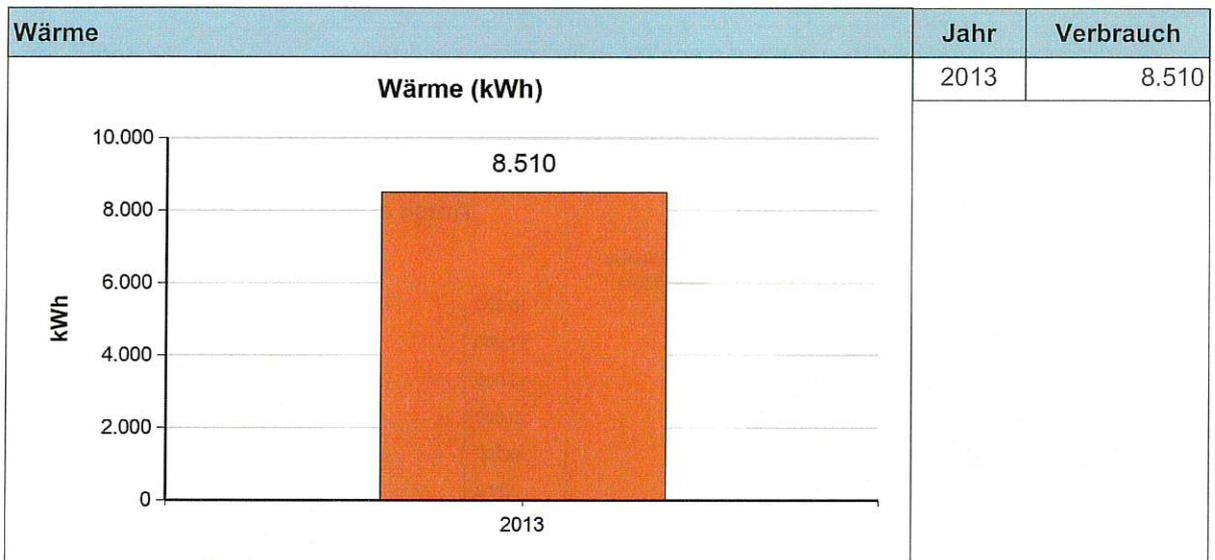
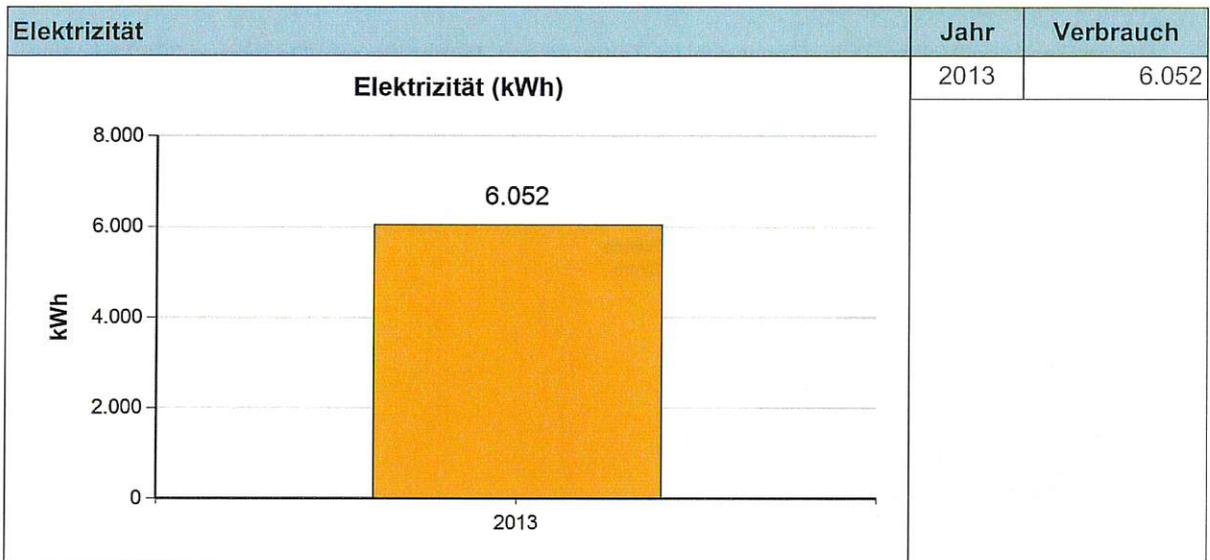
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2,003 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



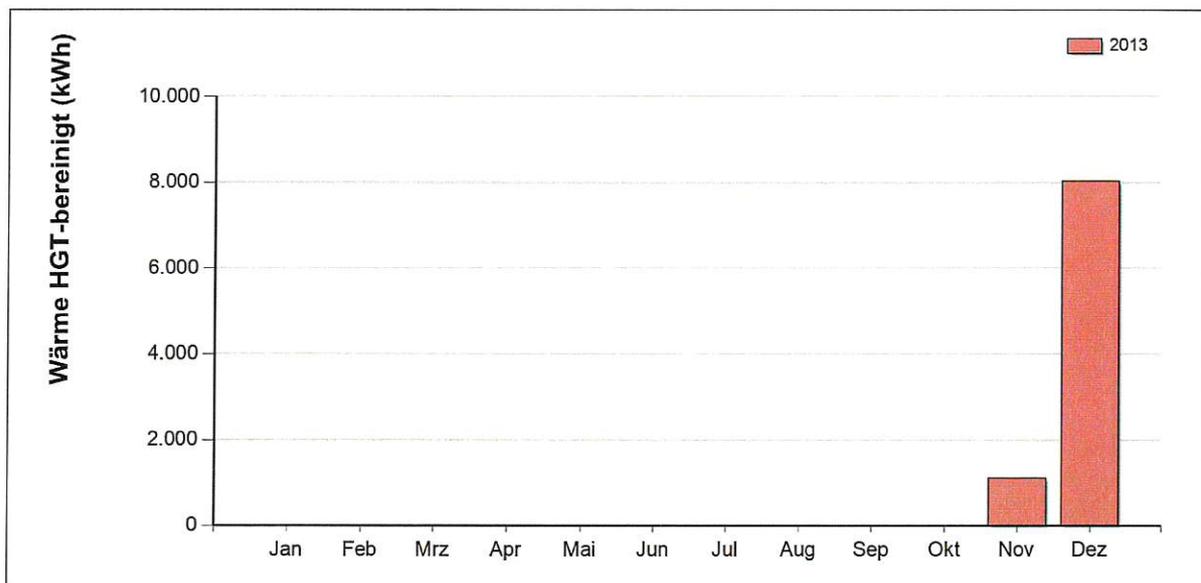
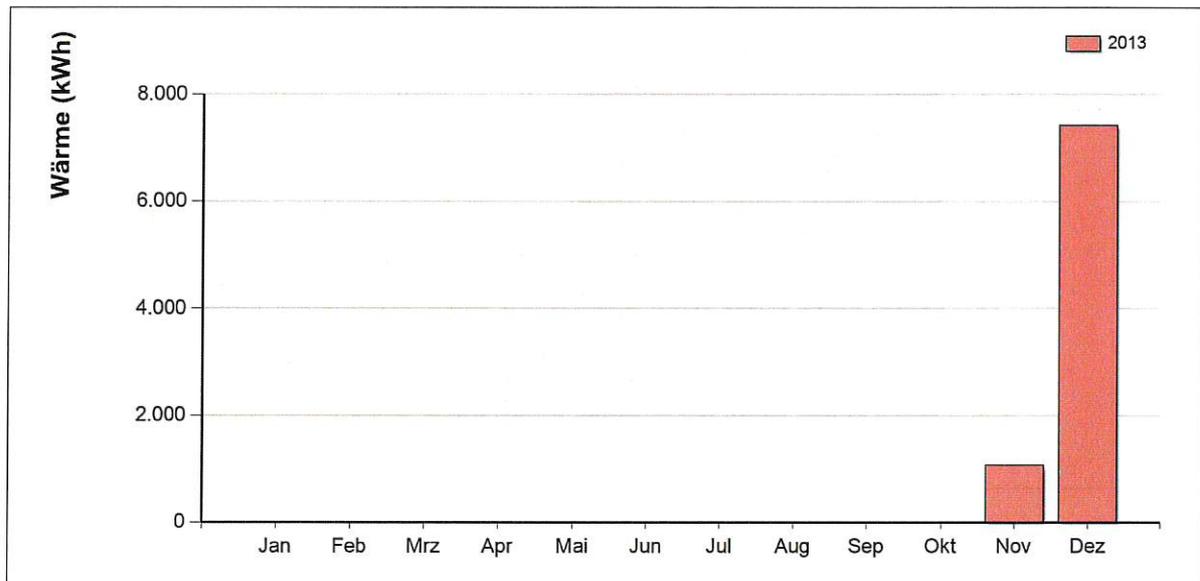
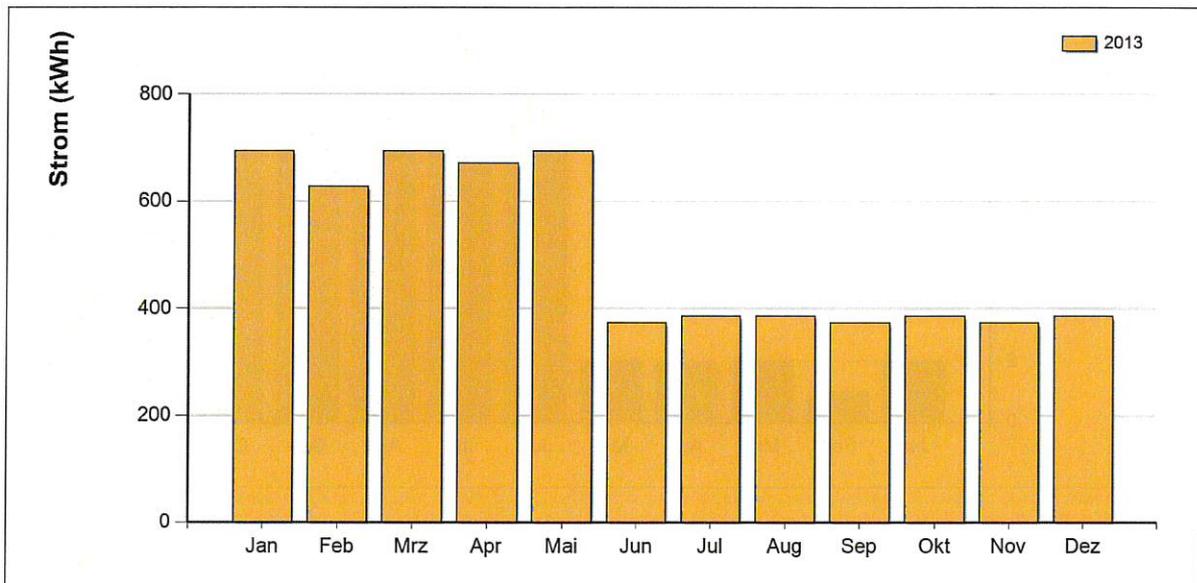
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

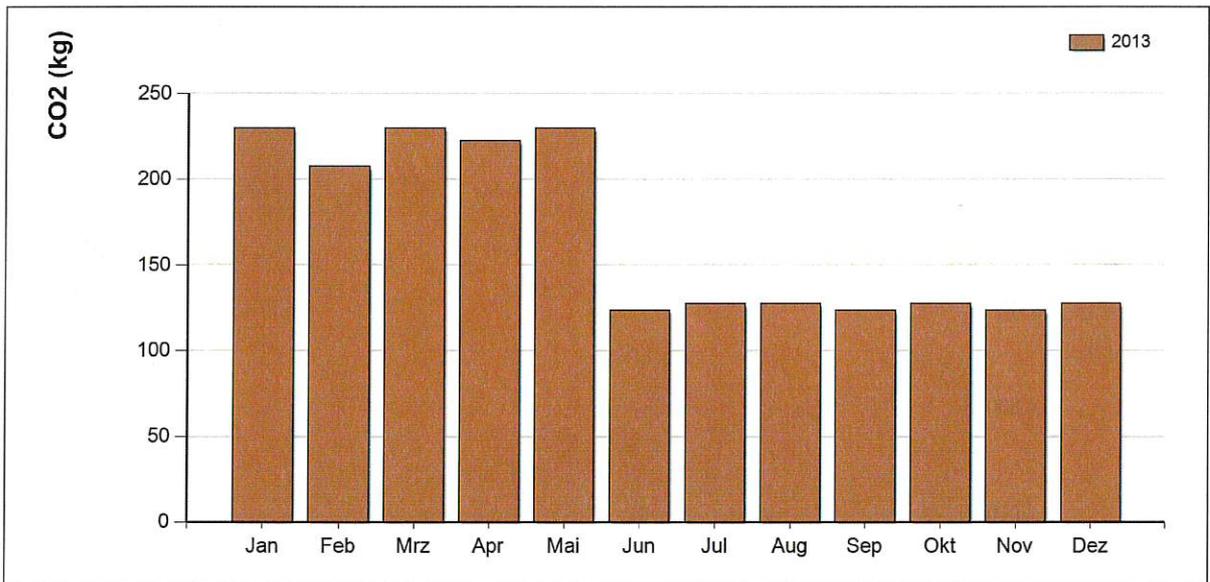
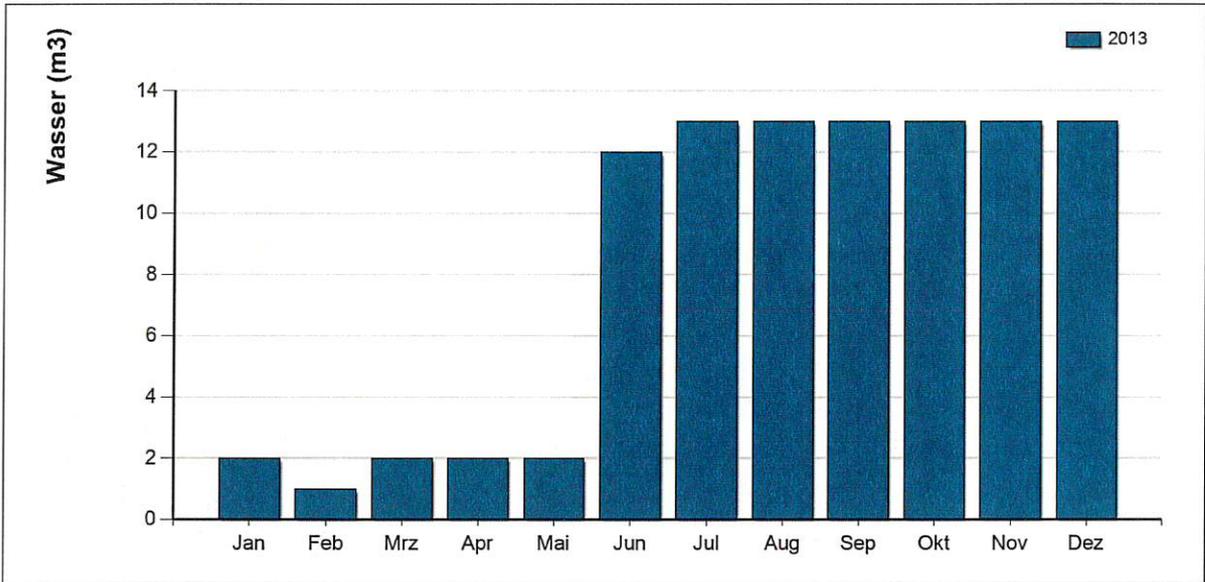


5.13.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.13.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



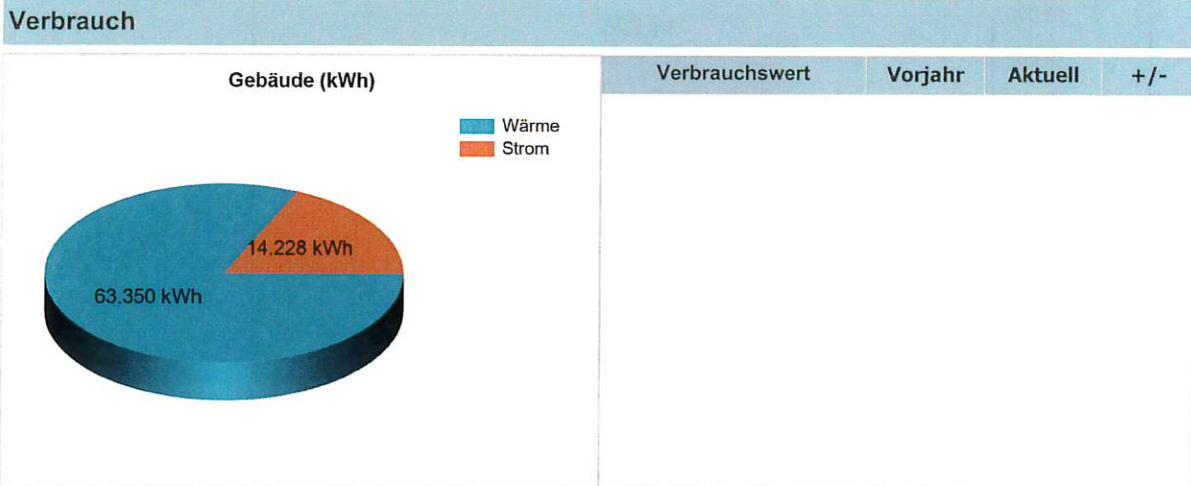


Interpretation durch den Energiebeauftragten

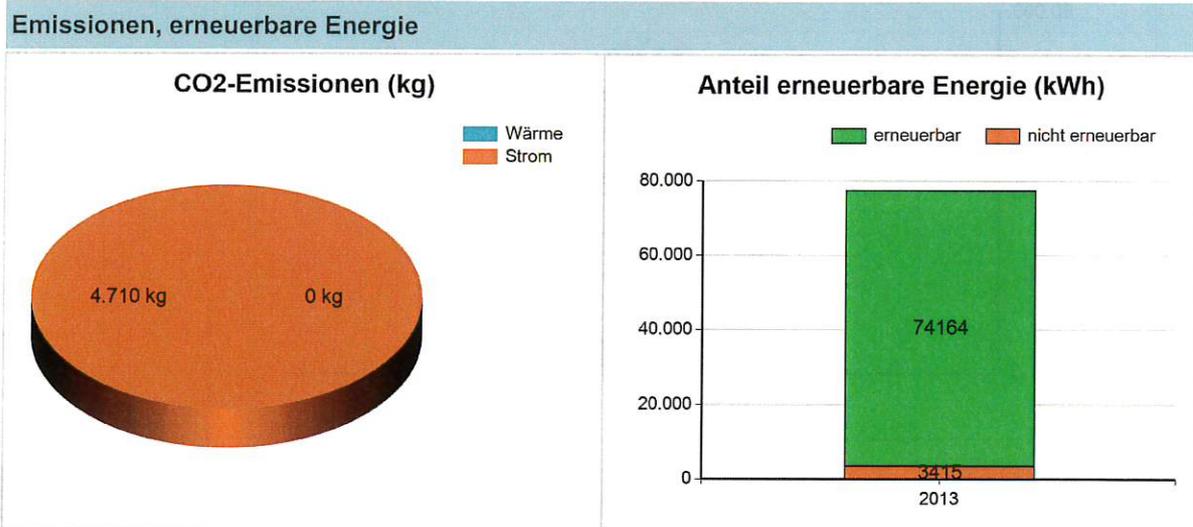
5.14 Volksschule_Gerolding

5.14.1 Energieverbrauch

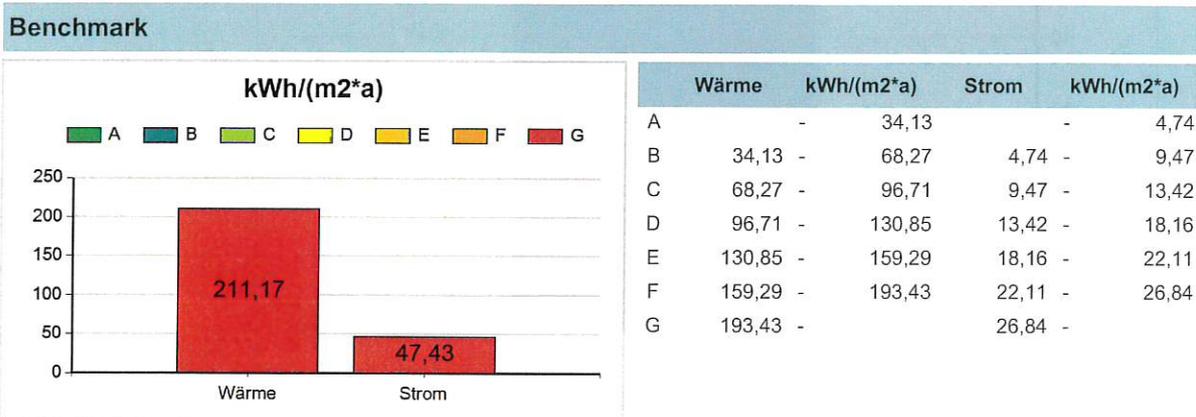
Die im Gebäude 'Volksschule_Gerolding' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 18% für die Stromversorgung und zu 82% für die Wärmeversorgung verwendet.



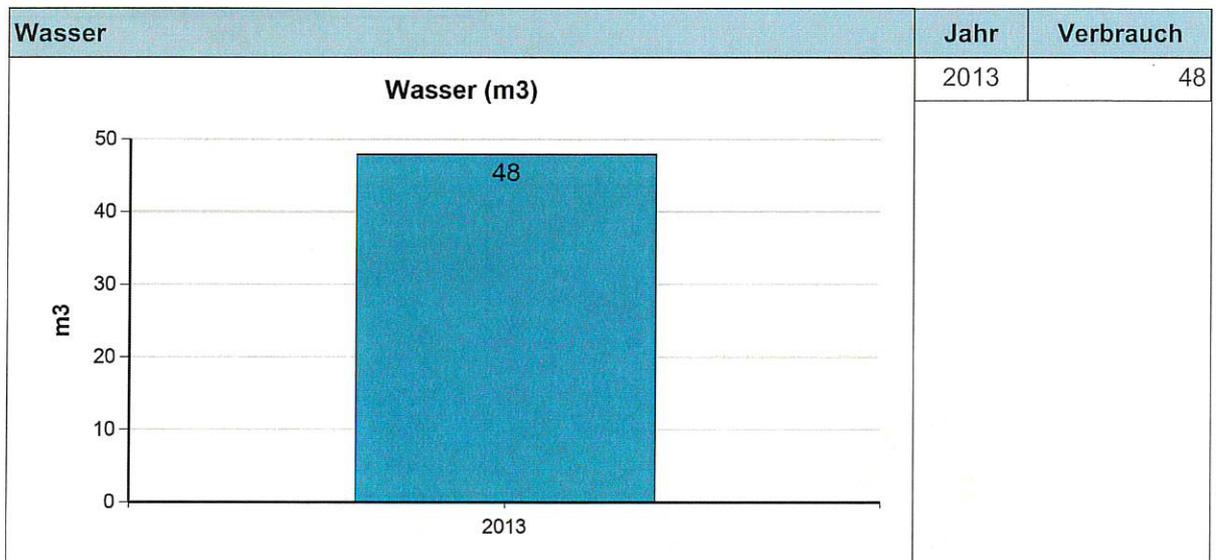
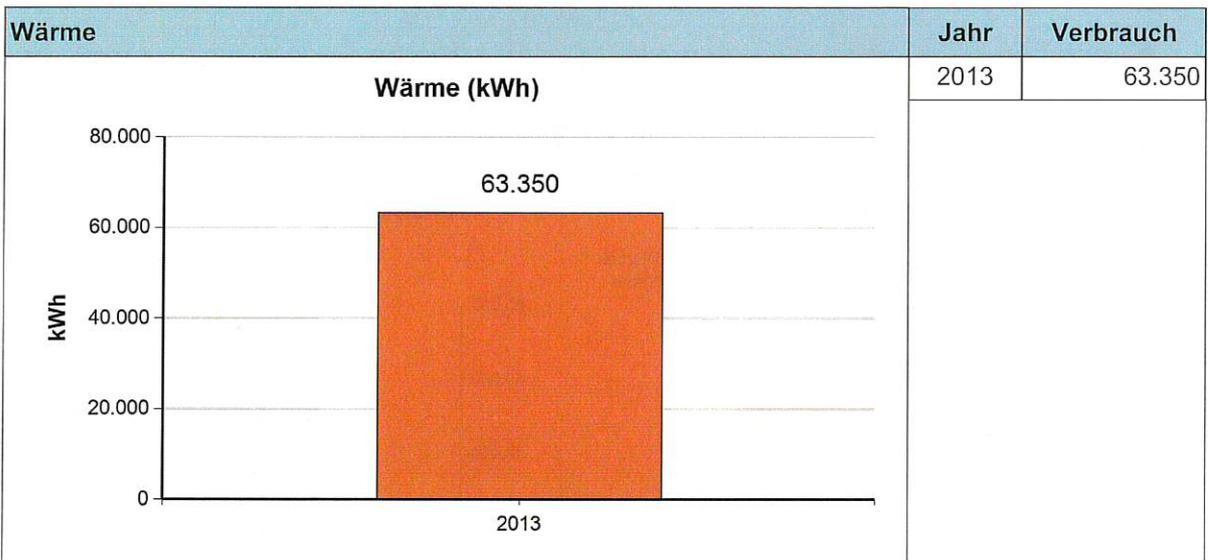
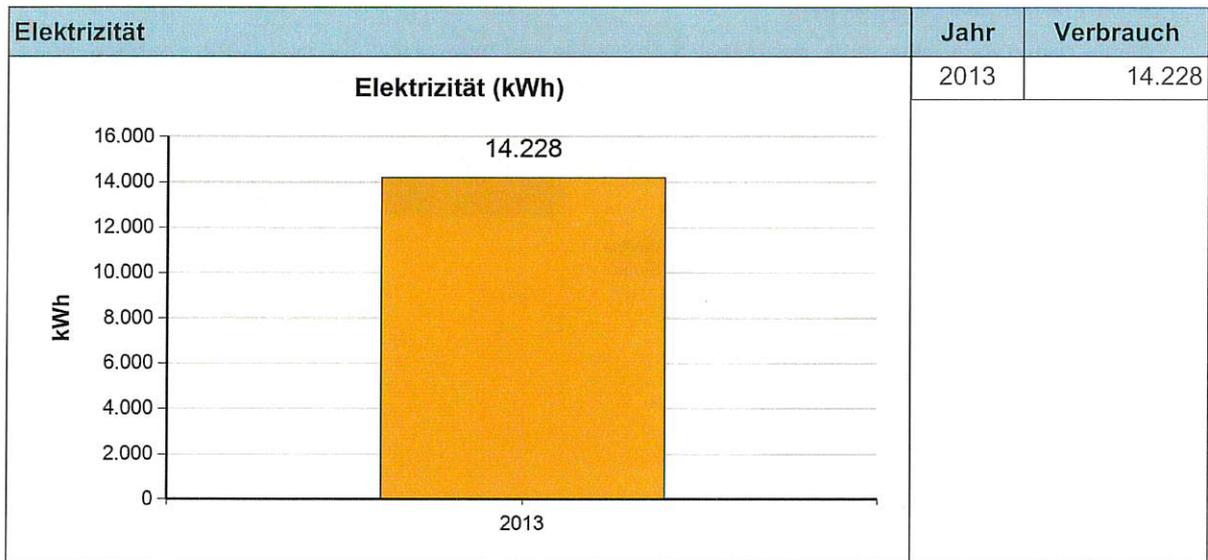
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 4,710 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



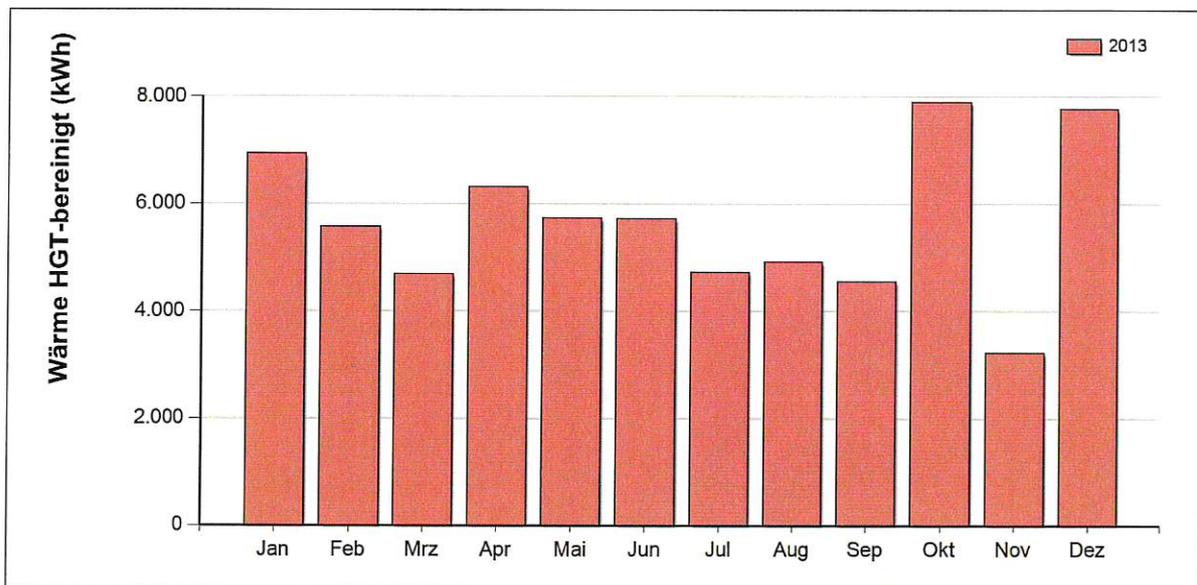
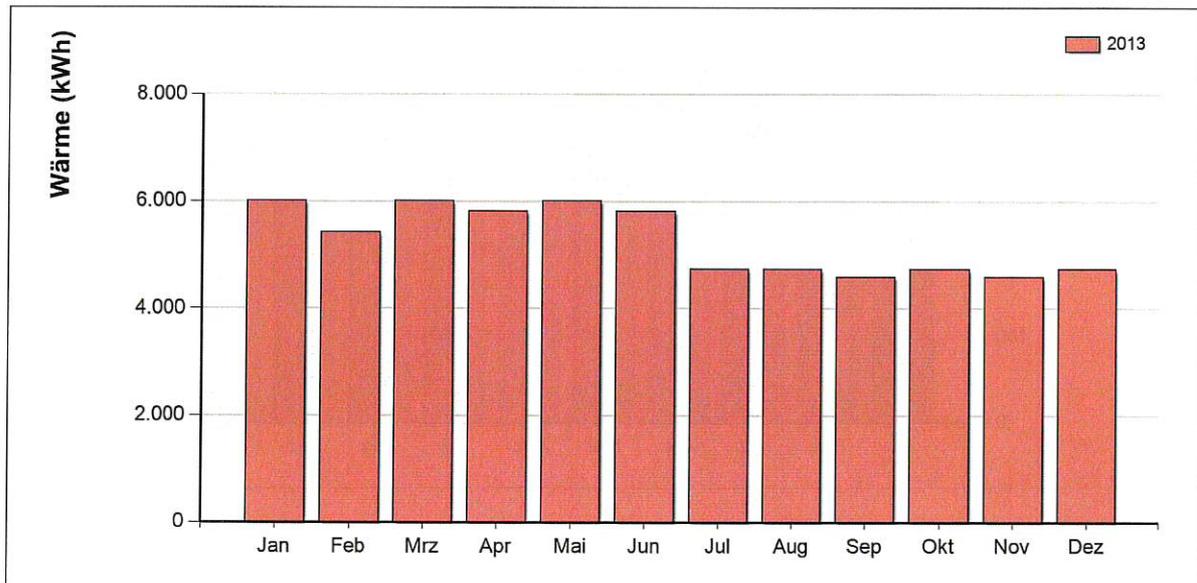
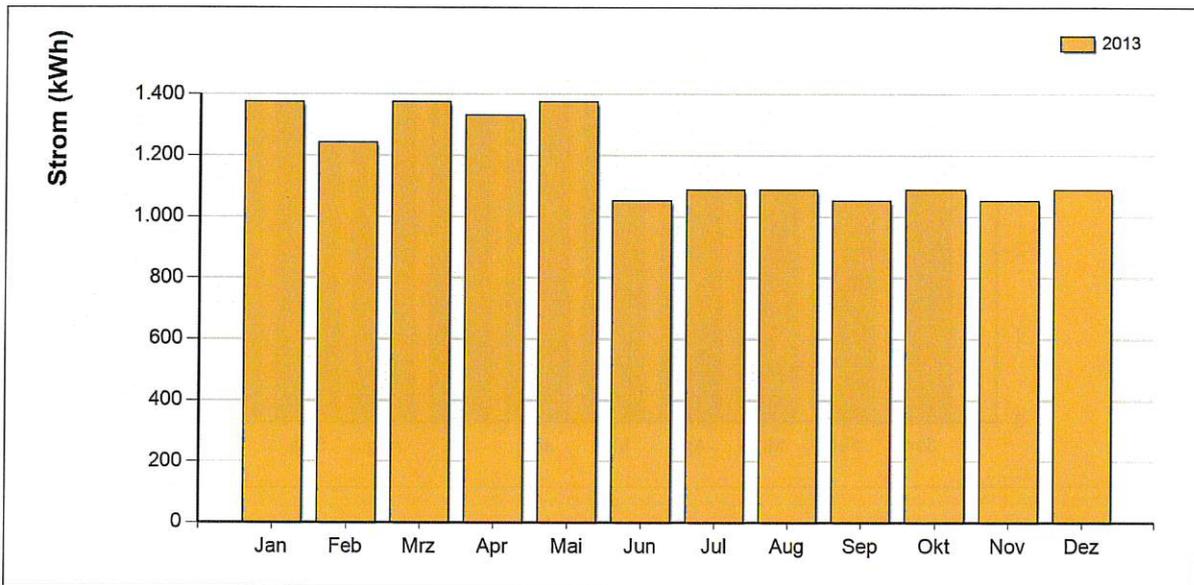
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

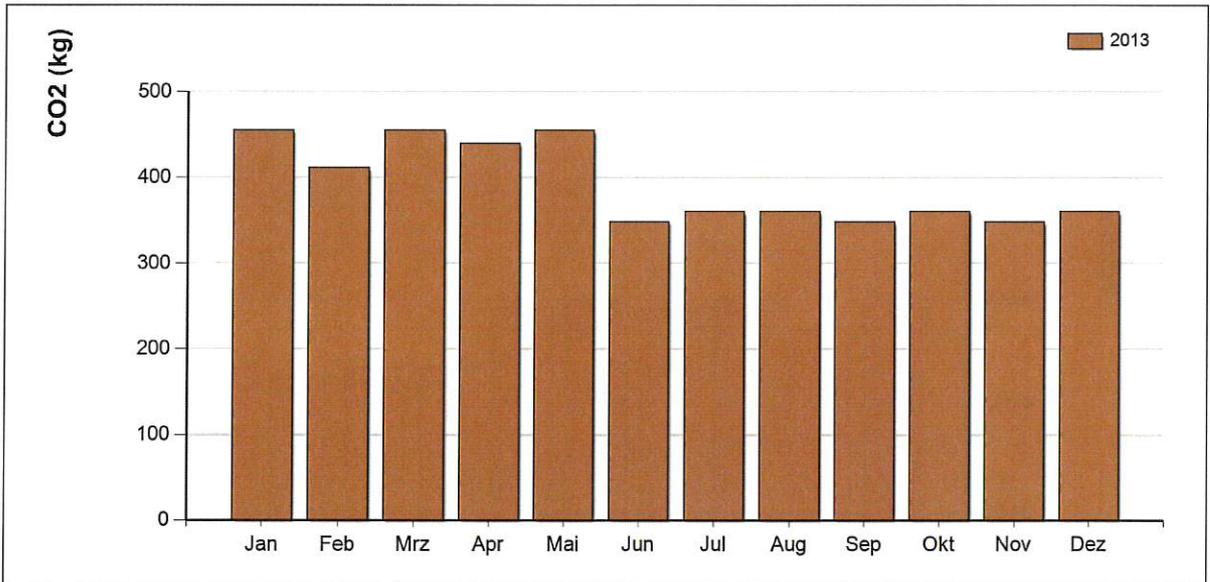
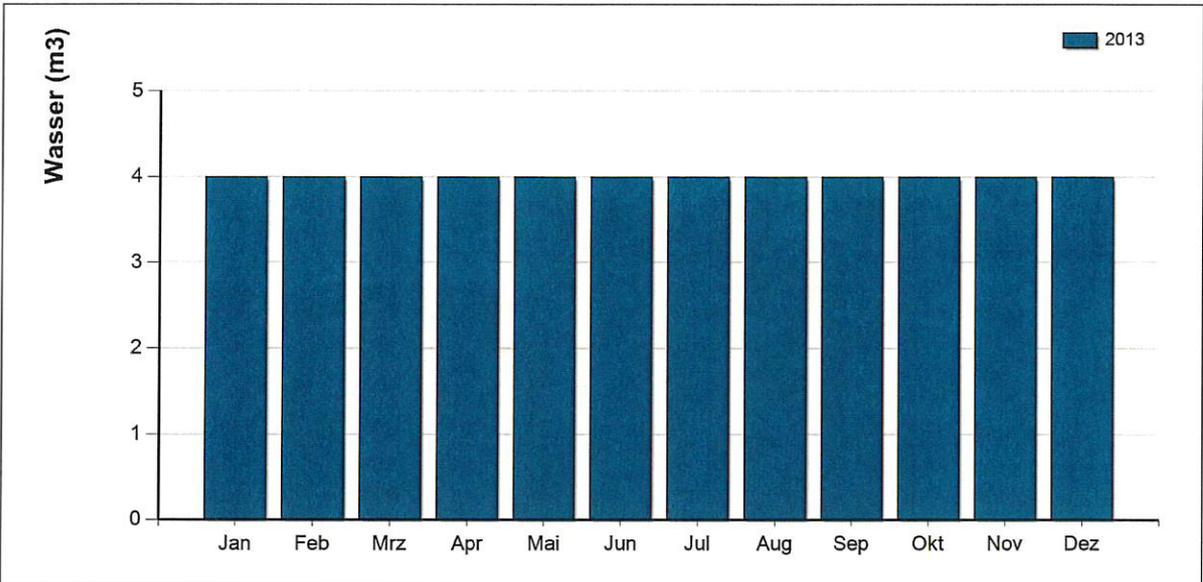


5.14.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.14.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



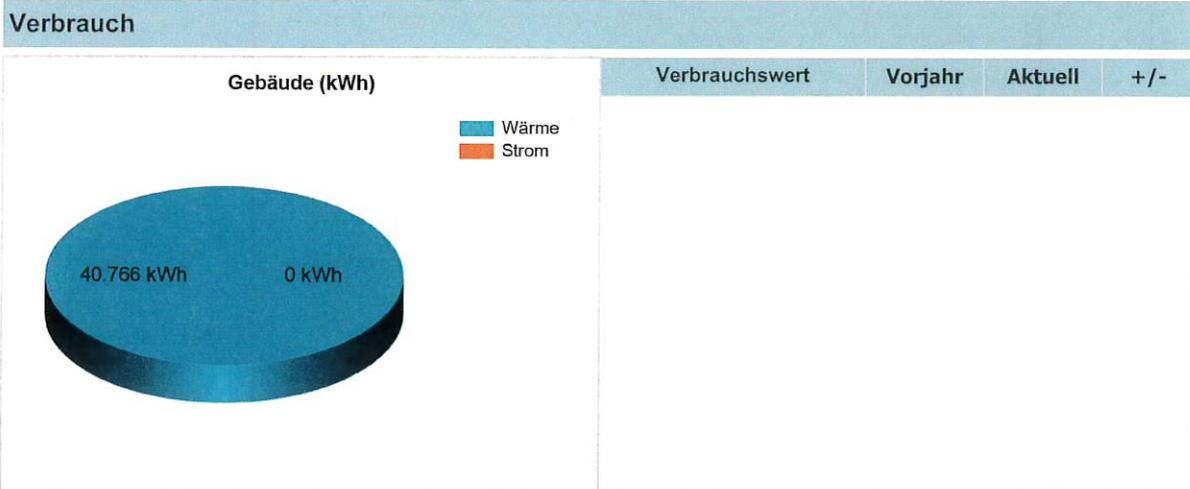


Interpretation durch den Energiebeauftragten

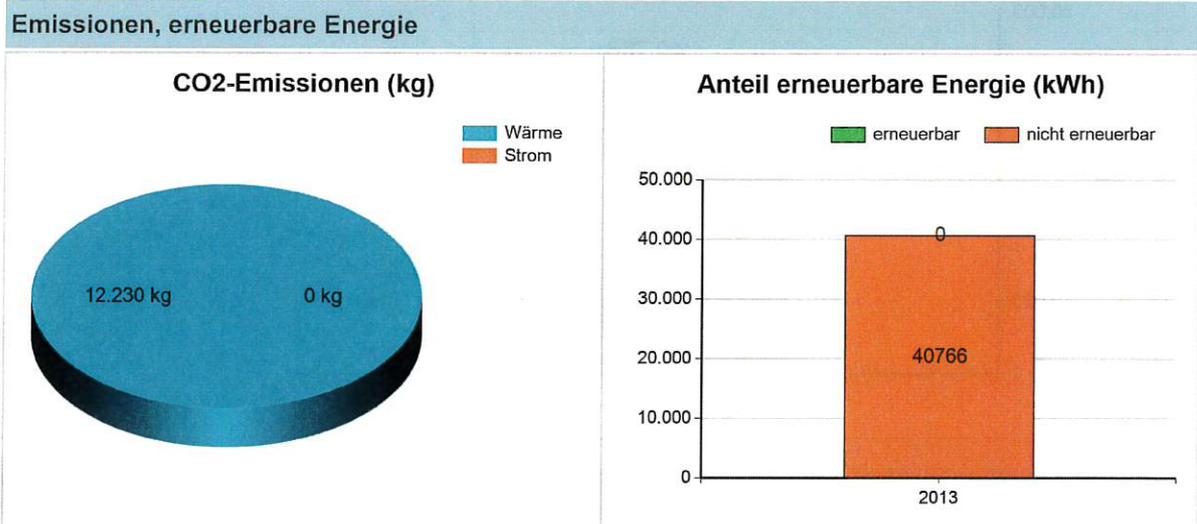
5.15 Büro_1_Gemeindeplatz_3

5.15.1 Energieverbrauch

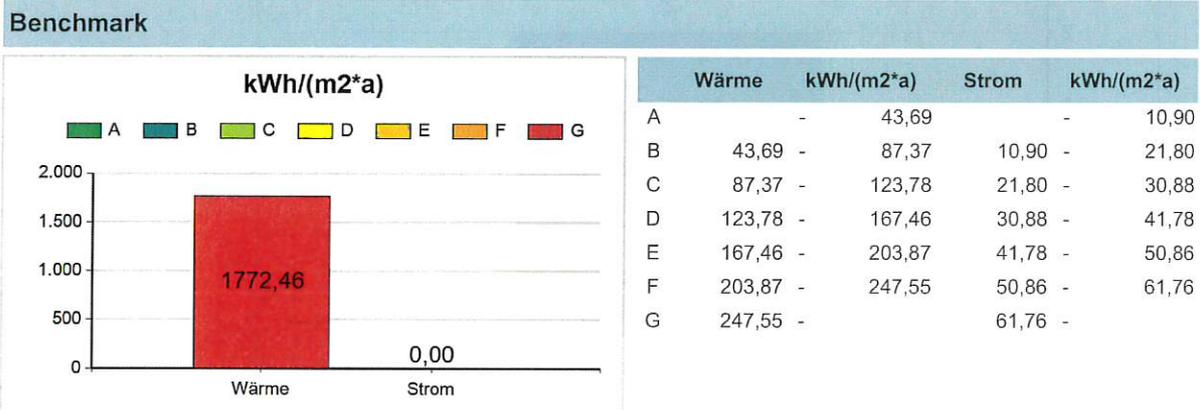
Die im Gebäude 'Büro_1_Gemeindeplatz_3' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 100% für die Wärmeversorgung verwendet.



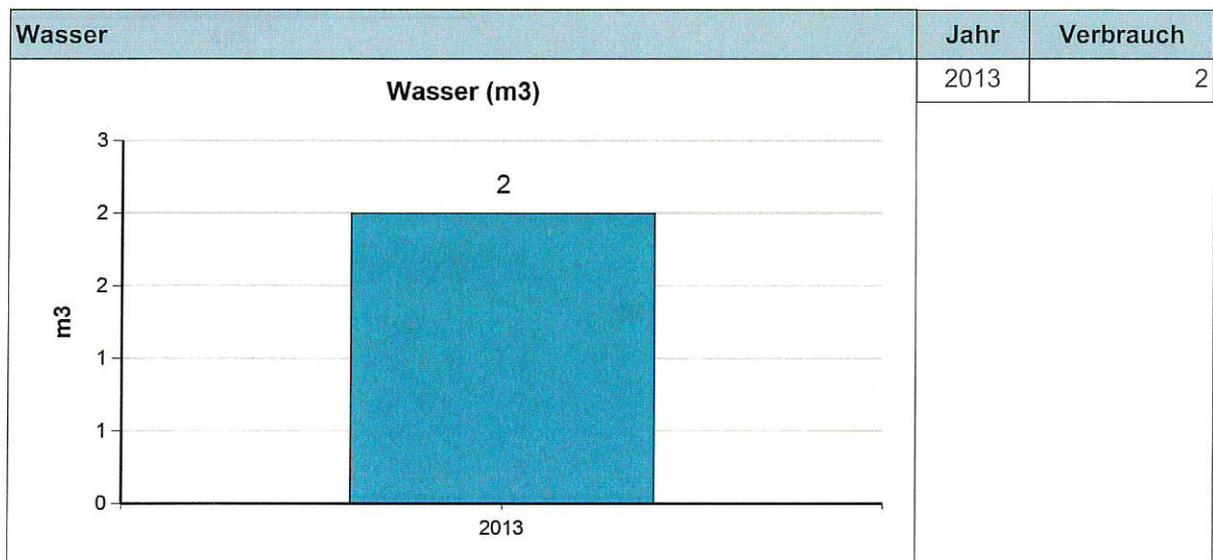
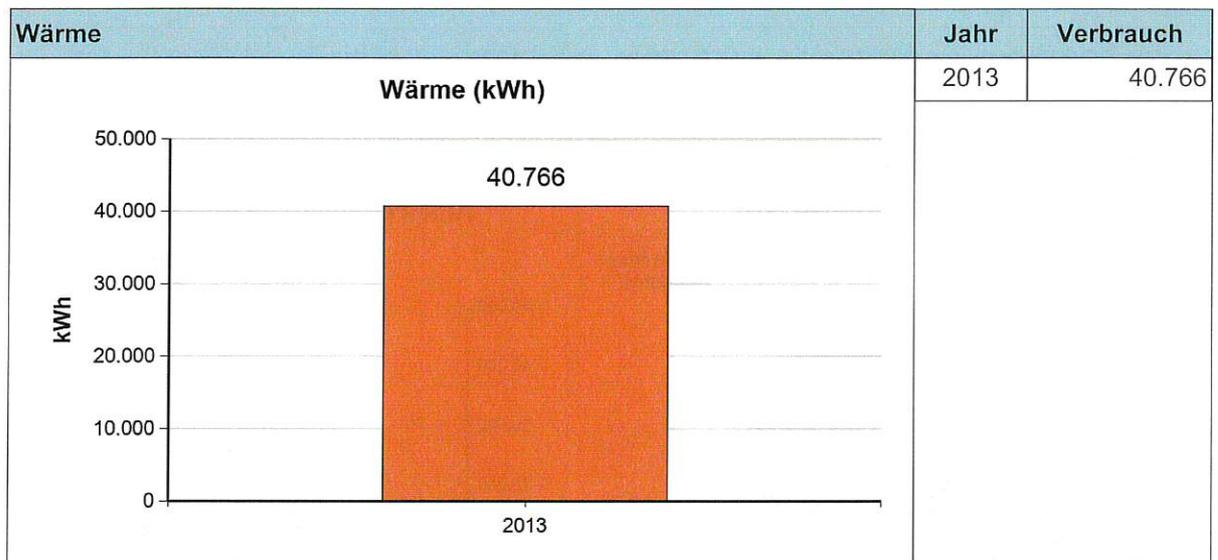
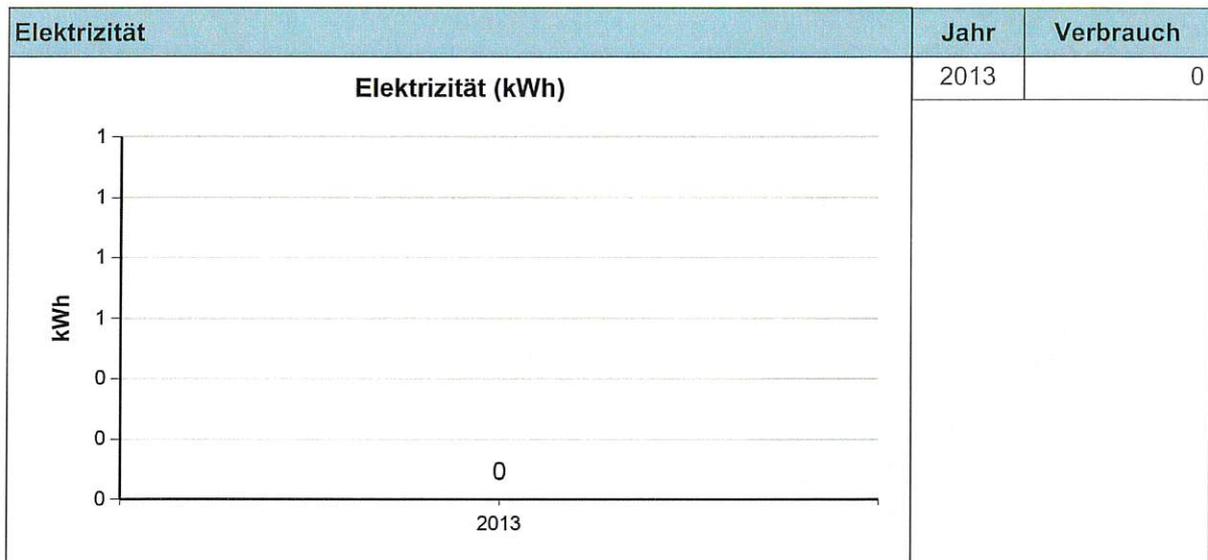
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 12,230 kg, wobei 100% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



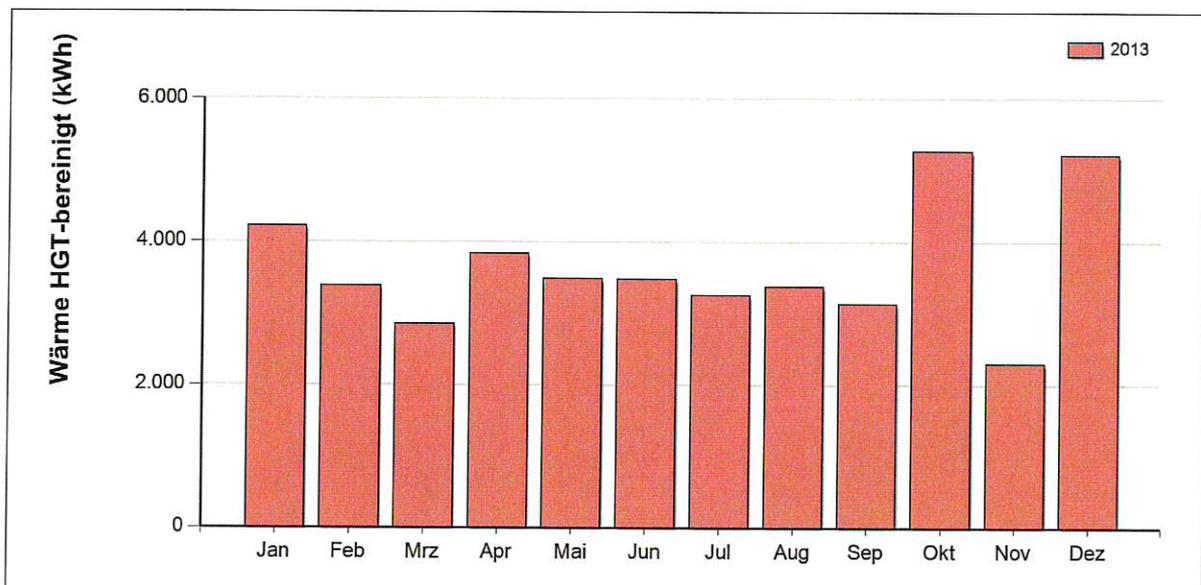
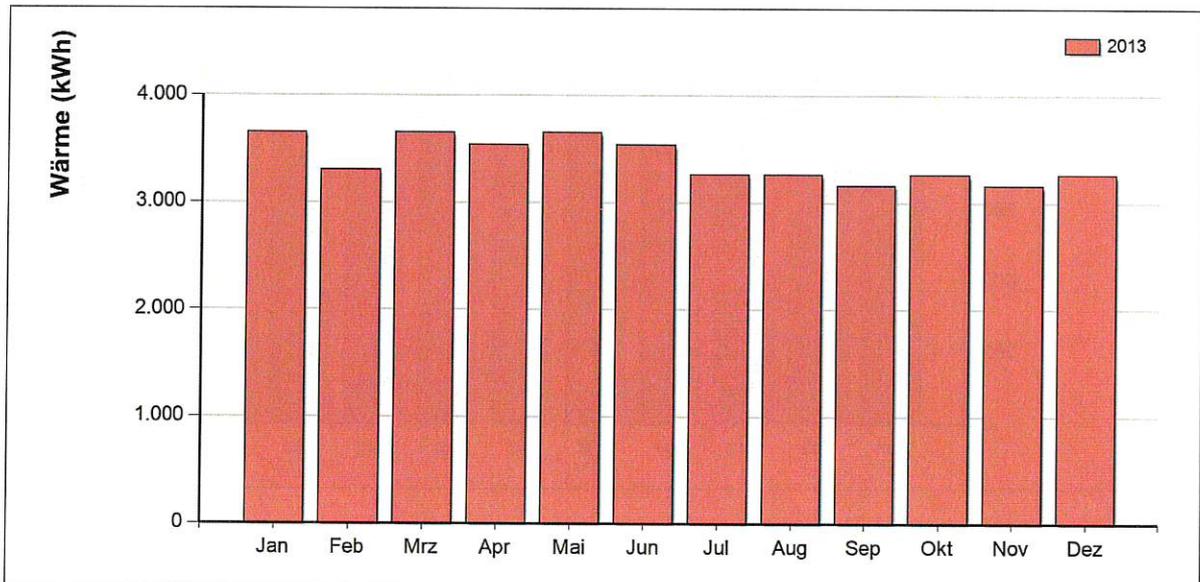
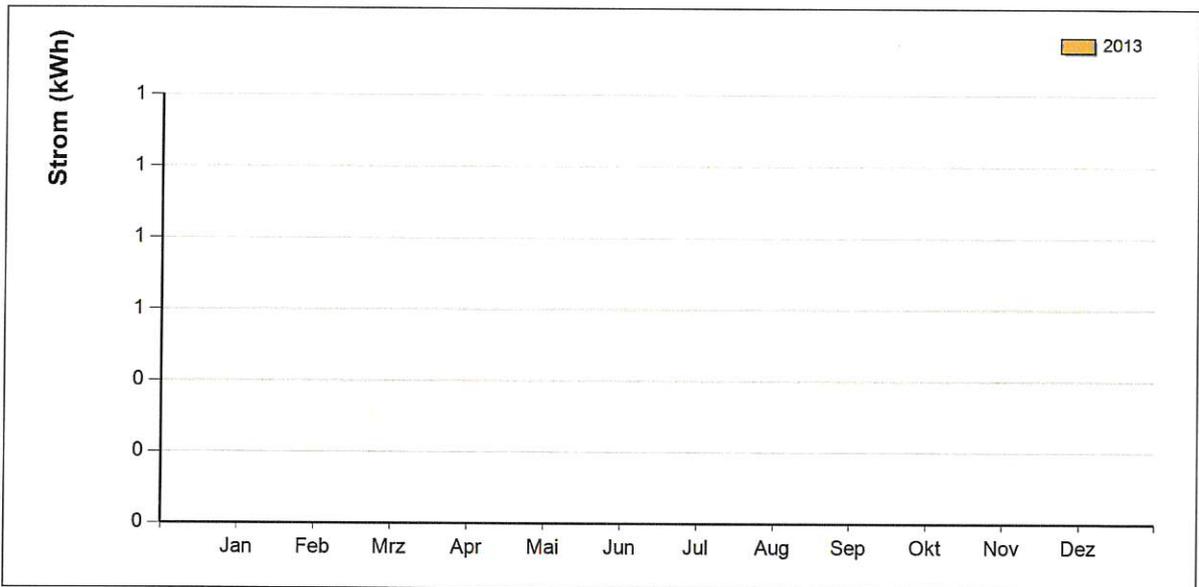
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

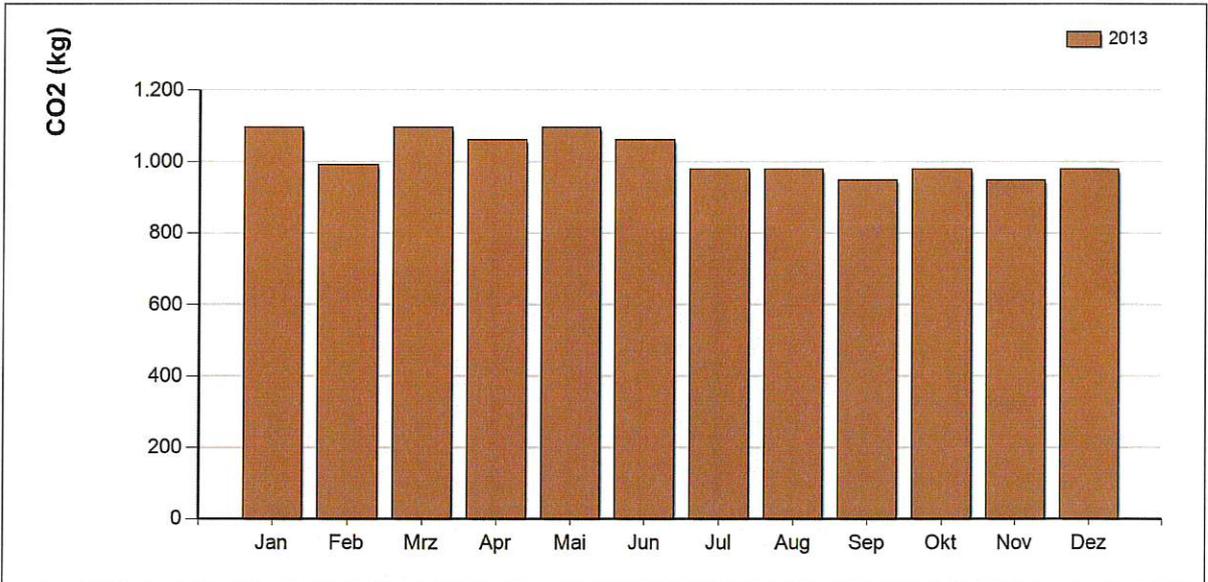
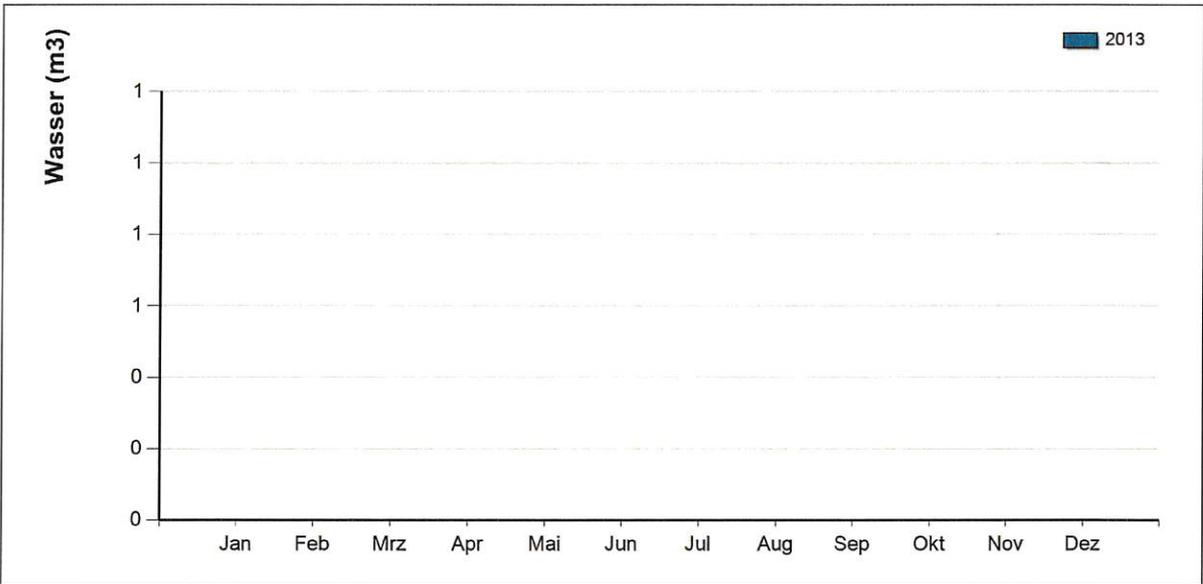


5.15.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.15.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





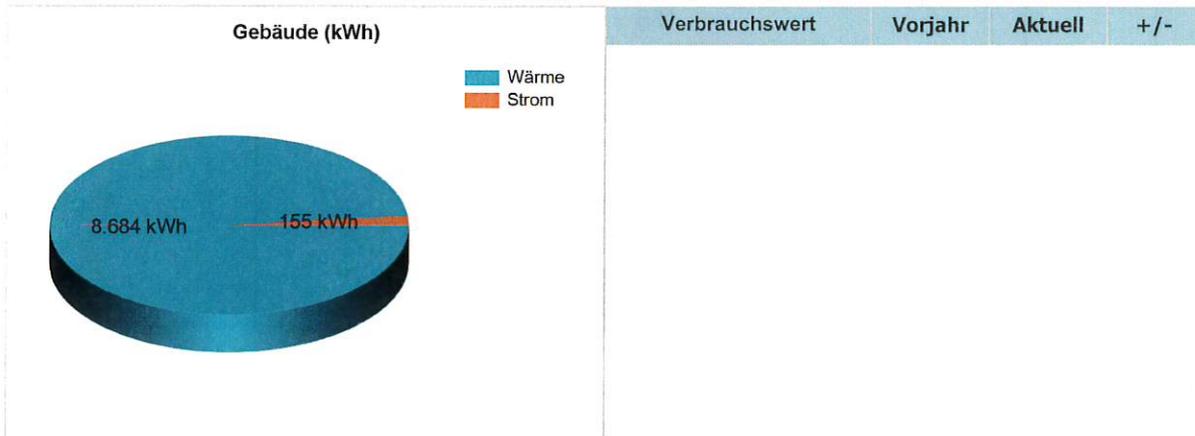
Interpretation durch den Energiebeauftragten

5.16 Büro_2_Gemeindeplatz_3

5.16.1 Energieverbrauch

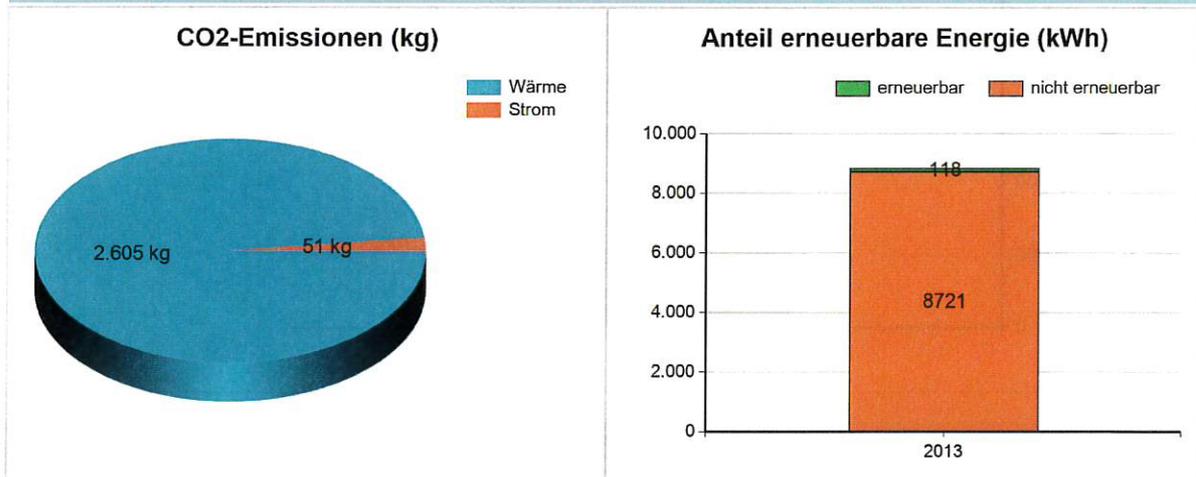
Die im Gebäude 'Büro_2_Gemeindeplatz_3' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 2% für die Stromversorgung und zu 98% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



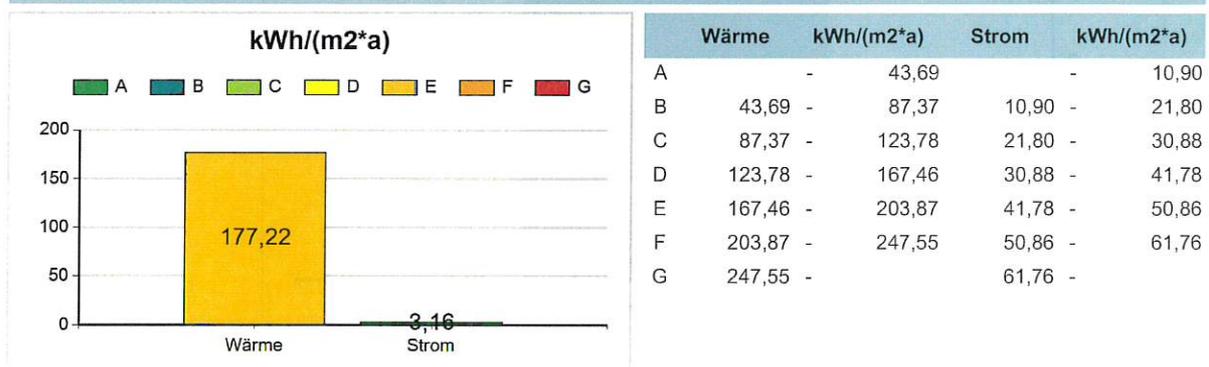
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2,656 kg, wobei 98% auf die Wärmeversorgung und 2% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie

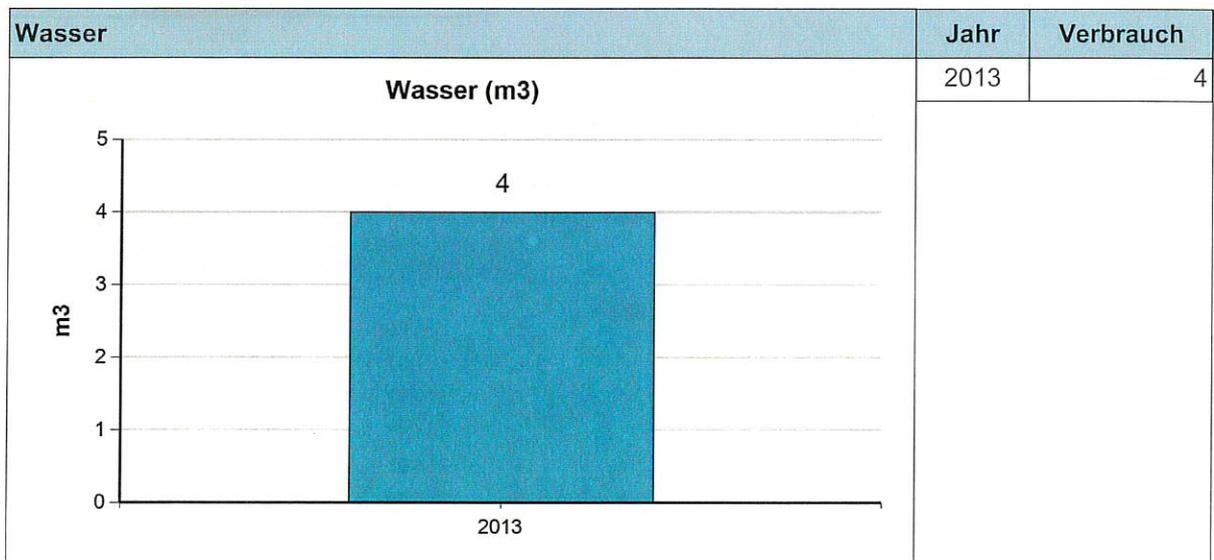
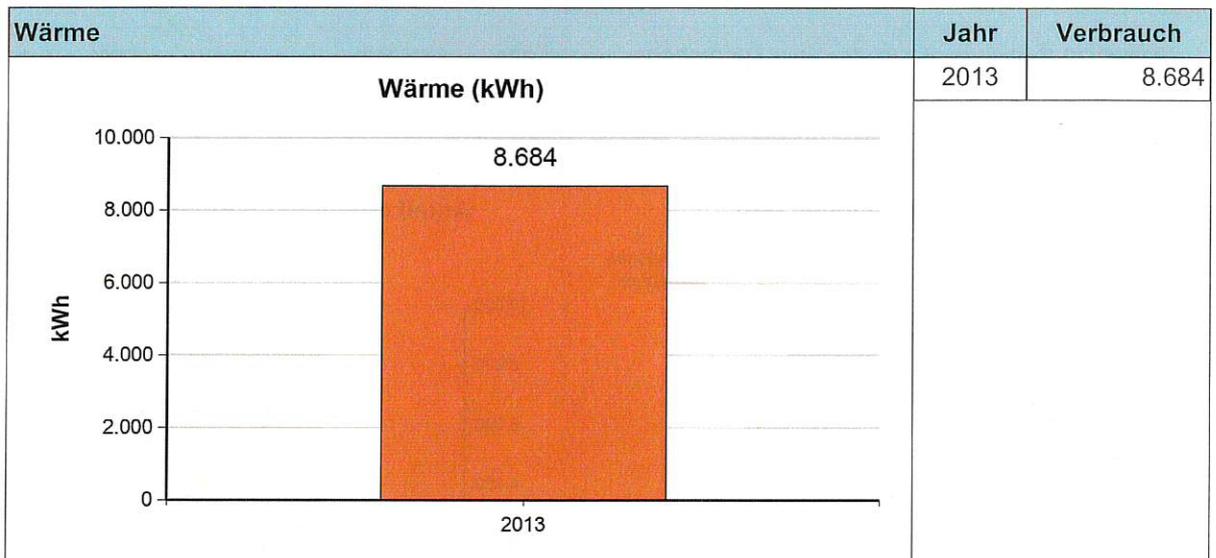
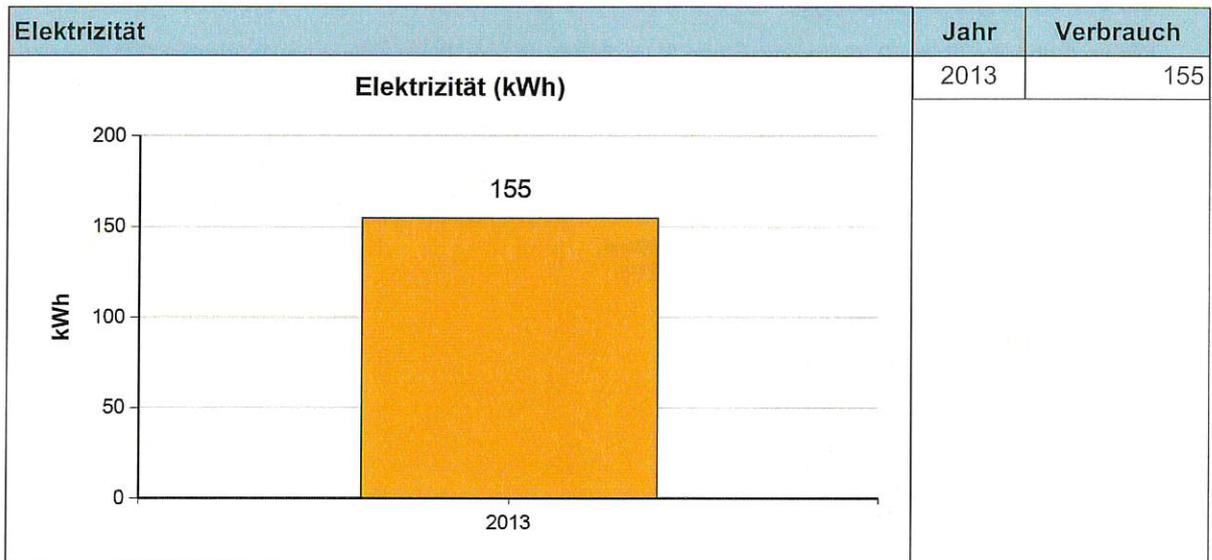


Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

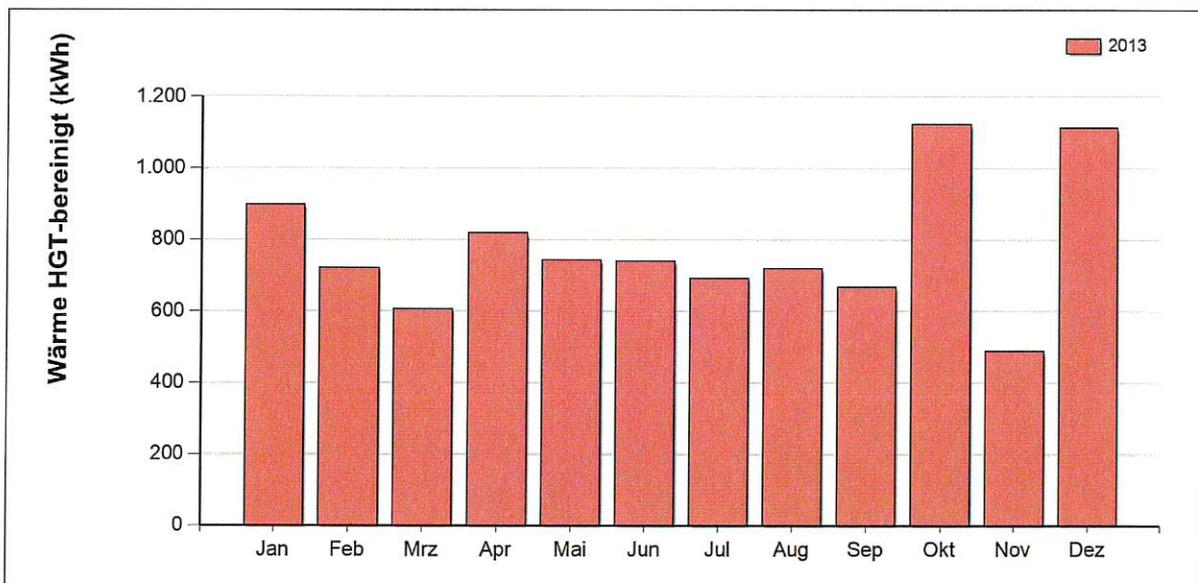
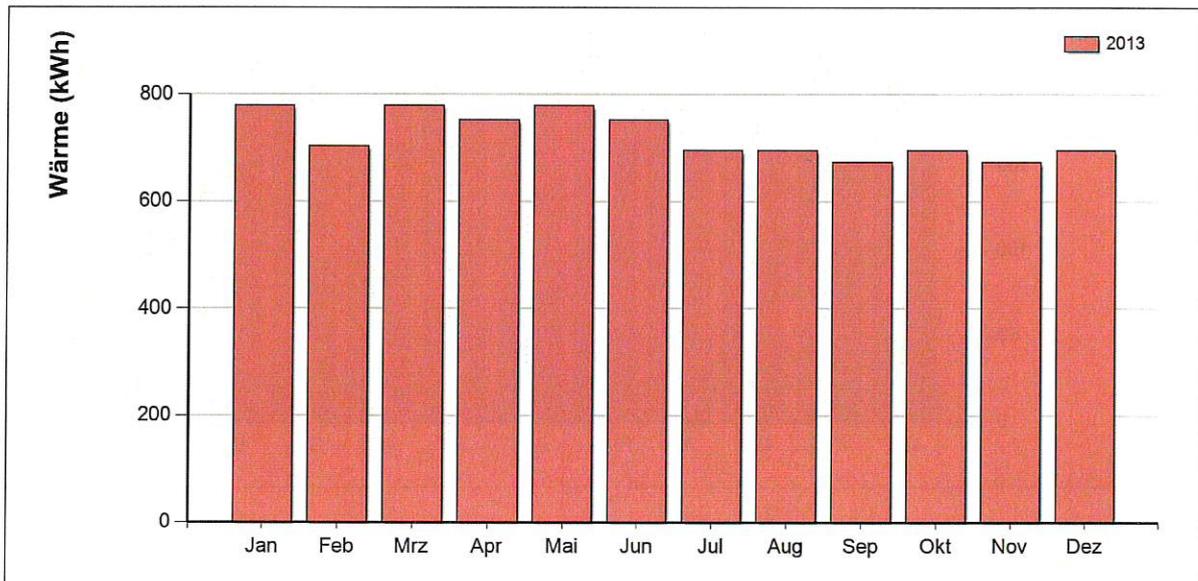
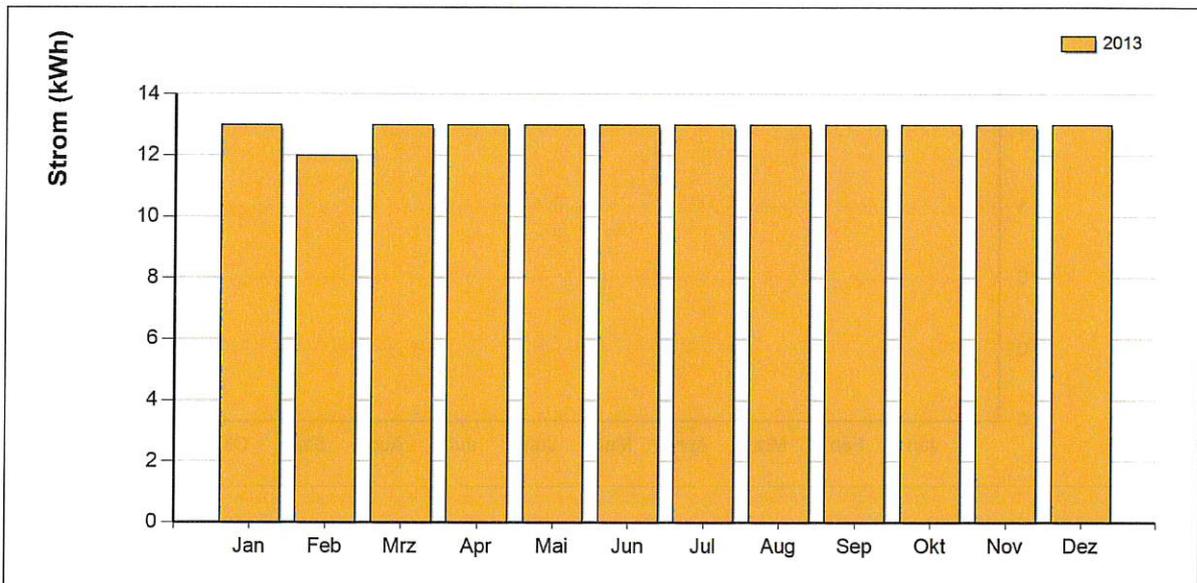
Benchmark

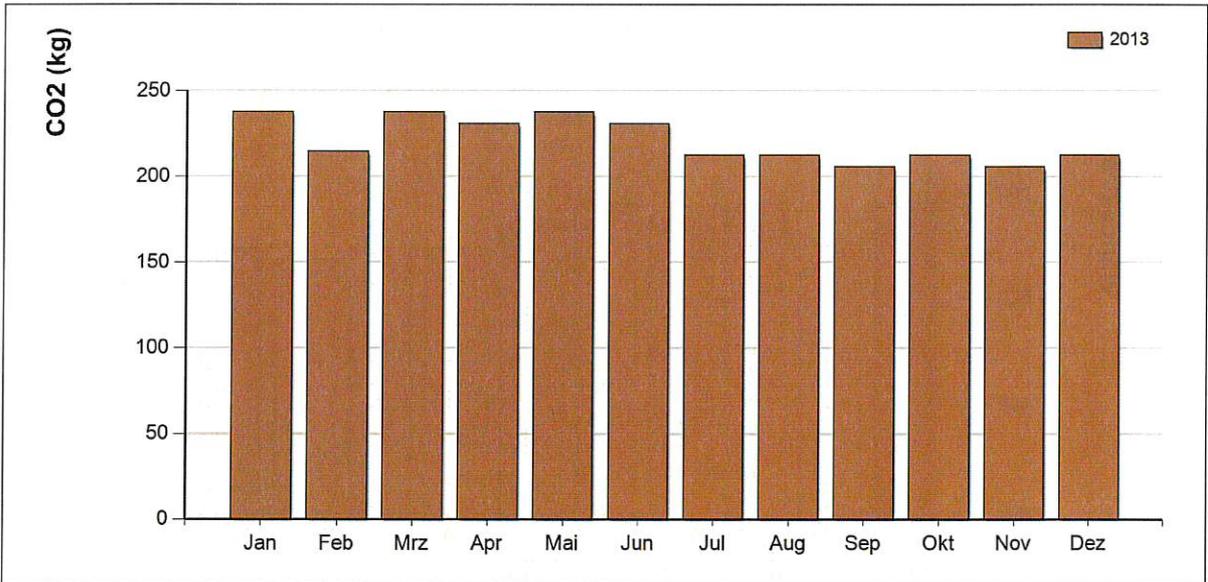
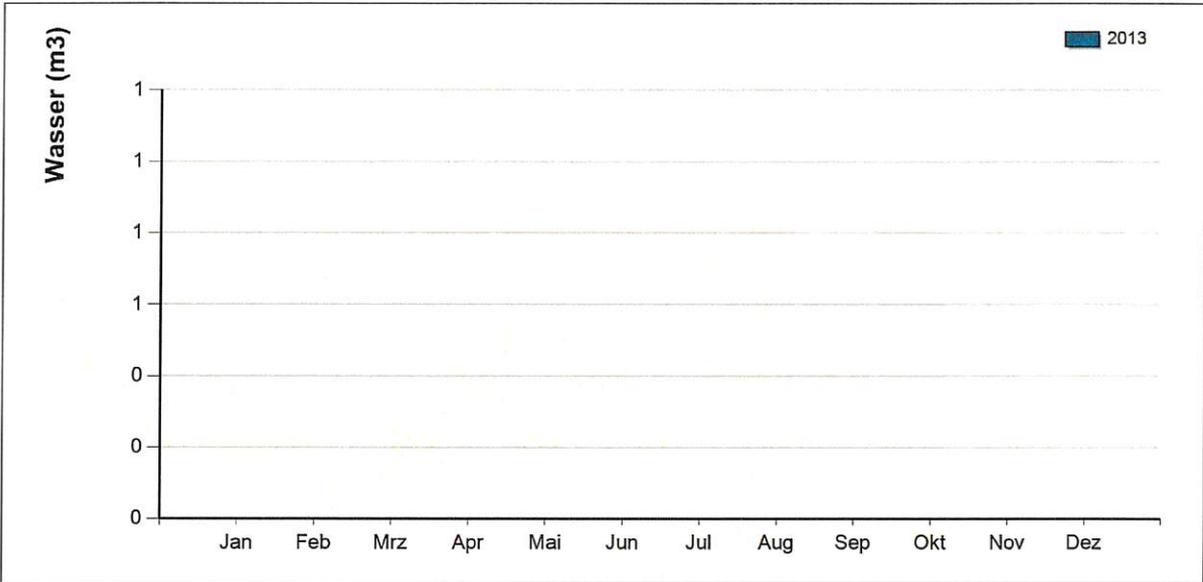


5.16.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.16.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



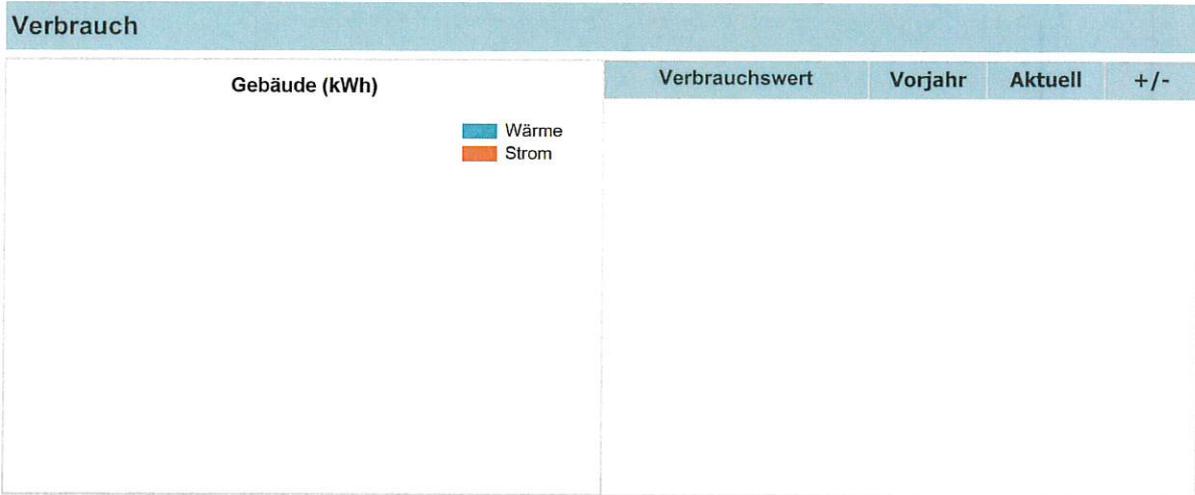


Interpretation durch den Energiebeauftragten

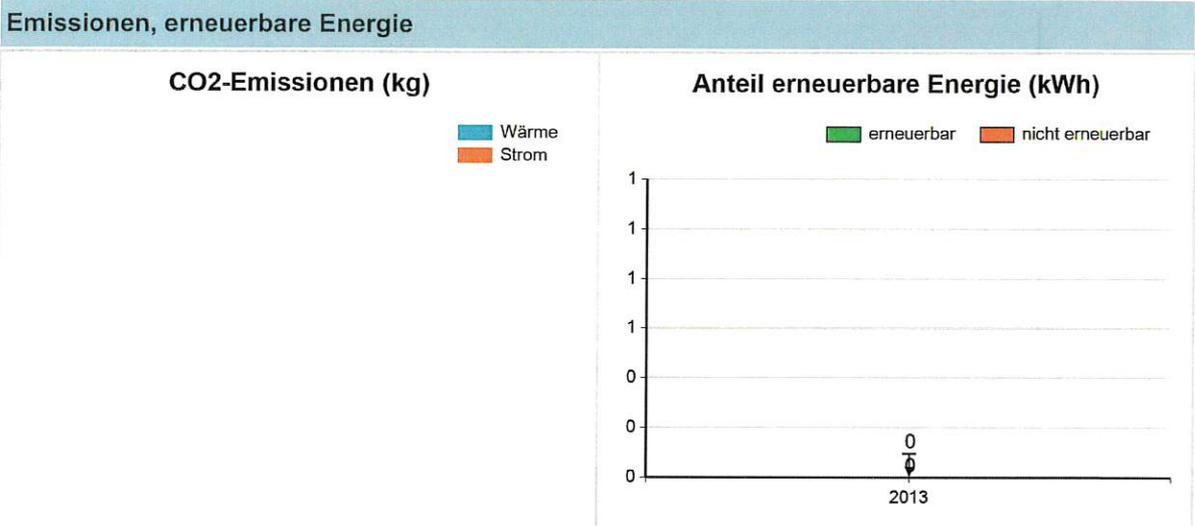
5.17 Jugendtreff_Gerolding

5.17.1 Energieverbrauch

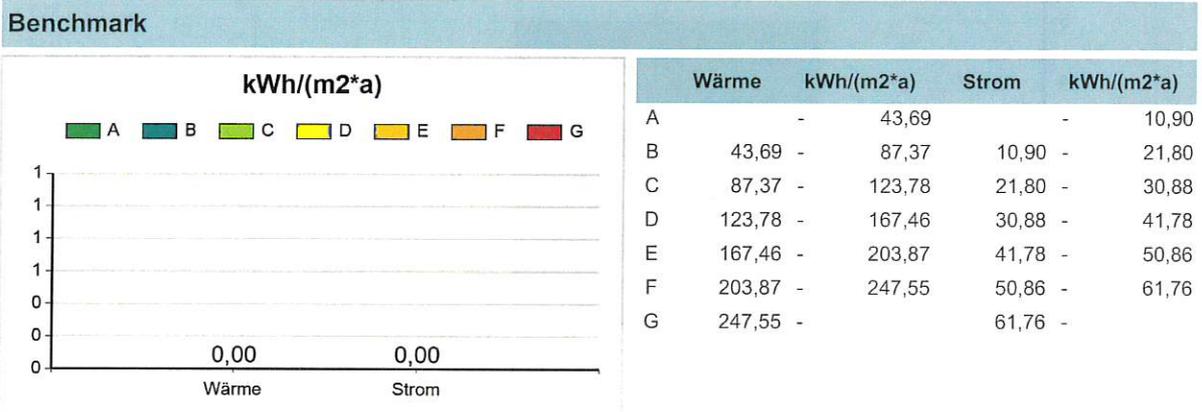
Die im Gebäude 'Jugendtreff_Gerolding' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



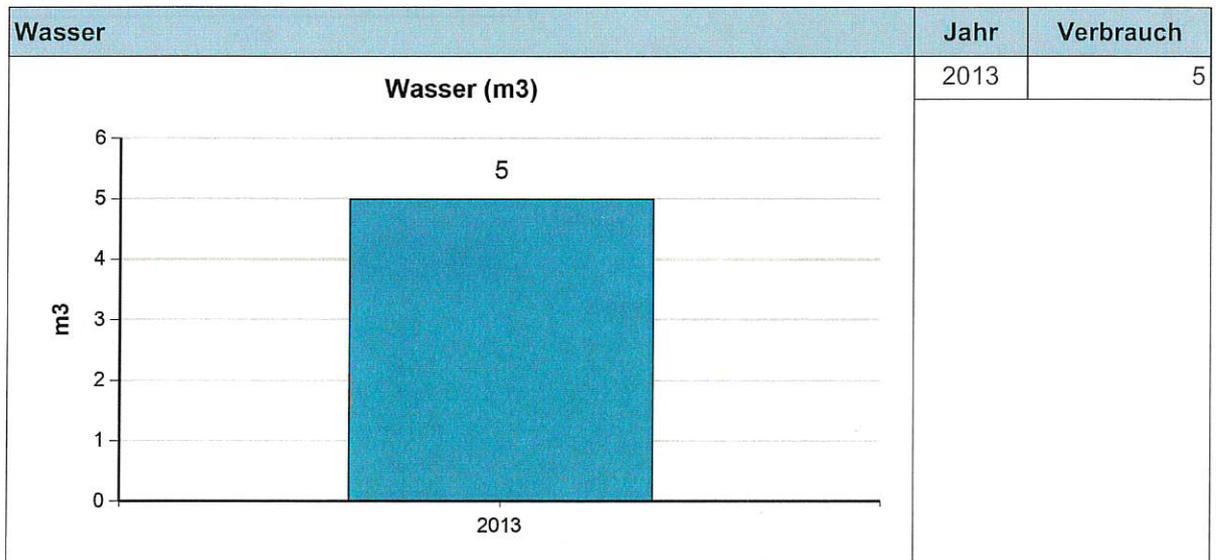
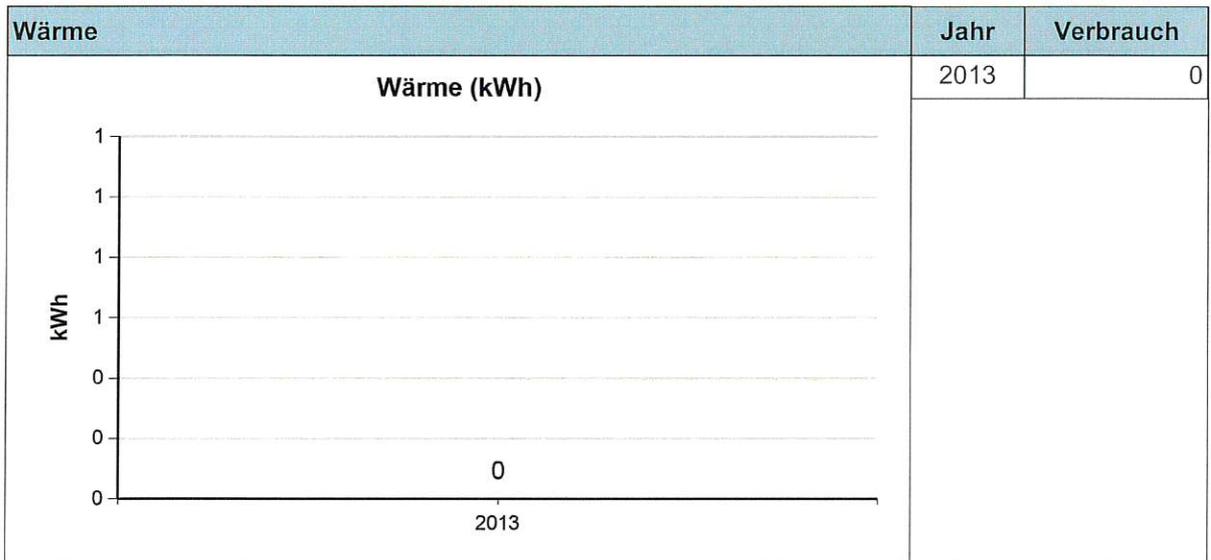
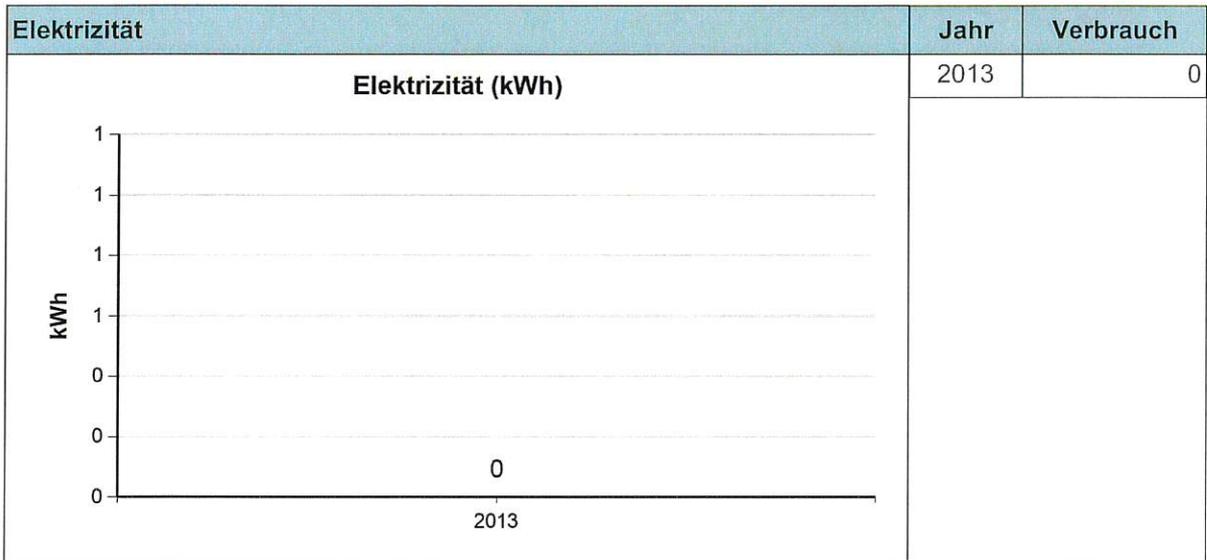
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



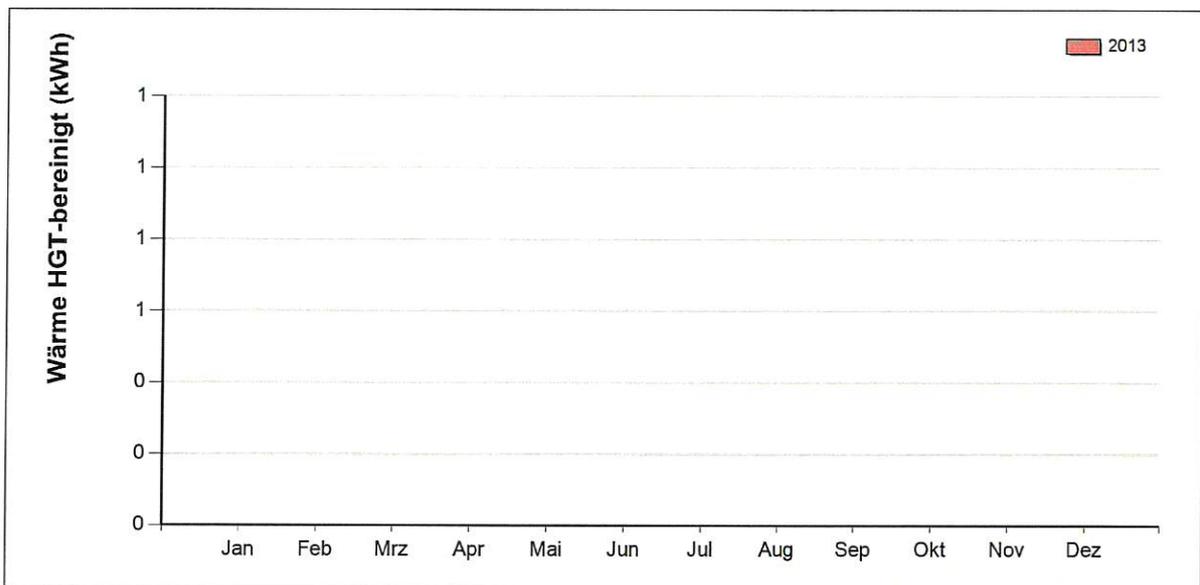
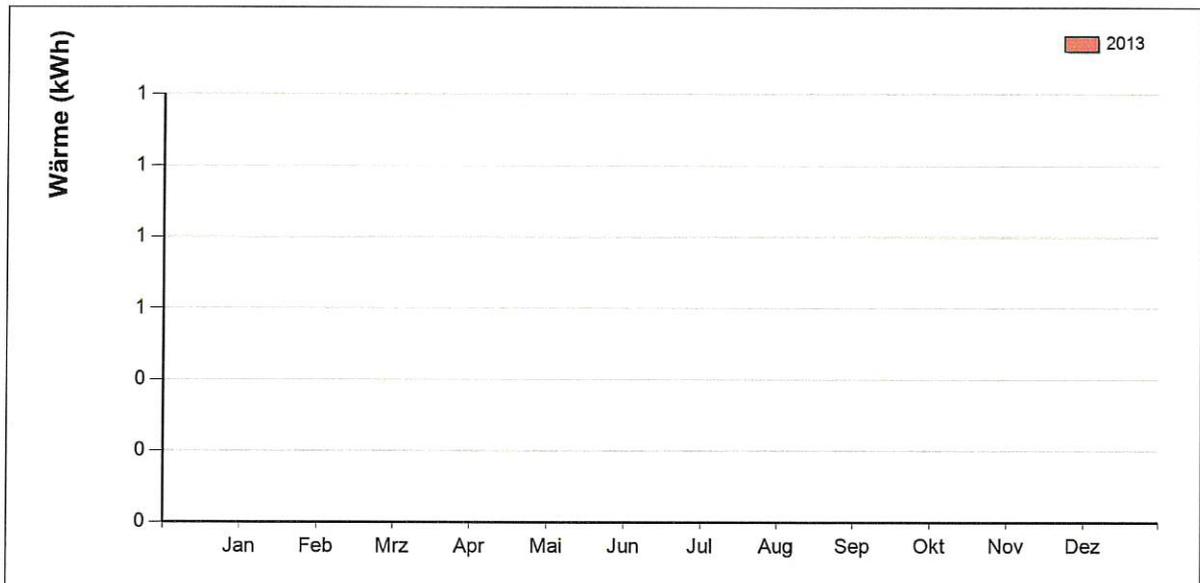
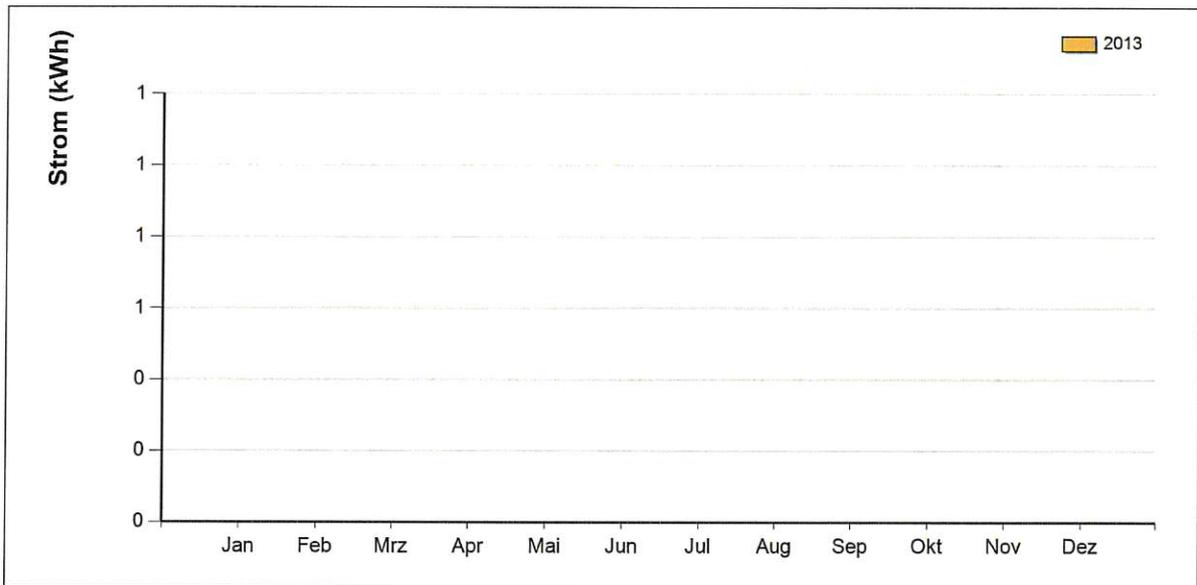
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren



5.17.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



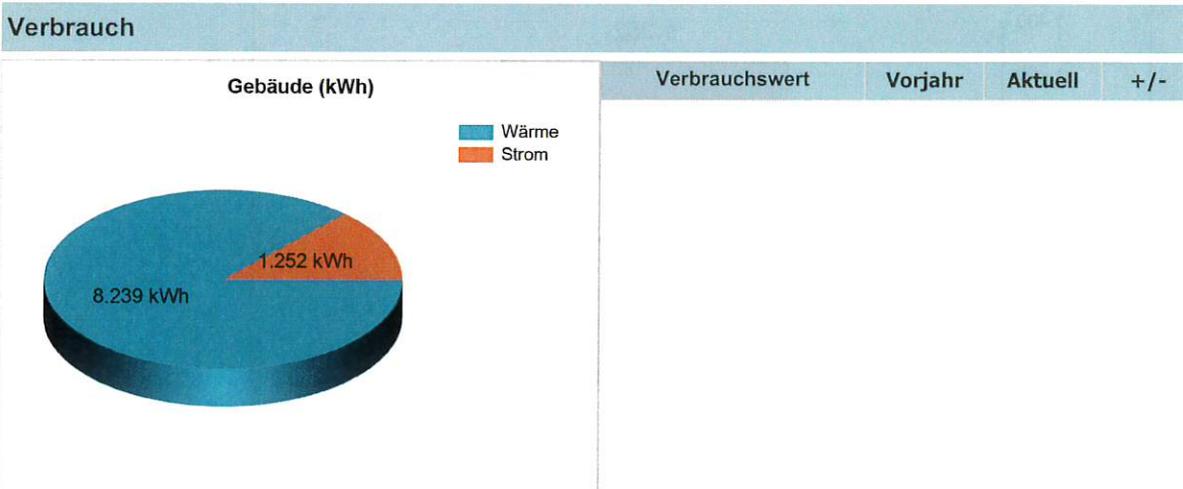
5.17.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



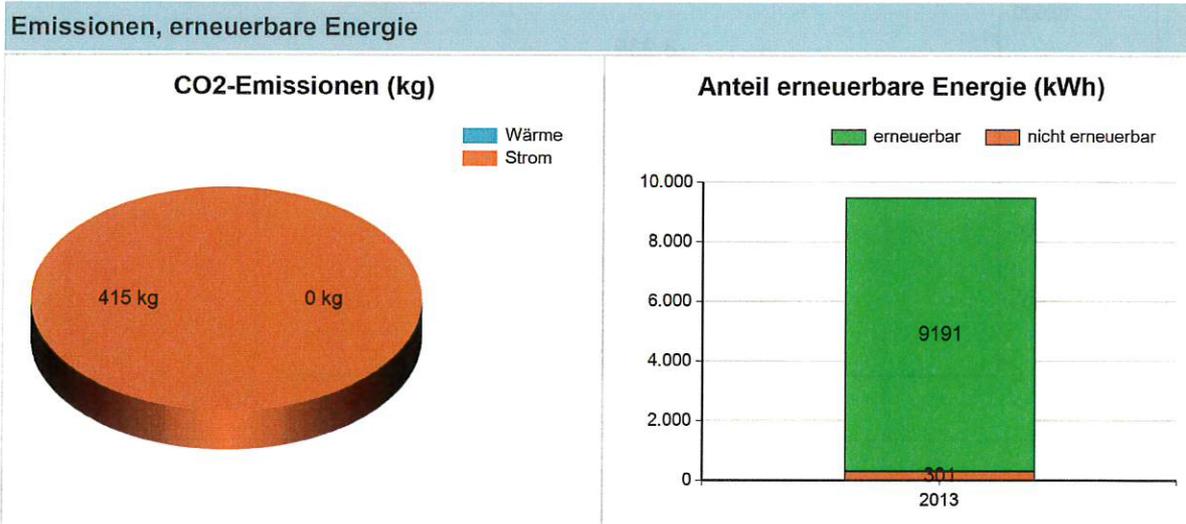
5.18 Bürgertreff Mauer

5.18.1 Energieverbrauch

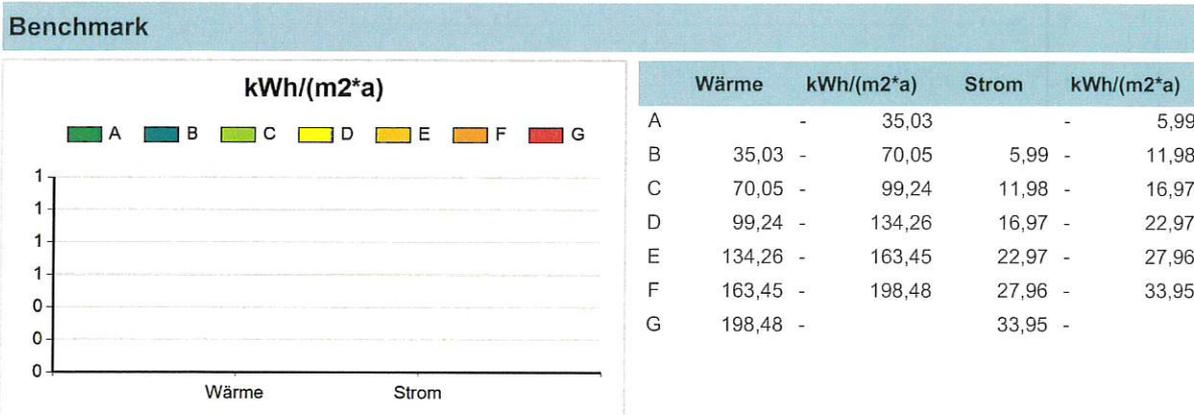
Die im Gebäude 'Bürgertreff Mauer' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 13% für die Stromversorgung und zu 87% für die Wärmeversorgung verwendet.



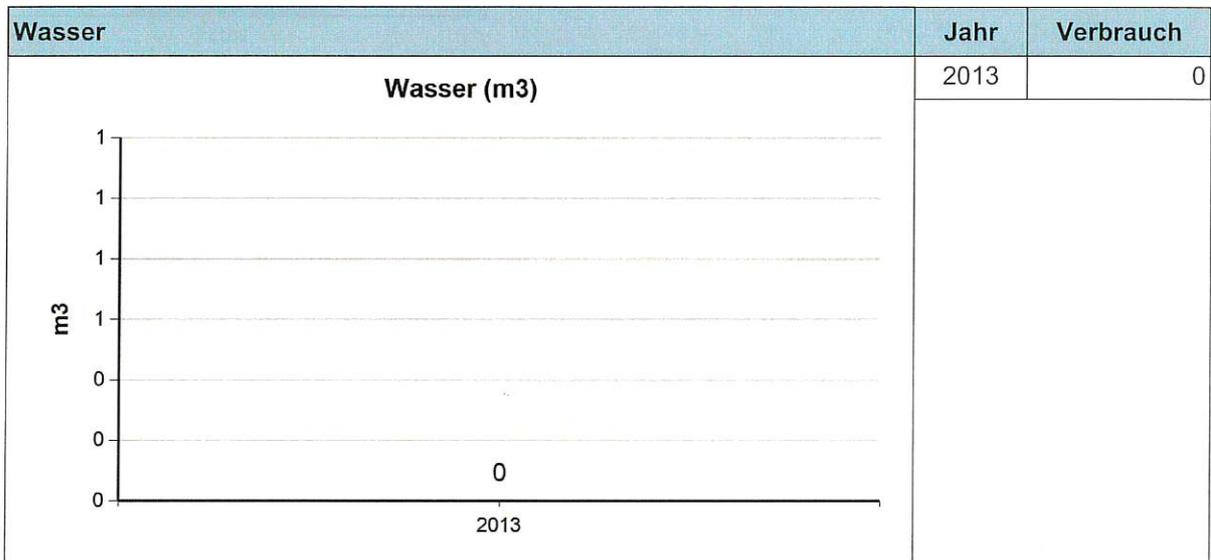
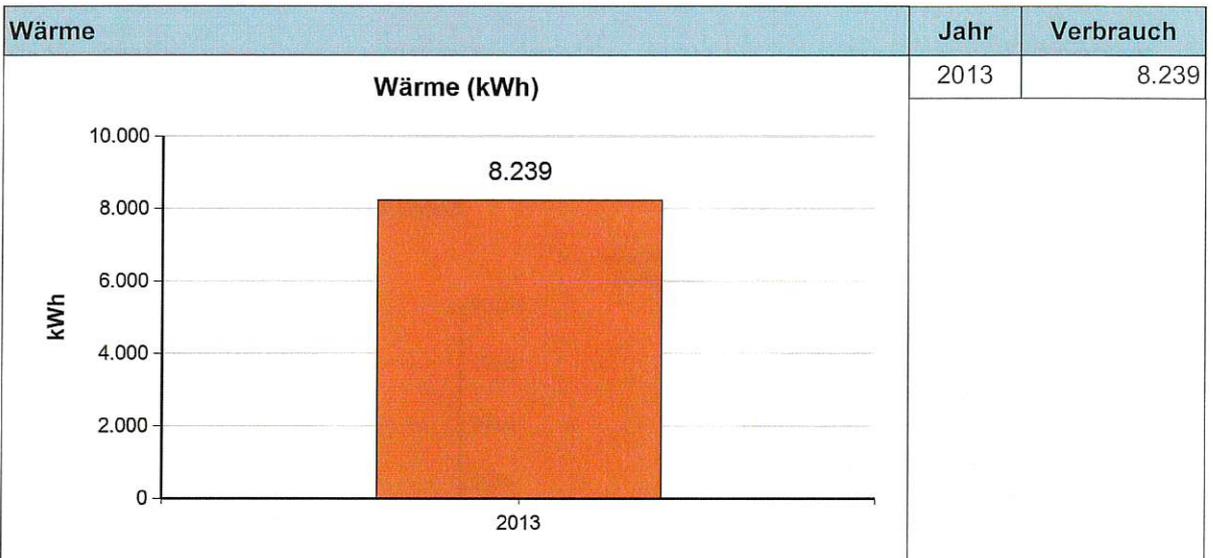
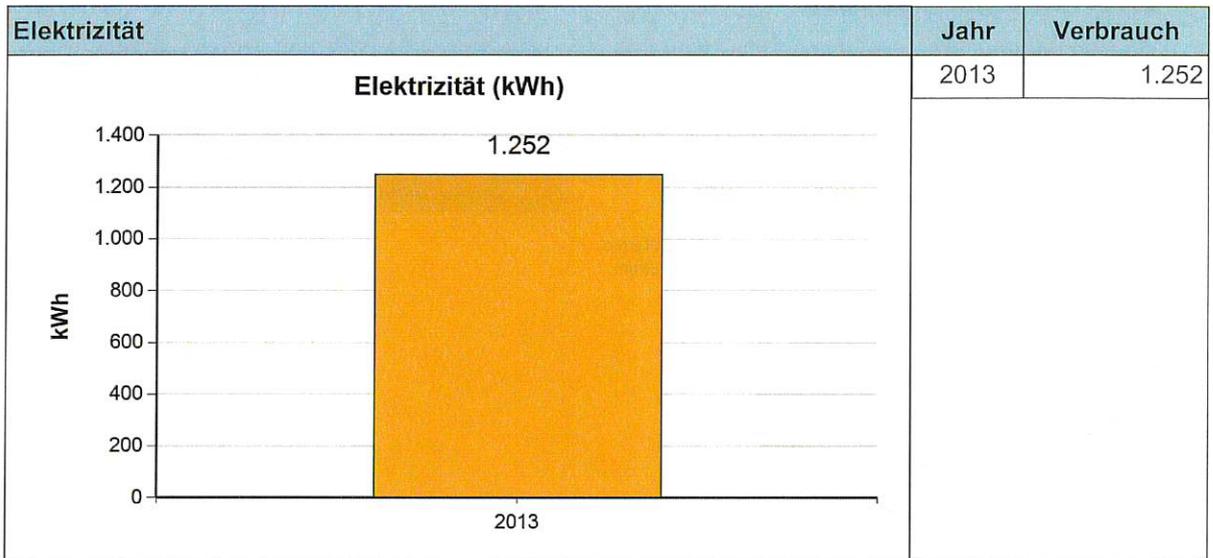
Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 415 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



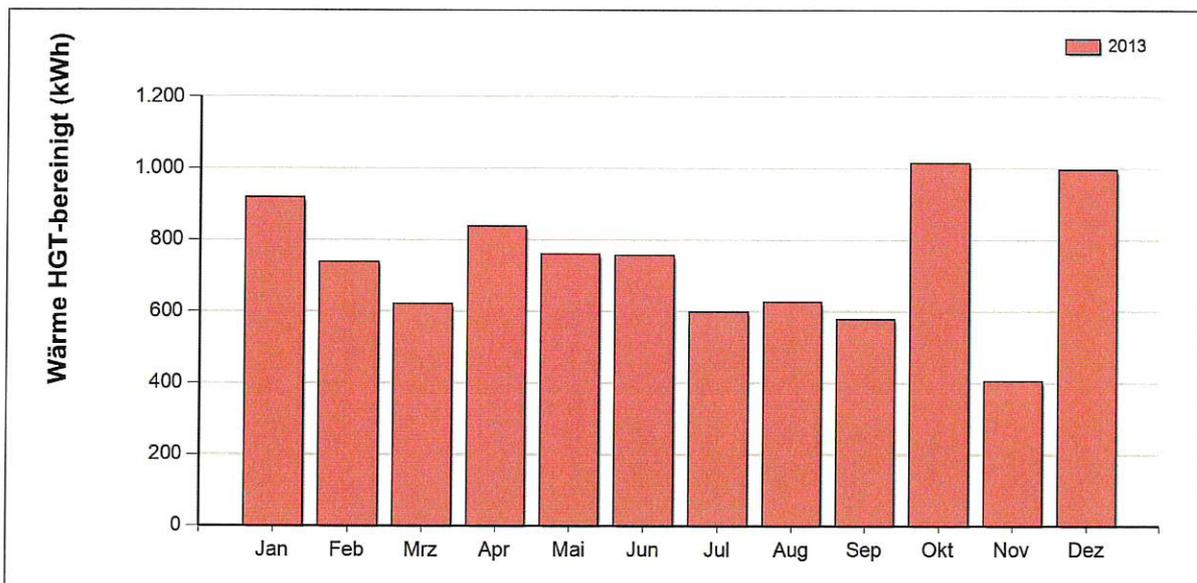
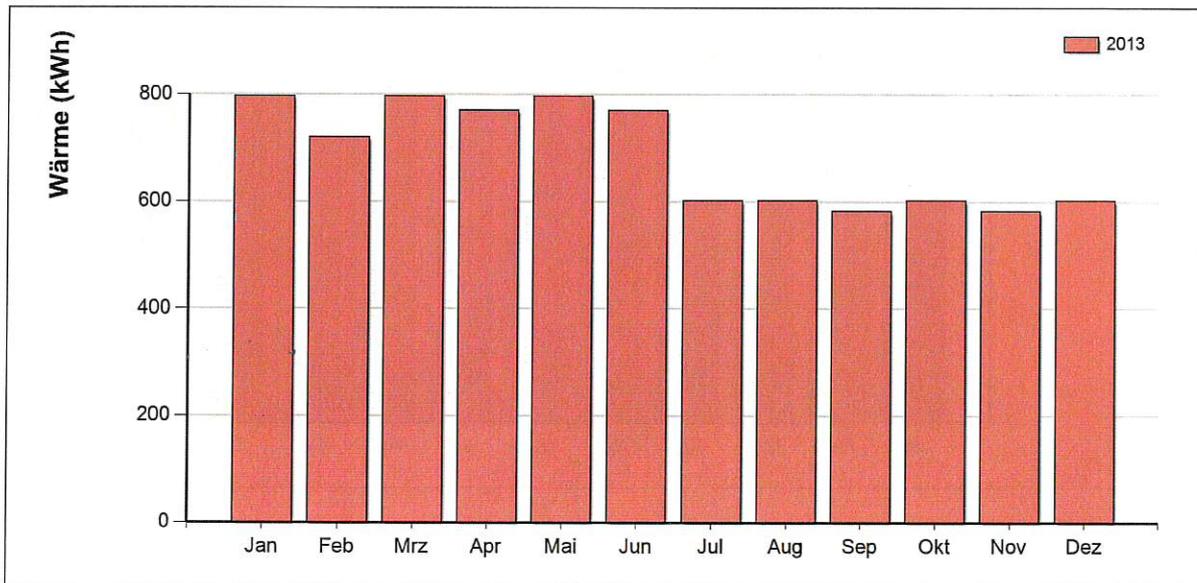
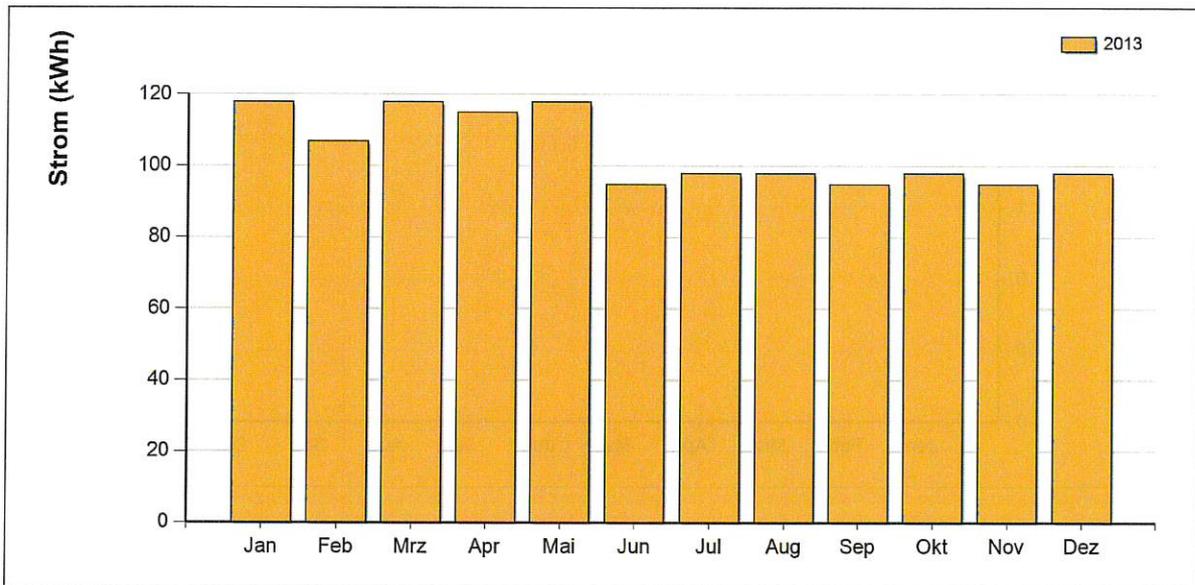
Zur Berechnung der CO₂ Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO₂ neutraler Biomasse keine CO₂ Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

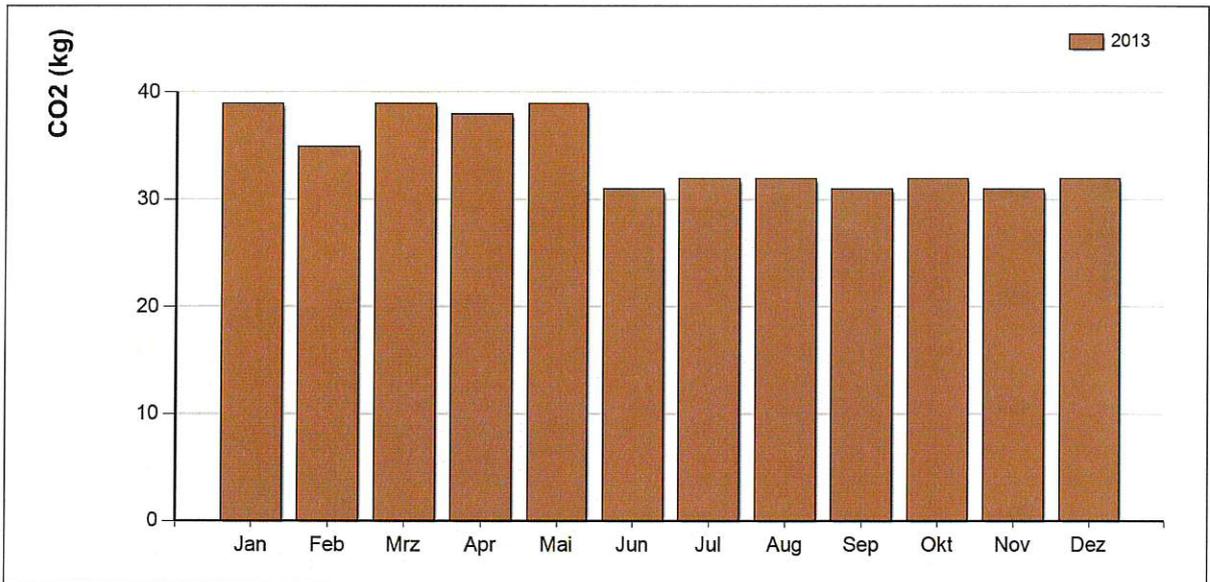
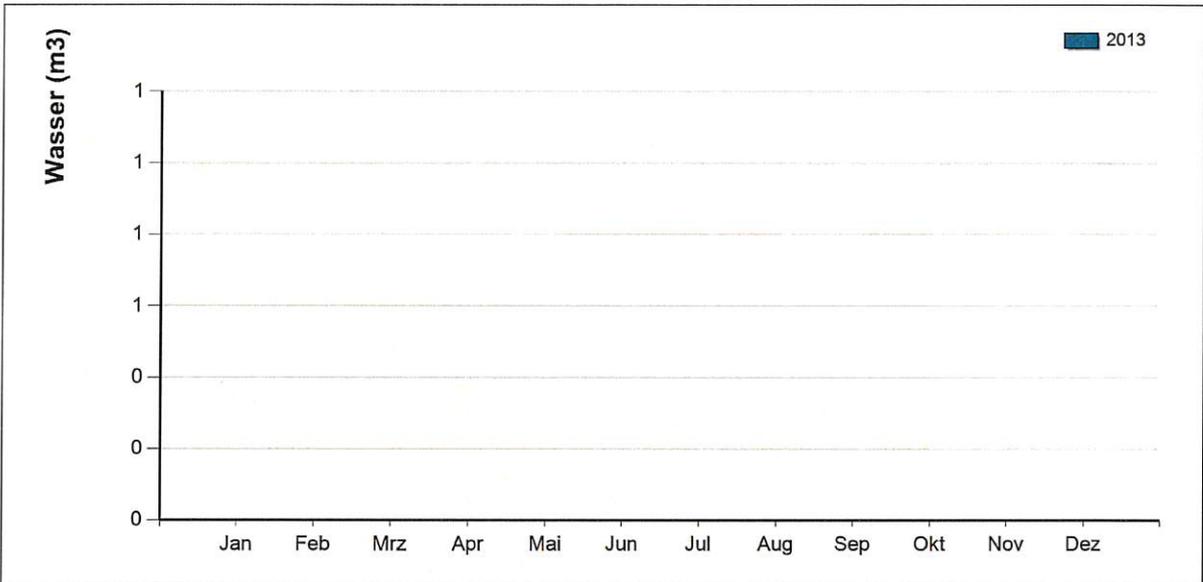


5.18.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.18.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



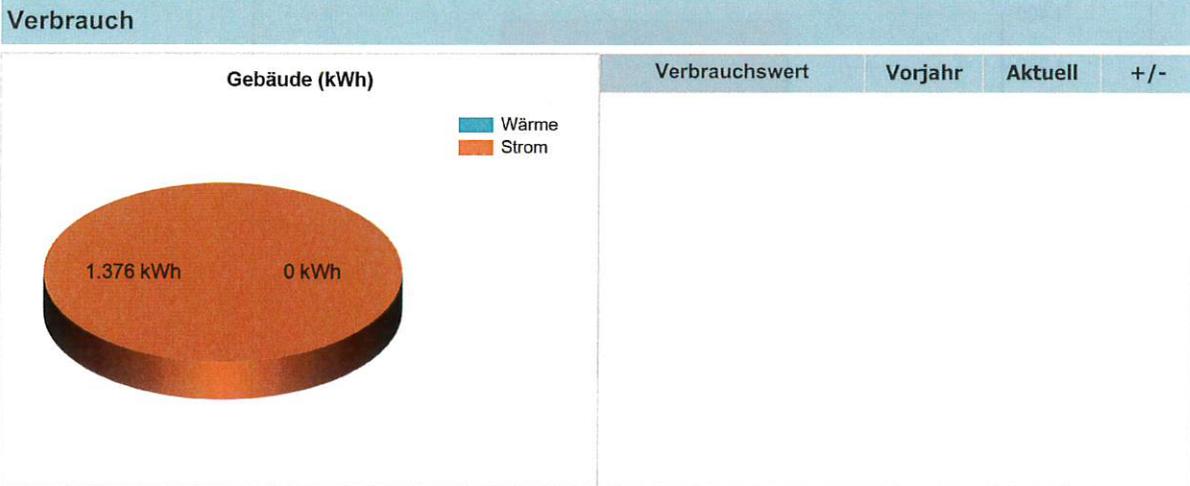


Interpretation durch den Energiebeauftragten

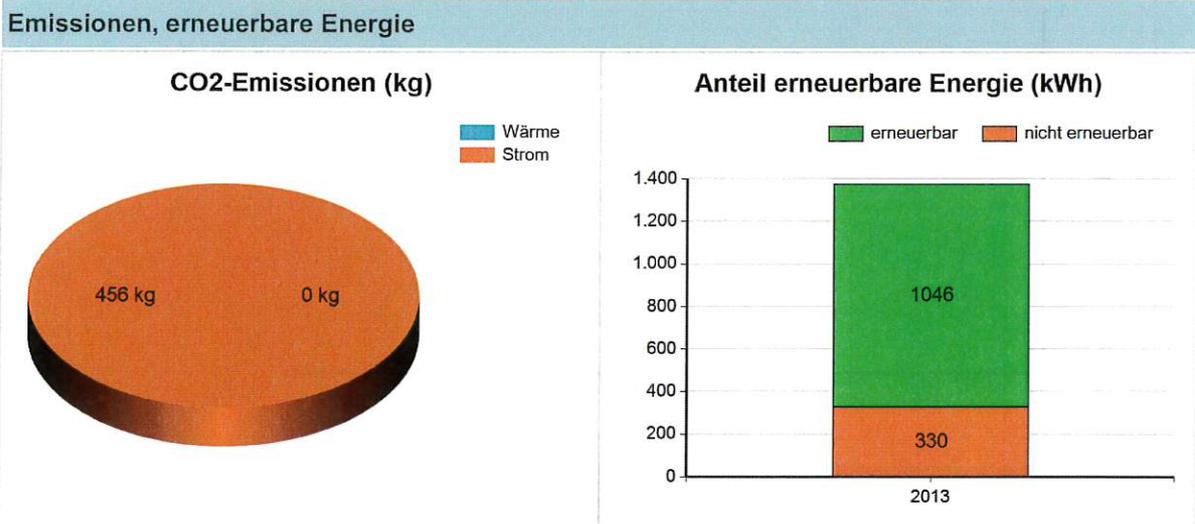
5.19 GVZ_Gerolding

5.19.1 Energieverbrauch

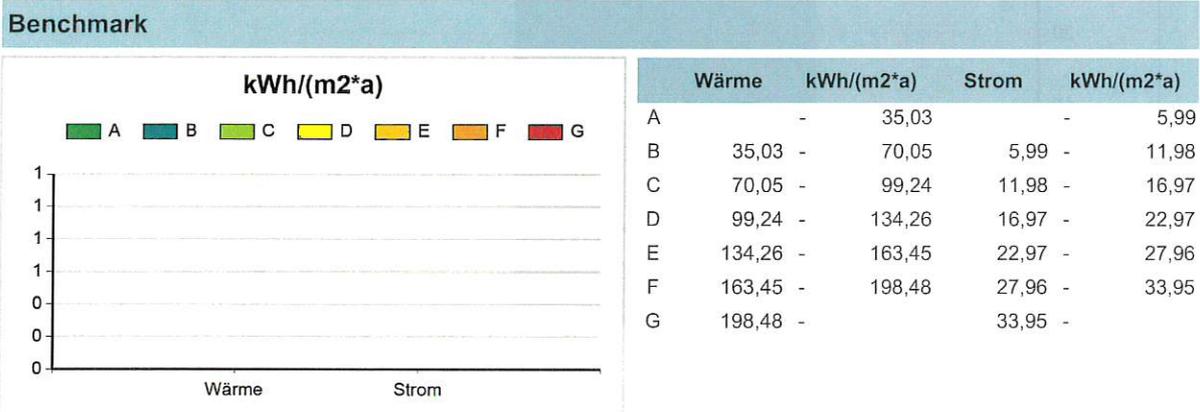
Die im Gebäude 'GVZ_Gerolding' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



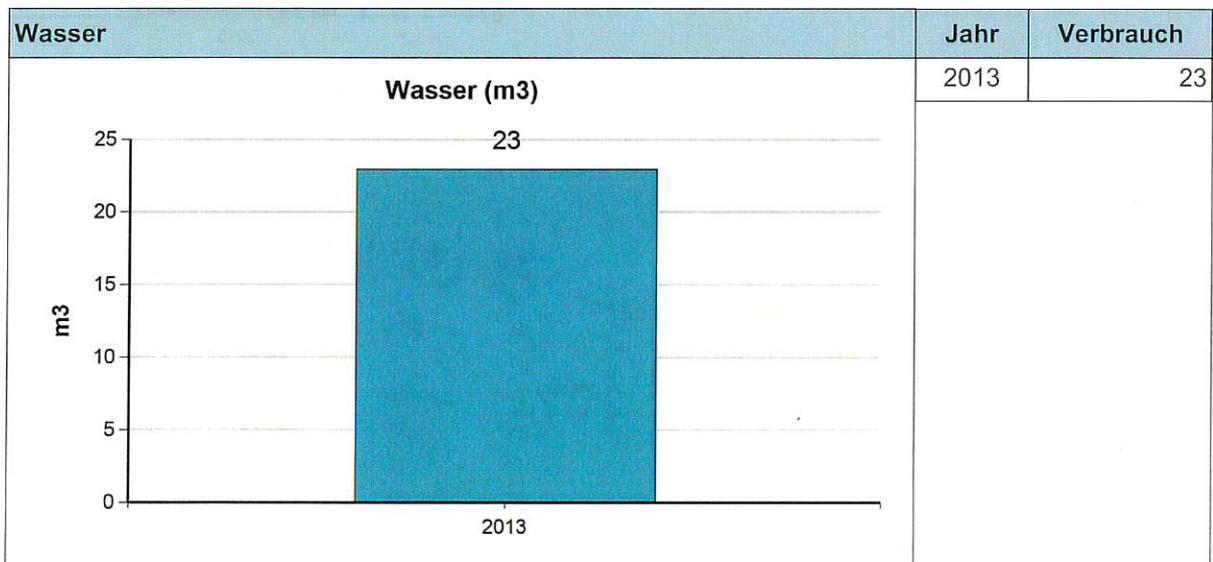
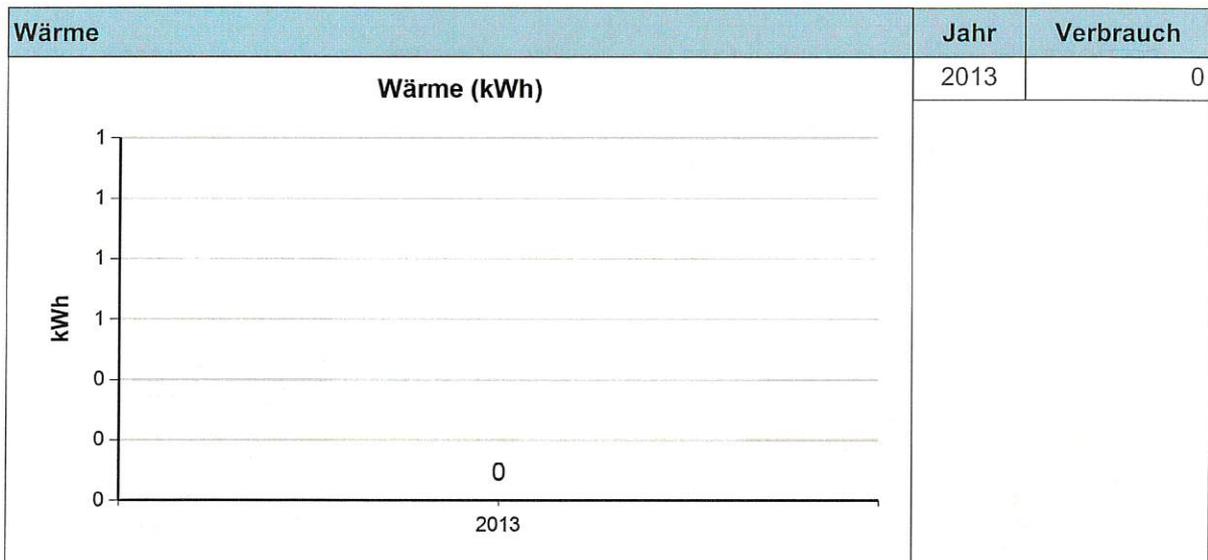
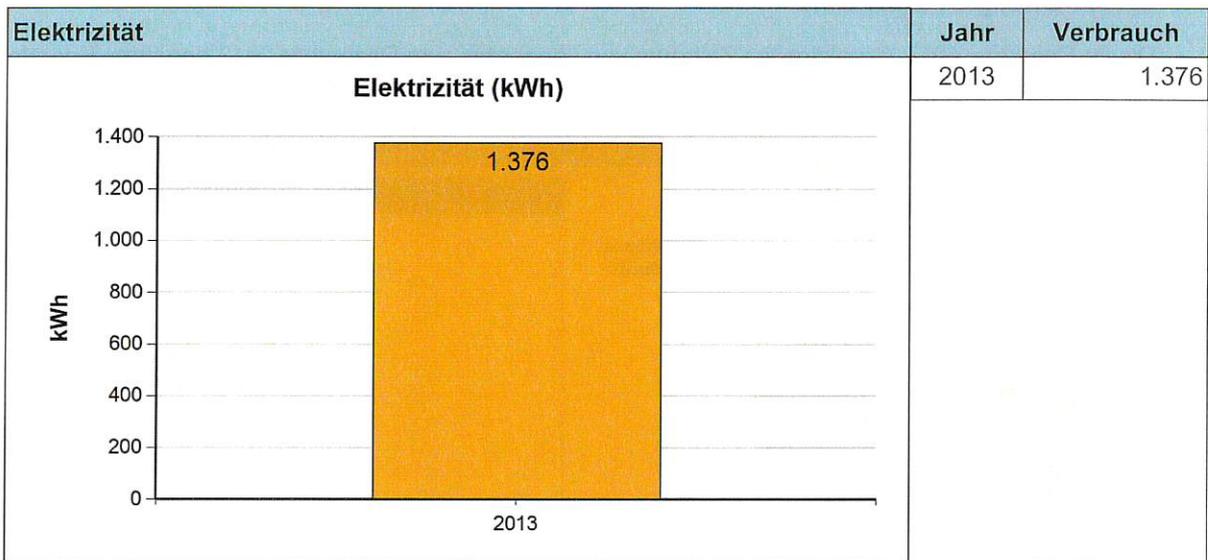
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 456 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



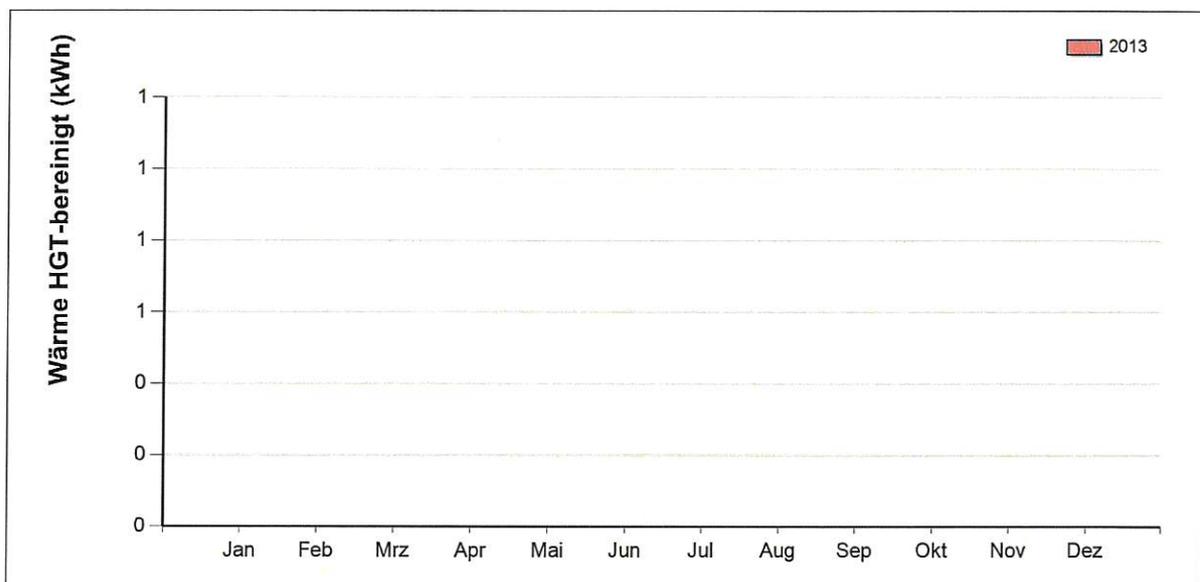
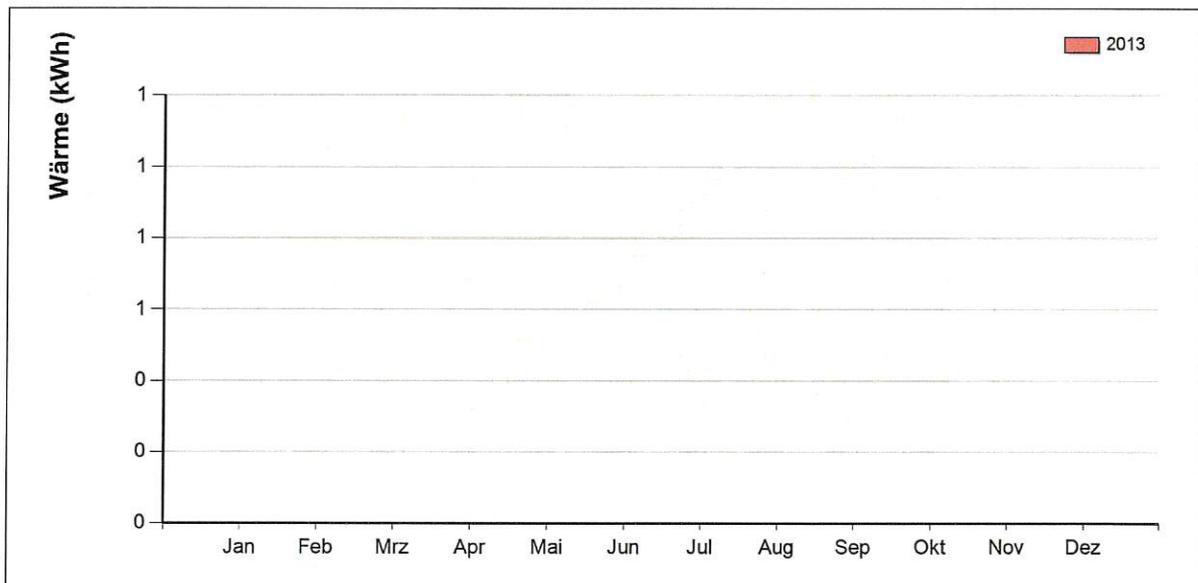
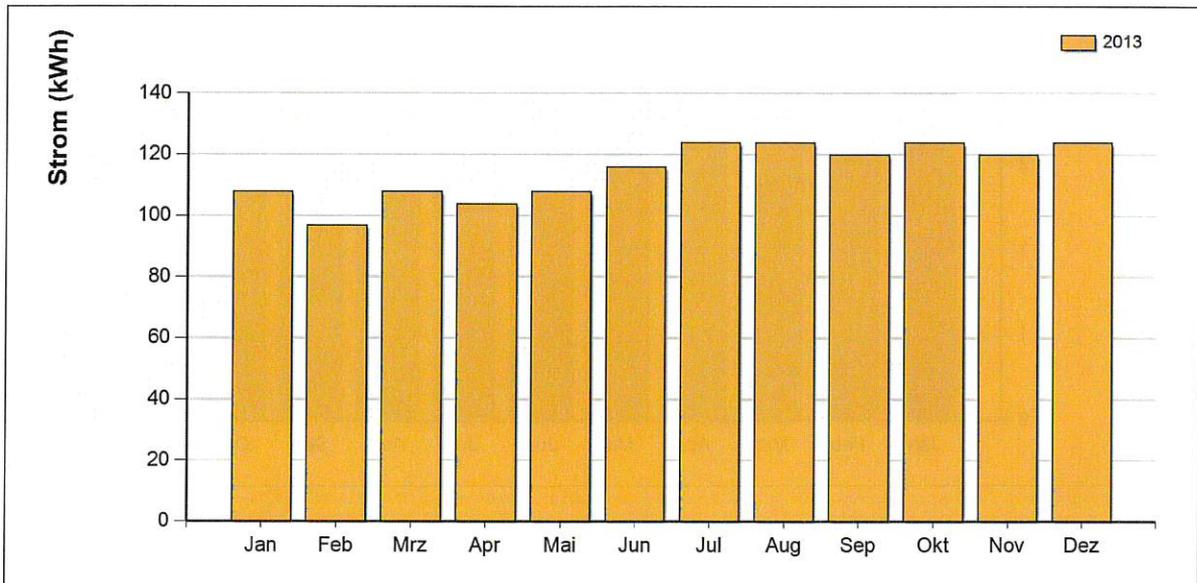
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

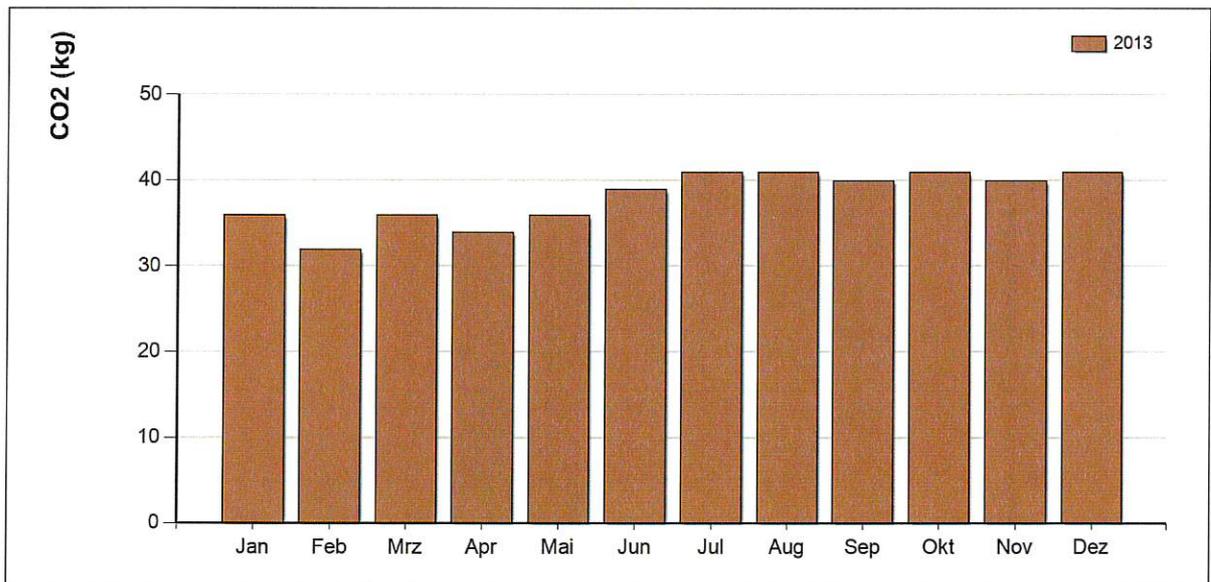
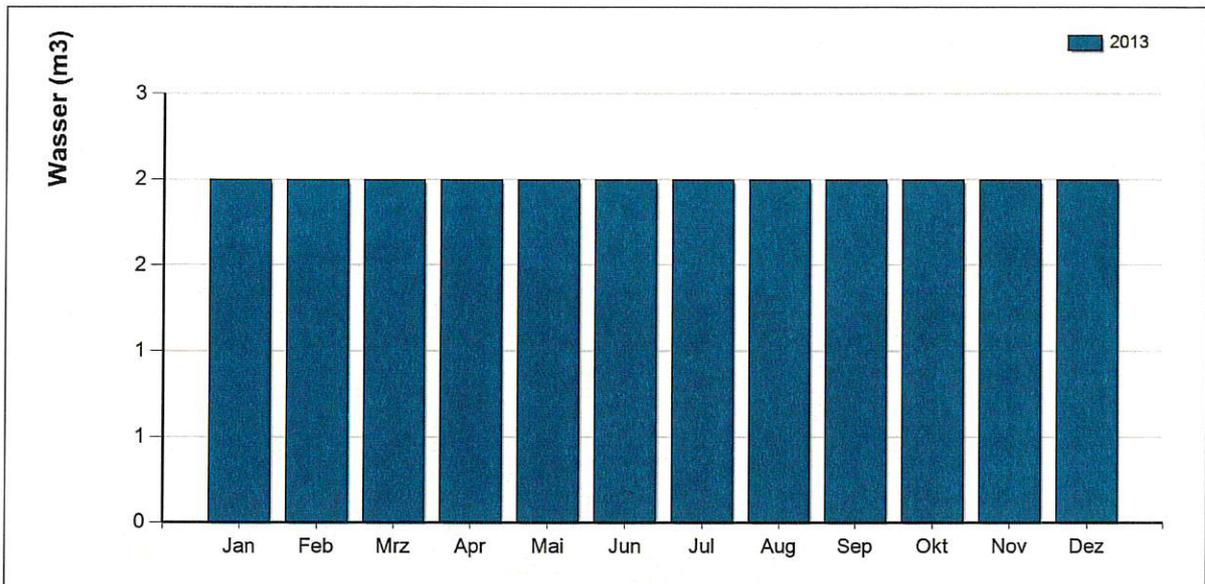


5.19.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.19.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



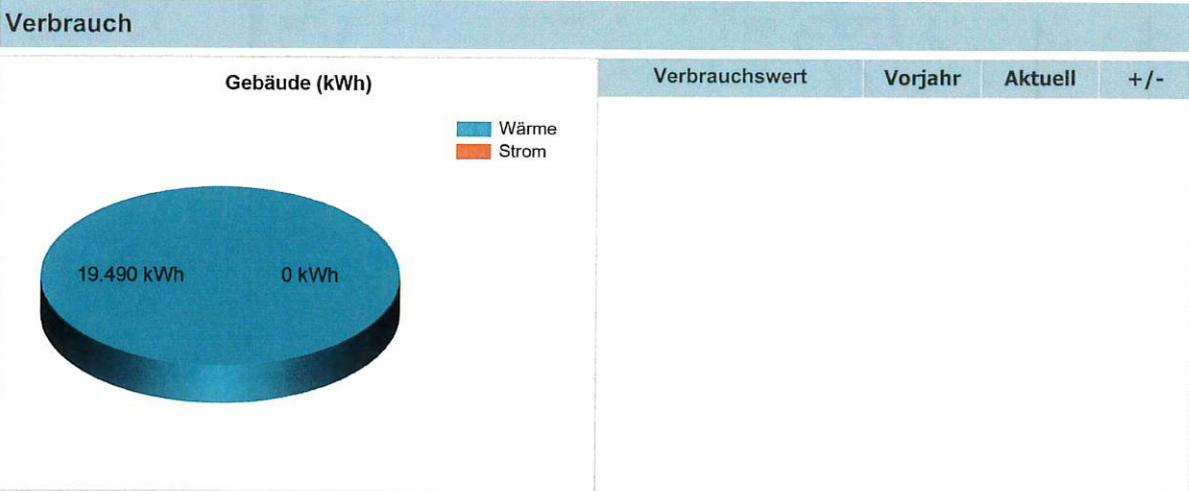


Interpretation durch den Energiebeauftragten

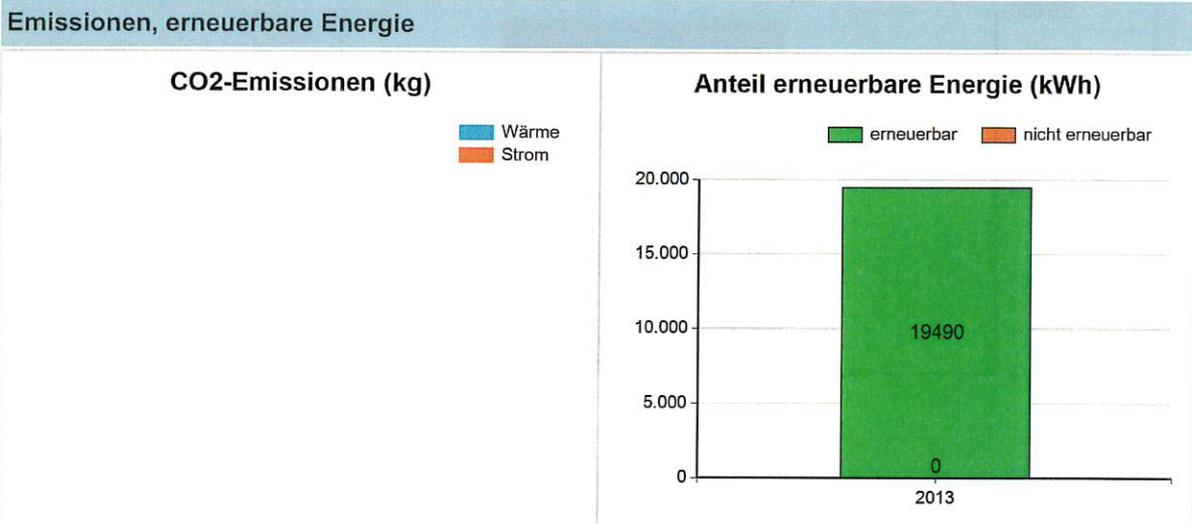
5.20 Arztwohnung

5.20.1 Energieverbrauch

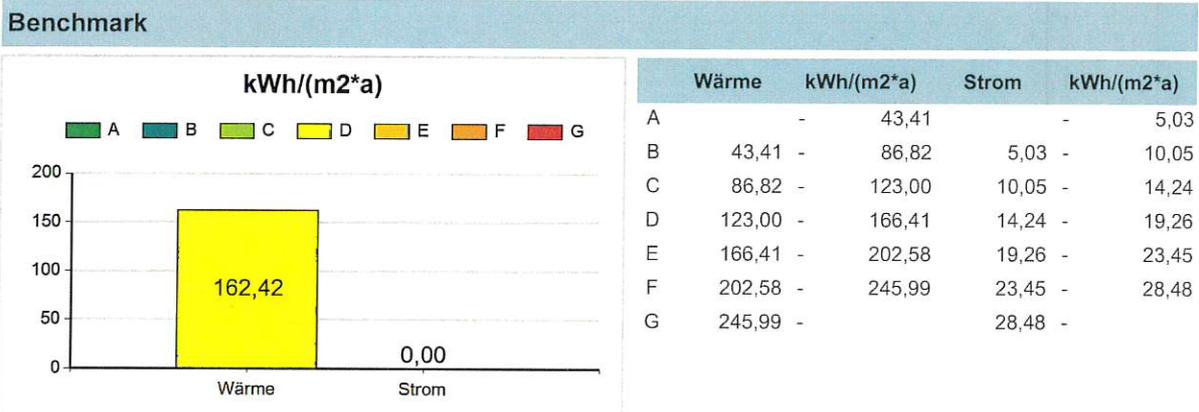
Die im Gebäude 'Arztwohnung' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2013 benötigte Energie wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 100% für die Wärmeversorgung verwendet.



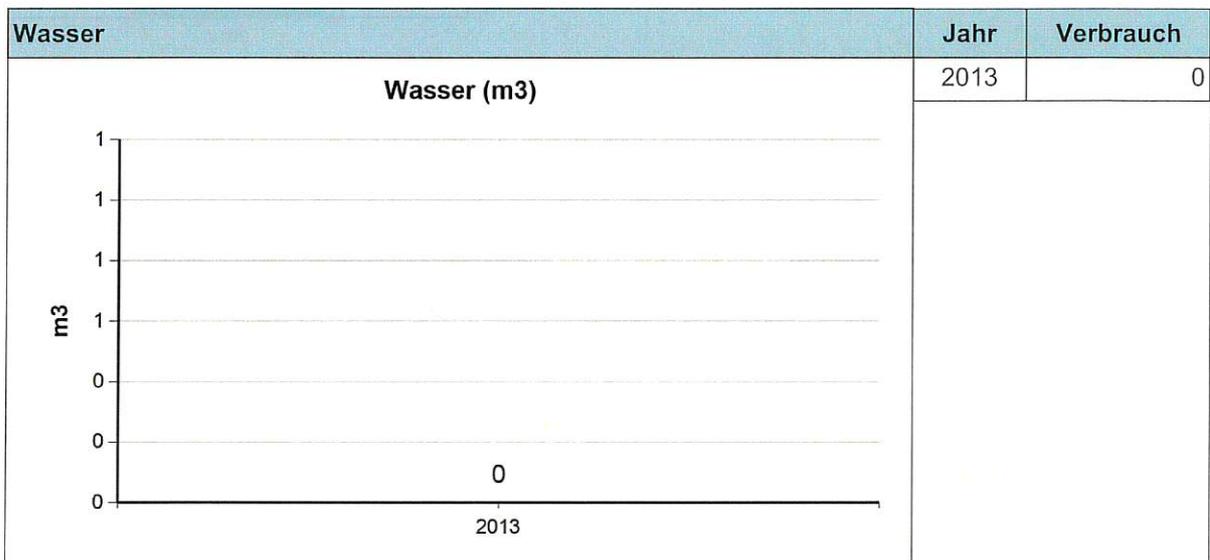
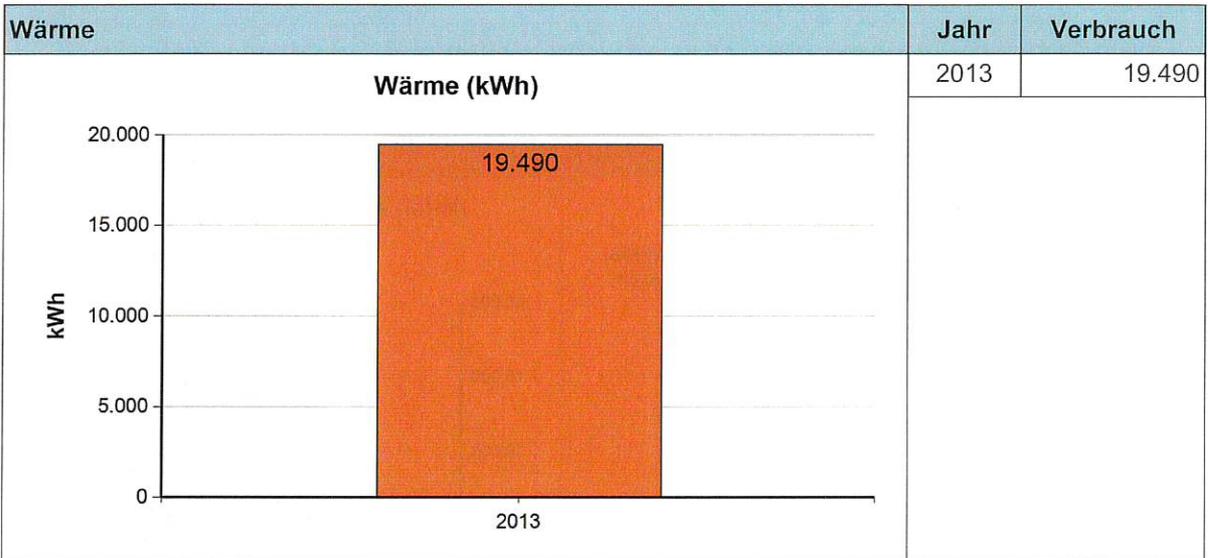
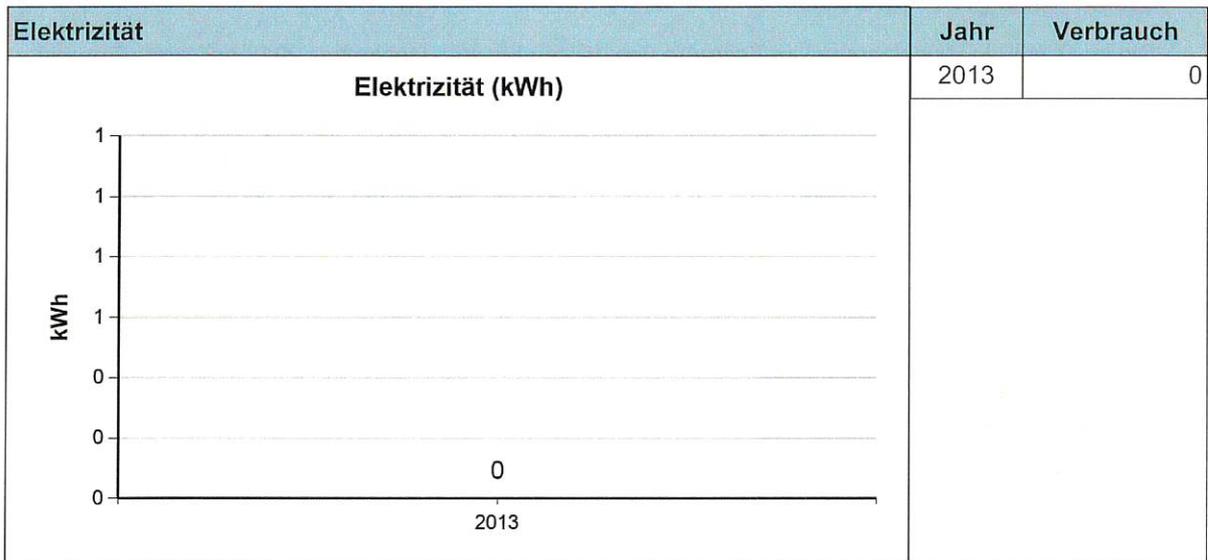
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



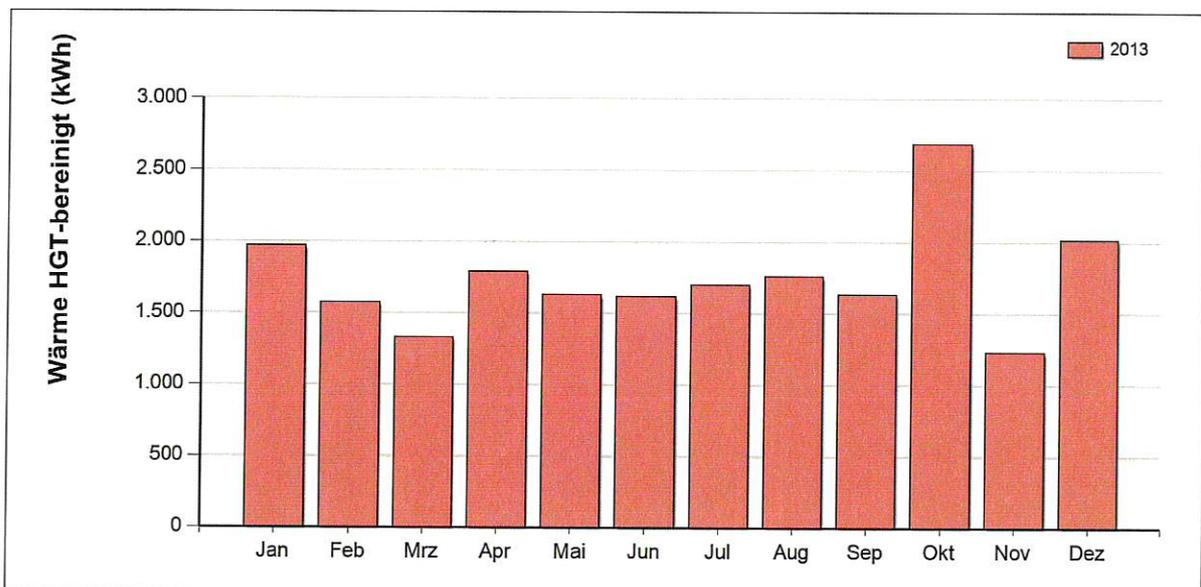
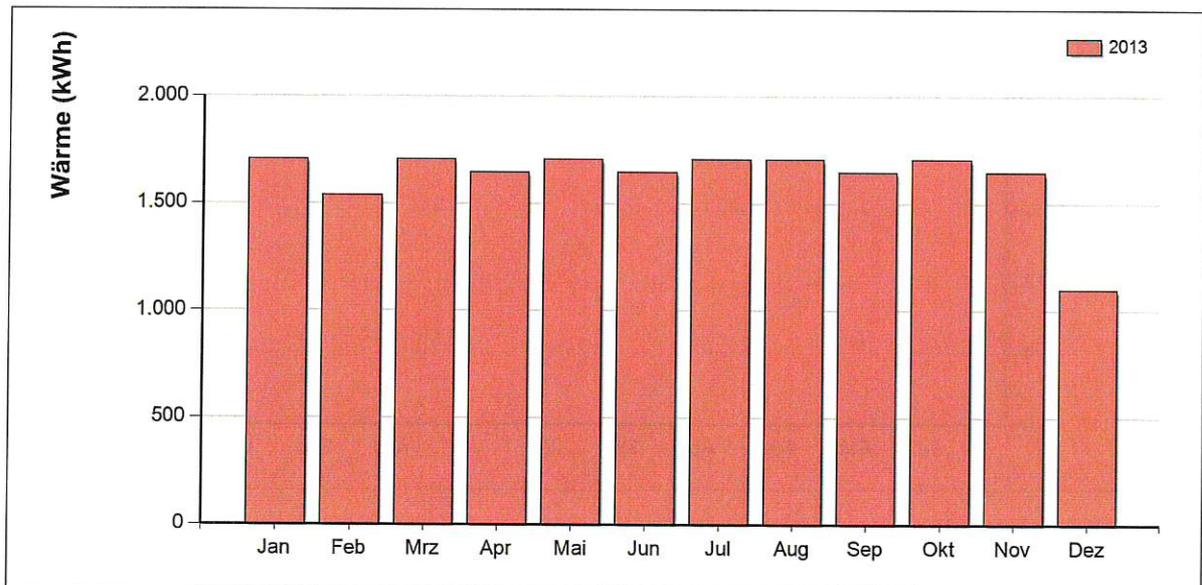
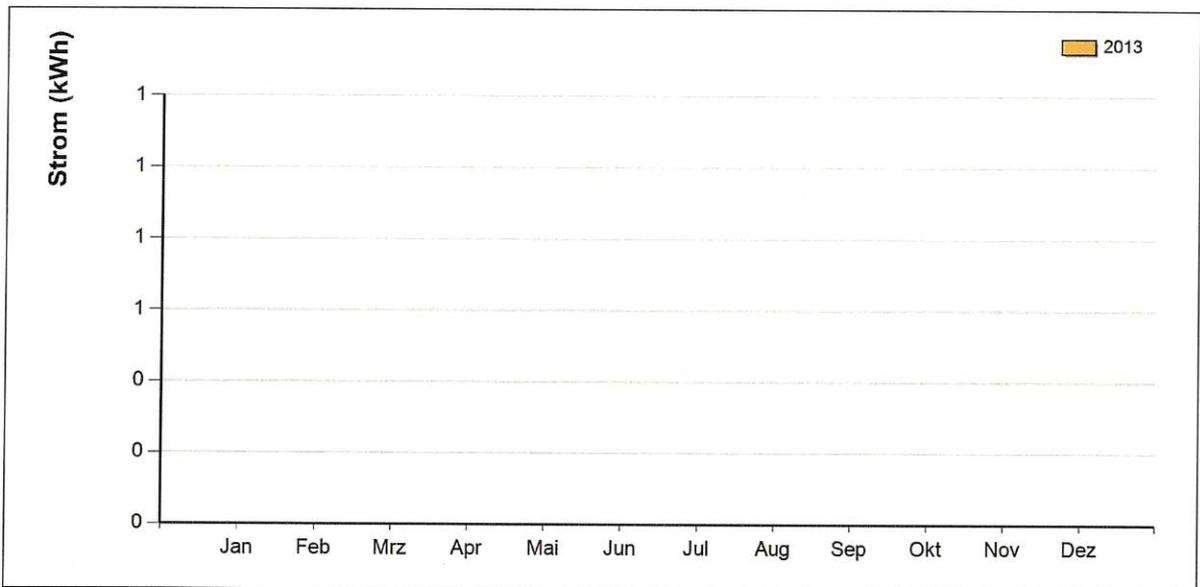
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

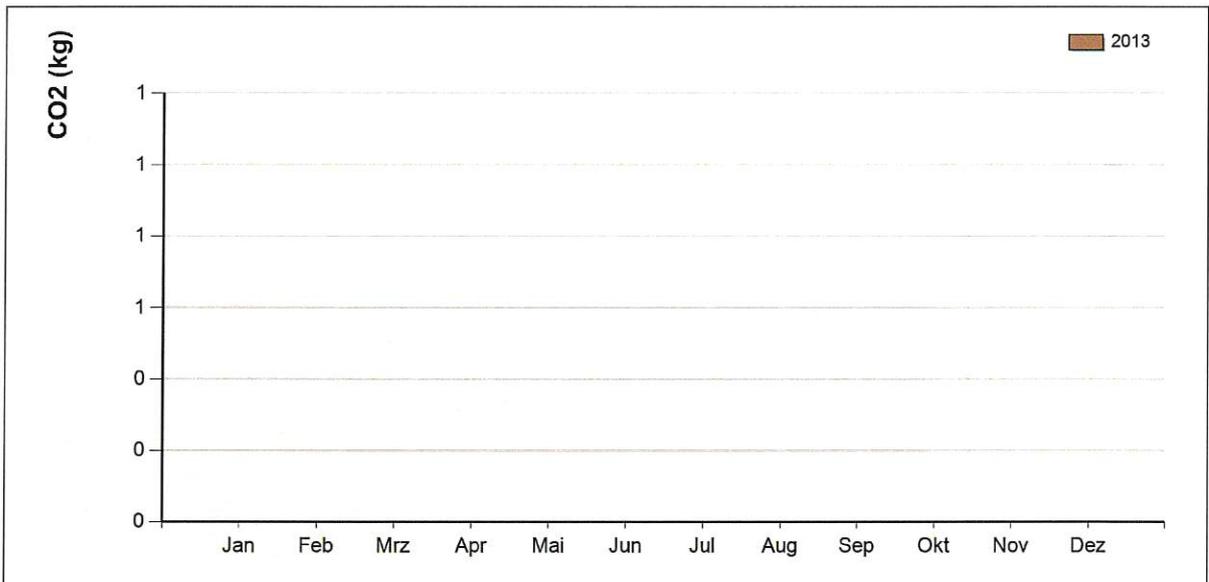
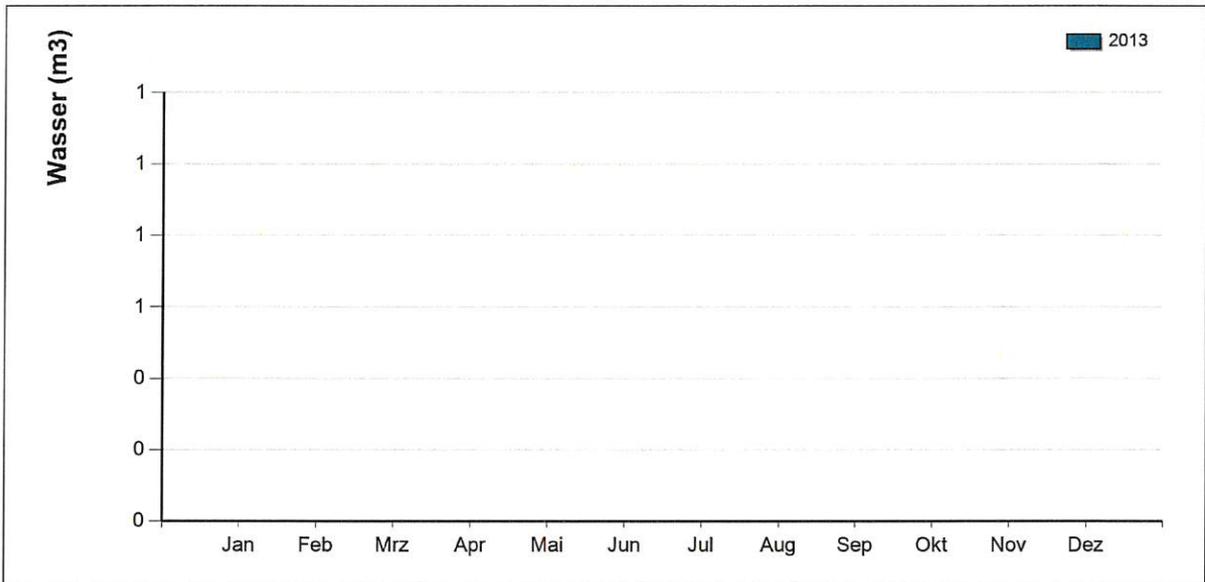


5.20.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.20.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



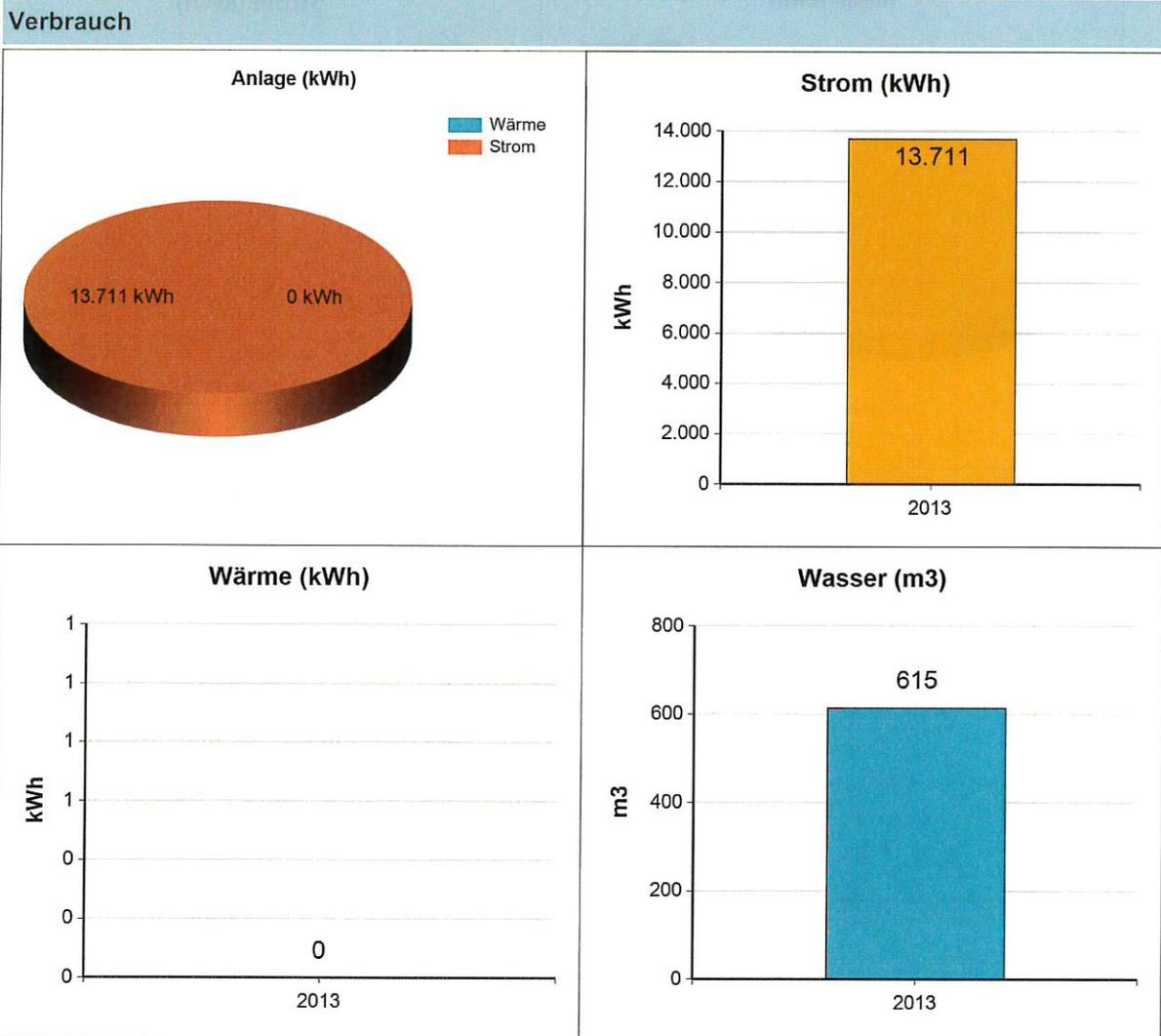


Interpretation durch den Energiebeauftragten

6. Anlagen

6.1 Freibad_Gerolding

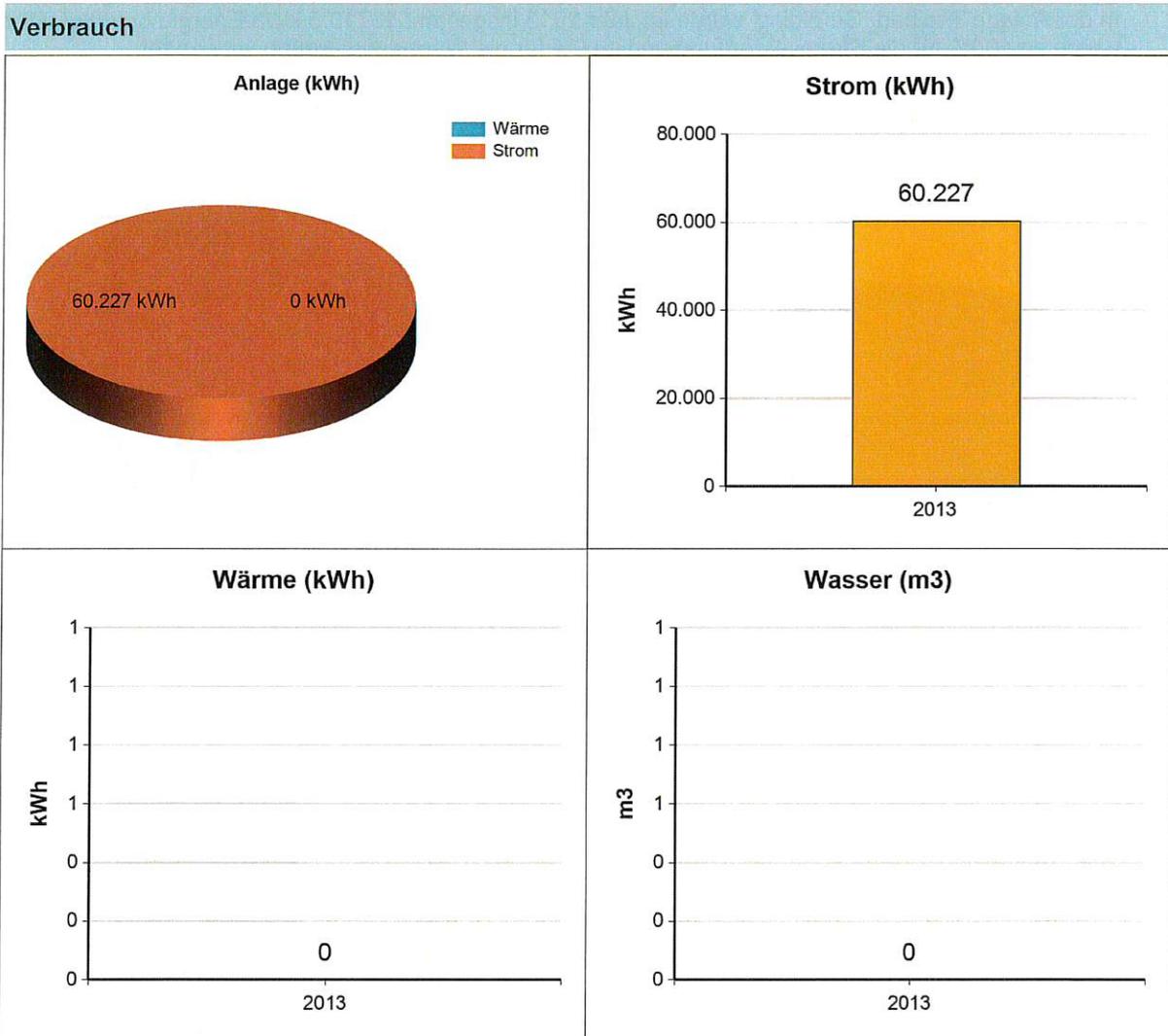
In der Anlage 'Freibad_Gerolding' wurde im Jahr 2013 insgesamt 13710.5 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Interpretation durch den Energiebeauftragten

6.2 Hochbehälter

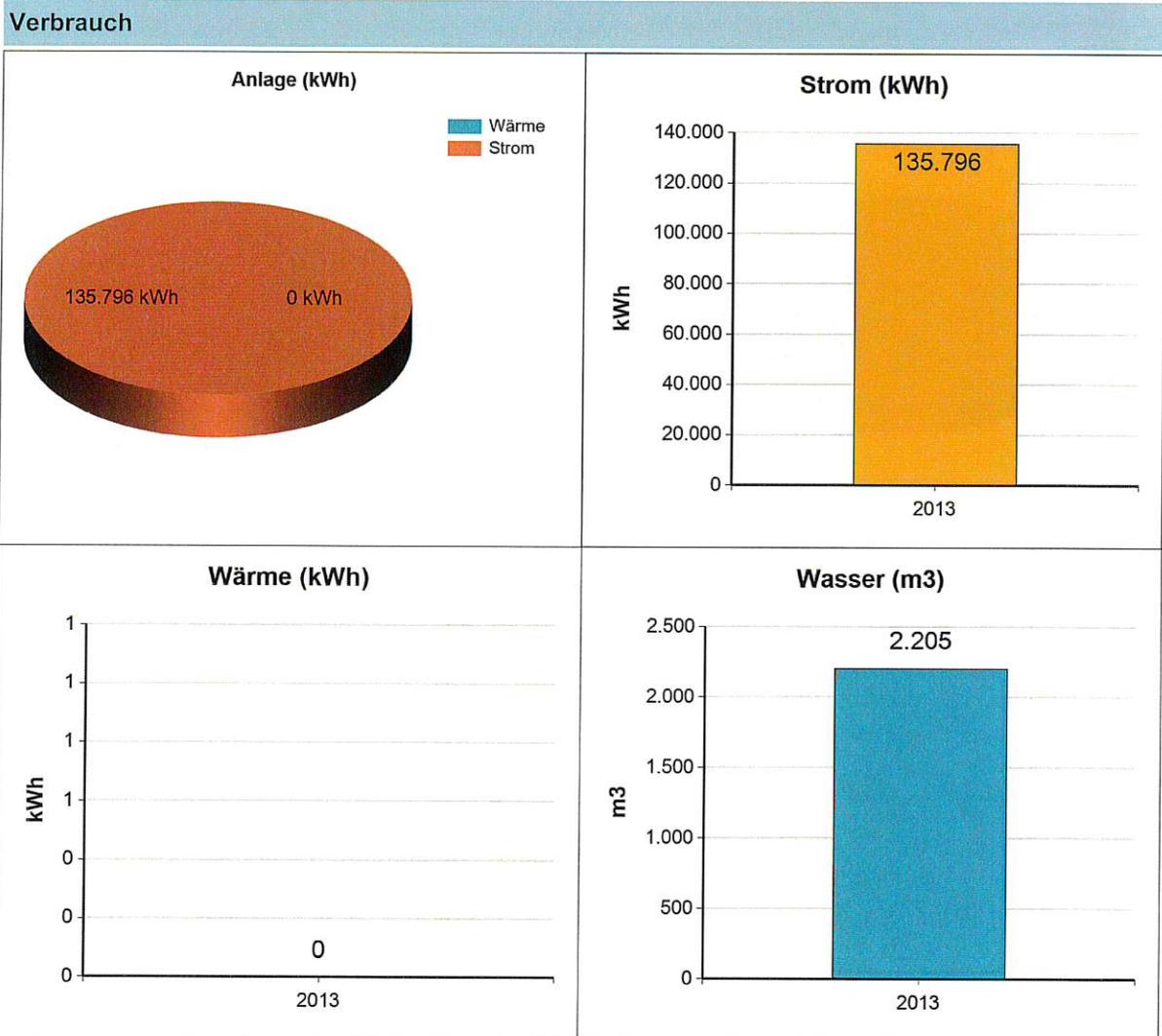
In der Anlage 'Hochbehälter' wurde im Jahr 2013 insgesamt 60227.43 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Interpretation durch den Energiebeauftragten

6.3 Kläranlagen

In der Anlage 'Kläranlagen' wurde im Jahr 2013 insgesamt 135796.31 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

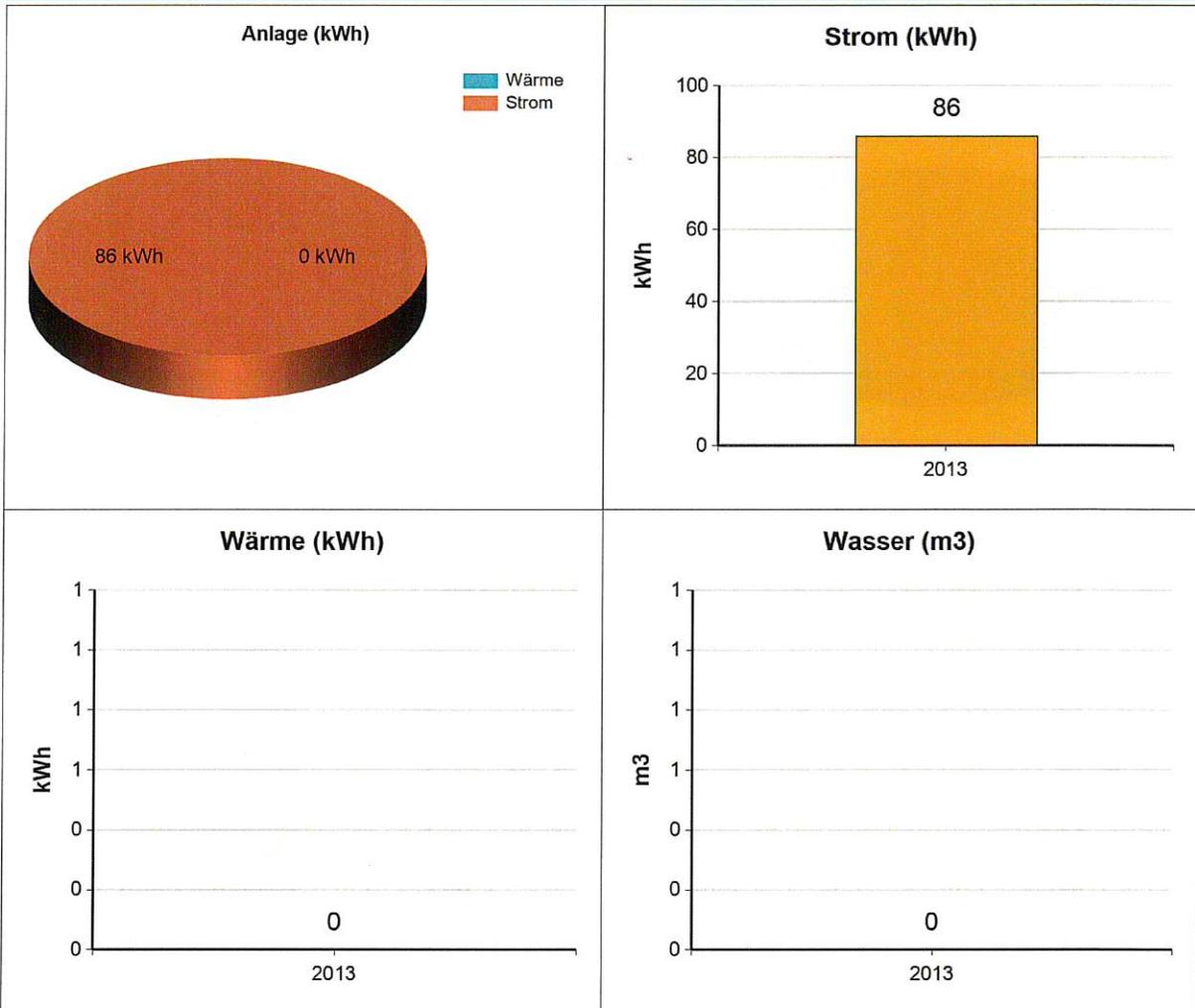


Interpretation durch den Energiebeauftragten

6.4 Leichenhalle_Gansbach

In der Anlage 'Leichenhalle_Gansbach' wurde im Jahr 2013 insgesamt 86.43 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch

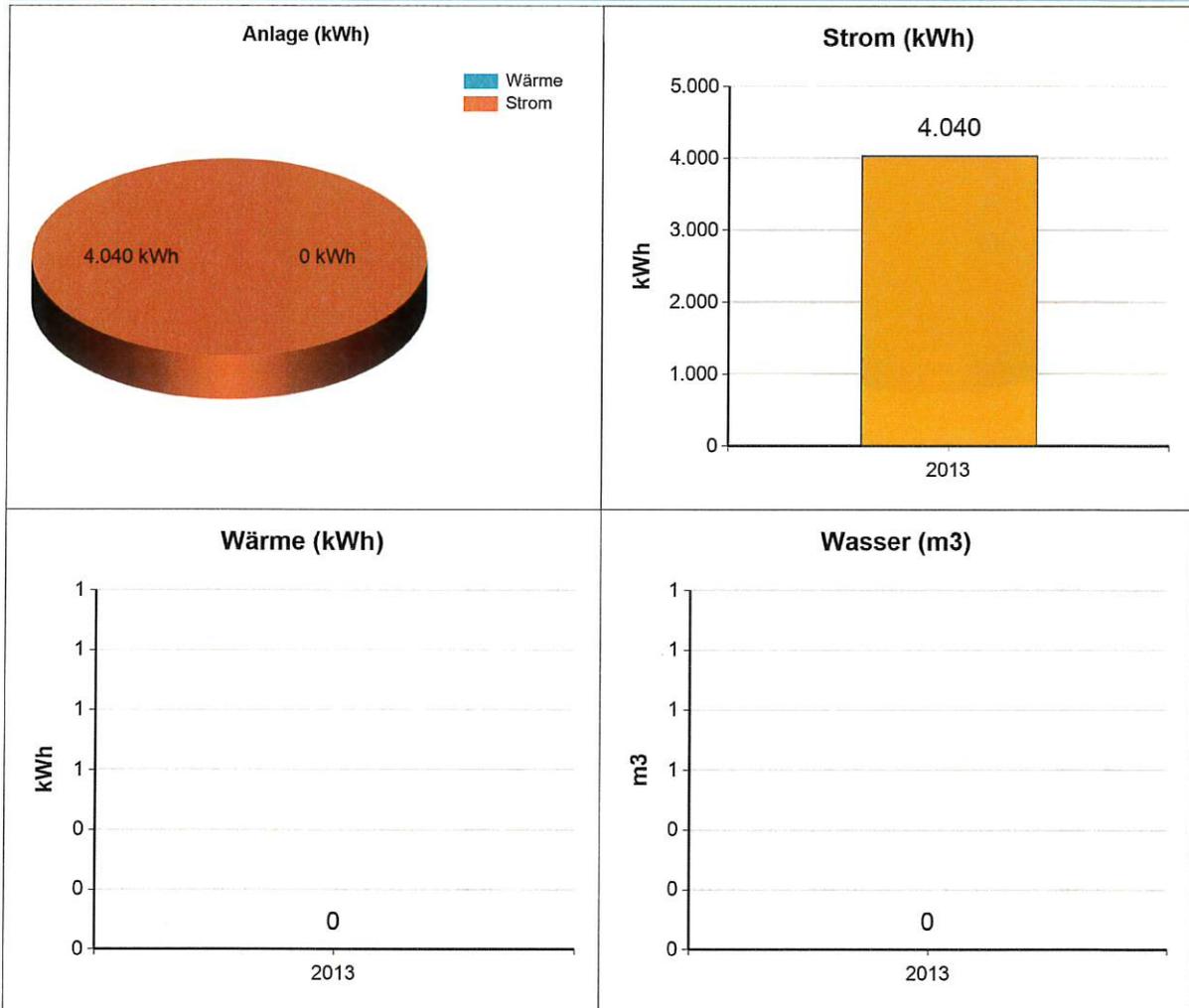


Interpretation durch den Energiebeauftragten

6.5 Leichenhalle_Gerolding

In der Anlage 'Leichenhalle_Gerolding' wurde im Jahr 2013 insgesamt 4040.18 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

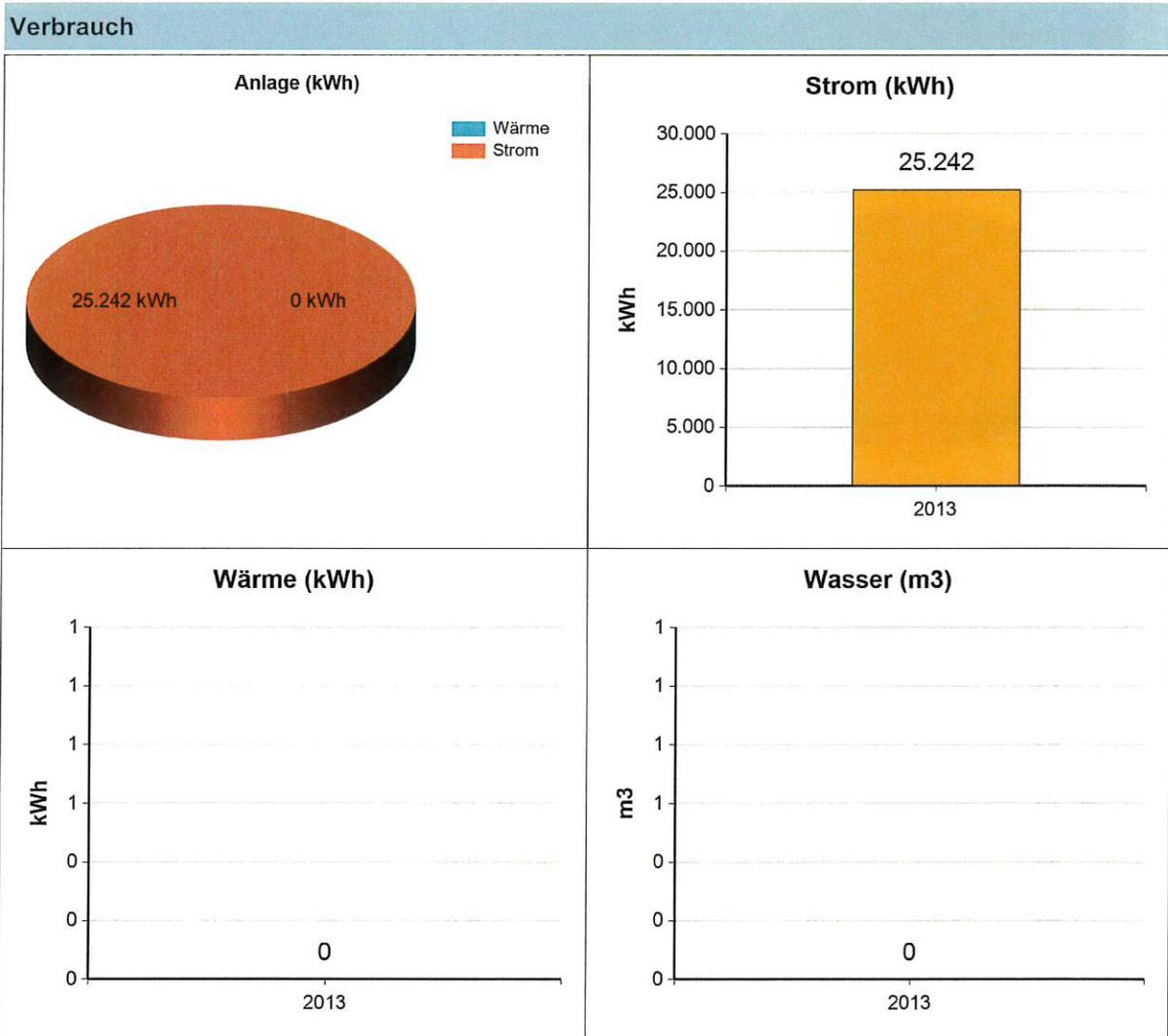
Verbrauch



Interpretation durch den Energiebeauftragten

6.6 Pumpwerke

In der Anlage 'Pumpwerke' wurde im Jahr 2013 insgesamt 25241.88 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

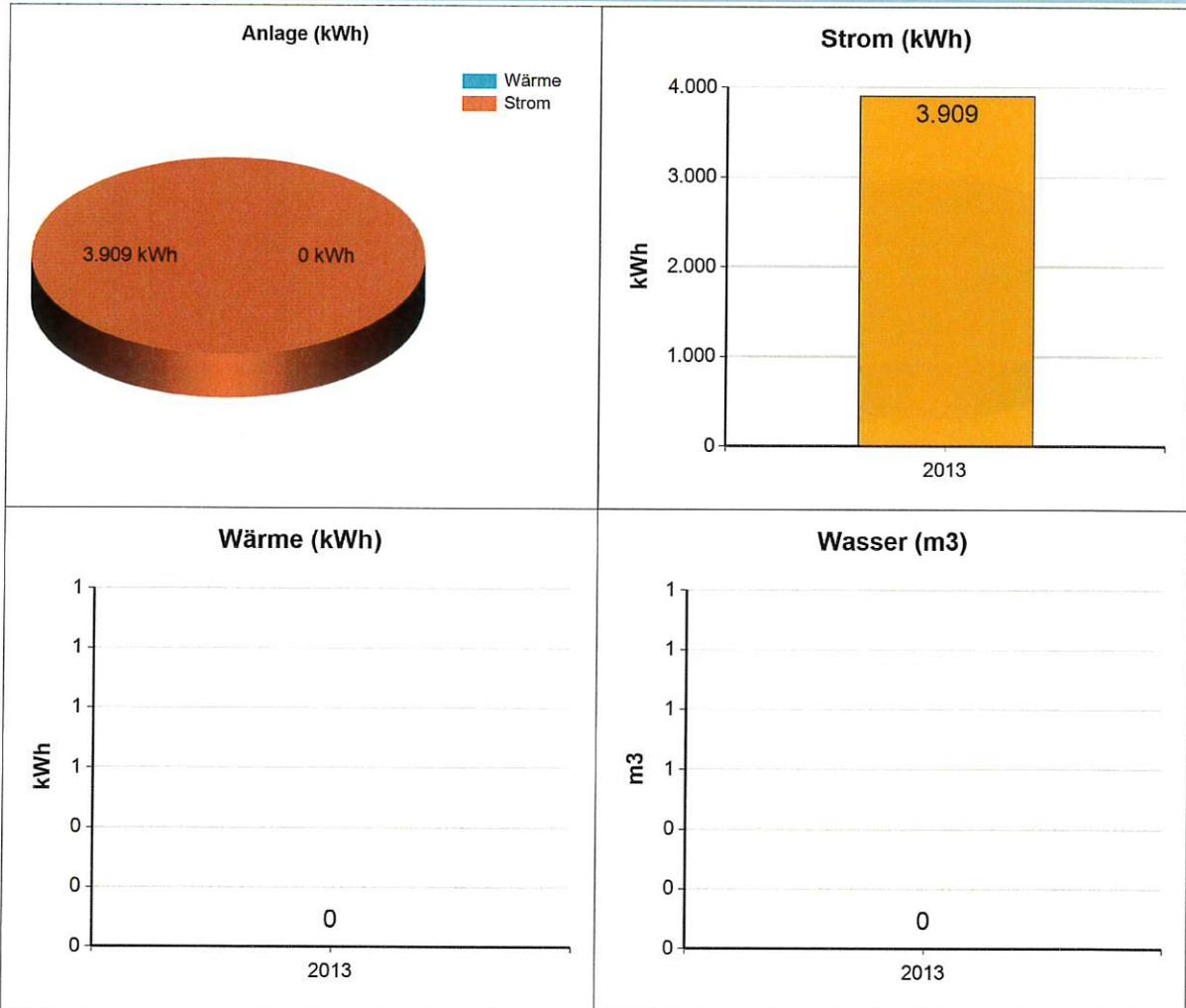


Interpretation durch den Energiebeauftragten

6.7 Sakralgebäude

In der Anlage 'Sakralgebäude' wurde im Jahr 2013 insgesamt 3908.58 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

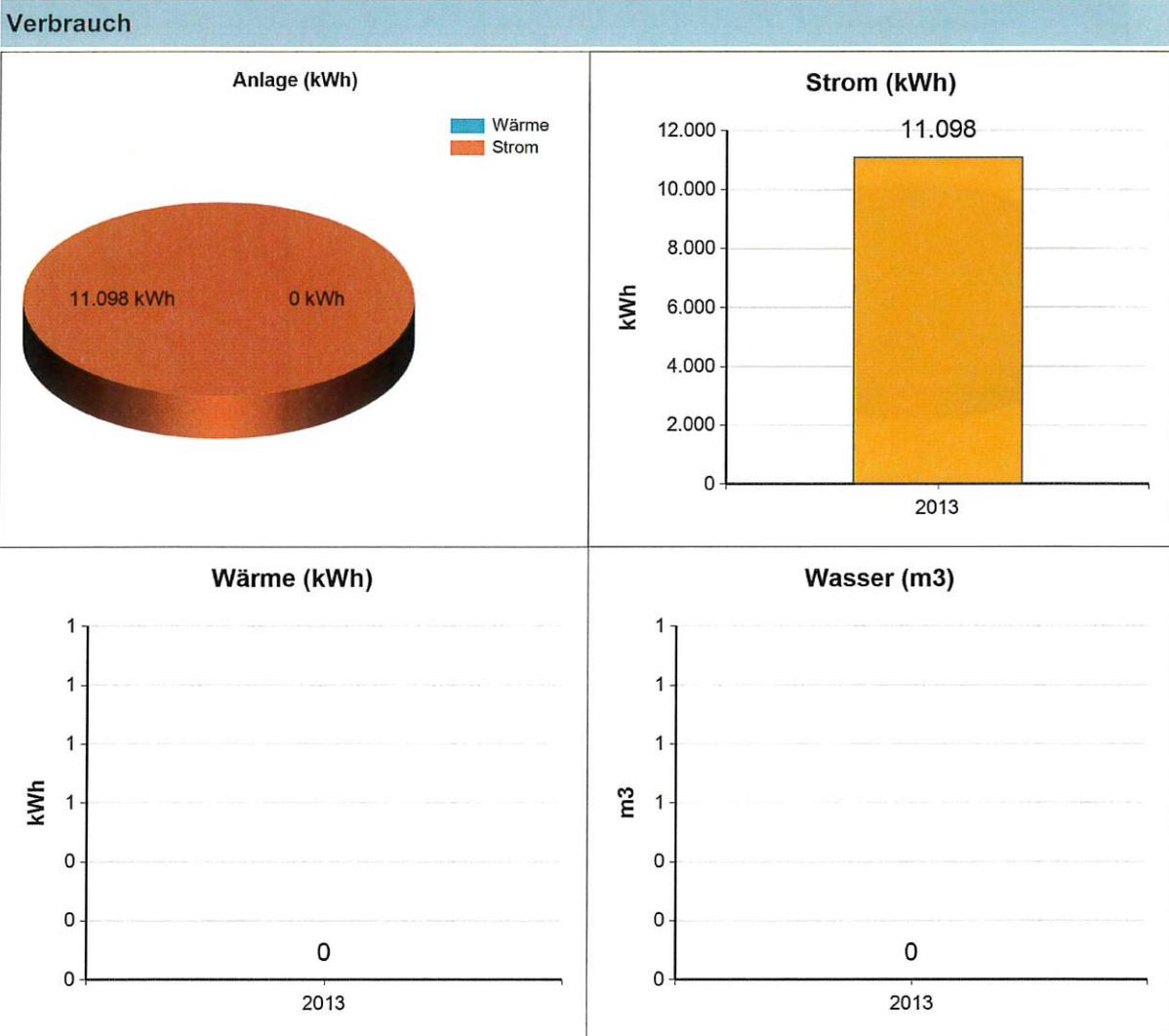
Verbrauch



Interpretation durch den Energiebeauftragten

6.8 Straßenbeleuchtung_mit_Zähler

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung_mit_Zähler' wurde im Jahr 2013 insgesamt 11097.92 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

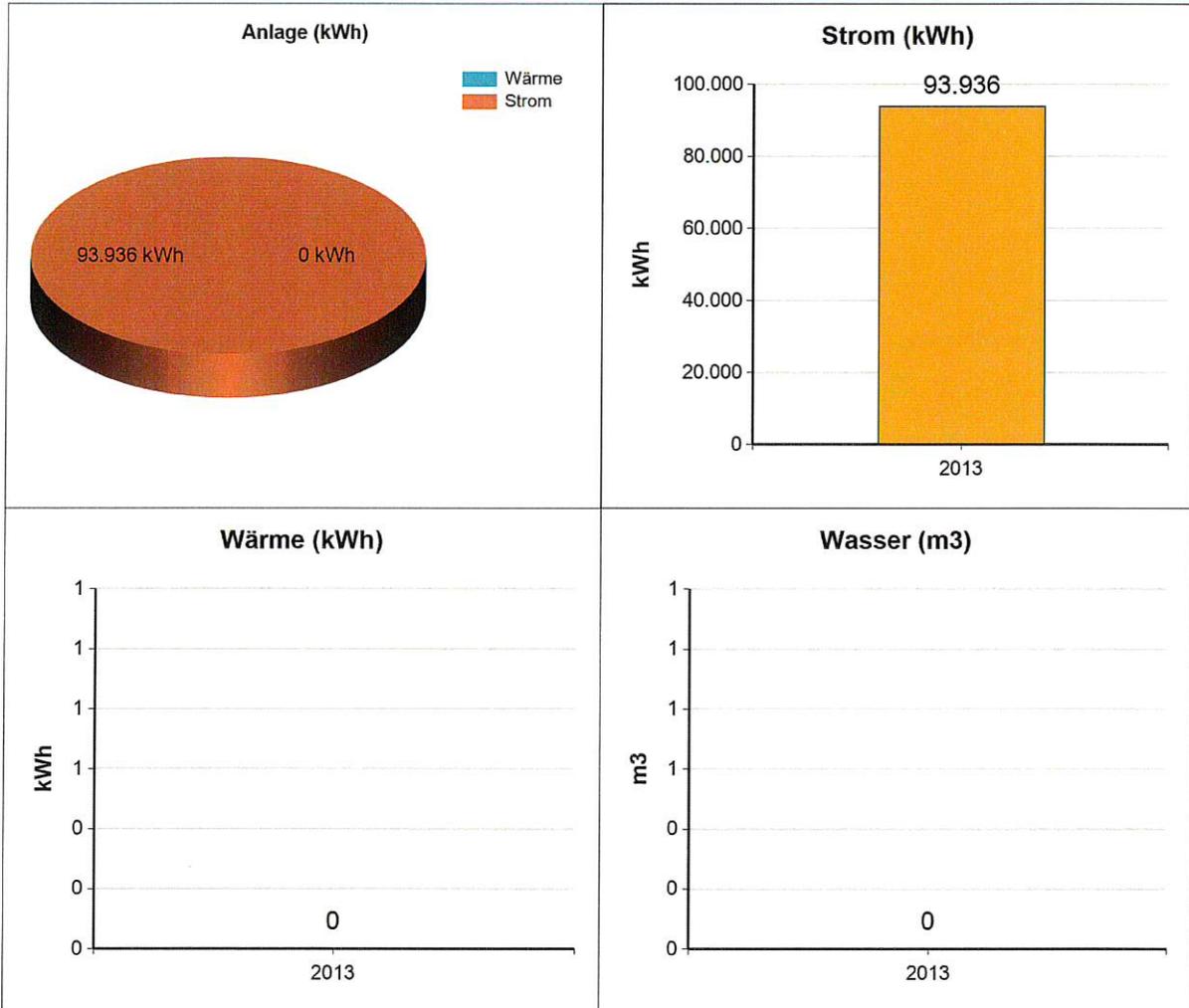


Interpretation durch den Energiebeauftragten

6.9 Straßenbeleuchtung_pauschal

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung_pauschal' wurde im Jahr 2013 insgesamt 93935.5 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den Energiebeauftragten

